

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
------	-------------	------	------	------	------	------



Budget 2016

Entwurf des Stadtrats vom 9. September 2015

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Stadtrat von Zürich

Druck

Eduard Truninger AG

Papier

Lettura Recycling

Auflage

280 Exemplare

Bezugsquelle

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, drucksachen@zuerich.ch

Internet

http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html

Inhaltsverzeichnis

1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	5
2 Auswertungen	39
2.1 Laufende Rechnung	40
2.2 Investitionsrechnung	41
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	42
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	43
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	44
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	45
2.7 Selbstfinanzierung	46
2.8 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	47
2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	48
2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	49
2.11 Stellenwerte nach Departementen	50
2.12 Spezialfinanzierung	51
2.13 Funktionale Gliederung	52
2.14 Abschreibungstabelle	55
3 Erläuterungen	57
3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen	58
3.2 Kennzahldefinitionen	59
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	60
3.4 Interne Verzinsung	67
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	69
4.1 Übersichten	71
4.1.1 Ergebnisse	72
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	73
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	76
4.2 Departemente und Behörden	91
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	93
1000 Gemeinde	94
1005 Gemeinderat	96
1007 Finanzkontrolle	98
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	100
1015 Stadtrat	102
1020 Stadtkanzlei	104
1025 Rechtskonsulent	107
1035 Datenschutzbeauftragte/r	109
1060 Gesamtverwaltung	111
1070 Betriebsämter	112
1080 Friedensrichterämter	115
4.2.2 Präsidialdepartement	117
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	118
1501 Kultur	120
1505 Stadtentwicklung Zürich	124
1506 Fachstelle für Gleichstellung	127
1520 Museum Rietberg	129
1530 Bevölkerungsamt	130

1560 Statistik Stadt Zürich	133
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	136
1565 Stadtarchiv	138
4.2.3 Finanzdepartement	141
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	142
2015 Finanzverwaltung	147
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	153
2021 Liegenschaftenverwaltung	155
2022 Wohnliegenschaften	157
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	160
2024 Baurechte des Finanzvermögens	161
2025 Restaurants	163
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	165
2027 Gewerbe-Immobilien	168
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	171
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	173
2031 Wohnsiedlungen	175
2032 Parkhäuser	178
2040 Steueramt	180
2050 Human Resources Management	181
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	184
2052 Optimaler Berufseinstieg	186
2080 Organisation und Informatik	187
4.2.4 Polizeidepartement	191
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	192
2501 Schutzraumbautenfonds	194
2505 Parkgebühren	195
2506 Blaue Zonen	197
2520 Stadtpolizei	200
2525 Stadtrichteramt	206
2550 Schutz und Rettung	210
2555 Dienstabteilung Verkehr	217
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	221
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	222
3010 Städtische Gesundheitsdienste	225
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	231
3026 Alterszentren Stadt Zürich	232
3030 Stadtspital Waid	233
3035 Stadtspital Triemli	234
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	235
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	239
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	240
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	242
3504 Parkraumfonds	244
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	245
3515 Tiefbauamt	246
3525 Geomatik + Vermessung	256
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	257
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	265
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	271
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	275
3570 Grün Stadt Zürich	279

4.2.7 Hochbaudepartement	283
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	284
4015 Amt für Städtebau	286
4020 Amt für Hochbauten	289
4035 Amt für Baubewilligungen	292
4040 Immobilien Stadt Zürich	294
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	305
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	306
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	309
4525 Wasserversorgung	311
4530 Elektrizitätswerk	315
4540 Verkehrsbetriebe	316
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	321
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	322
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	326
5010 Schulamt	329
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	337
5050 Schulgesundheitsdienste	340
5063 Fachschule Viventa	343
5070 Sportamt	346
4.2.10 Sozialdepartement	347
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	348
5510 Support Sozialdepartement	353
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	355
5520 Laufbahnzentrum	358
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	361
5550 Soziale Dienste	364
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	368
4.3 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	373
5 Angegliederte Organisationen	375
5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	377
9501 Asyl-Organisation	378
5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	381
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	382
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	384
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	387
9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	389

1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat



Budget 2016 der Stadt Zürich

**Weisung des Stadtrats
an den Gemeinderat
zum Budgetentwurf 2016
(vom 9. September 2015)**

Gestützt auf § 108 Ziff. 1 i.V.m. § 111 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG, LS 131.1) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat den Entwurf zum Budget 2016.

Inhaltsverzeichnis

1.	FINANZPOLITISCHE SCHWERPUNKTE	9
1.1	Ausgangslage	9
1.2	Gesamtentwicklung	9
1.3	Laufende Rechnung	9
1.4	Neues Gemeindegesetz	11
1.5	Ausblick	11
2.	DAS BUDGET IM ÜBERBLICK	12
2.1	Gesamtbudget	12
2.2	Rechnungslegung und Darstellung	15
3.	FINANZENTWICKLUNG	16
3.1	Aufwand	16
3.1.1	Personalaufwand	16
3.1.2	Stellenwerte	17
3.1.3	Sachaufwand	18
3.1.4	Passivzinsen	19
3.1.5	Abschreibungen	19
3.1.6	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	19
3.1.7	Entschädigungen an Gemeinwesen	20
3.1.8	Eigene Beiträge	20
3.1.9	Durchlaufende Beiträge	21
3.1.10	Interne Verrechnungen	21
3.2	Ertrag	22
3.2.1	Steuerertrag	22
3.2.2	Vermögenserträge	23
3.2.3	Entgelte	23
3.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	24
3.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	24
3.2.6	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	25
3.3	Investitionen	26
3.3.1	Investitionsausgaben	26
3.3.2	Investitionseinnahmen	28
4.	GEMEINDEBETRIEBE	29
4.1	Entsorgung und Recycling	29
4.2	Wasserversorgung	30
4.3	Elektrizitätswerk	30
4.4	Verkehrsbetriebe	30
4.5	Wohnsiedlungen	30
5.	GLOBALBUDGETS.....	31
5.1	Globalbudgets im Überblick	31
5.2	Globalbudgetanträge	31
5.2.1	Alterszentren Stadt Zürich	31
5.2.2	Grün Stadt Zürich	33
5.2.3	Elektrizitätswerk	34
5.3	Änderungen gegenüber dem Vorjahr	35
6.	ANTRÄGE DES STADTRATS.....	38

1. Finanzpolitische Schwerpunkte

1.1 Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2014 schloss mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von 56,8 Millionen Franken ab. Das Eigenkapital reduzierte sich um den Aufwandüberschuss auf 667,1 Millionen Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 963,6 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite) wurden zu 76,4 Prozent ausgeschöpft.

Im vom Gemeinderat verabschiedeten Budget 2015 wird mit einem Aufwandüberschuss von 129,7 Millionen Franken gerechnet. Das Eigenkapital würde sich damit auf 537,4 Millionen Franken reduzieren. Es sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 1004,9 Millionen Franken geplant.

1.2 Gesamtentwicklung

Folgende Faktoren beeinflussen die Aufwandseite der Stadt Zürich wesentlich:

- Die Ausgaben in verschiedenen Bereichen steigen bedingt durch das Bevölkerungswachstum und die demografische Entwicklung an.
- Aufgrund der eingestellten Lohnmassnahmen und der Schaffung von neuen Stellen steigt der Personalaufwand in der gesamten Stadtverwaltung an. Allerdings refinanziert sich ein erheblicher Teil davon selber. Die zusätzlichen Stellen in diesen Bereichen haben keine Auswirkung auf den Saldo der Laufenden Rechnung.
- Die hohen Investitionen bewirken eine Zunahme des Abschreibungsaufwands im Verwaltungsvermögen. Dank tiefen Zinsen wirken sich die hohen Investitionen beim Zinsaufwand zurzeit zwar nur beschränkt aus, die langfristige Verschuldung der Stadt Zürich steigt jedoch an.

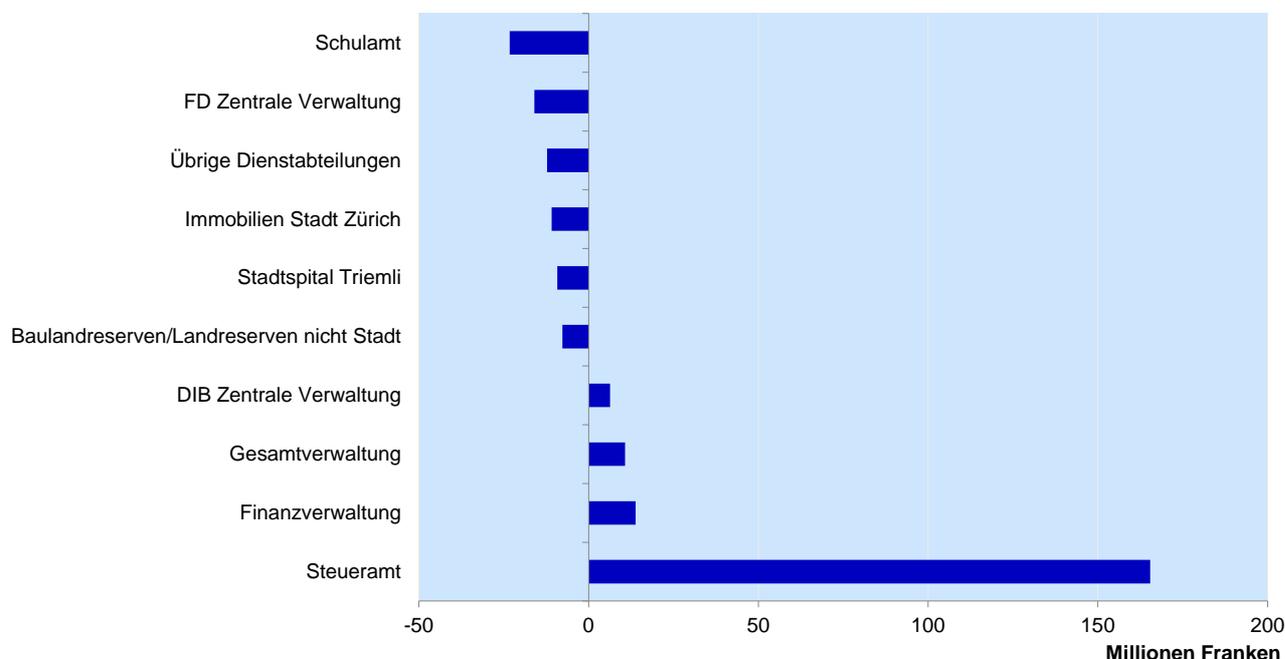
Das Aufwandwachstum kann im Jahr 2016 mit rekordhohen Steuereinnahmen aufgefangen werden. Insbesondere bei den juristischen Personen wird mit hohen Einnahmen aus den Vorjahren gerechnet. Aufgrund des Wegfalls dieser Einnahmen und der Abschöpfung eines Teils der Steuereinnahmen über den Ressourcenausgleich in den folgenden Planjahren, ergeben sich ab 2017 Aufwandüberschüsse in der Grössenordnung von jeweils 200 Millionen Franken. Per Ende der Planperiode besteht damit ein Bilanzfehlbetrag von 62 Millionen Franken.

Die Investitionen verharren im Budget 2016 und in den folgenden Planjahren auf jeweils über 1 Milliarde Franken, wobei ein erheblicher Teil dieser Investitionen auf die Gemeindebetriebe zurückzuführen ist.

Bedeutende Unsicherheiten in Bezug auf die Konjunkturlage (u.a. Auswirkungen der Frankenstärke, Zinsentwicklung), die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf die Stadt (Kompensation durch den Kanton) oder ein grösserer Abschreibungsbedarf bei den Wertschriften infolge einer Börsenkorrektur, sind unberücksichtigt.

1.3 Laufende Rechnung

Die nachfolgende Grafik zeigt die Dienstabteilungen mit den grössten Abweichungen zwischen dem Budget 2015 ohne Zusatzkredite und dem Budget 2016 (Differenz grösser als 5,0 Millionen Franken / Saldo der Laufenden Rechnung / Positiver Wert bedeutet Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget):



Nachfolgend Erläuterungen zu den grössten Abweichungen:

Schulamt

Kostenseitig bestimmend bleiben die kontinuierliche Steigerung der Schülerzahlen und der Ausbau der Tagesstrukturen (Betreuung), welche gemäss Prognosen auch in den kommenden Jahren anhalten. Entwicklungsprojekte wie «Tagesschulen 2025» sowie «Sekretariate für Schulleitungen» sind gestartet. Weitere Projekte wie die Einführung des «Lehrplan 21» sowie des «Neu definierter Berufsauftrag für kantonale Lehrpersonen» sind in Vorbereitung und - soweit bekannt - berücksichtigt.

FD Zentrale Verwaltung

Neben den regelmässigen Beiträgen sind 2016 zusätzlich 14,3 Millionen Franken an die Kongresshaus-Stiftung für die Entschuldung der bisherigen Stiftung eingestellt.

Immobilien Stadt Zürich

Aufgrund des wachsenden Immobilien-Portfolios erhöhen sich der Sachaufwand und die Abschreibungen.

Stadtspital Triemli

Beim Stadtspital Triemli wird das Ergebnis infolge der höheren Abschreibungen (Inbetriebnahme neues Bettenhaus) und höherer Erträge (Leistungsentwicklung) beeinflusst. Die Leistungsentwicklung benötigt zusätzliches Personal und bewirkt aber auch steigende Erträge.

Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt

Die im Budget 2015 eingestellten hohen Rückerstattungen von Projektierungskosten entfallen im Budget 2016.

DIB Zentrale Verwaltung

Der Gemeindebeitrag der Stadt Zürich an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) wird gemäss aktueller Finanzplanung des ZVV deutlich tiefer geplant als im letztjährigen Budget.

Gesamtverwaltung

Durch Senkung der Arbeitgeberbeiträge werden ab 2016 Einsparungen von rund 6 Millionen Franken erzielt.

Finanzverwaltung

Die Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) der Aktien der Flughafen Zürich AG beeinflusst das Ergebnis der Finanzverwaltung positiv (49,9 Mio. Fr.). Aufgrund der gegenüber dem kantonalen Mittel angestiegenen Steuerkraft der Stadt Zürich, ergeben sich höhere Beiträge an den Ressourcenausgleich (36,3 Mio. Fr.).

Steueramt

Die Steuereinnahmen für das Jahr 2016 werden gegenüber dem Vorjahresbudget um 165,1 Millionen Franken höher veranschlagt. Dabei fallen die Erwartungen für die Steuererträge der natürlichen Personen (-15,0 Mio. Fr.) und der Quellensteuern (-25,0 Mio. Fr.) etwas tiefer aus, während die Steuererträge der juristischen Personen (+190,0 Mio. Fr.) und die Grundstückgewinnsteuern (+10,0 Mio. Fr.) höher als im Budget 2015 erwartet werden.

1.4 Neues Gemeindegesetz

Die Höhe des Eigenkapitals wird durch die geplante Änderung des Gemeindegesetzes aufgrund neuer Bewertungsvorschriften insbesondere im Verwaltungsvermögen voraussichtlich massgeblich beeinflusst. Die Vorlage wurde am 20. April 2015 vom Kantonsrat verabschiedet. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen. Die Behandlung der Verordnung zum Gemeindegesetz durch den Kantonsrat erfolgt voraussichtlich bis Mitte 2016, womit wichtige Fragestellungen, beispielsweise zur Neubewertung des Verwaltungsvermögens, nach wie vor offen sind. Noch nicht absehbar ist zudem, ob das neue Recht bereits auf den 1. Januar 2017 in Kraft tritt und damit die neue Rechnungslegung auf den 1. Januar 2018 umzustellen ist oder ein Jahr später.

1.5 Ausblick

Die eingeleiteten Massnahmen zeigen Wirkung. Die finanzpolitischen Ziele des Stadtrats wurden im Budget 2016 erreicht. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen und das Eigenkapital bleibt stabil. Mit den hohen Investitionen bleibt die Substanz der Infrastruktur erhalten. Eine hochwertige Infrastruktur und eine gute Lebensqualität sind Standortfaktoren, die ganz vorne rangieren und die es unbedingt zu bewahren gilt.

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Stadtrats zielen auf einen langfristig stabilen und gesunden Finanzhaushalt, damit die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Zielsetzungen dauerhaft und wirksam verfolgt werden können. In diesem kontinuierlichen Prozess konnten in allen Departementen im Rahmen der fünf Handlungsfelder im Vergleich zum AFP 2014-2017 erste Verbesserungen erzielt werden (Erhalt Eigenkapital bis 2018, Fehlbetrag wesentlich reduziert). Dennoch werden für die nächsten Jahre weiterhin bedeutende Fehlbeträge erwartet. Angesichts der erwähnten, realen Unsicherheiten sowie des beabsichtigten Investitions- und Personalwachstums sind weitere finanzpolitische Massnahmen zur Zielerreichung jedoch unabdingbar.

2. Das Budget im Überblick

2.1 Gesamtbudget

Das Gesamtbudget der Verwaltungsrechnung umfasst die Umsätze des Verwaltungsbereichs und der Gemeindebetriebe. Für das Budgetjahr 2016 zeigt die Verwaltungsrechnung folgendes Bild:

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Laufende Rechnung					
Aufwand	8 541.3	8 543.7	8 688.5	144.8	1.7%
Ertrag	-8 484.5	-8 414.0	-8 675.8	- 261.8	3.1%
Saldo	56.8	129.7	12.7	- 117.0	
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)					
Investitionsrechnung					
Ausgaben	927.4	1 153.5	1 192.0	38.5	3.3%
Einnahmen	- 191.1	- 148.6	- 113.6	35.0	-23.6%
Nettoinvestition	736.3	1 004.9	1 078.4	73.5	7.3%
Finanzierung					
Selbstfinanzierung	627.1	529.8	623.2	93.4	17.6%
Nettoinvestition (NI)	736.3	1 004.9	1 078.4	73.5	7.3%
Finanzierungssaldo	- 109.2	- 475.1	- 455.2	19.9	4.2%
Selbstfinanzierung in % NI	85.2%	52.7%	57.8%	5.1%	

Für das Jahr 2016 wird mit einem Aufwandüberschuss von 12,7 Millionen Franken gerechnet. Der Aufwand steigt gegenüber dem Budget des Vorjahrs um 144,8 Millionen Franken, während der Ertrag gegenüber dem Budget des Vorjahres um 261,8 Millionen Franken ansteigt, was eine Verbesserung des Budgetsaldos gegenüber dem Vorjahr um 117,0 Millionen Franken bewirkt.

Aufwandseitig sind neben dem höheren Personalaufwand (+27,9 Mio. Fr.) und dem um 41,8 Millionen Franken höheren Sachaufwand auch die Zunahme der Abschreibungen (+24,6 Mio. Fr.) und der um 36,3 Millionen Franken höhere Ressourcenausgleichsbeitrag an den Kanton zu nennen. Zudem nehmen die Entschädigungen an Gemeinwesen (+10,3 Mio. Fr., insbesondere Entschädigungen an den Kanton für die Löhne der Lehrkräfte) sowie die Eigenen Beiträge um 7,3 Millionen Franken zu.

Ertragsseitig werden die Steuern (+165,1 Mio. Fr.), die Entgelte (+37,5 Mio. Fr.), die Vermögenserträge (+10,8 Mio. Fr.) und die Beiträge für eigene Rechnung (+2,0 Mio. Fr.) höher erwartet, während die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung um 8,3 Millionen Franken tiefer budgetiert werden.

Die um 1,1 Millionen Franken tieferen Durchlaufenden Beiträge wirken sich auf den Saldo nicht aus, da sie aufwand- und ertragsseitig systemgemäss in gleicher Höhe budgetiert werden.

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen sind um 15,4 Millionen Franken höher, während die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen um 65,7 Millionen Franken höher sind als im Vorjahr. Netto nehmen die Spezialfinanzierungen um 25,2 Millionen Franken ab. 49,9 Millionen Franken der Entnahmen entfallen auf die vom Bezirksrat verlangte Auflösung der Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG.

Folgende Vorgänge im Budget 2016 haben die Veränderung gegenüber dem Budget 2015 im Wesentlichen beeinflusst (Beträge in Millionen Franken):

Aufwand	Veränd.
Personalaufwand	27.9
Sachaufwand	41.8
Passivzinsen	-7.6
Abschreibungen	24.6
Anteile und Beiträge o. Zweckbindung	36.3
Entschädigungen an Gemeinwesen	10.3
Eigene Beiträge	7.3
Durchlaufende Beiträge	-1.1
Einlagen in Spezialfinanzierungen	15.4
Interne Verrechnungen	-10.1
Total Mehraufwand	144.8
Ertrag	
Steuereinnahmen	165.1
Regalien/Konzessionen	1.1
Vermögenserträge	10.8
Entgelte	37.5
Anteile und Beiträge o. Zweckbindung	-8.3
Rückerstattungen von Gemeinwesen	-0.9
Beiträge für eigene Rechnung	2.0
Durchlaufende Beiträge	-1.1
Entnahmen aus Spez.fin.	65.7
Interne Verrechnungen	-10.1
Total Mehrerertrag	261.8

Die Personalkostenerhöhung beinhaltet die Mehrkosten für 340,2 zusätzliche Stellenwerte (31,9 Mio. Fr; vor allem im Gesundheitsbereich und bei der Kinderbetreuung).

Der Anstieg beim Sachaufwand ist schwergewichtig auf die höheren Dienstleistungen Dritter (+51,7 Mio. Fr.) und den höheren baulichen Unterhalt (+11,1 Mio. Fr.) zurückzuführen. Bei den Dienstleistungen Dritter haben vor allem die Gemeindebetriebe einen höheren Bedarf (+34,8 Mio.). Im Verwaltungsbereich sieht Immobilien Stadt Zürich einen höheren Bedarf für Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter (+7,4 Mio. Fr.) vor. Zudem steigt der Bedarf an IT-Leistungen Dritter um 9,2 Millionen Franken. Andererseits geht der Aufwand für Wasser/Energie/Heizung um insgesamt 28,9 Millionen Franken zurück (hauptsächlich beim ewz für Energiebezug).

Die Abschreibungen steigen aufgrund getätigter Investitionen insbesondere beim Spital Triemli (Inbetriebnahme Bettenhaus) sowie beim ewz und bei ERZ spürbar.

Der Ressourcenausgleichsbeitrag an den Kanton (Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung) steigt gemäss Berechnung des kantonalen Gemeindeamts um 36,3 Millionen Franken an.

Die Steuereinnahmen für das Jahr 2016 werden gegenüber dem Vorjahresbudget um 165,1 Millionen Franken höher veranschlagt. Dabei fallen die Erwartungen für die Steuererträge der natürlichen Personen (-15,0 Mio. Fr.) und der Quellensteuern (-25,0 Mio. Fr.) etwas tiefer aus, während die Steuererträge der juristischen Personen (+190,0 Mio. Fr.), die Grundstückgewinnsteuern (+10,0 Mio. Fr.) und die übrigen Steuern (+5,0 Mio. Fr.) höher als im Budget 2015 erwartet werden.

Die um 37,5 Millionen Franken höheren Entgelte sind überwiegend auf höhere Erträge aus Spital- und Heimtaxen (insbesondere beim Spital Triemli und bei den Pflegezentren) zurückzuführen.

Die vom Bezirksrat verlangte Auflösung der Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG bis zum Jahr 2016 wird mit der Entnahme von 49,9 Millionen Franken abgeschlossen.

Nähere Informationen zu den wichtigsten Abweichungen sind unter Kapitel 3 «Finanzentwicklung» zu finden.

Die Nettoinvestitionen von 1078,4 Millionen Franken sind gegenüber dem Budget 2015 um 73,5 Millionen Franken höher. Einerseits steigen die budgetierten Bruttoausgaben um 38,5 Millionen Franken, andererseits sinken die Investitionseinnahmen um 35,0 Millionen Franken.

Die finanzpolitische Zielsetzung von 850 Millionen Franken im rollenden Durchschnitt soll eine angemessene Selbstfinanzierung und eine verkräftbare Verschuldung sicherstellen. Im Budget 2016 liegen die Investitionen über dieser Zielsetzung, was auf den nach wie vor hohen Investitionsbedarf für die Sanierung der bestehenden Infrastruktur und die Realisierung von neuen Projekten zurückzuführen ist. Insbesondere im Tiefbau (+21,6 Mio. Fr.), bei den Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (+44,5 Mio. Fr.) und bei den Darlehen und Beteiligungen (+15,0 Mio. Fr.) ist ein höheres Investitionsvolumen geplant. Andererseits werden beim Hochbau 29,9 Millionen Franken weniger budgetiert, was

hauptsächlich mit dem einmaligen Vorgang des Erwerbs der Liegenschaft Florhofgasse 6 für die Musikschule Konservatorium (30,0 Mio. Fr.) im Jahr 2015 zu erklären ist.

Der im engeren Verwaltungsbereich (ohne Gemeindebetriebe, Sonderrechnungen, Spitäler) für 2016 vorgegebene Investitionsplafond für Hoch- und Tiefbauten von 285,0 Millionen Franken wird mit effektiv rund 369,9 Millionen Franken um rund 85 Millionen Franken überschritten. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt mit 57,8 % zwar über dem Wert des Vorjahres (52,7 %), aber weiterhin unter dem finanzpolitischen Soll-Wert von mindestens 60 %–70 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 455,2 Millionen Franken und bedeutet einen entsprechenden Anstieg des Fremdkapitals.

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Eigenkapital	667.1	537.4	524.7	- 12.7	-2.4%
Nettoschuld *)	4 199.4	4 674.5	5 129.7	455.2	9.7%
Nettozinslast der Finanzverwaltung	45.5	48.8	36.8	- 12.0	
*) Budget berechnet mit Finanzierungssaldo					
Selbstfinanzierungsanteil	8.7%	7.2%	8.2%	1.0%	
Kapitaldienstanteil	6.6%	6.2%	6.1%	-0.1%	
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-1.1%	-1.2%	-0.1%	
Bruttoverschuldungsanteil	91.6%	96.1%	99.5%	3.4%	
Investitionsanteil	12.3%	14.4%	14.6%	0.2%	
Steuerfuss in Prozent	119	119	119		
Steuerertrag zu 100% (StE100)	1 525.6	1 588.2	1 651.3	63.1	4.0%
natürliche Personen (StE100)	963.4	987.4	995.8	8.4	0.9%
juristische Personen (StE100)	562.2	600.8	655.5	54.7	9.1%
Steueranteil juristische Personen	36.9%	37.8%	39.7%		

Das Eigenkapital wird um den budgetierten Aufwandüberschuss 2016 von 12,7 Millionen Franken verringert und beträgt Ende 2016 rechnerisch noch 524,7 Millionen Franken.

Die tatsächliche Zinslast des Haushalts wird durch die Nettozinslast der Finanzverwaltung bestimmt. Diese nimmt gegenüber dem Budget 2015 um 12,0 Millionen Franken ab und wird mit 36,8 Millionen Franken ausgewiesen. Die Abnahme der Nettozinslast gegenüber dem Vorjahresbudget ist zu einem wesentlichen Teil das Ergebnis des steigenden Dividendenertrags (Beteiligung an Energie 360° AG) und des geringeren Aufwands für Kommissionen und Gebühren bei Geldaufnahmen.

Die Nettozinslast der Finanzverwaltung belastet den Haushalt mit 2,2 Steuerprozenten (Verhältnis Nettozinslast zu Steuerkraft).

Der Steuerertrag 2016 laufendes Jahr zu 100 % (ohne Berücksichtigung der aktiven und passiven Steuerauscheidung und der pauschalen Steueranrechnung) wird mit 1651,3 Millionen Franken budgetiert und zeigt damit eine Zunahme von 63,1 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2015, was einem Anstieg von 4,0 Prozent entspricht. Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird dabei um 1,0 Prozent tiefer, derjenige der juristischen Personen um 24,2 Prozent höher als im Vorjahresbudget eingeschätzt. Der Anteil der Unternehmenssteuern am Gesamtertrag laufendes Jahr liegt bei 39,7 Prozent.

Die Nettoschuld (Fremdkapital zuzüglich Netto-Schulden gegenüber Spezialfonds abzüglich Finanzvermögen) wird rechnerisch gegenüber 2015 um den Finanzierungsfehlbetrag 2016 von 455,2 Millionen Franken auf neu 5129,7 Millionen Franken ansteigen. Dies ist auf die im Jahr 2016 geplanten Investitionen zurückzuführen, die teilweise mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Finanzertrag) beträgt 8,2 Prozent, was zwar eine Verbesserung um 1,0 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet, aber immer noch unter 10 Prozent liegt und auf eine schwache Finanzkraft hinweist.

Der Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst im Verhältnis zum Finanzertrag) ist gegenüber dem Vorjahr fast unverändert auf 6,1 Prozent und liegt damit immer noch im tragbaren Bereich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.

Der Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen im Verhältnis zum Finanzertrag) verbessert sich leicht um 0,1 Prozentpunkte und bleibt mit -1,2 Prozent im negativen Bereich, was keine Belastung bedeutet und auf den Überschuss der Vermögenserträge zurückzuführen ist.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden im Verhältnis zum Finanzertrag) steigt rechnerisch um 3,4 Prozentpunkte auf 99,5 Prozent an. Er liegt damit weiterhin im guten Bereich von unter 100 Prozent.

Der Investitionsanteil steigt um 0,2 Prozentpunkte auf 14,6 Prozent. Dieser Wert weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin (Werte zwischen 10 Prozent und 20 Prozent).

2.2 Rechnungslegung und Darstellung

In der Vergleichsperiode 2014/2015/2016 sind keine wesentlichen Änderungen in der Gliederung nach Institutionen oder bei den Kostenarten zu verzeichnen.

3. Finanzentwicklung

Die Analyse unterteilt die Verwaltungsrechnung in den im Schwerpunkt steuerfinanzierten Bereich «Verwaltung» und in die «Gemeindebetriebe» (durch Steuern bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen können sich aus den Rundungen der Zahlen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

3.1 Aufwand

Der Gesamtaufwand von 8688,5 Millionen Franken (einschliesslich Interne Verrechnungen von 921,3 Mio. Fr.) hat um 144,8 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2015 zugenommen.

Gesamtaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	6 474.3	6 621.6	6 739.4	117.8	1.8%
Gemeindebetriebe	2 067.0	1 922.1	1 949.1	27.0	1.4%
Total brutto	8 541.3	8 543.7	8 688.5	144.8	1.7%

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

3.1.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht 2817,7 Mio. Fr. und liegt damit um brutto 27,9 Mio. Fr. (1,0%) über dem Budget 2015. Der Personalaufwand verteilt sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung. Zu beachten ist hierbei, dass in den Budgets die gesamten Lohnmassnahmen zentral im Bereich der Verwaltung eingestellt sind.

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	2 178.5	2 242.0	2 266.0	24.0	1.1%
Gemeindebetriebe	537.7	547.8	551.7	3.9	0.7%
Total brutto	2 716.2	2 789.8	2 817.7	27.9	1.0%
- Rückvergütung Personal ¹⁾	-57.8	-54.0	-53.7	0.3	0.6%
Total netto	2 658.4	2 735.8	2 764.0	28.2	1.0%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals

Der Mehraufwand im Bruttopersonalaufwand ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- Mehrkosten für 340,2 zusätzliche Stellenwerte (31,9 Mio. Fr.), welche sich in 273,5 zusätzliche Stellenwerte im Verwaltungsbereich (+25,8 Mio. Fr.) sowie 66,7 zusätzliche Stellenwerte bei den Gemeindebetrieben (+6,1 Mio. Fr.) unterteilen. Die Stellenschaffungen betreffen ausschliesslich das Budgetjahr 2016,
- Mehrkosten aus übrigen Veränderungen im Lohnaufwand (2,5 Mio. Fr.), welche aus Korrekturen im Vorjahr budgetierter Pauschalabzüge (+5,5 Mio. Fr.) sowie Korrekturen in Löhnen und Zulagen (+3,1 Mio. Fr., z.B. Funktionsstufen-/Beschäftigungsgradveränderungen, vorzeitige Besetzung von Vakanzen, höhere Zulagen für Nachtarbeit und Überzeit) in Aufrechnung mit Stellenverminderungen von 66,2 Stellenwerte (-6,1 Mio. Fr.) resultieren,
- Mehrkosten für Löhne unselbständig erwerbende Dritte (1,2 Mio. Fr.), welche sich im Wesentlichen aus höheren Honorarkosten (+0,4 Mio. Fr.) und der generellen Änderung der Buchungspraxis für Honorare Dolmetscher/innen (+0,5 Mio. Fr., bisher Konto 3010 0000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals) ergeben,

- Mehrkosten für Arbeitgeberbeiträge an Personalversicherungen (Total 3,8 Mio. Fr.), hauptsächlich aufgrund höherer versicherungspflichtiger Lohnsummen. Die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse enthalten in den Detailbudgets der Dienstabteilungen den Mehraufwand aus erhöhten Sparbeiträgen, welcher sich mit den zentral eingestellten Einsparungen aus Senkung der Arbeitgeberbeiträge von 62 auf 60 Prozent (-5,8 Mio. Fr.) ausgleicht,
- Mehrkosten für Einsätze temporärer Arbeitskräfte (1,3 Mio. Fr.),
- Mehrkosten für Aus- und Weiterbildung des Personals (2,5 Mio. Fr.) aufgrund mehr geplanten Bedarfs.

Die Minderungen im Personalaufwand ergeben sich hauptsächlich aus:

- Minderaufwand im Sammelkredit für Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem SLS (6,4 Mio. Fr.) sowie entsprechenden Sozialleistungen (1,2 Mio. Fr.), da für die Lohnsteuerung mit den neuen Matrizen ein Faktor von 0,5 (Vorjahr 1,0) angewendet wird,
- Minderaufwand in Vergütungen an Behörden/Kommissionen (1,2 Mio. Fr.) aufgrund weniger Urnengänge und somit tieferer Entschädigungen für Wahlbüromitglieder,
- Minderkosten für Personal in Ausbildung (3,4 Mio. Fr.), im Wesentlichen aus Änderung der Buchungspraxis in der VBZ, da neu die Lohnkosten für Fahrdienst-Aspiranten im Konto 3010 0000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal ausgewiesen werden (-3,6 Mio. Fr.),
- Minderaufwand für Verpflegungszulagen (2,6 Mio. Fr.), hauptsächlich aufgrund geänderter Buchungspraxis für das Personalrestaurant im Stadtspital Triemli (-2,4 Mio. Fr.),
- Minderaufwand für Verbilligungen an das Personal (2,0 Mio. Fr.), da die befristete Aktion für den vergünstigten Bezug von Reka Rails nicht mehr verlängert wurde.

3.1.2 Stellenwerte

Im Budget 2016 sind 21 591,2 Stellenwerte (Vorjahr 21 251,0 Stellenwerte) budgetiert, was einer Zunahme von Total 340,2 Stellenwerten entspricht. In diesem Total betreffen keine Stellenwerte das Jahr 2015, womit sich die Zunahme im Budgetjahr 2016 auf 340,2 Stellenwerte beläuft. Einen Überblick über die Soll-Stellenwerte enthalten die Auswertungen (vgl. Tabelle 2.11 im Kapitel «Auswertungen»).

Die Stellenwertveränderungen (Soll-Stellenwerte) vom Budget 2015 (Beschluss Gemeinderat) bis Detailbudget 2016 (Beschluss Stadtrat) sind aus nachstehender Tabelle ersichtlich. Interne Verschiebungen sind darin nicht berücksichtigt.

Veränderung Stellenwerte				Total
B 2015-B 2016	Schaffung	Verminderung	Verschiebung	Veränderung
Behörden und Gesamtverwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0
Präsidialdepartement	0.0	0.0	1.8	1.8
Finanzdepartement	0.0	0.0	0.6	0.6
Polizeiddepartement	0.0	0.0	-1.0	-1.0
Gesundheits- und Umweltdepartement ¹⁾	163.6	0.0	0.0	163.6
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1.0	0.0	0.0	1.0
Hochbaudepartement ²⁾	0.0	-2.0	-1.8	-3.8
Departement der Industriellen Betriebe ³⁾	66.1	-0.4	0.0	65.7
Schul- und Sportdepartement ⁴⁾	170.4	-61.7	0.0	108.7
Sozialdepartement ⁵⁾	5.3	-2.1	0.5	3.7
Total	406.4	-66.2	0.0	340.2
Δ B 2015	0.0	0.0	0.0	0.0
Δ B 2016	406.4	-66.2	0.0	340.2

Anmerkungen zu wesentlichen Stellenwertveränderungen auf nächster Seite oben

- 1) Im Gesundheits- und Umweltsdepartement werden im Stadtspital Triemli +96.0 Stellenwerte zur Bewältigung der erwarteten Leistungsentwicklung (Inbetriebnahme neues Bettenhaus / Energie- und Medienversorgung) geschaffen. Im Stadtspital Waid ergibt sich ein Mehrbedarf von +19.6 Stellenwerte im ärztlichen Bereich (Anpassung der Arbeitszeiten sowie Anstieg von Patientinnen und Patienten) und im pflegerischen Bereich (Ausbau der Dialyse). In den Pflegezentren der Stadt Zürich werden +42.0 Stellenwerte im Zusammenhang mit der Neueröffnung einer externen Pflegewohngruppe sowie einem Angebotsausbau geschaffen. Die Stellenschaffungen +6.0 Stellenwerte im Städtischen Gesundheitsdienst ergeben sich aus einem Anstieg von Patientinnen und Patienten im Ambulatorium Kanonengasse, erweiterten Aufgaben der Psychiatrischen-Psychologischen Poliklinik (PPZ) sowie erweitertem Leistungsangebot im Rahmen des Gefährdungsmanagements. Den Stellen stehen entsprechende Einnahmen gegenüber.
- 2) Im Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung ergibt sich eine Stellenverminderung von 2.0 Stellenwerte infolge Wegfall befristeter Planstellen.
- 3) In den Industriellen Betrieben bei der VBZ sind die +65.7 neuen Stellenwerte hauptsächlich durch die Umwandlung der bisher unter «Personal in Ausbildung» geführten Stellen für Fahrdienstaspirantinnen und Fahrdienstaspiranten in reguläre Stellenwerte bedingt (+50.0 Stellenwerte). Stellenschaffungen ergeben sich überwiegend im Fahrdienst für den Ausbau der Angebote.
- 4) Im Schul- und Sportdepartement werden im Schulamt +164.4 Stellenwerte aufgrund Ausbau von Betreuungsplätzen geschaffen. In der Musikschule Konservatorium ergeben sich Stellenschaffungen von +3.0 Stellenwerte aufgrund erhöhter Nachfrage nach Musikunterricht. Weitere Stellenschaffungen erfolgen im Sportamt mit +3.0 Stellenwerte wegen der Inbetriebnahme der Sporthalle Blumenfeld. Die Stellenverminderungen ergeben sich im Schulamt mit -30.1 Stellenwerte aus Bedarfsanpassungen sowie Kantonalisierung von Lehrpersonal, im Sportamt mit -23.5 Stellenwerte infolge Kantonalisierung der Schwimmlehrkräfte sowie in der Fachschule Viventa mit -6.0 Stellenwerte aufgrund Reduktion der Kursangebote bei der Erwachsenen- und Elternbildung.
- 5) Im Sozialdepartement ergeben sich Stellenschaffungen im Support Sozialdepartement von +3.0 befristete Stellenwerte für das Projekt «Fallführungssystem Städte (FFS)». Im Laufbahnzentrum werden +2.3 befristete Stellenwerte für das Projekt «smartLBZ» geschaffen. Infolge einer Leistungsüberprüfung im Geschäftsbereich «Arbeitsintegration» reduziert sich der Sollstellenwert in den Sozialen Einrichtungen und Betriebe um -1.8 Stellenwerte. In der Zentralen Verwaltung reduziert sich der Sollstellenwert um -0.3 (Ablauf einer Befristung).

3.1.3 Sachaufwand

Für den Sachaufwand sind 1817,9 Millionen Franken budgetiert. Dies entspricht einer Erhöhung von 41,8 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr (+2,4 %). Die Verteilung auf die beiden Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	827.8	883.9	914.5	30.6	3.5%
Gemeindebetriebe	794.9	892.2	903.4	11.2	1.3%
Total	1 622.7	1 776.1	1 817.9	41.8	2.4%

Drei Viertel des Anstiegs entfallen auf den Verwaltungsbereich und ein Viertel auf die Gemeindebetriebe. Da rigide Budgetvorgaben eingehalten werden mussten, ist eine hohe Budgetausschöpfung zu erwarten. Auf Pauschalabzüge wurde daher verzichtet.

Die Dienstleistungen Dritter verzeichnen den grössten Anstieg. Sie steigen insgesamt um 51,7 Millionen Franken an. Der grösste Anstieg ist bei den Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter (+35,5 Mio. Fr.) zu verzeichnen, wovon allein 21,0 Millionen Franken auf das ewz und 9,7 Millionen Franken auf ERZ Abfall und Abwasser entfallen. Die Planungs- und Projektierungskosten steigen insgesamt um 6,5 Millionen Franken. Der grösste Anstieg ist bei Immobilien Stadt Zürich zu verzeichnen, da gemäss Mehrjahresplanung und erwartetem Fortschritt von Bauprojekten bedeutend mehr Projekte in Planung sind. Die Entschädigungen für IT-Leistungen werden um insgesamt 9,2 Millionen Franken höher geplant. Wegen für den laufenden Betrieb erforderlichen neuen IT-Projekten haben verschiedene Dienstabteilungen ihr Budget gegenüber dem Vorjahr erhöhen müssen. Der Mehrbedarf bei Steuern und Abgaben von insgesamt 5,2 Millionen Franken ist mit 3,9 Millionen Franken auf die mit der Revision des Gewässerschutzgesetzes eingeführte neue Abgabe bei Kläranlagen ohne Elimination von Mikroverunreinigungen zurückzuführen (9 Franken pro EinwohnerIn), welche bei Inbetriebnahme der neuen Reinigungsstufe wieder wegfallen wird. Bei den Bankspesen wird ein Minderbedarf von 5,5 Millionen Franken erwartet, da per 1. Januar 2015 die Übernahmekommissionen bei Anleiheemissionen reduziert wurden.

Für Wasser, Energie und Heizmaterialien sind 28,9 Millionen Franken weniger im Budget eingestellt, wovon der grösste Anteil des Rückgangs auf den Energieeinkauf des ewz entfällt.

Der bauliche Unterhalt steigt um 11,1 Millionen Franken. Von diesem Anstieg sind 8,4 Millionen Franken bei den Gemeindebetrieben und 2,7 Millionen Franken im Verwaltungsbereich zu verzeichnen. Neben dem ewz haben auch die Wohnsiedlungen und ERZ einen höheren Unterhalt geplant. Im Verwaltungsbereich ist es vor allem die Liegenschaftenverwaltung, die mit höherem baulichem Unterhalt rechnet, während das Tiefbauamt von einem um 4,1 Millionen Franken tieferen Bedarf ausgeht.

3.1.4 Passivzinsen

Die Passivzinsen werden mit 160,5 Millionen Franken budgetiert. Dies sind 7,6 Millionen Franken weniger als im Budget des Vorjahrs. Im Wesentlichen ist der Rückgang darauf zurückzuführen, dass die Zinsen für langfristige Schulden um 5,9 Millionen Franken tiefer ausfallen. Dies ist damit zu erklären, dass voraussichtlich im 2015 weniger Geldaufnahmen (öffentliche Anleihen) als geplant erfolgen müssen und zudem die erforderlichen Geldaufnahmen zu günstigeren Zinsen als ursprünglich geplant vorgenommen werden können. Auch die Zinsen an Sonderrechnungen nehmen ab, hauptsächlich wegen des Rückgangs des Aufwands für die Verzinsung des Barwertes Pensionskasse um 2,3 Millionen Franken. Die übrigen Passivzinsen werden um 1,5 Millionen Franken höher budgetiert. Dies weil der Bedarf für Vergütungszinsen für Steuerzahlungen höher eingeschätzt wird.

3.1.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind mit 691,3 Millionen Franken um 24,6 Millionen Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Sie verändern sich wie folgt:

(Beträge in Mio.Fr.)	B 2016	Veränd.
Finanzvermögen	30.2	-2.1
Verwaltungsvermögen total	600.7	24.4
<i>Verwaltungsbereich</i>	<i>378.4</i>	<i>10.7</i>
- ordentliche	370.3	11.2
- zusätzliche	8.1	-0.5
<i>Gemeindebetriebe</i>	<i>222.3</i>	<i>13.7</i>
- ordentliche	186.7	10.9
- zusätzliche	35.6	2.8
Barwert Einkaufssummen	60.4	2.3
Gesamttotal	691.3	24.6

Der Rückgang der Abschreibungen des Finanzvermögens erklärt sich teilweise damit, dass der im Budget 2015 eingestellte Bedarf zu hoch eingeschätzt wurde.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens werden durch das Investitionsvolumen bestimmt. Die grössten Zunahmen der ordentlichen Abschreibungen sind vor allem bei den Gemeindebetrieben ewz und ERZ zu verzeichnen. Das Stadtspital Triemli verzeichnet vor allem deshalb einen starken Anstieg (+9,9 Mio. Fr.), weil wegen der Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses mit den Abschreibungen begonnen wird.

Die zusätzlichen Abschreibungen sind bei den Betrieben von ERZ eingestellt und hängen gemäss deren Finanzierungsmodell von der Investitionstätigkeit ab. Die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen sieht tiefere Investitionen vor, was zu entsprechend tieferen Zusatzabschreibungen führt.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 60,4 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

3.1.6 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

In dieser Sachgruppe wird der Ressourcenausgleich an den Kanton in der Höhe von 305,2 Millionen Franken aufgeführt. Er wird basierend auf der Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinden vom kantonalen Gemeindeamt gemäss Finanzausgleichsgesetz berechnet und den Gemeinden mitgeteilt. Für 2016 liegt die Ablieferung um 36,3 Millionen Franken über dem Wert des Vorjahres, weil aufgrund der Entwicklung der Steuerdaten die Steuerkraft der Stadt Zürich stärker gestiegen ist als das kantonale Mittel.

3.1.7 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2015 um 10,3 Millionen Franken und erreichen somit die Höhe von 250,3 Millionen Franken. Die Mehrkosten betreffen mit 8,5 Millionen Franken hauptsächlich die Entschädigung an den Kanton für die Löhne der Lehrkräfte beim Schulamt. Es wird mit rund 71 Mehrstellen gerechnet. Neben dem Mehrbedarf infolge der Entwicklung der SchülerInnenzahlen sind auch Pensenerhöhungen infolge Projektumsetzungen, integrative Förderstellen und geplante Lohnmassnahmen für den Anstieg verantwortlich. Beim Sportamt sind neu die Schwimmlehrkräfte infolge Kantonalisierung unter dieser Sachgruppe aufgeführt (2,7 Mio. Fr., vorher Personalaufwand).

3.1.8 Eigene Beiträge

Beiträge (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge an:					
Kanton	15.3	15.0	14.4	- 0.6	-4.0%
Gemeinden	0.5	0.1	0.2	0.1	100.0%
Eigene Unternehmungen	65.1	70.0	72.4	2.4	3.4%
Öffentliche Unternehmungen	205.0	191.8	182.7	- 9.1	-4.7%
Private Unternehmungen	328.1	345.7	364.8	19.1	5.5%
Private Haushalte	924.9	953.1	948.5	- 4.6	-0.5%
das Ausland	2.1	2.6	2.6	0.0	0.0%
Total	1 541.0	1 578.3	1 585.6	7.3	0.5%

Die eigenen Beiträge steigen im Vergleich zum Vorjahresbudget um insgesamt 7,3 Millionen Franken.

Die Beiträge an eigene Unternehmungen steigen um 2,4 Millionen Franken. Der Anstieg betrifft hauptsächlich die Beiträge des Amtes für Zusatzleistungen an die Pflegezentren und Alterszentren für die Kosten der Langzeitpflege.

Die tieferen Beiträge an öffentliche Unternehmungen lassen sich zum grössten Teil mit dem tieferen Gemeindebeitrag an den Zürcher Verkehrsverbund ZVV erklären (-7,6 Mio. Fr.). Auch der Beitrag an die Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) fällt tiefer aus (-4,0 Mio. Fr.). Andererseits steigt die Ablieferung der Nebenerträge der VBZ an den ZVV um 2,4 Millionen Franken.

Die Beiträge an private Unternehmungen steigen um 19,1 Millionen Franken. 14,3 Millionen Franken des Anstiegs gehen auf den geplanten Beitrag an die Kongresshaus-Stiftung zurück. Dieser soll für die Tilgung der Schulden bei Dritten ein einmaliger Beitrag gewährt werden. Nach der Entschuldung der privatrechtlichen Kongresshaus-Stiftung soll eine neue öffentlich-rechtliche Stiftung als Träger-schaft gegründet werden. Im Spitex-Bereich wird ein Anstieg der Beiträge um netto 2,1 Millionen Franken erwartet, vor allem im Bereich der ambulanten Krankenpflege.

Bei den Beiträgen an Private Haushalte wird ein Rückgang um 4,6 Millionen Franken erwartet. Die Zusatzleistungen an Betagte, Behinderte und Witwen und Waisen gehen um insgesamt 2,5 Millionen Franken zurück, weil sich im IV-Bereich eine Trendwende bei sinkenden Fallzahlen abzeichnet (-4,3 Mio. Fr.) und der Bedarf bei Witwen und Waisen zurückgeht (-0,4 Mio. Fr.). Im AHV-Bereich ist jedoch ein Anstieg aufgrund der Kostenzunahme in den Heimen und den höheren Krankenkassenprämien zu erwarten (+2,2 Mio. Fr.). Der Anteil, der auf höhere Krankenkassenprämien zurückzuführen ist, wird durch entsprechend höhere Subventionen des Kantons und des Bundes ausgeglichen. Im Bereich der Sozialen Dienste wird ein Rückgang bei den Beiträgen an Private (Wirtschaftliche Hilfe) von 4,3 Millionen Franken erwartet. Neben tieferen Kosten für Arbeitsintegrationsprogramme und der Entlastung durch Kürzung des Einkommensfreibetrags tragen vor allem die tieferen Heimplatzierungskosten zum Rückgang bei. Bei den Beiträgen für die Betreuung von Kleinkindern wird wegen weiterhin steigender Bezugsquote mit einem Mehrbedarf von 1,5 Millionen Franken gerechnet.

3.1.9 Durchlaufende Beiträge

Bei den durchlaufenden Beiträgen steigt der Übertrag von Buchgewinnen der Liegenschaftenverwaltung an die Finanzverwaltung um 2,0 Millionen Franken an, weil mehr Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften erwartet werden. Der Übertrag von nicht betriebsnotwendigen Überschüssen der Liegenschaftenverwaltung (Gewerbeimmobilien und Parkhäuser) an die Finanzverwaltung reduziert sich auf noch 0,8 Millionen Franken (-3,0 Mio. Fr.), weil die Vergütung der Gewerbeimmobilien wegfällt.

3.1.10 Interne Verrechnungen

Die Internen Verrechnungen sind mit 921,3 Millionen Franken um 10,1 Millionen Franken tiefer als im Budget 2015. Die Leistungen sind wie folgt aufgeteilt:

Interne Verrechnungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Verrechnete Leistungen:					
- Vergütung an HRZ	1.0	1.5	1.5		
- Vergütung an OIZ	60.4	71.1	75.5	4.4	6.2%
- Vergütung an SBMV	15.3	16.6	16.5	- 0.1	-0.6%
- Vergütung an RVZ	3.7	3.8	3.8	0.0	0.0%
- Vergütung an IMMO	382.3	391.7	389.1	- 2.6	-0.7%
- Vergütung an GeoZ	1.4	1.5	1.6	0.1	n.e.
Verrechnete Zinsen	150.3	153.3	152.7	- 0.6	-0.4%
Pauschalverrechnungen	281.3	291.9	280.6	- 11.3	-3.9%
Total	895.7	931.4	921.3	- 10.1	-1.1%

Vom Rückgang von 11,3 Millionen Franken bei den Pauschalverrechnungen entfallen 4,6 Millionen Franken auf die vom Bauprogramm abhängige Vergütung des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes an das Tiefbauamt. Weitere 4,2 Millionen Franken Verrechnungen entfallen infolge interner Integration eines Verrechnungskreises bei ERZ Abfall.

3.2 Ertrag

Der Gesamtertrag einschliesslich interne Verrechnungen steigt gegenüber dem Budget 2015 um 261,8 Millionen Franken auf den Wert von 8675,8 Millionen Franken.

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	6 352.2	6 431.9	6 666.7	234.8	3.7%
Gemeindebetriebe	2 132.3	1 982.1	2 009.1	27.0	1.4%
Total brutto	8 484.5	8 414.0	8 675.8	261.8	3.1%

Die Zunahmen im Bereich der Verwaltung betragen gesamthaft 234,8 Millionen Franken und sind bei den Steuern (+165,0 Mio. Fr.), den Entgelten (+28,3 Mio. Fr.), den Vermögenserträgen (+9,6 Mio. Fr.) und den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+48,2 Mio. Fr.) begründet. Demgegenüber stehen die tiefer budgetiert Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (-8,3 Mio. Fr., Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank, Zentrumslastenausgleich des Kantons). Weiter wird bei den internen Verrechnungen ein Rückgang von 7,1 Millionen Franken erwartet.

Die Zunahme bei den Gemeindebetrieben von 26,9 Millionen Franken ist vor allem mit höheren Entgelten (+9,2 Mio. Fr.) und höheren Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+17,5 Mio. Fr.) zu erklären.

3.2.1 Steuerertrag

Der Steuerertrag (ohne Hundesteuer) wird bei unverändertem Steuerruss von 119 % auf 2820,0 Mio. Fr. geschätzt. Die Steuerprognose für das Jahr 2016 liegt damit um 165,0 Mio. Fr. bzw. 6,2 % über dem Betrag des Budgets des Vorjahres und um 296,3 Mio. Fr. bzw. 11,7 % über dem Ergebnis der Rechnung 2014.

Steuerertrag (Mio. Fr.) ^{*)}	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Gemeindesteuerfuss	119%	119%	119%		
Natürliche Personen:	1 392.4	1 462.0	1 447.0	- 15.0	-1.0%
- laufendes Jahr	1 146.5	1 175.0	1 185.0	10.0	0.9%
- Vorjahre	188.2	230.0	205.0	- 25.0	-10.9%
- Steuerausscheidungen/-anrechnung	57.7	57.0	57.0	0.0	0.0%
Juristische Personen:	728.2	786.0	976.0	190.0	24.2%
- laufendes Jahr	669.0	715.0	780.0	65.0	9.1%
- Vorjahre	74.3	100.0	230.0	130.0	130.0%
- Steuerausscheidungen/-anrechnung	- 15.1	- 29.0	- 34.0	- 5.0	
Quellensteuern	175.3	190.0	165.0	- 25.0	-13.2%
- Quellensteuern	175.3	190.0	165.0	- 25.0	-13.2%
Grundsteuern	197.5	200.0	210.0	10.0	5.0%
- Grundstückgewinnsteuern	197.5	200.0	210.0	10.0	5.0%
Übrige Steuern:	30.3	17.0	22.0	5.0	29.4%
- Personalsteuern	7.1	7.1	7.2	0.1	1.4%
- Nachsteuern	23.2	9.9	14.8	4.9	49.5%
Total Steuerertrag	2 523.7	2 655.0	2 820.0	165.0	6.2%

*) ohne Hundesteuern

Beim Steuerertrag der natürlichen Personen wird ein leichter Rückgang bei den Steuernachträgen der Vorjahre (-25,0 Mio. Fr.) erwartet. Hingegen dürften die Steuern des laufenden Jahres um 10,0 Millionen Franken ansteigen. Beim Steuerertrag der juristischen Personen wird mit einem gegenüber dem Vorjahresbudget um 190,0 Millionen Franken höheren Ertrag gerechnet. Die im Sommer 2015 durchgeführte Umfrage bei den 250 grössten juristischen Personen zeigt klare Tendenzen auf. Auf der einen Seite wird die Steuerertragssituation für die Steuerperiode 2016 höher eingeschätzt als im Vorjahresbudget (+65,0 Mio. Fr.), andererseits dürften die Steuernachträge für die Vorjahre infolge einiger ausgezeichneter Geschäftsergebnisse von Grossfirmen für die Steuerperiode 2014 höher ausfallen (+130,0 Mio. Fr.). Die Erträge der Quellensteuer werden um 25,0 Millionen Franken tiefer budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuern werden aufgrund des immer noch regen Liegenschaftenshandels mehr Steuerertrag (+10,0 Mio. Fr.) generieren.

3.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge von 340,5 Millionen Franken werden um 10,8 Millionen Franken höher als im Vorjahr eingeschätzt. Dies entspricht einem Anstieg von 3,3 %. Bei den Dividenden wird ein um 7,4 Millionen Franken besseres Ergebnis erwartet, was vor allem auf die Beteiligung an der Energie 360° AG (+6,3 Mio. Fr.) und an der Flughafen Zürich AG (+1,1 Mio. Fr.) zurückzuführen ist. Die Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens werden um 1,5 Millionen Franken höher budgetiert, ebenso die Erträge aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (+1,1 Mio. Fr.). Da der im Budget 2015 bei der Gesamtverwaltung (1060) eingestellte Pauschalertrag für Verwaltungsparkplätze von 1,0 Millionen Franken im Budget 2016 wegfällt und nur teilweise durch entsprechende Erträge bei einzelnen Dienstabteilungen kompensiert werden kann, entsteht zusammen mit den geringer budgetierten Benutzungen eine Abweichung von 1,2 Millionen Franken. Andererseits werden die Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften aufgrund von Gebührenanpassungen in verschiedenen Bereichen (z. B. Schiffstandplätze, Parkierung) um 1,8 Millionen Franken höher eingestellt. Die Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens steigen damit netto um 0,5 Millionen Franken.

3.2.3 Entgelte

Entgelte (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	1 619.1	1 657.4	1 685.7	28.3	1.7%
Gemeindebetriebe	1 236.3	1 262.8	1 272.0	9.2	0.7%
Total	2 855.4	2 920.2	2 957.7	37.5	1.3%

Die Entgelte nehmen im Verwaltungsbereich gesamthaft um 28,3 Millionen Franken zu, während sie bei den Gemeindebetrieben um 9,2 Millionen Franken ansteigen.

Um 37,3 Millionen Franken steigen die Spital- und Heimtaxen und Kostgelder. Das Stadtspital Triemli budgetiert diese aufgrund der geplanten Leistungsentwicklung um 23,2 Millionen Franken höher, während das Stadtspital Waid einen Anstieg von 2,5 Millionen Franken budgetiert. Weiter rechnen auch die Pflegezentren (+6,2 Mio. Fr.) und die Alterszentren (+1,9 Mio. Fr.) mit einem höheren Ertrag in diesem Bereich. Das Schulamt erwartet aufgrund des Ausbaus der Kinderbetreuung einen um 4,4 Millionen Franken höheren Ertrag. Der bei den Sozialen Einrichtungen tiefer budgetierte Betrag (-1,2 Mio. Fr.) ergibt sich durch Kosteneinsparungen bei der Arbeitsintegration, weil dadurch weniger Kosten an die Sozialhilfe weiterverrechnet werden können.

Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen gehen um 4,8 Millionen Franken zurück. Während der Verwaltungsbereich ansteigt (+4,4 Mio. Fr., vor allem Parkgebühren und Leistungen OIZ), ist bei den Gemeindebetrieben ein Rückgang von 9,2 Millionen (hauptsächlich bei ERZ Abfall) zu verzeichnen.

Die Rückerstattungen werden insgesamt um 2,6 Millionen Franken tiefer budgetiert. Während die Rückerstattung von Projektierungskosten um 3,3 Millionen Franken und die Sachversicherungsleistungen um 1,9 Millionen Franken höher ausfallen, ist andererseits ein Rückgang bei den Rückerstattungen Dritter (-3,9 Mio. Fr.) und bei den Vergütungen des Personals für die Verpflegung (-2,2 Mio. Fr. wegen Änderung der Verbuchung beim Stadtspital Triemli) zu verzeichnen. 1,5 Millionen Franken tiefer werden die Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit bei den Stadtspitälern Waid und Triemli erwartet.

Die Eigenleistungen für Investitionen nehmen um 5,0 Millionen Franken zu, zum überwiegenden Teil beim ewz.

Die Bussen und die übrigen Entgelte werden um je 1,0 Millionen Franken höher erwartet.

3.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung in der Höhe von 429,8 Millionen Franken umfassen hauptsächlich den Zentrumslastenausgleich des Kantons von 406,3 Millionen Franken, der teuerungsextrapoliert ist und deshalb gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Millionen Franken tiefer budgetiert wird. Der Anteil am Gewinn der ZKB wurde aufgrund des Jahresergebnisses der Bank mit 22,0 Millionen Franken (-7,0 Mio. Fr.) budgetiert. Der Anteil der Stadt Zürich an der CO₂-Abgabe wird um 0,3 Millionen Franken höher als im Vorjahr mit einem Betrag von 1,5 Millionen Franken budgetiert.

3.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	77.9	80.6	82.1	1.5	1.9%
Kanton	372.5	377.3	375.9	- 1.4	-0.4%
Gemeinden	0.3	0.2	0.2	0.0	0.0%
Eigenen Unternehmungen	8.1	8.0	7.5	- 0.5	-6.3%
Öffentlichen Unternehmungen	514.1	519.7	521.8	2.1	0.4%
Privaten Unternehmungen	7.0	6.2	7.1	0.9	14.5%
Übrigen	5.4	3.7	3.1	- 0.6	-16.2%
Total	985.3	995.7	997.7	2.0	0.2%

Die Beiträge für eigene Rechnung steigen um 2,0 Millionen Franken an und bleiben damit nur leicht über dem Vorjahresniveau. Es finden nur unwesentliche Veränderungen in den einzelnen Beitragsgruppen statt.

Ein Zuwachs der Bundesbeiträge ist beim Amt für Zusatzleistungen budgetiert (+1,3 Mio. Fr.). Die höheren Beiträge sind die Rückvergütung des Bundes für die gestiegenen Krankenkassenprämien. Mit höheren Kantonsbeiträgen rechnen das Stadtspital Triemli (+1,0 Mio. Fr.) und Schutz und Rettung (+1,5 Mio. Fr., neue Leistung des Kantons an die Ausbildung von Rettungssanitäterinnen/Rettungssanitäter). Beim Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes wird ein Rückgang von 3,4 Mio. bei den Unterhaltsbeiträgen erwartet.

Der höhere Beitrag von öffentlichen Unternehmungen (+2,1 Mio. Fr.) betrifft das Leistungsentgelt des ZVV an die Verkehrsbetriebe VBZ.

3.2.6 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen werden mit 145,6 Millionen Franken budgetiert. Sie liegen damit 65,7 Millionen Franken über dem Vorjahr wobei sich der Anstieg mit 48,2 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit 17,5 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe aufteilt.

Aus den Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen werden insgesamt 19,5 Millionen Franken mehr entnommen, wovon 17,3 Millionen Franken bei ERZ Abfall den Hauptteil des Anstiegs ausmachen.

Aus den Bestandeskonten der Rückstellungen werden insgesamt 47,6 Millionen Franken mehr entnommen. Die vom Bezirksrat verlangte und bis 2016 abzuschliessende Auflösung der Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG ermöglicht eine letzte Entnahme von voraussichtlich 49,9 Millionen Franken, welche das Budget des Jahres 2016 um diesen Betrag verbessert.

Aus den Vorfinanzierungen werden voraussichtlich 1,0 Millionen Franken weniger entnommen; es betrifft nur die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen.

Die um 0,4 Millionen Franken geringeren Entnahmen aus Spezialfonds ergeben sich einerseits beim Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes (-0,6 Mio. Fr.) und andererseits beim Schutzraumbautenfonds (+0,2 Mio. Fr.).

3.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von 1078,4 Millionen Franken ergeben sich aus den geplanten Investitionsausgaben von 1192,0 Millionen Franken abzüglich der Investitionseinnahmen von 113,6 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Nettoinvestitionen um 73,5 Millionen Franken höher.

3.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 1192,0 Millionen Franken sind um 38,5 Millionen Franken höher als die Ausgaben des Vorjahresbudgets. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 steigen sie aber um 264,6 Millionen Franken.

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 564,6 Millionen Franken (-96,0 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr) und bei den Gemeindebetrieben 627,4 Millionen Franken (+134,6 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr, zum überwiegenden Teil bei den VBZ).

Das Wachstum der Ausgaben verteilt sich wie folgt auf die diversen Investitionskategorien:

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Tiefbau	397.8	395.7	417.3	21.6	5.5%
Hochbau	307.6	414.6	384.7	- 29.9	-7.2%
Mobilien/Fahrzeuge	113.9	195.9	240.5	44.6	22.8%
Darlehen/Beteiligungen	37.4	54.4	69.4	15.0	27.6%
Investitionsbeiträge	24.8	33.5	37.7	4.2	12.5%
Übriges	45.9	59.4	42.4	- 17.0	-28.6%
Ausgaben gesamt	927.4	1 153.5	1 192.0	38.5	3.3%
Investitionseinnahmen	- 191.1	- 148.6	- 113.6	35.0	-23.6%
Nettoinvestitionen	736.3	1 004.9	1 078.4	73.5	7.3%

In etwa zwei Drittel der Ausgaben werden in den Bereichen Hoch- und Tiefbau getätigt. Im Verwaltungsbereich werden im Tiefbau 125,4 Millionen Franken (Gemeindebetriebe: 291,9 Mio. Fr.) und im Hochbau 251,1 Millionen Franken (Gemeindebetriebe: 133,6 Mio. Fr.) investiert.

Tiefbau (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Bau/Erneuerungsunterhalt Fussgänger- & Radfahranl.	27.8	40.9	31.3	- 9.6	-23.5%
Bau/Erneuerungsunterhalt Strassen und Brücken	69.9	73.2	55.3	- 17.9	-24.5%
Bau von Verkehrseinrichtungen	10.0	11.8	12.0	0.2	1.7%
Bau von Grün- und Freiräumen	6.9	8.1	7.5	- 0.6	-7.4%
Übrige Tiefbauten	14.5	18.4	19.3	0.9	4.9%
Total Tiefbau Verwaltung	129.1	152.4	125.4	- 27.0	-17.7%
Bau von Geleiseanlagen	35.5	36.6	64.5	27.9	76.2%
Klär- und Kanalisationsanlagen	2.4	4.9	23.2	18.3	373.5%
Produktions-/Verteil-/Übertragungsanlagen	230.7	201.8	204.2	2.4	1.2%
Total Tiefbau Gemeindebetriebe	268.6	243.3	291.9	48.6	20.0%

Die wichtigsten Einzelvorhaben (grösser 2,5 Mio. Fr.) im Tiefbau sind:

Quartierverbindung Oerlikon 7,5 Mio. Fr., Lagerstrasse 4,2 Mio. Fr., Quartieranbindung Schaffhauserstrasse 3,0 Mio. Fr., Velostation Süd 4,6 Mio. Fr., Max-Frisch-Platz 4,5 Mio. Fr., Autobahnüberdeckung Katzenssee 4,5 Mio. Fr., Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen 16,7 Mio. Fr., Erstellung Verbindungskanal Hermetschloo 5,0 Mio. Fr.

Hochbau (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Erneuerungsunterhalt	101.9	157.7	134.7	- 23.0	-14.6%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	120.8	143.5	100.8	- 42.7	-29.8%
Umbau von Liegenschaften	17.7	16.4	8.8	- 7.6	-46.3%
Einbauten in gemietete Liegenschaften	3.8	7.5	6.8	- 0.7	-9.3%
Total Hochbau Verwaltung	244.2	325.1	251.1	- 74.0	-22.8%
Erneuerungsunterhalt	13.2	17.1	21.7	4.6	26.9%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	39.0	50.5	66.8	16.3	32.3%
Umbau von Liegenschaften	0.9	2.6	2.2	- 0.4	-15.4%
Übrige Hochbauten	10.3	19.2	42.9	23.7	123.4%
Total Hochbau Gemeindebetriebe	63.4	89.4	133.6	44.2	49.4%

Im Hochbau sind folgende grössere Einzelvorhaben (grösser 7,5 Mio. Fr.) geplant:

Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese 18,0 Mio. Fr., Neubau Wohnsiedlung Hornbach 31,8 Mio. Fr., Gesamtrenovation Wohnsiedlung Paradies 16,1 Mio. Fr., Neubau Bettenhaus Stadtspital Triemli 30,3 Mio. Fr., Instandsetzung Hauptgebäude Pflegezentrum Witikon 8,5 Mio. Fr. Ersatzneubau Sportanlage Heuried 21,0 Mio. Fr., Instandsetzung Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 7,5 Mio. Fr., Instandsetzung Verwaltungsgebäude Helvetiaplatz 8,2 Mio. Fr., Instandsetzung Schulanlage Kern 11,0 Mio. Fr., Ersatzneubau Altersheim Trotte 9,0 Mio. Fr., Metallrückgewinnung Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, 9,3 Mio. Fr.

Für Mobilien, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge werden insgesamt 240,5 Millionen Franken budgetiert, die sich mit 73,1 Millionen Franken auf die Verwaltung und mit 167,4 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe aufteilen. Für die Anschaffung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen werden 174,0 Millionen Franken investiert. Grosse Positionen sind die Anschaffung von Fahrzeugen (99,2 Mio. Fr.) und die Einrichtungen für den elektrischen Betrieb (8,4 Mio. Fr.) bei der VBZ. Weiter sind die Anlagen für den Neubau der 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen (11,1 Mio. Fr.) bei ERZ Abwasser und die Anlagen für die Metallrückgewinnung beim Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz (10,6 Mio. Fr.) bei ERZ Abfall zu nennen. Die Anschaffungen von IT-Anlagen sind mit 48,4 Millionen Franken, von medizinischen Geräten mit 14,2 Millionen Franken und von Übrigen Mobilien mit 3,8 Millionen Franken geplant.

Im Budgetjahr 2016 werden bei den Darlehen und Beteiligungen Ausgaben in der Höhe von 69,4 Millionen Franken erwartet. Das ewz setzt sein Engagement für Windkraft und erneuerbare Energien fort und hat dafür 34,5 Millionen Franken budgetiert. Bei der Kongresshaus-Stiftung sind eine Erhöhung des Stiftungskapitals von 19,5 Millionen Franken und ein unverzinsliches Darlehen von 5,0 Millionen Franken geplant. Zulasten von Rahmenkrediten von Wohnbauaktionen sind 5,6 Millionen Franken und von Jugendwohnkrediten 4,0 Millionen Franken für unverzinsliche Darlehen vorgesehen.

Bei den Investitionsbeiträgen von 37,7 Millionen Franken sind als grössere Positionen Beiträge aus Wohnbauaktionen (11,4 Mio. Fr.), der Beitrag an die Kunsthäuserweiterung (5,0 Mio. Fr.), ein Abschreibungsbeitrag an die Stiftung PWG (3,0 Mio. Fr.), Beiträge aus der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen (5,0 Mio. Fr.) und Beiträge des Amtes für Hochbauten für Energiesparmassnahmen bei städtischen Wohnliegenschaften (3,1 Mio. Fr.) enthalten.

3.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	14.1	0.1	0.3	0.2	200.0%
Nutzungsabgaben	10.1	5.2	4.7	- 0.5	-9.6%
Rückzahl. Darlehen/Beteiligungen	48.1	2.5	18.0	15.5	620.0%
Rückerstattungen	2.1				-
Rückzahl. von eigenen Beiträgen	1.3				-
Beiträge für eigene Rechnung	77.4	82.6	48.3	- 34.3	-41.5%
Durchlaufende Beiträge	38.0	58.2	42.3	- 15.9	-27.3%
Einnahmen gesamt	191.1	148.6	113.6	- 35.0	-23.6%

Die Investitionseinnahmen betragen insgesamt 113,6 Millionen Franken. Diese verteilen sich mit 100,8 Millionen Franken den Verwaltungsbereich und 12,8 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe. Gegenüber dem Vorjahresbudget sinken die Einnahmen um 35,0 Millionen Franken. Der Rückgang bei den eigenen und durchlaufenden Beiträgen ist auf die vom Bauprogramm und Finanzplan abhängigen Beiträge des Kantons im Bereich des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes zurückzuführen. Die Zunahme bei der Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen betrifft die Rückzahlung des verzinslichen Darlehens, das der Kongresshaus-Stiftung für die Projektierung der Sanierung gewährt wurde.

4. Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe budgetieren für das Jahr 2016 einen Ertragsüberschuss vor Einlagen in oder Entnahmen aus den Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen von 53,2 Millionen Franken. Dies ist eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um 14,8 Millionen Franken. Die Gewinnablieferung des ewz bleibt auf dem Stand des Vorjahres von 60,0 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen steigen um 138,0 Millionen Franken und belaufen sich auf 614,7 Millionen Franken.

Laufende Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 15	
				abs.	in %
Aufwand*	1 744.1	1 857.6	1 879.3	21.7	1.2%
Ertrag*	-2 107.2	-1 925.6	-1 932.5	- 6.9	-0.4%
Saldo	- 363.1	- 68.0	- 53.2	14.8	-21.8%
+ Einlagen /- Entnahmen	297.8	8.0	- 6.8	- 14.8	-185.0%
Saldo = Ablieferung	- 65.3	- 60.0	- 60.0	0.0	0.0%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)					
Investitionsrechnung					
Ausgaben	421.3	492.8	627.4	134.6	27.3%
Einnahmen	- 83.0	- 16.1	- 12.7	3.4	21.1%
Nettoinvestition	338.3	476.7	614.7	138.0	28.9%

4.1 Entsorgung und Recycling

ERZ-Abwasser budgetiert eine Netto-Entnahme aus den Spezialfinanzierungen von 19,8 Millionen Franken und liegt damit um 2,5 Millionen Franken über der Entnahme des Vorjahres. Die Reserveentnahme wird zu einem wesentlichen Teil durch die Höhe der Investitionen bestimmt, da jeweils 50 % gemäss Finanzierungsmodell direkt abgeschrieben werden. Für den Kanalunterhalt werden 57,8 Millionen Franken budgetiert. Um Baustellen möglichst zu vermeiden, wird der grabenlose Unterhalt bevorzugt. Aufgrund der Revision des Gewässerschutzgesetzes sind ab 1. Januar 2016 alle Kläranlagen ohne Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen verpflichtet eine Abgabe von neun Franken pro Einwohner zu entrichten, was den Betrag von 3,9 Millionen Franken ausmacht. Die Abgabe wird bei Inbetriebnahme der in Bau befindlichen Reinigungsstufe wieder entfallen.

Die Investitionsausgaben von 41,5 Millionen Franken umfassen an grösseren Einzelprojekten den Neubau der 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen im Klärwerk Werdhölzli (27,8 Mio. Fr.), und die Erstellung des Verbindungskanals Hermetschloo (5,0 Mio. Fr.).

ERZ-Abfall geht von einer Netto-Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung von 21,2 Millionen Franken aus. Im Vorjahr war noch eine Netto-Einlage von 1,8 Millionen Franken budgetiert. Die Verschlechterung um 23,0 Millionen Franken ergibt sich hauptsächlich als Folge der Ertragsreduktion aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Bonusaktion (Reduktion der Infrastrukturpreise um 50 Prozent).

Die Investitionen von 28,2 Millionen Franken fallen schwergewichtig im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz an für die Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke (19,9 Mio. Fr.), die zukünftige Liegenschaftentwässerung (2,0 Mio. Fr.), die Überdachung des Umschlagplatzes Bändlistrasse (1,7 Mio. Fr.) und den Neubau eines Energiespeichers (1,6 Mio. Fr.).

ERZ-Fernwärme budgetiert eine Netto-Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung von 4,8 Millionen Franken. Die gesunkenen Energiepreise erlauben Einsparungen beim Energieeinkauf (-1,3 Mio. Fr.), sind aber auch der Grund für die geringeren Erträge für Fernwärmelieferungen (-2,3 Mio. Fr.). Die Nettoinvestitionen von 11,6 Millionen Franken verteilen sich hauptsächlich auf Verteilanlagen (Neuanschlüsse), einen neuen Energiespeicher und Ersatzanschaffungen.

4.2 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung budgetiert eine Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung in der Höhe von 2,4 Millionen Franken (im Vorjahr war eine Entnahme von 2,1 Mio. Fr. budgetiert). Hauptsächlich der tiefere Zins- und Abschreibungsaufwand sowie die Mehreinnahmen aus den Grundgebühren ermöglichen die Verbesserung des Ergebnisses. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 36,8 Millionen Franken. Schwergewichtig wird in das Leitungsnetz (23,0 Mio. Fr.), die Pumpwerke (6,3 Mio. Fr.), die Wasserwerke (5,7 Mio. Fr.) und die Reservoire (4,6 Mio. Fr.) investiert.

4.3 Elektrizitätswerk

Im Budget des Elektrizitätswerks ist die Ablieferung an die Stadtkasse mit 60,0 Millionen Franken gleich wie im Vorjahr enthalten. Die Einlage in den Stromsparfonds beträgt 10 % des budgetierten Gewinnes, was 6,0 Millionen Franken entspricht. In die Ausgleichskonten der Spezialfinanzierung können netto 11,9 Millionen Franken eingelegt werden.

Die Investitionen des ewz betragen 202,5 Millionen Franken. Weiterhin wird der vom Stimmvolk bewilligte Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für Windenergie genutzt. Zusätzlich werden Investitionen in andere erneuerbare Energien geplant und in verschiedene bestehende Kraftwerke müssen altersbedingt Ersatzinvestitionen getätigt werden. Der Ausbau des Glasfasernetzes gemäss Objektkredit wird im geplanten Rahmen fortgesetzt.

4.4 Verkehrsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe wird durch das Leistungsentgelt des ZVV ausgeglichen, es steigt um 2,9 Millionen Franken an.

Der Hauptteil der Investitionsausgaben von brutto 227,5 Millionen Franken (Vorjahr 113,4 Mio. Fr.) fliesst neben dem Bau von Gleisanlagen (64,5 Mio. Fr.) in die Fahrzeugbeschaffung (99,2 Mio. Fr.) und die übrigen Hochbauten (42,9 Mio. Fr.).

4.5 Wohnsiedlungen

Die Wohnsiedlungen rechnen mit Mieterträgen von 80,5 Millionen. Dies sind 0,4 Millionen Franken weniger als im Vorjahresbudget und sie sind begründet mit Mietzinsausfällen bei Bauvorhaben. Für die Substanzerhaltung werden 13,3 Millionen Franken im baulichen Unterhalt eingesetzt, insbesondere für die Gesamtrenovierungen der Wohnsiedlungen Paradies (6,9 Mio. Fr.), Luggweg (2,3 Mio. Fr.) und Unteraffoltern II (1,8 Mio. Fr.). 4,3 Millionen Franken können in das Amortisationskonto und 25,6 Millionen Franken in das Ausgleichskonto eingelegt werden.

Die Nettoinvestitionen sind mit 66,5 Millionen Franken um 19,9 Millionen höher als im Vorjahr geplant. Den Hauptteil beanspruchen der Neubau der Wohnsiedlungen Hornbach (31,8 Mio. Fr.) und Kronenwiese (18,0 Mio. Fr.), sowie den wertvermehrenden Anteil der Gesamtrenovierung der Wohnsiedlung Paradies (16,1 Mio. Fr.) und Luggweg 2,8 Mio. Fr.). An die Bauvorhaben werden Beiträge aus Wohnbauaktionen von insgesamt 3,2 Millionen Franken erwartet.

5. Globalbudgets

5.1 Globalbudgets im Überblick

Die Globalbudgetierung basiert auf der vom Gemeinderat am 24. März 2010 beschlossenen Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (AS 611.120).

Auf Stufe der Stadtrechnung sind die Umsätze der Globalbudgets gemäss dem harmonisierten RE-MO-Konzernkontenplan ausgewiesen und im Ergebnis berücksichtigt. Die Investitionstitel sind der Globalbudgetierung nicht unterstellt; sie werden dem Gemeinderat einzeln vorgelegt und bewirtschaftet.

Wie im Vorjahr führen 10 Dienstabteilungen - 9 davon im Verwaltungsbereich - ein Globalbudget. Die Verwaltung bewirtschaftet etwa einen Fünftel (20,1 Prozent) des Aufwandes mittels Globalbudgets. Von den Gemeindebetrieben führt das Elektrizitätswerk ein Globalbudget, das gut einen Drittel (37,9 Prozent) des Aufwands der Gemeindebetriebe umfasst.

Die detaillierten Produktgruppen-Globalbudgets werden in einem Separatdruck ausgewiesen.

Globalbudgets (Beträge in Mio.Fr.)	Saldo R 2014	Saldo B 2015	Saldo B 2016	Veränderung zu B 2015 abs.	Aufwand B 2016 abs.
Museum Rietberg	8.4	8.7	8.7	0.0	13.5
Steueramt ¹⁾	15.1	16.3	16.4	0.1	45.3
Pflegezentren der Stadt Zürich	6.4	10.9	10.6	-0.2	258.2
Alterszentren Stadt Zürich	3.7	5.6	5.5	-0.1	163.0
Stadtspital Waid	10.3	6.0	4.9	-1.1	160.6
Stadtspital Triemli ¹⁾	3.8	-1.2	5.5	6.7	465.8
Geomatik+Vermessung	3.0	3.0	3.0	0.1	11.9
Grün Stadt Zürich	72.5	75.5	76.9	1.4	120.8
Sportamt	82.2	77.9	78.1	0.3	112.3
Total Verwaltung	205.2	202.7	209.7	7.1	1'351.5
Aufwand Verwaltung					6'739.4
Anteil Globalbudget					20.1%
Elektrizitätswerk	-65.3	-60.0	-60.0	0.0	739.2
Aufwand Gemeindebetriebe					1'949.1
Anteil Globalbudget					37.9%

1) Ohne Aufwand-/Ertragspositionen, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

5.2 Globalbudgetanträge

5.2.1 Alterszentren Stadt Zürich

Am 10. Dezember 2014 reichte Andreas Kirstein (AL) einen Globalbudgetantrag (GR Nr. 2014/404) betreffend Globalbudget Alterszentren, Einführung neuer Steuerungsvorgaben zu den Kostendeckungsgraden, ein. Der Globalbudgetantrag wurde am 7. Januar 2015 dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Der Stadtrat wird im Globalbudgetantrag aufgefordert, in der Produktgruppe 1 (Alterswohnen mit Pflege) die Einführung folgender neuer Steuerungsvorgaben zu prüfen:

- Kostendeckungsgrad Hotellerietaxen
- Kostendeckungsgrad Betreuungstaxen
- Kostendeckungsgrad Pflorgetaxen

Begründet wird der Globalbudgetantrag damit, dass zur Festsetzung der gestaltbaren Tarifeile die Kenntnis des anzustrebenden Kostendeckungsgrades und dessen jährliche Zielerreichung unerlässlich ist.

Der Stadtrat kommt aufgrund der Prüfung des Globalbudgetantrags zum Ergebnis, dass es nicht zweckmässig ist, die angeführten Steuerungsvorgaben in die Produktegruppe (PG) 1 des Produktgruppen-Globalbudgets der Alterszentren Stadt Zürich (ASZ) aufzunehmen. Stattdessen beantragt der Stadtrat im Budgetentwurf in der PG 1 unter der Rubrik H zwei Kennzahlen einzuführen, die über die Deckung der Kosten der gesamten Rechnung der ASZ sowie die Kostendeckung nach Berücksichtigung des Anteils der Stadt an den Kosten der quartierbezogenen Leistungen informiert. Es sind dies die folgenden Überlegungen, die aus Sicht des Stadtrats für dieses Vorgehen sprechen:

Ausgangslage

Im Vorfeld der Einführung des Globalbudgets bei den ASZ ab Budgetjahr 2014 (GR Nr. 2012/468) wurde seitens der RPK die Frage zur Aufnahme der Kostendeckungsgrade für Hotellerie und Betreuung als Steuerungsvorgaben bereits gestellt. Die Antworten fielen wie folgt aus:

Übergeordnetes Ziel und Zweck bzw. der Auftrag der Alterszentren ist die Bereitstellung einer bedürfnisgerechten Wohnform für hochaltrige Menschen, mit Bedarf an Sicherheit, Geborgenheit, Gemeinschaft, Privatsphäre und Lebensqualität (PG 1). Dazu werden Alterszentren mit entsprechender Infrastruktur und Dienstleistungen betrieben, die dem heutigen Wissensstand entsprechen, d.h. Alterszentren sind Produkte, die dazu geeignet sind, die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die angestrebte Wirkung wird durch die Verbindung von Wohnen/Betreuung/Pflege erzeugt. In der PG 1 bilden daher Wohnen/Betreuung/Pflege eine Einheit, die als solche gesteuert wird. Dabei werden zwei Produkte unterschieden, nämlich das Produkt 1 für Alterszentren Standard und das Produkt 2 für Alterszentren mit spezieller Ausrichtung.

Ein weiterer Aspekt des Wirkungsverbundes von Wohnen/Betreuung/Pflege ist, dass insbesondere Pflegeleistungen je nach individueller Situation unterschiedlich zugeordnet werden. Ärztlich verordnete Kost ist eine KVG-Leistung, ohne Verordnung ist es keine. Ein Pflegebett kann eingesetzt werden, um die Selbstständigkeit der Bewohnenden zu erhalten. Nur mit ärztlicher Verordnung ist es eine Leistung der Pflege. Beim Duschen kann eine ärztliche Verordnung vorliegen und die Leistung wird als Pflege abgerechnet oder es geht darum, dass jemand nicht mehr selbstständig genug ist und Hilfe braucht, die unter Betreuung subsummiert wird. Auch die Grenzen zwischen Hotellerie und Betreuung sind fließend und eine klare Abgrenzung ist kaum möglich. So sind z.B. das Handling der Privatwäsche, das Sortieren und Ordnen von Kleidern, das Suchen von Gegenständen oder Besorgungen für die Bewohnenden Tätigkeiten, die im Alltag auch von Mitarbeitenden der Hotellerie ausgeführt werden und deshalb nicht als typische Betreuungsleistungen angesehen werden, obwohl sie zur Betreuung zählen.

Grundsätze Festlegung Taxen und Kostendeckung

Für die Beurteilung der Zweckmässigkeit der vorgeschlagenen Steuerungsvorgaben sind auch die geltenden Grundsätze für die Festlegung der Taxen und hinsichtlich der Kostendeckung zu berücksichtigen.

Die Taxen für Hotellerie und Betreuung werden gestützt auf betriebswirtschaftliche Grundsätze sowie das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip festgelegt und können im Rahmen allgemeiner Kostensteigerungen angepasst werden. Dabei sind gemäss kantonalem Pflegegesetz höchstens kostendeckende Taxen für Hotellerie und Betreuung zu verrechnen (§ 12 Abs. 2 des Kantonalen Pflegegesetzes; LS 855.1). Die Abgrenzung, wann etwas Hotellerie-Leistung oder Betreuung bzw. wann etwas Betreuung oder Pflege ist, hängt unter anderem von der Pflegebedürftigkeit ab (siehe oben Ausführungen zur Ausgangslage).

Die Pflegekosten werden auf der Grundlage der Kostenrechnung ermittelt. Gemäss kantonalem Pflegegesetz werden als Berechnungsbasis jeweils die Pflegekosten des Vor-Vorjahres herangezogen (§ 16 Abs. 4 des Kantonalen Pflegegesetzes; LS 855.1). Aufgrund dieser zeitverschobenen Berechnungsgrundlage ergibt sich immer eine Differenz zu den effektiven Kosten des Budgetjahres, in der Regel ein Defizit. Die Finanzierung dieses Defizits ist im Pflegegesetz nicht geregelt. Im Fall der ASZ muss diese Differenz durch die Stadt Zürich innerhalb des Gesamtbudgets finanziert werden.

Die Beiträge der Krankenkassen an die Pflegekosten pro Pflegestufe sowie die Eigenbeteiligung der Bewohnenden sind bundesweit geregelt. Die Belastung der Bewohnerinnen und Bewohner beträgt maximal Fr. 21.60 pro Tag. Die Kosten, die nicht durch Krankenkassenbeiträge und die Eigenbeteiligung gedeckt sind, muss gemäss kantonalem Pflegegesetz die Gemeinde übernehmen (§ 9 Abs. 4 des Kantonalen Pflegegesetzes; LS 855.1).

Es entspricht der Zielsetzung des Gesundheits- und Umweldpartements und der ASZ, für das Wohnen im Alterszentrum eine Kostendeckung zu erreichen. Für die Frage der Kostendeckung müssen jedoch nicht nur die Kosten in der PG 1, sondern die Kosten aller vier Produktgruppen mit einbezogen werden. So erbringen die Lernenden wichtige Arbeitsleistungen für die PG 1. Deren Kosten werden jedoch in der PG 4 (Ausbildung und Arbeitseinsätze) ausgewiesen. Die quartierbezogenen Leistungen in der PG 2 (Quartierbezogene Leistungen) kommen teilweise auch den Bewohnenden zugute. Die Vermietung von Personalwohnungen und Personalparkplätzen ist ein Beitrag zu Sicherung der Attraktivität der Arbeitsplätze, wobei hier eine vollständige Kostendeckung angestrebt wird. Unter diesen Aspekten ist die isolierte Betrachtung von PG 1 unvollständig. Die Steuerung der Kostendeckung muss über den Gesamtsaldo unter Berücksichtigung des Anteils der Stadt an den Kosten der quartierbezogenen Leistungen erfolgen.

Neue Kennzahlen anstatt neue Steuerungsvorgaben

Steuerungsvorgaben gemäss Art. 4 der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets vom 24. März 2010 (AS 611.120) beziehen sich immer auf eine bestimmte PG. Die zur Prüfung vorgeschlagenen neuen Steuerungsvorgaben für die PG 1 erfüllen diese Anforderung nicht, da bei diesen auch Kosten aus anderen Produktgruppen einzubeziehen sind. Aufgrund dieses Sachverhalts und der weiteren Gründe, die in den Ausführungen zur Ausgangslage angeführt sind, macht es wenig Sinn, die vorgeschlagenen zusätzlichen Steuerungsvorgaben als isolierte Steuerungsvorgaben innerhalb der PG 1 aufzunehmen. Stattdessen wird vorgeschlagen, als Alternative zwei zusätzliche Kennzahlen einzuführen, die einmal die Kostendeckung der Gesamtrechnung ASZ angibt und zum zweiten die Kostendeckung, reduziert um den für PG 2 beantragten Anteil der Stadt an den Kosten der quartierbezogenen Leistungen. Aus diesen Kennzahlen wird ersichtlich, welche Kostendeckung bei den im Budget gemachten Annahmen resultiert. Eine Unterdeckung ergibt sich dann, wenn es – wie oben ausgeführt - zwischen den verrechenbaren und den effektiven Pflegekosten eine Differenz gibt.

Da die Umsetzung des Globalbudgetantrags, GR Nr. 2014/404, vom 10. Dezember 2014 in der verlangten Form aus den dargelegten Gründen nicht zweckmässig ist, beantragt der Stadtrat, diesen als erledigt abzuschreiben.

5.2.2 Grün Stadt Zürich

Am 18. März 2015 wurde der dringliche Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/77, von Matthias Probst (Grüne), Helen Glaser (SP) und 1 Mitunterzeichnenden betreffend Globalbudget Grün Stadt Zürich, Einführung von Steuerungsgrössen, welche die Menge und die Qualität der ökologisch wertvollen Flächen beschreiben, eingereicht. Der dringliche Globalbudgetantrag wurde am 27. Mai 2015 dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Der Stadtrat ist der Auffassung, dass die Einführung von Steuerungsvorgaben, welche die Menge und Qualität der ökologisch wertvollen Flächen beschreiben, zweckmässig ist. Die PG 1 (Naturverständnis und -förderung) des Produktgruppen-Globalbudgets 2016 von Grün Stadt Zürich (GSZ) enthält deshalb zusätzlich zu den bisherigen Steuerungsvorgaben neu die folgenden Steuerungsvorgaben:

- Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsraum
- Neophytenbekämpfung an bekannten Standorten

Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsraum

Diese Steuerungsgrösse orientiert sich an der Weisung 2014/173 zur Motion Nagel/Kisker Biodiversität (GR Nr. 2010/72). Die Motion fordert mindestens 10 Prozent ökologisch wertvolle Fläche im Siedlungsgebiet.

Als Grundlage für den Nachweis der ökologisch wertvollen Fläche dient die Biotoptypenkartierung, welche alle 10 Jahre für das gesamte Stadtgebiet von Zürich durchgeführt wird. Die letzte Biotoptypenkartierung stammt aus dem Jahr 2010. Damit basiert die Steuerungsgrösse auf einer fundierten Grundlage und einer bewährten Methodik.

Auf Grundlage der Biotoptypenkartierung wird für die Erhebung der Steuerungsgrösse zusätzlich eine jährliche Differenzbetrachtung durchgeführt. Dabei werden alle baulichen Eingriffe erfasst und vier Jahre nach Bauabschluss neu bewertet. Dies ermöglicht einen jährlichen Nachweis des Anteils der ökologisch wertvollen Fläche und deren Entwicklung und ermöglicht so eine zeitnahe Steuerung. Alle 10 Jahre erfolgt eine Neueichung des Werts anhand der gesamtstädtischen Biotoptypenkartierung.

Als Zielwert (Plan/Soll) gilt mindestens 10 Prozent, womit die Forderung der Motion Nagel/Kisker Biodiversität (GR Nr. 2010/72) umgesetzt wird. Mit der zunehmenden baulichen Verdichtung gehen tendenziell Flächen verloren. Mit Aufwertungsmassnahmen bestehender Flächen trägt GSZ dazu bei, den geforderten Flächenanteil halten zu können.

Neophytenbekämpfung an bekannten Standorten

Invasive Neophyten mindern die ökologische Qualität einer Grünfläche. GSZ bekämpft invasive Neophyten in Übereinstimmung mit der Liste gemäss der Freisetzungsverordnung (FrSV) des Bundes vom 10. September 2008. Prioritär werden Arten bekämpft, welche gesundheitsgefährdend für Mensch und Tier, infrastrukturenschädigend oder stark biodiversitätsmindernd sind.

Alle bekannten Standorte mit invasiven Neophyten sind in einem kantonalen geographischen Informationssystem (GIS) registriert. Auf dessen Grundlage weist die neue Steuerungsgrösse Bekämpfungs- und Kontrollmassnahmen auf stadt-eigenen Flächen nach. Invasive Neophyten auf privaten Grundstücken werden in dieser Steuerungsgrösse nicht erfasst. Hier setzt GSZ auf die Freiwilligkeit der Eigentümer. Zur Sensibilisierung und Aufklärung werden diese in den kommenden Jahren durch GSZ gezielt über die Thematik der invasiven Neophyten informiert.

Als Zielwert (Plan/Soll) gilt: 80 Prozent aller bekannten Standorte werden bearbeitet. Das heisst, dass innerhalb eines Jahres an 80 Prozent aller bekannten Standorte Kontroll- und, wo nötig, Bekämpfungseinsätze stattfinden.

Da das Produktegruppen-Globalbudget von GSZ im Budgetantrag 2016 die im Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/77, vom 18. März 2015 verlangten Steuerungsgrössen enthält, beantragt der Stadtrat, diesen als erfüllt abzuschreiben.

5.2.3 Elektrizitätswerk

Betreffend des Globalbudgets ewz wurde am 26. November 2014 von Andreas Kirstein (AL) der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/380, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte», eingereicht. Dieser wurde am 25. März 2015 dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Das Produktegruppen-Globalbudget des ewz wurde im Budgetantrag 2016 in der PG 6 (Telecom) um die im Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/380, vom 26. November 2014 verlangte Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte» ergänzt. Deshalb beantragt der Stadtrat, diesen als erfüllt abzuschreiben.

5.3 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

In den Produktgruppen-Globalbudgets 2016 der einzelnen Dienstabteilungen sind im Wesentlichen folgende Änderungen vorgesehen:

Beim **Steueramt** enthält die PG 1 (Steuergeschäft und Dienstleistungen) unter H (Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten) gemäss GRB vom 12. Dezember 2014 die neue Kennzahl «Anteil (%) online eingereicherter Steuererklärungen». Diese bezieht sich dabei auf das Produkt 1.1 (Steuern natürliche Personen).

Bei den **Pflegezentren der Stadt Zürich** werden in Hinblick auf die angestrebte kantonale Abgeltung für die Ausbildung die Ausbildungskosten der Ärztinnen und Ärzte, die bisher in der PG 1 (Pflege, Betreuung, Hotellerie) enthalten waren, neu in der PG 4 (Ausbildung und Arbeitseinsätze) abgebildet. Hierfür wird die Definition des Produktes 4.1 (Ausbildung) um die Leistung «Durchführung der gesamten praktischen und teilweise theoretischen Ausbildung für Assistenzärzte/-ärztinnen, Oberärzte/-ärztinnen im Geriatriebereich zum Facharzttitel Allgemeine Medizin bzw. Schwerpunkt Geriatrie» ergänzt. Auf den gesamten Saldo des Budgets der Pflegezentren der Stadt Zürich hat die Änderung der Zuordnung der Ausbildungskosten der Ärztinnen und Ärzte keine Auswirkungen. Im Weiteren werden in der PG 4 beim Produkt 4.2 (Praktikanten) die Kennzahl «Hausdienst» in «Diverse Bereiche ausserhalb Pflege, Therapie» und beim Produkt 4.3 (Arbeitseinsätze) die Kennzahl «Anzahl Zivildienstleistungen» in «Zivildienstleistungen» umbenannt. Diese Änderungen werden gemacht, um den Inhalt der Kennzahlen genauer wiederzugeben.

Bei den **Alterszentren Stadt Zürich** sollen die Leistungen des Produktes 3.2 (Dienstleistungen für Bewohner/-innen) von der PG 3 (Nebenleistungen) in die PG 1 (Alterswohnen mit Pflege) verschoben und in die Produkte 1.1 (Alterszentren Standard) und 1.2 (Alterszentren mit spezieller Ausrichtung) integriert werden. Die Erfahrungen mit dem Globalbudget 2014 haben gezeigt, dass sich die zusätzlichen kostenpflichtigen Leistungen für Bewohnerinnen und Bewohner im Produkt 3.2 kaum von der PG 1 abgrenzen lassen und Teil des Wohnens im Alterszentrum sind. Die derzeitige Abgrenzung von Aufwand und Ertrag zwischen dem Produkt 3.2 und der PG 1 ist künstlich, mit hohem administrativem Aufwand verbunden und ohne Steuerungsnutzen. Aufgrund der Verschiebung der Leistungen des Produktes 3.2 wurde bei den betroffenen Produktgruppen die Rubrik A (Übergeordnete Ziele, Zweck) entsprechend angepasst.

Dann soll bei den Alterszentren Stadt Zürich in der PG 2 (Quartierbezogene Leistungen) eine neue Steuerungsvorgabe «Anteil der Stadt an den Kosten der quartierbezogenen Leistungen» mit einem Plan/Soll-Wert von 60 Prozent eingeführt werden. Damit alte Menschen in der Stadt Zürich ein Teil der Gesellschaft und Gemeinschaft bleiben, sorgen die Alterszentren mit geeigneten Angeboten auch für Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Generationen. Diese Leistungen kommen sowohl den Bewohnenden der Alterszentren, deren Angehörigen wie auch alten Menschen in der Stadt und in der Quartierbevölkerung zugute. Sie sollen daher nur zu einem Teil durch die Bewohnenden finanziert werden. Mit der neuen Steuerungsvorgabe übernimmt die Stadt einen Teil der Kosten für quartierbezogene Leistungen und unterstützt somit die Förderung der generationenübergreifenden Kontakte und die Angebote für alte Menschen aus der ganzen Stadt im Sinne einer Aufgabe des Gemeinwesens. Aufgrund der neuen Steuerungsvorgabe soll in der PG 2 auch die Rubrik A (Übergeordnete Ziele, Zweck) um ein entsprechendes Ziel ergänzt werden. In der PG 2 wird zusätzlich beim Produkt 2.1 (Dienstleistungen für die Quartierbevölkerung) die Umschreibung der Leistung «Zugänglich machen von Dienstleistungen und Infrastrukturen der Alterszentren» um «Parkanlagen» und «Wissensvermittlung» ergänzt.

Eine weitere Änderung im Globalbudget Alterszentren Stadt Zürich gibt es aufgrund des Globalbudgetantrags, GR Nr. 2014/404, vom 10. Dezember 2014. Wie bereits unter Ziffer 5.2.1 ausgeführt, sollen in der PG 1 zwei zusätzliche Kennzahlen eingeführt werden.

Beim **Stadtspital Triemli** sollen die ausserhalb des Globalbudgets geführten Subventionen des Kantons Zürich an den Spitalbetrieb (hauptsächlich für Assistenzärztinnen und –ärzte) in die PG 1 (Stationäre Versorgung inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung) integriert werden. Damit erfolgt eine Angleichung an das Produktgruppen-Globalbudget des Stadtspitals Waid. Im Weiteren wird in der PG 1 das Produkt 1.3 von «Rheumatologie und Rehabilitation» in «Rheumatologie» und in der PG 2 (Ambulante Versorgung inkl. Notfall) das Produkt 2.6 von «Rheumatologie und Rehabilitation» in «Rheumatologie» umbenannt, da das Stadtspital Triemli in der Rheumatologie keine Rehabilitation mehr anbietet.

Dann wird in der PG 3 (Nebenbetriebe) die Umschreibung des Produktes 3.5 «Vermietung von Räumlichkeiten» an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Räumlichkeiten im Personalhaus B, die bisher an Pflegewohngruppen vermietet wurden, werden in Zukunft durch das Stadtspital Triemli selbst genutzt. Das Produkt 3.5 enthält deshalb nur noch die Räumlichkeiten des Temporären Alterszentrums Triemli, welche an die Immobilienbewirtschaftung zur Nutzung durch die Alterszentren Stadt Zürich für die vorübergehende Unterbringung von Wohngruppen vermietet werden. Aufgrund der veränderten Umschreibung des Produktes 3.5 wird auch die Umschreibung der Steuerungsvorgabe, die den Mietertrag aus der Vermietung von Räumlichkeiten an die Immobilienbewirtschaftung zum Inhalt hat, entsprechend angepasst.

Wie bereits unter Ziffer 5.2.2 ausgeführt, enthält das Globalbudget **Grün Stadt Zürich** aufgrund der Umsetzung des Globalbudgetantrags GR Nr. 2015/77 in der PG 1 (Naturverständnis und -förderung) die zwei neuen Steuerungsvorgaben «Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsraum» und «Neophytenbekämpfung an bekannten Standorten».

Beim **Elektrizitätswerk** enthält das Globalbudget aufgrund des Globalbudgetantrags GR Nr. 2014/380 die PG 6 (Telecom) - wie bereits in Ziffer 5.2.3 ausgeführt - die neue Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte».

In der PG 2 (Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne Biomasse usw.) wird die Bezeichnung des Produktes 2.5 von «Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie an freie Kundinnen und Kunden» in «Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden» geändert und die Umschreibung des Produktes entsprechend angepasst. Damit erfolgt eine Anpassung an die neuen ewz-Stromprodukte, die der Gemeinderat am 16. April 2014 beschlossen hat (GR Nr. 2013/400). Im Weiteren wird in der PG 2 die Steuerungsvorgabe «Anteil an Gesamtproduktion ewz» in «Anteil aus neu erneuerbaren Energiequellen an der ewz-Gesamtstrommenge» umbenannt, um den Inhalt der Steuerungsvorgabe besser zu beschreiben. An der Berechnung des Wertes für die Steuerungsvorgabe ändert sich nichts.

In der PG 5 (Energiedienstleistungen) wird die Kennzahl «Stromqualität mind. naturemade basic» in «Stromqualität mind. erneuerbare Energie» umbenannt. Damit wird die Änderung im Leistungsauftrag Energiedienstleistungen nachvollzogen, die der Gemeinderat am 16. April 2014 beschlossen hat (GR Nr. 2013/400). Im Weiteren wird in der PG 5 die Kennzahl «Projektdeckungsbeitrag aller Projekte mind. 10%» zum Produkt 5.1 (Energiecontracting) in «Projektdeckungsbeitrag aller Projekte gesamthaft mind. 10%» angepasst. Dies wird gemacht, um den Inhalt der Kennzahl besser wiederzugeben. Die Berechnungsweise ändert sich nicht.

Beim **Sportamt** wird in der PG 1 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen) bei der Umschreibung des Produktes 1.1 (Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen) berücksichtigt, dass die Dreifachsporthalle Blumenfeld als neue Sportanlage hinzukommt. Damit erhöht sich die Anzahl der Anlagen von 30 auf 31.

In der PG 2 (Sportförderung und Beratung) werden die Umschreibungen zu den Produkten 2.1 (Information und Beratung der Bevölkerung) und 2.2 (Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten) aktualisiert. Beim Produkt 2.3 (Freiwillige Sportkurse für Jugendliche) wird eine Präzisierung vorgenommen, in dem beim Anschlussprogramm «Talent Zürich» darauf hingewiesen wird, dass die Anzahl Stunden pro Woche während 4 Semestern je nach Bedarf zwischen 3 und 4 ½ Stunden anstatt wie bisher fix 4 ½ Stunden beträgt. Ebenfalls werden in der PG 2 unter H (Zusätzliche Kennzahlen zu

den einzelnen Produkten) die Kennzahlen zum Produkt 2.1 aktualisiert, präzisiert und ergänzt. Insbesondere werden zu diesem Produkt zwei zusätzliche Kennzahlen aufgenommen, nämlich «Anzahl Klicks auf Sportamt-Webseite» und «Anzahl Newsletter-Abos».

In der PG 3 (Leistungen für die Volksschule) wird der bisher in den Steuerungsvorgaben verwendete Begriff «eingesetzte Mittel» durch den sachlich zutreffenderen Begriff «Nettoaufwand» ersetzt.

6. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums

1. Das Budget der Laufenden Rechnung (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und der Investitionsrechnung für das Jahr 2016 wird genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 11 097 300 nach erfolgter Lohnrunde 2016 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/404, von Andreas Kirstein (AL) vom 10. Dezember 2014 betreffend Globalbudget Alterszentren, Einführung neuer Steuerungsvorgaben zu den Kostendeckungsgraden, wird als erledigt abgeschlossen.
5. Der dringliche Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/77, von Matthias Probst (Grüne), Helen Glaser (SP) und 1 Mitunterzeichnenden vom 18. März 2015 betreffend Globalbudget Grün Stadt Zürich, Einführung von Steuerungsgrössen, welche die Menge und die Qualität der ökologisch wertvollen Flächen beschreiben, wird als erfüllt abgeschlossen.
6. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2014/380, von Andreas Kirstein (AL) vom 26. November 2014 betreffend Globalbudget ewz, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Anzahl angeschlossene Haushalte», wird als erfüllt abgeschlossen.
7. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird genehmigt.
8. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
9. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
10. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
11. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2016 mit zwei Produktegruppen wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 9. September 2015

Im Namen des Stadtrats:
Die Stadtpräsidentin:

Die Stadtschreiberin:

Corine Mauch

Dr. Claudia Cuche-Curti

2 Auswertungen

2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	7'645.6	7'612.3	7'767.2	-154.9	-2.0%
Interne Verrechnung	895.7	931.4	921.3	10.1	1.1%
Aufwand gesamt	8'541.3	8'543.7	8'688.5	-144.8	-1.7%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-7'588.9	-7'482.6	-7'754.5	271.9	3.6%
Interne Verrechnungen	-895.7	-931.4	-921.3	-10.1	-1.1%
Ertrag gesamt	-8'484.6	-8'414.0	-8'675.8	261.8	3.1%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	56.8	129.7	12.7	117.0	

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'685.0	5'802.0	5'916.9	-114.9	-2.0%
Interne Verrechnung	789.3	819.6	822.5	-2.9	-0.4%
Aufwand gesamt	6'474.3	6'621.6	6'739.4	-117.9	-1.8%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'497.1	-5'539.0	-5'781.0	241.9	4.4%
Interne Verrechnungen	-855.1	-892.8	-885.8	-7.1	-0.8%
Ertrag gesamt	-6'352.2	-6'431.9	-6'666.7	234.8	3.7%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	122.0	189.7	72.7	117.0	

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'960.7	1'810.3	1'850.3	-40.0	-2.2%
Interne Verrechnung	106.4	111.8	98.8	13.1	11.7%
Aufwand gesamt	2'067.1	1'922.1	1'949.1	-26.9	-1.4%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-2'091.8	-1'943.6	-1'973.6	30.0	1.5%
Interne Verrechnungen	-40.6	-38.6	-35.5	-3.0	-7.9%
Ertrag gesamt	-2'132.3	-1'982.1	-2'009.1	26.9	1.4%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-65.3	-60.0	-60.0	0.0	

2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Ausgaben	927.4	1'153.5	1'192.0	-38.5	-3.3%
Einnahmen	-191.1	-148.6	-113.6	-35.0	-23.6%
Nettoinvestition	736.3	1'004.9	1'078.5	-73.6	-7.3%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Ausgaben	506.0	660.7	564.6	96.0	14.5%
Einnahmen	-108.0	-132.5	-100.8	-31.7	-23.9%
Nettoinvestition	398.0	528.1	463.8	64.3	12.2%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Ausgaben	421.3	492.8	627.4	-134.6	-27.3%
Einnahmen	-83.0	-16.1	-12.7	-3.3	-20.6%
Nettoinvestition	338.3	476.8	614.6	-137.9	-28.9%

2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
30 Personalaufwand	2'716.2	2'789.8	2'817.7	32.4%	-27.9	-1.0%
31 Sachaufwand	1'622.6	1'776.1	1'817.9	20.9%	-41.8	-2.4%
32 Passivzinsen	175.6	168.1	160.5	1.8%	7.6	4.5%
33 Abschreibungen	646.5	666.7	691.3	8.0%	-24.6	-3.7%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270.2	268.9	305.2	3.5%	-36.3	-13.5%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232.5	240.0	250.3	2.9%	-10.3	-4.3%
36 Eigene Beiträge	1'541.0	1'578.3	1'585.6	18.2%	-7.3	-0.5%
37 Durchlaufende Beiträge	53.4	19.4	18.4	0.2%	1.1	5.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	387.6	105.0	120.4	1.4%	-15.4	-14.6%
39 Interne Verrechnungen	895.7	931.4	921.3	10.6%	10.1	1.1%
Aufwand gesamt	8'541.3	8'543.7	8'688.5	100.0%	-144.8	-1.7%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
30 Personalaufwand	2'178.5	2'242.0	2'266.0	33.6%	-24.0	-1.1%
31 Sachaufwand	827.8	883.9	914.5	13.6%	-30.6	-3.5%
32 Passivzinsen	174.9	168.0	160.3	2.4%	7.7	4.6%
33 Abschreibungen	455.8	455.6	467.0	6.9%	-11.4	-2.5%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270.2	268.9	305.2	4.5%	-36.3	-13.5%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232.5	240.0	250.3	3.7%	-10.3	-4.3%
36 Eigene Beiträge	1'451.9	1'497.2	1'505.9	22.3%	-8.8	-0.6%
37 Durchlaufende Beiträge	47.1	13.4	12.4	0.2%	1.1	7.9%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	46.4	33.1	35.3	0.5%	-2.2	-6.8%
39 Interne Verrechnungen	789.3	819.6	822.5	12.2%	-2.9	-0.4%
Aufwand gesamt	6'474.3	6'621.6	6'739.4	100.0%	-117.9	-1.8%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
30 Personalaufwand	537.7	547.8	551.7	28.3%	-3.9	-0.7%
31 Sachaufwand	794.9	892.2	903.4	46.3%	-11.2	-1.3%
32 Passivzinsen	0.7	0.1	0.2	0.0%	-0.0	-12.6%
33 Abschreibungen	190.7	211.1	224.3	11.5%	-13.3	-6.3%
36 Eigene Beiträge	89.1	81.2	79.7	4.1%	1.5	1.8%
37 Durchlaufende Beiträge	6.3	6.0	6.0	0.3%	0.0	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	341.2	71.9	85.1	4.4%	-13.1	-18.3%
39 Interne Verrechnungen	106.4	111.8	98.8	5.1%	13.1	11.7%
Aufwand gesamt	2'067.1	1'922.1	1'949.1	100.0%	-26.9	-1.4%

2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'524.6	-2'655.8	-2'820.8	32.5%	165.1	6.2%
41 Regalien Konzessionen	-7.1	-7.6	-8.7	0.1%	1.1	14.9%
42 Vermögenserträge	-376.7	-329.7	-340.5	3.9%	10.8	3.3%
43 Entgelte	-2'855.4	-2'920.3	-2'957.7	34.1%	37.5	1.3%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-438.3	-438.0	-429.8	5.0%	-8.3	-1.9%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38.2	-36.2	-35.3	0.4%	-0.9	-2.5%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-985.3	-995.7	-997.7	11.5%	2.0	0.2%
47 Durchlaufende Beiträge	-53.4	-19.4	-18.4	0.2%	-1.1	-5.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309.8	-79.9	-145.6	1.7%	65.7	82.2%
49 Interne Verrechnungen	-895.7	-931.4	-921.3	10.6%	-10.1	-1.1%
Ertrag gesamt	-8'484.6	-8'414.0	-8'675.8	100.0%	261.8	3.1%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'524.6	-2'655.8	-2'820.8	42.3%	165.1	6.2%
41 Regalien Konzessionen	-7.1	-7.6	-8.7	0.1%	1.1	14.9%
42 Vermögenserträge	-271.5	-230.5	-240.1	3.6%	9.6	4.2%
43 Entgelte	-1'619.1	-1'657.4	-1'685.7	25.3%	28.3	1.7%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-438.3	-438.0	-429.8	6.4%	-8.3	-1.9%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-36.7	-34.8	-33.9	0.5%	-0.9	-2.6%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-470.2	-476.4	-476.3	7.1%	-0.0	-0.0%
47 Durchlaufende Beiträge	-53.4	-19.4	-18.4	0.3%	-1.1	-5.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-76.1	-19.0	-67.2	1.0%	48.2	253.3%
49 Interne Verrechnungen	-855.1	-892.8	-885.8	13.3%	-7.1	-0.8%
Ertrag gesamt	-6'352.2	-6'431.9	-6'666.7	100.0%	234.8	3.7%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-105.2	-99.1	-100.4	5.0%	1.2	1.3%
43 Entgelte	-1'236.3	-1'262.8	-1'272.0	63.3%	9.2	0.7%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.3	-1.3	0.1%	0.0	
46 Beiträge für eigene Rechnung	-515.1	-519.4	-521.4	26.0%	2.1	0.4%
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-233.8	-60.9	-78.4	3.9%	17.5	28.7%
49 Interne Verrechnungen	-40.6	-38.6	-35.5	1.8%	-3.0	-7.9%
Ertrag gesamt	-2'132.3	-1'982.1	-2'009.1	100.0%	26.9	1.4%

2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Tiefbau	397.8	395.7	417.3	35.0%	-21.6	-5.5%
Hochbau	307.6	414.6	384.7	32.3%	29.9	7.2%
Möbilien/Fahrzeuge	113.8	195.9	240.5	20.2%	-44.5	-22.7%
Darlehen/Beteiligungen	37.4	54.4	69.4	5.8%	-15.0	-27.6%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	37.7	3.2%	-4.2	-12.4%
Übriges	45.9	59.4	42.5	3.6%	16.9	28.5%
Ausgaben gesamt	927.4	1'153.5	1'192.0	100.0%	-38.5	-3.3%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Tiefbau	129.1	152.4	125.4	22.2%	27.1	17.8%
Hochbau	244.2	325.2	251.1	44.5%	74.1	22.8%
Möbilien/Fahrzeuge	53.6	70.8	73.1	12.9%	-2.3	-3.2%
Darlehen/Beteiligungen	8.3	19.4	34.9	6.2%	-15.5	-79.9%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	37.7	6.7%	-4.2	-12.4%
Übriges	45.9	59.4	42.5	7.5%	16.9	28.5%
Ausgaben gesamt	506.0	660.7	564.6	100.0%	96.0	14.5%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Tiefbau	268.6	243.2	291.9	46.5%	-48.7	-20.0%
Hochbau	63.4	89.4	133.6	21.3%	-44.2	-49.4%
Möbilien/Fahrzeuge	60.3	125.2	167.4	26.7%	-42.2	-33.7%
Darlehen/Beteiligungen	29.0	35.0	34.5	5.5%	0.5	1.4%
Eigene Beiträge						
Übriges						
Ausgaben gesamt	421.3	492.8	627.4	100.0%	-134.6	-27.3%

2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-14.1	-0.1	-0.3	0.3%	0.2	152.1%
Nutzungsabgaben	-10.1	-5.2	-4.7	4.2%	-0.5	-8.9%
Rückzahlung Darl./Bet.	-48.1	-2.5	-18.0	15.8%	15.5	625.8%
Rückerstattungen	-2.1					
Rückzahlung Beiträge	-1.3					
Beiträge	-77.4	-82.6	-48.3	42.5%	-34.4	-41.6%
Durchlaufende Beiträge	-38.0	-58.2	-42.3	37.2%	-15.9	-27.3%
Einnahmen gesamt	-191.1	-148.6	-113.6	100.0%	-35.0	-23.6%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-5.3	-0.1	-0.3	0.3%	0.2	152.1%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-8.0	-2.5	-18.0	17.8%	15.5	625.8%
Rückerstattungen	-2.1					
Rückzahlung Beiträge	-1.3					
Beiträge	-53.4	-71.8	-40.3	39.9%	-31.5	-43.9%
Durchlaufende Beiträge	-38.0	-58.2	-42.3	41.9%	-15.9	-27.3%
Einnahmen gesamt	-108.0	-132.5	-100.8	100.0%	-31.7	-23.9%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	B 2016	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-8.9					
Nutzungsabgaben	-10.1	-5.2	-4.7	37.3%	-0.5	-8.9%
Rückzahlung Darl./Bet.	-40.1					
Rückerstattungen						
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-24.0	-10.8	-8.0	62.7%	-2.8	-26.3%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-83.0	-16.1	-12.7	100.0%	-3.3	-20.6%

2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	550.2	576.3	600.7	24.4	4.2%
Barwert der Einkaufssummen PK	55.9	58.1	60.4	2.3	4.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-56.8	-129.7	-12.7	117.0	-90.2%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	387.6	105.0	120.4	15.4	14.7%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309.8	-79.9	-145.6	-65.7	82.2%
Selbstfinanzierung	627.1	529.8	623.2	93.4	17.6%
Nettoinvestition	736.3	1'004.9	1'078.4	73.5	7.3%
Selbstfinanzierungsgrad	85.2%	52.7%	57.8%		
Finanzierungssaldo	-109.2	-475.1	-455.2	19.9	-4.2%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

2.8 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuern laufendes Jahr					Veränderung zu Vorjahr
	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012 *	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
2013 *	119	655.1	1'121.2	1'776.3	1'492.7	2.6%
2014	119	669.0	1'146.5	1'815.5	1'525.6	2.2%
B2015	119	715.0	1'175.0	1'890.0	1'588.2	4.1%
B2016	119	780.0	1'185.0	1'965.0	1'651.3	4.0%

*) Ab 2013 Steuern Laufendes Jahr ohne die Berücksichtigung von aktiven und passiven Steuerauscheidungen und pauschalen Steueranrechnungen. Bis 2012 wurden in der Tabelle diese Faktoren in das Steuerergebnis Laufendes Jahr eingerechnet.

2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Löhne aufgeteilt:					
Behörden und Kommissionen	16.6	16.9	15.6	1.3	7.7%
Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'055.8	2'111.3	2'139.7	-28.4	-1.3%
Lehrkräfte	146.4	154.2	151.2	3.0	1.9%
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	8.8	9.1	8.5	0.6	6.6%
Total	2'227.6	2'291.5	2'315.0	-23.5	-1.0%
Personalversicherung					
Sozialversicherungsbeiträge	162.5	165.3	166.8	-1.5	-0.9%
Pensionskassenbeiträge	239.5	243.6	245.0	-1.4	-0.6%
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.7	10.2	11.1	-0.9	-8.8%
Total	412.7	419.1	422.9	-3.8	-0.9%
Übriger Personalaufwand					
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	24.7	26.7	24.8	1.9	7.1%
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	10.7	9.5	10.8	-1.3	-13.7%
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.5	21.4	23.9	-2.5	-11.7%
Personalwerbung	5.9	6.9	7.2	-0.3	-4.3%
Verbilligungen für das Personal	1.9	2.0	0.0	2.0	100.0%
Übrige Personalkosten	12.2	12.7	13.1	-0.4	-3.1%
Total	75.9	79.2	79.8	-0.6	-0.8%
Gesamter Personalaufwand (brutto)	2'716.2	2'789.8	2'817.7	-27.9	-1.0%

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	B 2016	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Löhne					
Behörden und Kommissionen	16.6	16.9	15.6	1.3	7.7%
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	1'063.5	1'101.0	1'108.3	-7.3	-0.7%
Personal der Gemeindebetriebe	428.8	436.3	439.2	-2.9	-0.7%
Personal der Spitäler und Heime	563.5	574.0	592.2	-18.2	-3.2%
Lehrkräfte	146.4	154.2	151.2	3.0	1.9%
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8.8	9.1	8.5	0.6	6.6%
Total	2'227.6	2'291.5	2'315.0	-23.5	-1.0%
Versicherungsbeiträge	412.7	419.1	422.9	-3.8	-0.9%
Übrige Personalkosten	75.9	79.2	79.8	-0.6	-0.8%
Bruttopersonalaufwand	2'716.2	2'789.8	2'817.7	-27.9	-1.0%
Rückvergütung Personal	-57.8	-54.0	-53.7	-0.3	-0.6%
Nettopersonalaufwand	2'658.4	2'735.8	2'764.0	-28.2	-1.0%

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Personal der Verwaltung i.e. Sinne beinhaltet bei den Budgets die zentralen Kredite für Lohnmassnahmen in 1060 Gesamtverwaltung.
Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen für Kinderzulagen von der Familienausgleichskasse.

2.11 Stellenwerte nach Departementen

nach Departementen	R 2014	B 2015	B 2016	Veränderung zu B 2015	
				abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.1	274.9	274.9	-0.0	-0.0%
Präsidialdepartement	363.0	365.9	367.7	1.8	0.5%
Finanzdepartement	904.8	932.6	933.1	0.6	0.1%
Polizeidepartement	2'641.2	2'692.8	2'691.8	-1.0	-0.0%
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'805.5	5'913.0	6'076.6	163.6	2.8%
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'625.8	1'667.5	1'668.5	1.0	0.1%
Hochbaudepartement	631.2	629.7	625.9	-3.8	-0.6%
Departement der Industriellen Betriebe	3'624.0	3'655.5	3'721.2	65.7	1.8%
Schul- und Sportdepartement	3'415.6	3'601.9	3'710.6	108.7	3.0%
Sozialdepartement	1'506.2	1'517.3	1'521.0	3.7	0.2%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'770.3	21'251.0	21'591.2	340.2	1.6%

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Organisation im SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und Gesamtverwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

2.12 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2015	Einlagen 2016		Entnahmen 2016		Voraus. Bestand am 31.12.2016
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Gesamttotal		-3'190'920	-105'040	-11'280	88'878	250	-3'218'112
2280	Schulden an Spezialfinanzierungen		-3'157'412	-105'040		81'560		-3'180'892
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	§ 70 KS	-57'841	-2'193		3'116		-56'918
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-340'472	-17'601				-358'073
	Restaurants	§ 70 KS	-43'305			576		-42'729
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-223'102	-14'366				-237'468
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-495'793	-25'636		887		-520'542
	Parkhäuser	§ 70 KS	-18'752			853		-17'899
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'680	-1'086				-4'766
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-9'013			393		-8'620
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser	§ 70 KS	-66'469	-4'334		24'172		-46'631
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall	§ 70 KS	-188'145	-16'321		37'520		-166'946
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme	§ 70 KS	-61'990	-6'786		11'575		-57'201
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-117'150	-2'368				-119'518
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-1'449'108	-14'349		2'468		-1'460'989
	Verkehrsbetriebe	§ 70 KS	-82'592					-82'592
2281	Schulden an Spezialfonds		-20'701		-11'280	4'314	250	-27'417
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-1'983			250		-1'733
	Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-5'615		-10'980	4'064		-12'531
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-13'103		-300		250	-13'153
2282	Schulden an Vorfinanzierungen		-12'807			3'004		-9'803
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-12'854			2'000		-10'854
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	47			1'004		1'051

2.13 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000.-- Fr. gerundet)

		LAUFENDE RECHNUNG						INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	-Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	-Nettobe-	Gesamt-
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben
							+Nettoertrag			gungen	beiträge	+Nettoertrag	
GESAMTTOTAL	8'688'521	2'817'696	1'817'870	2'159'485	921'282	972'188	12'715	1'192'022	1'042'618	69'431	79'973	1'078'457	8'147'525
0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	893'800	247'599	281'371	1'626	100'507	262'696	101'665	156'985	156'985			153'635	687'743
Legislative und Exekutive	15'011	8'392	2'806	536	3'278		14'522						11'734
Gemeindeverwaltung	658'300	239'208	123'873	1'033	63'104	231'083	18'862	62'944	62'944			62'794	427'057
Verwaltungsliegenschaften	220'488		154'692	58	34'125	31'614	68'282	94'041	94'041			90'841	248'952
1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	583'496	426'961	68'400	563	69'365	18'207	338'247	12'261	11'861		400	11'196	508'187
Rechtspflege	118'786	77'286	19'972	239	18'803	2'487	57'972	0	0			0	97'499
Polizei	353'930	280'919	26'726	73	39'321	6'891	246'942	9'487	9'487			9'487	317'205
Rechtssprechung	22'862	9'714	4'457		2'122	6'570	-6'518						14'171
Feuerwehr und Feuerpolizei	71'495	46'988	13'524		8'788	2'195	38'176	2'306	2'306			1'682	62'818
Zivilschutz	16'423	12'054	3'722	250	332	65	1'676	468	68		400	27	16'494
2 BILDUNG	1'093'000	447'494	128'994	311'316	203'489	1'707	945'856	60'255	60'255			60'255	948'059
Kindergarten	43'177	5'688	820	35'770	899		42'650						42'278
Volksschule	850'303	323'054	115'852	221'461	188'263	1'674	756'215	56'305	56'305			56'305	716'671
Sonderschulung	142'213	80'834	6'481	50'830	4'069		112'367						138'145
Berufsbildung	50'832	31'608	5'838	3'108	10'245	34	28'183	3'950	3'950			3'950	44'504
Bildungswesen Übriges	6'475	6'310	3	148	14		6'441						6'461
3 KULTUR UND FREIZEIT	378'841	72'314	56'679	145'195	85'628	19'025	262'676	85'429	50'355	24'575	10'499	79'513	359'617
Kulturförderung	176'736	13'551	14'933	127'483	15'107	5'662	119'011	33'149	200	24'500	8'449	33'149	189'116
Denkmalpflege, Heimatschutz	1'442	377	92	950	17	6	1'382						1'419
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen	11'560	1'110	795	9'655			10'849						11'560
Parkanlagen, Wanderwege	45'214	19'461	12'497	53	7'459	5'745	29'071	10'995	10'995			9'715	43'005
Sport	130'719	35'319	25'682	3'325	60'788	5'605	96'382	37'750	37'200		550	33'950	102'076
Übrige Freizeitgestaltung	13'019	2'496	2'682	3'577	2'257	2'007	5'830	3'460	1'960		1'500	2'624	12'215
Kirche	151			151			151	75		75		75	226
4 GESUNDHEIT	1'167'582	658'354	201'829	188'362	63'740	55'296	253'982	94'256	94'256			94'100	1'145'801
Spitäler	629'389	396'787	152'796	45	27'502	52'260	10'679	84'889	84'889			84'889	637'513
Kranken- und Pflegeheime	376'366	196'291	32'328	120'000	26'833	914	130'306	8'350	8'350			8'350	356'969

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	-Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	-Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							+Nettoertrag			gungen	beiträge	+Nettoertrag		
Ambulante Krankenpflege	68'270	2'830	915	64'071	453		68'175						67'816	
Krankheitsbekämpfung	14'910	8'554	2'770	2'801	679	106	5'780						14'128	
Schulgesundheitsdienst	16'623	12'246	2'025	83	2'253	15	11'908						14'355	
Lebensmittelkontrolle	2'146	1'768	143		220	16	1'514						1'911	
Gesundheitswesen Übriges	59'879	39'878	10'853	1'362	5'801	1'986	25'620	1'017	1'017			861	53'110	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1'430'608	278'174	63'695	1'015'361	71'181	2'197	735'201	49'911	25'185	10'356	14'370	32'898	1'407'141	
Sozialversicherung Allgemeines	280			280			280						280	
Krankenversicherung	144'744	2'692	728	140'466	859		4'020						143'886	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	452'847	14'149	4'984	428'552	3'763	1'400	267'763						447'685	
Jugendschutz	97'559	23'550	2'321	67'870	3'813	5	84'860	7'000	2'700	4'300		7'000	100'741	
Invalidität	2'940			2'940			420						2'940	
Sozialer Wohnungsbau	879	854	20		5		374	20'390		6'020	14'370	3'377	21'264	
Altersheime	170'915	108'078	32'982	1'352	28'254	250	13'420	13'600	13'600	0		13'600	156'011	
Fürsorge	557'843	128'852	22'660	371'301	34'489	542	361'464	8'921	8'885	36		8'921	531'734	
Hilfsaktionen	2'600			2'600			2'600						2'600	
6 VERKEHR	998'462	366'082	213'952	162'013	128'440	127'975	222'036	368'101	325'986		42'115	291'596	1'110'148	
Staatsstrassen	43'384		605		40'779	2'000	0	42'265	700		41'565	165	42'870	
Gemeindestrassen	263'690	81'370	71'643	300	53'458	56'921	137'237	98'300	97'750		550	64'030	251'612	
Regionalverkehr	691'147	284'713	141'464	161'713	34'204	69'054	84'558	227'536	227'536			227'401	815'425	
Schifffahrt	240		240				240						240	
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	482'653	137'171	203'727	5'350	37'612	98'792	43'109	131'567	131'567			124'557	477'985	
Wasserversorgung	103'457	34'379	32'903		7'724	28'451	617	43'780	43'780			36'780	111'062	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	154'830	28'362	99'486	675	6'477	19'830	-1'580	41'243	41'243			41'243	169'766	
Abfallbeseitigung, Kehrverbrennungsanlagen	149'909	44'335	55'196	557	3'416	46'405	0	28'170	28'170			28'170	128'258	
Schlachthöfe	3'059	93	2'649		1	316	-685	800	800			800	3'542	
Friedhof und Bestattung	41'699	14'203	7'424	120	16'670	3'281	20'221	3'648	3'648			3'648	25'566	
Gewässerunterhalt und -verbauung	50		50				50						50	
Naturschutz	8'857	2'694	1'700	3'550	406	507	8'579						7'944	
Übriger Umweltschutz	20'053	13'105	4'029		2'918	2	15'170	13'926	13'926			13'926	31'060	
Raumordnung	738		290	448			738					-10	738	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	845'059	165'223	527'533	8'770	20'540	122'993	-68'262	230'758	183'668	34'500	12'590	228'208	932'284	
Landwirtschaft	1'553	1'451	37		65		34						1'489	
Forstwirtschaft	5'806	2'579	2'342	5	139	742	3'371	1'500	1'500			1'500	6'425	
Tourismus, kommunale Werbung	3'460	1'661	426	399	974	0	3'419						2'486	

Aufgaben	LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte	
	Aufwand total	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Laufende Beiträge	Verrech- nungen	Übriger Aufwand	-Nettobe- lastung	Ausgaben total	Sach- güter	Darlehen Beteili- gungen	Investi- tions-*) beiträge	-Nettobe- lastung	+Nettoertrag	Gesamt- ausgaben
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	3'543	798	556	2'111	7	71	-18'470							3'465
Energieversorgung	830'697	158'734	524'172	6'255	19'356	122'180	-56'616	229'258	182'168	34'500	12'590	226'708		918'419
9 FINANZEN UND STEUERN	815'021	18'323	71'689	320'929	140'780	263'300	-2'821'796	2'500	2'500			2'500		570'560
Gemeindesteuern	40'300			9'000		31'300	-2'801'670							27'000
Finanzausgleich	349'264			305'159	44'105		-57'002							305'159
Vermögens- und Schuldenverwaltung	365'005	18'323	71'689	6'770	96'675	171'549	34'298	2'500	2'500			2'500		238'401
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	60'452					60'452	2'578							0

*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

2.14 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Voraus. Buchwert per 31.12.2015	Nettoinvesti- tionen 2016	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2016		Voraus. Buchwert am 31.12.2016
					ordentliche	zusätzliche	
	Gesamttotal	8'037'248'568	1'078'456'600	9'115'705'168	556'960'400	43'740'000	8'515'004'768
1140	Grundstücke	302'359'922	200'000	302'559'922	636'898	0	301'923'024
1141	Tiefbauten	2'403'402'903	381'815'700	2'785'218'603	173'805'295	9'358'300	2'602'055'008
1143	Hochbauten	3'556'462'477	369'091'000	3'925'553'477	213'485'656	8'926'500	3'703'141'321
1145	Waldungen	1'993'428	0	1'993'428	199'300	0	1'794'128
1146	Mobilien	877'199'527	236'455'100	1'113'654'627	129'376'851	17'355'200	966'922'576
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	108'297'657	0	108'297'657	10'629'800	0	97'667'857
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	515'074'418	53'865'000	568'939'418	2'333'000	0	566'606'418
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	125'379'511	-2'418'500	122'961'011	7'840'800	0	115'120'211
1160	Investitionsbeiträge an Bund	2'505'300	0	2'505'300	250'530	0	2'254'770
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'408'038	0	1'408'038	140'791	0	1'267'247
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	9'040	0	9'040	904	0	8'136
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	61'457'935	23'959'600	85'417'535	8'541'818	3'600'000	73'275'717
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	29'093'324	3'148'700	32'242'024	3'224'265	0	29'017'759
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	50'884'870	12'340'000	63'224'870	6'322'392	4'500'000	52'402'478
1170	Enteignungsentschädigungen	1'720'218	0	1'720'218	172'100	0	1'548'118

3 Erläuterungen

3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (–) Vorzeichen dargestellt.

2. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zum Vorjahr» der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
–	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

3. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 24. März 2010, AS 611.100) werden im Budget zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget des Vorjahres begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

4. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand oder die Ausgaben beschränkt.

5. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

6. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030–3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

7. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde	FVO = Finanzverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
STR = Stadtrat	STRB = Stadtratsbeschluss
RR = Regierungsrat	RRB = Regierungsratsbeschluss
OIZ = Organisation und Informatik	SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung
IMMO = Immobilien Stadt Zürich	

R = Rechnung

B = Budget/Voranschlag

8. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
Selbstfinanzierung: + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
Finanzierungssaldo: + Nettoinvestition – Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.
Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
Selbstfinanzierungsanteil: Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.
Kapitaldienstanteil: Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten
Zinsbelastungsanteil: Nettozinsen in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Er zeigt die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenslage.
Bruttoverschuldungsanteil: Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrags der laufenden Rechnung	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde.
Investitionsanteil: Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Gesamtausgaben	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.
Nettozinslast der Finanzverwaltung: + Finanzdienst der Finanzverwaltung – Finanzerträge der Finanzverwaltung	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.

3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung (oder Bilanz) sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG, LS 131.1] und §§ 2–7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15–21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredits.

Verpflichtungs- und Budgetkredite

Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31–33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderats fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredits ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO], AS 611.100).

Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunkts Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredits zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderats (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 001	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 001
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei Einlagen in und bei Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 Personalaufwand: Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 bis 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [VGH], LS 133.1).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27–29), Arten (vgl. Ziffern 30–32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33–34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

Abschluss der Verwaltungsrechnung

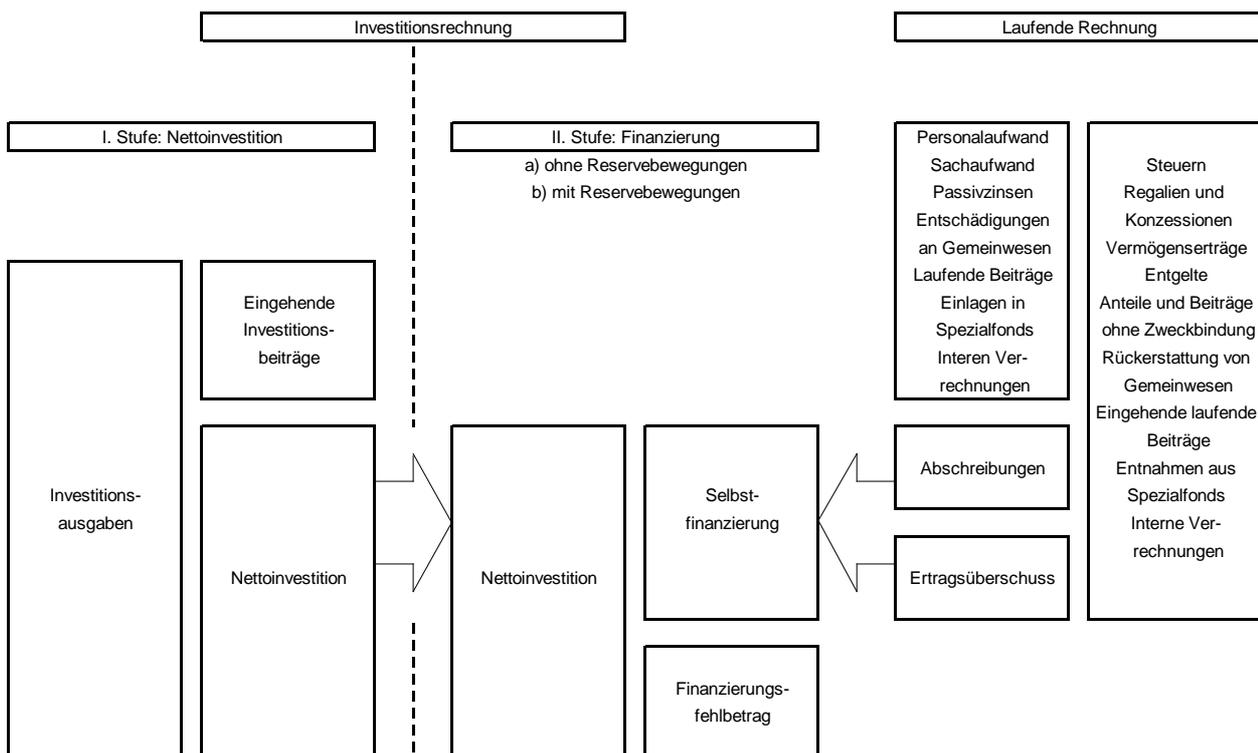
I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto							
		3 5	1 5	3	1	4	9	0	3	0	2
		Institution		Sachgruppengliederung							
1.–4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt											
1.–2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung											
1.–2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand											
1.–3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt											
1.–4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen											
1.–8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige											

Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z. B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8-stellige Konzernkonten, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenarten anzeigen und die letzten vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für weitere Unterteilungen können im Bedarfsfall die letzten vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist in Rechnung und Budget im Kapitel «Auswertungen» enthalten und wird statistisch erstellt.

Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die Spitäler, die Informatikanlagen sowie die Anlagen aus der Wohnbauförderung. Diese Bereiche schreiben linear ab nach den Bestimmungen der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV, LS 133.15) vom 30. Juli 1999.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
Finanzvermögen	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
Verwaltungsvermögen		
– Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: 10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen, 20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
– Darlehen	10% bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
– Beteiligungen	10% bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
– Informatikanlagen der Verwaltung	Lineare Abschreibung nach kantonalen Vorgaben.	BAV Anhang 3
– Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren.	GG § 138
– Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	STRB Nr. 1160/1994
Vorfinanzierungen	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VGH § 28 Abs. 2
Spitäler	Gemäss Branchenrichtlinien.	BAV Anhang 3
Gemeindebetriebe – Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien oder kantonalen Vorgaben: Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrichtverbrennung, Parkhäuser, Telekommunikationseinrichtungen	BAV Anhang 1, Anhang 2 und Anhang 3 Ziffer 3
– Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

GG Gesetz über das Gemeindegewesen (Gemeindegesezt) vom 6. Juni 1926 (LS 131.1)

VGH Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 (LS 133.1)

BAV Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vom 30. Juli 1999 (LS 133.15)

WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005 (LS 841.1)

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 VGH). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

Bestandesrechnung

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

Sonderrechnungen

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich [Abwasser], Entsorgung + Recycling Zürich [Abfall], Entsorgung + Recycling Zürich [Fernwärme], Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die öffentlich-rechtliche Anstalt (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich und Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Verwaltungsrechnungen und Bestandesrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Haushaltführung mit Globalbudgets

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010 mit Änderungen bis 26. Juni 2013, AS 611.120) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahresabschlüssen aufgeführt.

3.4 Interne Verzinsung Budget 2016

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2016 sind der STRB Nr. 346 vom 15. April 2015, bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebetriebe • Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftsverwaltung) • Dienstabteilungen mit Globalbudget 	Guthaben der Stadt: 2,125% Schulden der Stadt: 0,25%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel Marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
2	<ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaftsverwaltung 	Guthaben und Schulden der Stadt: 2,00%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
3	<ul style="list-style-type: none"> • Legate/Fonds • Stiftungsgüter • Risiko- und Versicherungsmanagement • übrige stadtinterne Kontokorrente 	0,00% (Mindestsatz: 0,00%)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Für die Ermittlung des zu budgetierenden Zinsbetrags wird in der Regel vom erwarteten durchschnittlichen Kapitalbedarf ausgegangen.

4 **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)**

4.1 Übersichten

4.1.1 Ergebnisse

Verwaltungrechnung			Ergebnisse	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.		Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		Laufende Rechnung		
		Aufwand		
7'645'634'916.68	7'612'312'500	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'767'239'000	-154'926'500
895'680'289.80	931'416'100	Interne Verrechnungen	921'282'400	10'133'700
8'541'315'206.48	8'543'728'600	Total Aufwand	8'688'521'400	-144'792'800
		Ertrag		
-7'588'871'997.68	-7'482'615'900	Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'754'524'500	271'908'600
-895'680'289.80	-931'416'100	Interne Verrechnungen	-921'282'400	-10'133'700
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000	Total Ertrag	-8'675'806'900	261'774'900
		Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)		
56'762'919.00	129'696'600	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	12'714'500	116'982'100
		Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag		
56'762'919.00	129'696'600	Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	12'714'500	116'982'100
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
927'362'347.88	1'153'497'800	Total Ausgaben	1'192'022'100	-38'524'300
-191'097'143.42	-148'599'700	Total Einnahmen	-113'565'500	-35'034'200
736'265'204.46	1'004'898'100	Nettoinvestitionen	1'078'456'600	-73'558'500
		Finanzierung		
736'265'204.46	1'004'898'100	Nettoinvestitionen	1'078'456'600	-73'558'500
550'172'655.41	576'251'900	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	600'700'400	-24'448'500
		Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
55'891'112.00	58'126'800	Abschreibungen Barwert	60'451'800	-2'325'000
-56'762'919.00	-129'696'600	Saldo Laufende Rechnung	-12'714'500	-116'982'100
387'588'952.69	105'012'300	Einlagen in Spezialfinanzierungen	120'392'800	-15'380'500
-309'825'509.99	-79'940'700	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-145'641'800	65'701'100
-109'200'913.35	-475'144'400	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-455'267'900	-19'876'500
		Investitionen Finanzvermögen		
139'121'495.21		Total Ausgaben		
-57'653'702.10		Total Einnahmen		
81'467'793.11		Nettoveränderungen		

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse

4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		TOTAL		
		Laufende Rechnung		
8'541'315'206.48	8'543'728'600	Aufwand	8'688'521'400	-144'792'800
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000	Ertrag	-8'675'806'900	261'774'900
56'762'919.00	129'696'600	Saldo	12'714'500	116'982'100
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
927'362'347.88	1'153'497'800	Ausgaben	1'192'022'100	-38'524'300
-191'097'143.42	-148'599'700	Einnahmen	-113'565'500	-35'034'200
736'265'204.46	1'004'898'100	Saldo	1'078'456'600	-73'558'500
		Investitionen Finanzvermögen		
139'121'495.21		Ausgaben		
-57'653'702.10		Einnahmen		
81'467'793.11		Saldo		
		10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
		Laufende Rechnung		
60'307'874.40	85'262'300	Aufwand	68'993'200	16'269'100
-30'177'417.14	-34'680'900	Ertrag	-31'900'200	-2'780'700
30'130'457.26	50'581'400	Saldo	37'093'000	13'488'400
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
229'206'282.44	230'531'300	Aufwand	235'930'600	-5'399'300
-87'515'815.57	-86'120'100	Ertrag	-87'999'300	1'879'200
141'690'466.87	144'411'200	Saldo	147'931'300	-3'520'100
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
3'550'000.00	4'436'500	Ausgaben	7'266'700	-2'830'200
-50'000.00		Einnahmen		
3'500'000.00	4'436'500	Saldo	7'266'700	-2'830'200
		20 FINANZDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
1'214'891'047.82	1'185'074'500	Aufwand	1'251'930'300	-66'855'800
-3'712'245'125.61	-3'733'271'300	Ertrag	-3'955'603'600	222'332'300
-2'497'354'077.79	-2'548'196'800	Saldo	-2'703'673'300	155'476'500
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
97'091'285.70	119'463'000	Ausgaben	153'708'000	-34'245'000
-5'995'551.00	-7'576'800	Einnahmen	-20'223'500	12'646'700
91'095'734.70	111'886'200	Saldo	133'484'500	-21'598'300

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
139'121'495.21		Investitionen Finanzvermögen		
-57'653'702.10		Ausgaben		
81'467'793.11		Einnahmen		
		Saldo		
		25 POLIZEIDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
564'295'221.09	566'606'400	Aufwand	572'215'400	-5'609'000
-268'245'456.58	-269'863'100	Ertrag	-276'544'600	6'681'500
296'049'764.51	296'743'300	Saldo	295'670'800	1'072'500
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
15'168'721.76	17'740'000	Ausgaben	20'378'000	-2'638'000
-3'174'918.25	-1'166'000	Einnahmen	-1'321'000	155'000
11'993'803.51	16'574'000	Saldo	19'057'000	-2'483'000
		30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
1'117'728'054.35	1'139'337'000	Aufwand	1'181'361'400	-42'024'400
-1'006'512'746.16	-1'015'901'500	Ertrag	-1'046'254'400	30'352'900
111'215'308.19	123'435'500	Saldo	135'107'000	-11'671'500
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
92'542'062.80	107'594'000	Ausgaben	86'089'000	21'505'000
-1'219'227.00		Einnahmen		
91'322'835.80	107'594'000	Saldo	86'089'000	21'505'000
		35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
692'992'239.53	759'237'100	Aufwand	760'297'800	-1'060'700
-504'014'062.62	-567'958'900	Ertrag	-562'194'600	-5'764'300
188'978'176.91	191'278'200	Saldo	198'103'200	-6'825'000
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
222'385'795.25	296'321'000	Ausgaben	247'199'700	49'121'300
-91'463'830.76	-132'061'400	Einnahmen	-84'736'000	-47'325'400
130'921'964.49	164'259'600	Saldo	162'463'700	1'795'900
		40 HOCHBAUDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
445'855'563.23	464'769'900	Aufwand	475'854'400	-11'084'500
-468'473'752.09	-469'049'900	Ertrag	-470'221'700	1'171'800
-22'618'188.86	-4'280'000	Saldo	5'632'700	-9'912'700
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
164'785'342.58	242'492'900	Ausgaben	195'303'600	47'189'300
-9'835'957.24	-150'000	Einnahmen	-150'000	
154'949'385.34	242'342'900	Saldo	195'153'600	47'189'300
		45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE		
		Laufende Rechnung		
1'731'521'840.12	1'544'594'400	Aufwand	1'546'943'600	-2'349'200
-1'693'570'479.86	-1'507'586'300	Ertrag	-1'516'230'600	8'644'300
37'951'360.26	37'008'100	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	30'713'000	6'295'100
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
329'492'886.49	364'020'600	Ausgaben	480'859'100	-116'838'500
-79'334'554.15	-7'645'500	Einnahmen	-7'135'000	-510'500
250'158'332.34	356'375'100	Saldo	473'724'100	-117'349'000
		50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
1'099'679'828.60	1'132'247'300	Aufwand	1'160'178'200	-27'930'900
-176'805'283.97	-176'832'200	Ertrag	-180'034'000	3'201'800
922'874'544.63	955'415'100	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	980'144'200	-24'729'100
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'238'250.00	1'379'800	Ausgaben	1'182'000	197'800
-23'105.02		Einnahmen		
2'215'144.98	1'379'800	Saldo	1'182'000	197'800
		55 SOZIALDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
1'384'837'254.90	1'436'068'400	Aufwand	1'434'816'500	1'251'900
-536'992'147.88	-552'767'800	Ertrag	-548'823'900	-3'943'900
847'845'107.02	883'300'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	885'992'600	-2'692'000
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
108'003.30	50'000	Ausgaben	36'000	14'000
		Einnahmen		
108'003.30	50'000	Saldo	36'000	14'000

4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
8'541'315'206.48	8'543'728'600	3 Aufwand	8'688'521'400	-144'792'800
2'716'204'307.93	2'789'759'400	30 Personalaufwand	2'817'696'000	-27'936'600
16'602'385.37	16'913'500	300 Behörden und Kommissionen	15'572'000	1'341'500
8'386'685.45	7'508'300	3000 Löhne der Behörden	7'401'100	107'200
8'215'699.92	9'405'200	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'170'900	1'234'300
2'064'621'247.75	2'120'341'800	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'148'252'000	-27'910'200
1'984'089'249.16	2'034'384'100	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'065'185'700	-30'801'600
8'776'282.85	9'106'100	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'483'600	622'500
46'797'439.20	50'960'400	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	47'523'800	3'436'600
24'958'276.54	25'891'200	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	27'058'900	-1'167'700
146'410'519.85	154'163'400	302 Löhne der Lehrkräfte	151'167'300	2'996'100
136'286'135.60	143'587'600	3020 Löhne der Lehrkräfte	139'819'400	3'768'200
4'104'716.65	4'128'200	3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	4'395'300	-267'100
6'019'667.60	6'447'600	3029 Entschädigungen an VikarInnen	6'952'600	-505'000
162'537'107.82	165'325'700	303 Sozialversicherungsbeiträge	166'832'400	-1'506'700
162'537'107.82	165'325'700	3030 Sozialversicherungsbeiträge	166'832'400	-1'506'700
239'487'434.98	243'613'300	304 Personalversicherungsbeiträge	244'952'100	-1'338'800
239'487'434.98	243'613'300	3040 Personalversicherungsbeiträge	244'952'100	-1'338'800
10'711'361.36	10'225'800	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'140'600	-914'800
10'711'361.36	10'225'800	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'140'600	-914'800
24'681'898.39	26'701'000	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	24'837'700	1'863'300
7'607'032.03	6'885'700	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'573'500	-687'800
17'074'866.36	19'815'300	3062 Verpflegungszulagen	17'264'200	2'551'100
10'662'292.06	9'452'400	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'761'000	-1'308'600
10'662'292.06	9'452'400	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'761'000	-1'308'600
40'490'060.35	43'022'500	309 Übriger Personalaufwand	44'180'900	-1'158'400
20'487'687.86	21'387'000	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	23'904'000	-2'517'000
5'920'521.59	6'917'400	3092 Personalwerbung	7'195'300	-277'900
1'896'168.80	2'005'900	3096 Verbilligungen für das Personal	0	2'005'900
12'185'682.10	12'712'200	3099 Übriger Personalaufwand	13'081'600	-369'400
1'622'643'214.44	1'776'079'300	31 Sachaufwand	1'817'869'600	-41'790'300
47'140'752.87	52'896'100	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	49'914'600	2'981'500
4'892'953.14	5'984'300	3100 Büromaterial	5'162'700	821'600
12'802'471.00	13'226'600	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'946'100	-719'500

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
1'743'648.79	2'017'200	3102 Fachliteratur und Zeitschriften	2'003'500	13'700
13'215'952.07	13'409'200	3103 Lehrmittel	13'359'100	50'100
202'921.11	293'400	3104 Kurs- und Lehrmaterial	326'800	-33'400
1'291'830.33	1'317'900	3106 Amtliche Publikationen	1'337'000	-19'100
12'990'976.43	16'647'500	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'779'400	2'868'100
55'231'161.98	60'145'000	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Vieh habe	63'499'400	-3'354'400
577'271.56	743'900	3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	693'400	50'500
24'251'363.46	24'614'300	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'671'000	-2'056'700
3'149'123.62	4'099'400	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'122'200	-22'800
7'394'733.85	10'161'300	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	12'014'100	-1'852'800
2'841'187.42	2'987'400	3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'085'200	-97'800
282'279.45	258'100	3115 Anschaffungen Vieh habe	258'100	0
1'811'604.51	2'100'200	3116 Anschaffungen medizinische Geräte	1'985'100	115'100
1'747'266.35	224'300	3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	223'500	800
13'176'331.76	14'956'100	3119 Anschaffungen übrige Mobilien	14'446'800	509'300
353'746'389.07	394'856'100	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	365'919'700	28'936'400
353'746'389.07	394'856'100	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	365'919'700	28'936'400
212'856'089.47	211'634'200	313 Verbrauchsmaterialien	216'106'400	-4'472'200
62'348'356.27	63'336'100	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	62'699'600	636'500
4'232'730.70	4'477'500	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'316'700	160'800
313'064.08	441'300	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	408'600	32'700
44'211'132.68	45'890'500	3135 Lebensmittel	47'783'400	-1'892'900
101'750'805.74	97'488'800	3136 Medizinische Bedürfnisse	100'898'100	-3'409'300
307'182'405.91	355'960'900	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	367'037'000	-11'076'100
127'263'962.73	136'602'200	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	142'951'000	-6'348'800
23'720'240.34	37'377'600	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	40'068'000	-2'690'400
3'495'512.60	3'522'700	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'805'900	-283'200
13'313'316.50	19'898'600	3145 Strassenunterhalt	15'965'000	3'933'600
1'345'641.04	3'915'000	3148 Gewässerunterhalt	4'420'000	-505'000
138'043'732.70	154'644'800	3149 Unterhalt übriger Anlagen	159'827'100	-5'182'300
102'971'817.52	115'754'400	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	118'629'000	-2'874'600
1'312'050.24	1'319'800	3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'390'200	-70'400
48'832'526.69	54'797'200	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	57'884'300	-3'087'100
7'717'698.23	9'241'600	3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'168'300	1'073'300
36'147'083.62	39'934'400	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	41'501'000	-1'566'600
598'429.43	642'200	3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	642'700	-500
6'163'694.05	7'030'500	3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'707'900	322'600
2'200'335.26	2'788'700	3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'334'600	454'100
64'118'535.21	66'568'000	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	67'312'400	-744'400
55'059'957.07	56'239'100	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	56'652'000	-412'900

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
4'624'838.79	4'959'200	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'824'000	135'200
4'433'739.35	5'369'700	3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	5'836'400	-466'700
20'771'692.19	21'456'300	317 Spesenentschädigungen	22'237'400	-781'100
8'295'917.41	8'616'400	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'393'500	-777'100
6'562'183.43	6'814'400	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'400'900	413'500
5'913'591.35	6'025'500	3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	6'443'000	-417'500
444'783'182.78	480'774'000	318 Dienstleistungen Dritter	532'470'300	-51'696'300
227'822'446.00	247'781'300	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	283'316'200	-35'534'900
23'754'762.34	26'303'600	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	25'587'800	715'800
38'908'326.29	57'302'500	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	63'751'100	-6'448'600
9'445'250.96	12'060'600	3183 Bankspesen	6'565'700	5'494'900
15'487'667.69	21'034'300	3184 Sachversicherungsprämien	21'046'400	-12'100
63'074.85	69'000	3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	71'500	-2'500
11'103'910.88	14'018'800	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	15'429'600	-1'410'800
72'473'141.77	49'858'500	3187 Steuern und Abgaben	55'076'500	-5'218'000
237'195.13	265'200	3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	300'300	-35'100
45'487'406.87	52'080'200	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	61'325'200	-9'245'000
13'841'187.44	16'034'300	319 Übriger Sachaufwand	14'743'400	1'290'900
8'237'517.62	7'304'400	3190 Schadenersatzleistungen	7'436'900	-132'500
578'831.68	469'000	3194 Freier Kredit	529'000	-60'000
255'267.53	275'000	3196 Abgeltung von Rechten	287'900	-12'900
2'667'549.05	2'896'500	3197 Mitgliederbeiträge	2'827'800	68'700
16'185.75	21'000	3198 Rückerstattungen von Gebühren	21'800	-800
2'085'835.81	5'068'400	3199 Übriger Sachaufwand	3'640'000	1'428'400
175'617'125.34	168'097'500	32 Passivzinsen	160'452'200	7'645'300
792'216.56	184'100	320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	172'200	11'900
792'216.56	184'100	3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	172'200	11'900
135'277.50	586'200	321 Zinsen für kurzfristige Schulden	646'800	-60'600
135'277.50	586'200	3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	646'800	-60'600
137'610'722.28	136'903'100	322 Zinsen für langfristige Schulden	130'993'800	5'909'300
137'610'722.28	136'903'100	3220 Zinsen für langfristige Schulden	130'993'800	5'909'300
15'613'388.40	13'907'000	323 Zinsen an Sonderrechnungen	10'639'400	3'267'600
15'613'388.40	13'907'000	3230 Zinsen an Sonderrechnungen	10'639'400	3'267'600
21'465'520.60	16'517'100	329 Übrige Passivzinsen	18'000'000	-1'482'900
21'465'520.60	16'517'100	3290 Übrige Passivzinsen	18'000'000	-1'482'900
646'546'936.17	666'700'700	33 Abschreibungen	691'343'300	-24'642'600
40'483'168.76	32'322'000	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	30'191'100	2'130'900
39'961'503.28	31'222'000	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	30'091'100	1'130'900
521'665.48	1'100'000	3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	100'000	1'000'000

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
523'612'657.58	534'867'200	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	556'960'400	-22'093'200
467'953'209.04	497'324'000	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	517'504'000	-20'180'000
39'238'854.71	19'877'000	3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/Beteiligungen VV	20'803'600	-926'600
16'208'205.83	17'474'900	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	18'480'700	-1'005'800
212'388.00	191'300	3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	172'100	19'200
26'559'997.83	41'384'700	332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	43'740'000	-2'355'300
20'321'741.48	32'834'700	3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	35'640'000	-2'805'300
6'238'256.35	8'550'000	3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	8'100'000	450'000
55'891'112.00	58'126'800	334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	60'451'800	-2'325'000
55'891'112.00	58'126'800	3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	60'451'800	-2'325'000
270'187'897.00	268'882'800	34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	305'159'000	-36'276'200
270'187'897.00	268'882'800	341 Beiträge an Kanton	305'159'000	-36'276'200
270'187'897.00	268'882'800	3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	305'159'000	-36'276'200
232'482'456.55	240'000'800	35 Entschädigungen an Gemeinwesen	250'340'900	-10'340'100
		350 Entschädigungen an Bund	0	0
		3500 Entschädigungen an Bund	0	0
232'457'790.55	239'950'800	351 Entschädigungen an Kanton	250'290'900	-10'340'100
232'457'790.55	239'950'800	3510 Entschädigungen an Kanton	250'290'900	-10'340'100
24'666.00	50'000	352 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	0
24'666.00	50'000	3520 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	0
1'540'954'305.84	1'578'340'700	36 Eigene Beiträge	1'585'608'600	-7'267'900
15'266'769.65	15'027'500	361 Beiträge an Kanton	14'454'700	572'800
15'266'769.65	15'027'500	3610 Beiträge an Kanton	14'454'700	572'800
470'000.00	112'500	362 Beiträge an Gemeinden	225'000	-112'500
470'000.00	112'500	3620 Beiträge an Gemeinden	225'000	-112'500
65'100'184.20	69'971'800	363 Beiträge an eigene Unternehmungen	72'357'200	-2'385'400
65'100'184.20	69'971'800	3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	72'357'200	-2'385'400
205'018'710.35	191'828'400	364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	182'695'900	9'132'500
205'018'710.35	191'828'400	3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	182'695'900	9'132'500
328'079'765.59	345'723'200	365 Beiträge an private Unternehmungen	364'795'100	-19'071'900
224'476'410.08	241'909'500	3650 Beiträge an private Unternehmungen	259'684'900	-17'775'400
103'603'355.51	103'813'700	3652 Kulturförderungsbeiträge	105'110'200	-1'296'500
924'908'876.05	953'077'300	366 Beiträge an Private	948'480'700	4'596'600
910'686'275.63	938'694'300	3660 Beiträge an Private	933'929'000	4'765'300
1'343'244.90	1'283'000	3661 Kostenanteile an Taxen	1'351'700	-68'700
1'969'700.00	2'100'000	3662 Stipendien	2'100'000	0

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
10'909'655.52	11'000'000	3663 Alimentenbevorschussung	11'100'000	-100'000
2'110'000.00	2'600'000	367 Beiträge ans Ausland	2'600'000	0
2'110'000.00	2'600'000	3670 Beiträge ans Ausland	2'600'000	0
53'409'720.72	19'439'000	37 Durchlaufende Beiträge	18'376'600	1'062'400
48'989'432.57	13'807'000	373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	12'770'000	1'037'000
48'989'432.57	13'807'000	3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	12'770'000	1'037'000
	318'000	375 Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	1'182'000	-864'000
	318'000	3750 Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	1'182'000	-864'000
4'420'288.15	5'314'000	376 Durchlaufende Beiträge an Private	4'424'600	889'400
4'420'288.15	5'314'000	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	4'424'600	889'400
387'588'952.69	105'012'300	38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	120'392'800	-15'380'500
387'588'952.69	105'012'300	380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	120'392'800	-15'380'500
366'053'045.19	97'521'300	3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	105'038'800	-7'517'500
		3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds	0	0
21'535'907.50	7'491'000	3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	15'354'000	-7'863'000
895'680'289.80	931'416'100	39 Interne Verrechnungen	921'282'400	10'133'700
999'500.00	1'531'500	390 Anteil Personalaufwand	1'501'300	30'200
999'500.00	1'531'500	3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'501'300	30'200
463'160'877.90	484'679'300	391 Anteil Sachaufwand	486'435'900	-1'756'600
60'406'309.10	71'061'900	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	75'477'400	-4'415'500
15'337'804.30	16'634'700	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	16'535'500	99'200
3'717'150.30	3'747'300	3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'808'200	-60'900
379'040'482.20	388'345'100	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	385'562'000	2'783'100
3'082'412.00	3'099'600	3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'189'900	-90'300
198'720.00	268'700	3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	243'900	24'800
1'378'000.00	1'522'000	3916 Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	1'619'000	-97'000
150'271'745.77	153'315'400	392 Anteil Passivzinsen	152'725'800	589'600
25'121'209.65	28'124'600	3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	28'226'900	-102'300
125'150'536.12	125'190'800	3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	124'498'900	691'900
281'248'166.13	291'889'900	398 Pauschalverrechnungen	280'619'400	11'270'500
174'102'123.17	182'615'200	3980 Vergütung für Sonderaufwand	175'062'000	7'553'200
2'666'647.80	2'624'400	3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'680'900	-56'500
64'341'554.25	64'339'100	3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'339'100	0
40'137'840.91	42'311'200	3989 Übrige Pauschalverrechnungen	38'537'400	3'773'800

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000	4 Ertrag	-8'675'806'900	261'774'900
-2'524'583'756.05	-2'655'780'000	40 Steuern	-2'820'830'000	165'050'000
-2'326'156'025.50	-2'455'000'000	400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'610'000'000	155'000'000
-1'815'485'412.35	-1'890'000'000	4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'965'000'000	75'000'000
-262'495'137.15	-330'000'000	4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-435'000'000	105'000'000
-7'118'874.30	-7'100'000	4003 Personalsteuern	-7'200'000	100'000
-175'305'700.40	-190'000'000	4004 Quellensteuern	-165'000'000	-25'000'000
-96'001'253.15	-95'000'000	4006 Aktive Steuerauscheidungen	-95'000'000	0
50'763'574.20	60'000'000	4007 Passive Steuerauscheidungen	65'000'000	-5'000'000
2'732'545.85	7'000'000	4008 Pauschale Steueranrechnung	7'000'000	0
-23'245'768.20	-9'900'000	4009 Nachsteuern	-14'800'000	4'900'000
-197'551'238.05	-200'000'000	403 Vermögensgewinnsteuern	-210'000'000	10'000'000
-197'551'238.05	-200'000'000	4030 Grundstücksgewinnsteuern	-210'000'000	10'000'000
-876'492.50	-780'000	406 Besitz- und Aufwandsteuern	-830'000	50'000
-876'492.50	-780'000	4061 Hundesteuern	-830'000	50'000
-7'080'420.90	-7'600'000	41 Regalien und Konzessionen	-8'730'000	1'130'000
-7'080'420.90	-7'600'000	411 Konzessionen	-8'730'000	1'130'000
-7'080'420.90	-7'600'000	4110 Konzessionen und Patente	-8'730'000	1'130'000
-376'691'616.91	-329'655'500	42 Vermögenserträge	-340'475'000	10'819'500
-956'869.12	-642'300	420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-47'300	-595'000
-331'898.35	-105'600	4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-3'300	-102'300
-624'970.77	-536'700	4201 Zinsen von Postkonten	-44'000	-492'700
-23'078'331.04	-19'334'600	421 Zinsen von Guthaben	-20'044'900	710'300
-1'054'620.20	-1'279'200	4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-1'334'700	55'500
-689'456.78	-830'500	4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-50'400	-780'100
-21'334'254.06	-17'224'900	4212 Verzugszinsen von Debitoren	-18'659'800	1'434'900
-20'857'463.07	-17'163'100	422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-24'607'300	7'444'200
-57'983.82	-60'000	4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-60'000	0
-334'901.75	-332'800	4221 Zinsen von Darlehen	-330'500	-2'300
-20'464'577.50	-16'770'300	4225 Dividenden	-24'216'800	7'446'500
-119'251'158.57	-119'467'000	423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-119'602'600	135'600
-119'235'558.57	-119'451'400	4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-119'587'000	135'600
-15'600.00	-15'600	4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600	0
-37'817'590.37	-4'557'000	424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-6'020'000	1'463'000
-37'267'064.67	-4'557'000	4246 Buchgewinne aus Veräusserung Sachwertanlagen des FV	-6'020'000	1'463'000
-91'698.70		4247 Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV		
-458'827.00		4248 Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV		

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-8'083'179.71	-2'413'100	425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-4'970'000	2'556'900
-8'083'179.71	-2'413'100	4250 Zinsen von Darlehen des VV	-4'970'000	2'556'900
-6'390'600.80	-7'055'900	426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-5'561'900	-1'494'000
-6'390'600.80	-7'055'900	4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-5'561'900	-1'494'000
-156'722'190.73	-158'837'700	427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-159'384'400	546'700
-142'358'862.05	-142'679'900	4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-144'462'700	1'782'800
-656'315.00	-644'500	4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-598'100	-46'400
-10'433'332.61	-11'183'900	4272 Vergütungen für Benutzungen	-10'784'600	-399'300
-3'273'681.07	-4'329'400	4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-3'539'000	-790'400
-24'858.35		428 Ausserordentliche Vermögenserträge		
-24'858.35		4280 Ausserordentliche Vermögenserträge		
-3'509'375.15	-184'800	429 Übrige Vermögenserträge	-236'600	51'800
-3'509'375.15	-184'800	4299 Übrige Vermögenserträge	-236'600	51'800
-2'855'438'069.30	-2'920'255'300	43 Entgelte	-2'957'724'800	37'469'500
-83'671'515.55	-84'316'300	431 Gebühren für Amtshandlungen	-84'895'700	579'400
-83'671'515.55	-84'316'300	4310 Gebühren für Amtshandlungen	-84'895'700	579'400
-956'893'182.17	-976'062'900	432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-1'013'383'500	37'320'600
-822'111'592.50	-839'461'000	4320 Kostgelder und Taxen	-869'062'600	29'601'600
-134'781'589.67	-136'601'900	4321 Vergütung für besondere Leistungen	-144'320'900	7'719'000
-28'049'535.36	-28'799'400	433 Schul- und Kursgelder	-28'037'800	-761'600
-28'049'535.36	-28'799'400	4330 Kursgelder	-28'037'800	-761'600
-1'311'858'204.73	-1'359'455'300	434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'354'644'600	-4'810'700
-1'311'858'204.73	-1'359'455'300	4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'354'644'600	-4'810'700
-49'727'479.18	-47'327'600	435 Verkäufe	-48'085'900	758'300
-49'727'479.18	-47'327'600	4350 Verkäufe	-48'085'900	758'300
-304'253'886.85	-307'129'300	436 Rückerstattungen	-304'545'500	-2'583'800
-161'531'802.31	-169'503'400	4360 Rückerstattungen Dritter	-165'610'900	-3'892'500
-10'090'829.77	-4'732'300	4361 Sachversicherungsleistungen	-6'618'600	1'886'300
-2'790'309.56	-3'000'000	4363 Rückerstattungen Alimenterbevorschussung.	-3'100'000	100'000
-3'877'703.52	-500'000	4364 Rückerstattung von Beiträgen	-500'000	0
-5'611'462.38	-8'054'200	4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'898'200	-2'156'000
-46'068'223.02	-42'246'900	4366 Versicherungs-/Haftpfllichtleistungen für Personal	-42'157'600	-89'300
-11'737'475.23	-11'782'400	4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'507'800	-274'600
-27'493'651.33	-29'173'600	4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-32'515'300	3'341'700
-35'052'429.73	-38'136'500	4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-36'637'100	-1'499'400

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-68'472'525.07	-69'895'000	437 Bussen	-70'915'000	1'020'000
-68'472'525.07	-69'895'000	4370 Ertrag aus Bussen	-70'915'000	1'020'000
-49'841'814.05	-46'322'200	438 Eigenleistungen für Investitionen	-51'310'200	4'988'000
-49'841'814.05	-46'322'200	4380 Eigenleistungen für Investitionen	-51'310'200	4'988'000
-2'669'926.34	-947'300	439 Übrige Entgelte	-1'906'600	959'300
-37'874.00	-38'400	4390 Prämieingänge	-38'300	-100
-387'956.72		4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-395'700	395'700
-2'244'095.62	-908'900	4399 Übrige Entgelte	-1'472'600	563'700
-438'344'127.55	-438'049'900	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-429'767'500	-8'282'400
-407'452'975.00	-407'848'600	444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-406'266'200	-1'582'400
-407'452'975.00	-407'848'600	4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-406'266'200	-1'582'400
-30'891'152.55	-30'201'300	449 Übrige Beiträge	-23'501'300	-6'700'000
-29'684'245.30	-29'000'000	4490 Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank	-22'000'000	-7'000'000
-1'206'907.25	-1'201'300	4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'501'300	300'000
-38'186'588.70	-36'179'400	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-35'258'700	-920'700
-3'475'371.10	-3'138'400	450 Rückerstattungen des Bundes	-2'388'400	-750'000
-3'475'371.10	-3'138'400	4500 Rückerstattungen des Bundes	-2'388'400	-750'000
-21'764'903.05	-22'721'000	451 Rückerstattungen des Kantons	-21'138'800	-1'582'200
-21'764'903.05	-22'721'000	4510 Rückerstattungen des Kantons	-21'138'800	-1'582'200
-12'946'314.55	-10'320'000	452 Rückerstattungen von Gemeinden	-11'731'500	1'411'500
-12'946'314.55	-10'320'000	4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-11'731'500	1'411'500
-985'312'187.56	-995'716'100	46 Beiträge für eigene Rechnung	-997'720'100	2'004'000
-77'926'156.57	-80'601'500	460 Beiträge des Bundes	-82'102'400	1'500'900
-77'926'156.57	-80'601'500	4600 Beiträge des Bundes	-82'102'400	1'500'900
-372'549'473.15	-377'265'100	461 Beiträge des Kantons	-375'914'200	-1'350'900
-372'549'473.15	-377'265'100	4610 Beiträge des Kantons	-375'914'200	-1'350'900
-269'157.50	-180'000	462 Beiträge von Gemeinden	-180'000	0
-269'157.50	-180'000	4620 Beiträge von Gemeinden	-180'000	0
-8'050'472.11	-7'948'900	463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'469'200	-479'700
-8'050'472.11	-7'948'900	4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'469'200	-479'700
-514'093'058.18	-519'748'400	464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-521'834'900	2'086'500
-514'093'058.18	-519'748'400	4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-521'834'900	2'086'500
-6'973'574.05	-6'225'900	465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-7'066'100	840'200
-6'973'574.05	-6'225'900	4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-7'066'100	840'200
-5'450'296.00	-3'746'300	469 Übrige Beiträge	-3'153'300	-593'000
-5'450'296.00	-3'746'300	4690 Übrige Beiträge	-3'153'300	-593'000
-53'409'720.72	-19'439'000	47 Durchlaufende Beiträge	-18'376'600	-1'062'400

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
	-318'000	471 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-1'182'000	864'000
	-318'000	4710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-1'182'000	864'000
-49'615'418.57	-14'421'000	473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-13'194'600	-1'226'400
-49'615'418.57	-14'421'000	4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-13'194'600	-1'226'400
-656'910.00	-700'000	475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0
-656'910.00	-700'000	4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0
-3'137'392.15	-4'000'000	476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'300'000	-700'000
-3'137'392.15	-4'000'000	4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'300'000	-700'000
-309'825'509.99	-79'940'700	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-145'641'800	65'701'100
-309'825'509.99	-79'940'700	480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-145'641'800	65'701'100
-26'223'127.14	-63'351'700	4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-82'802'200	19'450'500
-6'249'691.77	-4'664'700	4801 Entnahme aus Bestandskonto des Spezialfonds	-4'314'300	-350'400
-1'529'895.95	-3'963'600	4802 Entnahme aus Bestandskonto der Vorfinanzierung	-3'003'600	-960'000
-275'822'795.13	-7'960'700	4803 Entnahme aus Bestandskonto der Rückstellung	-55'521'700	47'561'000
-895'680'289.80	-931'416'100	49 Interne Verrechnungen	-921'282'400	-10'133'700
-999'500.00	-1'531'500	490 Anteil Personalaufwand	-1'501'300	-30'200
-999'500.00	-1'531'500	4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'501'300	-30'200
-463'160'877.90	-484'679'300	491 Anteil Sachaufwand	-486'435'900	1'756'600
-60'406'309.10	-71'061'900	4910 Vergütung für IT-Leistungen	-75'477'400	4'415'500
-15'337'804.30	-16'634'700	4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'535'500	-99'200
-3'717'150.30	-3'747'300	4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-3'808'200	60'900
-379'040'482.20	-388'345'100	4913 Vergütung für Raumkosten	-385'562'000	-2'783'100
-3'082'412.00	-3'099'600	4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'189'900	90'300
-198'720.00	-268'700	4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-243'900	-24'800
-1'378'000.00	-1'522'000	4916 Vergütung für Geodateninfrastruktur	-1'619'000	97'000
-150'271'745.77	-153'315'400	492 Anteil Passivzinsen	-152'725'800	-589'600
-25'121'209.65	-28'124'600	4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-28'226'900	102'300
-125'150'536.12	-125'190'800	4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-124'498'900	-691'900
-281'248'166.13	-291'889'900	498 Pauschalverrechnungen	-280'619'400	-11'270'500
-174'102'123.17	-182'615'200	4980 Vergütung für Sonderaufwand	-175'062'000	-7'553'200
-2'666'647.80	-2'624'400	4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'680'900	56'500
-64'341'554.25	-64'339'100	4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'339'100	0
-40'137'840.91	-42'311'200	4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-38'537'400	-3'773'800

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
927'362'347.88	1'153'497'800	5 Ausgaben	1'192'022'100	-38'524'300
826'945'009.43	1'007'376'800	50 Sachgüter	1'042'617'800	-35'241'000
7'730'098.25	1'205'500	500 Grundstücke	200'000	1'005'500
7'730'098.25	1'205'500	5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	200'000	1'005'500
397'761'093.83	395'671'600	501 Tiefbauten	417'277'700	-21'606'100
18'846'001.57	31'024'000	5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	29'043'000	1'981'000
8'997'222.61	9'874'000	5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	2'189'500	7'684'500
10'038'187.28	11'800'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkierungsanlagen	12'000'000	-200'000
26'877'203.92	30'054'800	5013 Bau von Strassen und Brücken	17'327'000	12'727'800
42'986'145.12	43'169'000	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	38'022'400	5'146'600
35'535'888.00	36'557'000	5015 Bau von Geleiseanlagen	64'506'000	-27'949'000
6'898'593.49	8'120'000	5016 Bau von Grün- und Freiräumen	7'500'000	620'000
2'439'109.40	4'900'000	5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	24'016'700	-19'116'700
230'651'591.12	201'787'800	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	204'188'100	-2'400'300
14'491'151.32	18'385'000	5019 Übrige Tiefbauten	18'485'000	-100'000
307'605'291.64	414'566'000	503 Hochbauten	384'676'000	29'890'000
159'786'340.52	193'988'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	167'635'000	26'353'000
18'556'420.86	19'015'000	5031 Umbau von Liegenschaften	11'010'000	8'005'000
3'850'865.74	7'525'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	6'805'000	720'000
115'104'664.52	174'827'000	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	156'371'000	18'456'000
10'307'000.00	19'211'000	5039 Übrige Hochbauten	42'855'000	-23'644'000
113'848'525.71	195'933'700	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	240'464'100	-44'530'400
63'661'230.96	123'591'700	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	174'025'100	-50'433'400
35'524'745.28	55'018'000	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	48'419'000	6'599'000
9'398'527.56	12'324'000	5066 Anschaffungen medizinische Geräte	14'210'000	-1'886'000
5'264'021.91	5'000'000	5069 Anschaffungen übrige Mobilien	3'810'000	1'190'000
37'384'751.00	54'415'000	52 Darlehen und Beteiligungen	69'431'000	-15'016'000
29'035'051.00	35'000'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	54'000'000	-19'000'000
29'035'051.00	35'000'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	54'000'000	-19'000'000
8'349'700.00	19'415'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	15'431'000	3'984'000
8'349'700.00	19'415'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	15'431'000	3'984'000
24'823'936.45	33'548'200	56 Eigene Beiträge	37'708'300	-4'160'100
13'271'248.40	18'281'900	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	21'959'600	-3'677'700
13'271'248.40	18'281'900	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	21'959'600	-3'677'700
1'413'250.00	2'816'300	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'148'700	-332'400
1'413'250.00	2'816'300	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'148'700	-332'400

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
10'139'438.05	12'450'000	565 Beiträge an private Unternehmungen	12'600'000	-150'000
10'139'438.05	12'450'000	5650 Beiträge an private Unternehmungen	12'600'000	-150'000
38'002'780.65	58'157'800	57 Durchlaufende Beiträge	42'265'000	15'892'800
594'020.00	700'000	570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	11'679'800	-10'979'800
594'020.00	700'000	5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	11'679'800	-10'979'800
37'408'760.65	57'457'800	573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	30'585'200	26'872'600
37'408'760.65	57'457'800	5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	30'585'200	26'872'600
205'870.35		59 Passivierungen		
205'870.35		592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR		
205'870.35		5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR		

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-191'097'143.42	-148'599'700	6 Einnahmen	-113'565'500	-35'034'200
-14'121'251.74	-119'000	60 Abgang von Sachgütern	-300'000	181'000
-179'700.00		600 Abgang von Grundstücken		
-179'700.00		6000 Übertragung von Grundstücken in das FV		
-8'857'697.00		601 Abgang von Tiefbauten		
-8'857'697.00		6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV		
-4'917'254.24		603 Abgang von Hochbauten		
-4'917'254.24		6030 Übertragung von Hochbauten in das FV		
-1'318.00		605 Abgang von Waldungen		
-1'318.00		6050 Übertragung von Waldungen in das FV		
-165'282.50	-119'000	606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-300'000	181'000
-165'282.50	-119'000	6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-300'000	181'000
		6062 Veräusserung von IT-Anlagen Hardware	0	0
-10'100'735.05	-5'212'500	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'750'000	-462'500
-10'100'735.05	-5'212'500	610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'750'000	-462'500
-10'100'735.05	-5'212'500	6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'750'000	-462'500
-48'109'516.55	-2'479'300	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-17'994'500	15'515'200
-40'288'964.55	-145'500	624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-135'000	-10'500
-40'288'964.55	-145'500	6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-135'000	-10'500
-7'820'552.00	-2'333'800	625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-17'859'500	15'525'700
-7'820'552.00	-2'333'800	6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-17'859'500	15'525'700
-2'069'046.10		63 Rückerstattungen für Sachgüter		
-2'069'046.10		631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		
-2'069'046.10		6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		
-1'290'772.02		64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		
-23'105.02		644 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen		
-23'105.02		6440 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen		
-1'267'667.00		645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-1'267'667.00		6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-77'403'041.31	-82'631'100	66 Beiträge für eigene Rechnung	-48'256'000	-34'375'100
-9'960'054.00	-4'040'300	660 Beiträge des Bundes	-3'034'800	-1'005'500
-9'960'054.00	-4'040'300	6600 Beiträge des Bundes	-3'034'800	-1'005'500
-56'457'412.06	-60'380'800	661 Beiträge des Kantons	-32'691'200	-27'689'600
-56'457'412.06	-60'380'800	6610 Beiträge des Kantons	-32'691'200	-27'689'600
-817'071.75		662 Beiträge von Gemeinden		
-817'071.75		6620 Beiträge von Gemeinden		
-3'315'997.00	-9'560'000	663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-4'480'000	-5'080'000
-3'315'997.00	-9'560'000	6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-4'480'000	-5'080'000
-6'852'506.50	-8'650'000	669 Übrige Beiträge	-8'050'000	-600'000
-6'852'506.50	-8'650'000	6690 Übrige Beiträge	-8'050'000	-600'000
-38'002'780.65	-58'157'800	67 Durchlaufende Beiträge	-42'265'000	-15'892'800
		671 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-10'979'800	10'979'800
		6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-10'979'800	10'979'800
-37'408'760.65	-57'457'800	673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-30'585'200	-26'872'600
-37'408'760.65	-57'457'800	6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-30'585'200	-26'872'600
-594'020.00	-700'000	675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0
-594'020.00	-700'000	6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	0

Investitionen Finanzvermögen		Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
139'121'495.21		7 Ausgaben		
82'837'709.74		70 Grundeigentum		
24'179'530.45		701 Nichtüberbaute Liegenschaften		
23'665'168.75		7010 Kauf von Grundstücken		
514'361.70		7011 Erschliessung von Grundstücken		
55'886'002.29		702 Überbaute Liegenschaften		
41'120'061.70		7020 Kauf von Gebäuden		
9'848'686.35		7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden		
4'917'254.24		7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV		
2'772'177.00		709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
2'772'177.00		7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
56'283'785.47		79 Übertragungen		
36'162'998.22		792 Übertragungen in die Laufende Rechnung		
36'162'998.22		7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR		
20'120'787.25		793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
20'120'787.25		7930 Interne Übertragungen im FV		

Investitionen Finanzvermögen		Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Budget 2016 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-57'653'702.10		8 Einnahmen		
-37'532'914.85		80 Grundeigentum		
-7'162'326.25		801 Nichtüberbaute Liegenschaften		
-74'634.95		8010 Verkauf von Grundstücken		
-7'087'691.30		8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV		
-30'370'588.60		802 Überbaute Liegenschaften		
-19'615'968.65		8020 Verkauf von Gebäuden		
-10'754'619.95		8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV		
-20'120'787.25		89 Übertragungen		
-20'120'787.25		893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
-20'120'787.25		8930 Interne Übertragungen im FV		

4.2 Departemente und Behörden

4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1000 Gemeinde				
			Laufende Rechnung			
4'652'783.84	6'371'600		Aufwand	3'642'400	+2'729'200	
-104'166.70	-360'000		Ertrag	-97'000	-263'000	
4'548'617.14	6'011'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'545'400	+2'466'200	
1'845'260.30	2'410'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'180'000	+1'230'000 *	Zwei Urnengänge weniger und somit tiefere Entschädigungssumme für Wahlbüromitglieder.
18'179.75	32'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	11'800	+20'200	
14'092.20	23'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	9'400	+14'300	
630.70	2'000	3100 0000	Büromaterial	1'000	+1'000	
56'102.08	67'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	60'000	+7'500	
164.35	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500	+500	
128'230.00	85'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	80'000	+5'000	
13'024.80	9'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000	+6'000	
13'844.25	9'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000	+6'000	
53'582.00	25'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000	+15'000 *	Ersatzbeschaffung von Urnen für Stimmlokale wird 2015 abgeschlossen.
86.20	2'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	+1'500	
	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000	+500	
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	15'000	-15'000 *	Wartungsvertrag zum neuen Tool für die Verwaltung der Wahlbüromitglieder.
1'952.25	3'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000	+1'000	
2'460.00	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'000	+3'000	
1'217.85	2'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'500	+1'000	
20'975.45	40'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	5'000	+35'000 *	Zwei Urnengänge weniger und Anpassung an Erfahrungswerte.
37.00	2'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000	+1'700	
99'331.06	108'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	108'000		
1'105'828.25	1'700'000	3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'200'000	+500'000 *	Zwei Urnengänge weniger.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'822.20		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
10'141.75	30'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	20'000	+10'000	
240.00		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
551'000.00	930'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	275'000	+655'000 *	Zwei Urnengänge weniger, keine Proporzwahlen.
550'887.50	650'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	520'000	+130'000	
920.00	1'200	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'200		
159'773.90	230'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	130'000	+100'000	
-102'698.80	-360'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-97'000	-263'000 *	Nur ein kirchlicher Urnengang (ref. Pfarwahlen).
-1'467.90		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1005 Gemeinderat				
			Laufende Rechnung			
4'459'947.79	4'993'200		Aufwand	5'043'200	-50'000	
-128'709.78	-148'300		Ertrag	-131'600	-16'700	
4'331'238.01	4'844'900		Saldo	+4'911'600	-66'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'141'335.25	2'500'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'460'000	+40'000	
996'458.35	1'055'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'031'200	+24'200	
123'082.85	129'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	129'600	+100	
107'889.30	116'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	111'400	+5'500	
19'934.60	20'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'800		
8'820.00	9'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	9'200		
1'000.00	5'400	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000	-600	
583.20	3'100	3092 0000	Personalwerbung	2'500	+600	
1'033.50	1'100	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'100	
351.70	300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	300		
258.70	1'500	3100 0000	Büromaterial	1'000	+500	
14'944.20	27'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	21'000	+6'000	
1'120.45	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
118'019.10	110'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	110'000		
45.85	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000		
	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
499.00	400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	400		
992.55	1'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'800		
36.90	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
50'215.90	118'800	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	100'500	+18'300	
250.00	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000		
38'575.25	38'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	46'900	-8'800	
46'851.50	72'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	70'000	+2'000	
18'511.90	24'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'500	+1'500	
45'324.80	30'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000	+20'000 *	Keine Change Request IT-Applikationen.
20'000.00	20'000	3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000		
330.00	300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	300		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'388.19	1'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'500	-1'000	
245'700.00	245'700	3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700		
400.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000	-1'000	
42'344.00	35'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	195'100	-159'900 *	Projekt RPK-Rückfragetool.
9'152.15	17'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'000		
297'048.60	296'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	297'000	-200	
106'450.00	102'700	3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	101'000	+1'700	
-106'450.00	-102'700	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-101'000	-1'700	
-6'786.00	-30'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-15'000	-15'000 *	Rückzahlungen Kommissionsreisen.
-15'443.50	-15'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'600		
-30.28		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1007 Finanzkontrolle				
			Laufende Rechnung			
4'184'815.79	4'420'100		Aufwand	4'370'000	+50'100	
-1'364'426.15	-1'349'700		Ertrag	-1'311'200	-38'500	
2'820'389.64	3'070'400		Saldo	+3'058'800	+11'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
239'510.85	239'500	3000 0000	Löhne der Behörden	239'500		
4'800.00	4'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800		
2'630'810.85	2'785'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'783'200	+2'600	
209'640.75	221'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	219'300	+2'500	
436'683.30	377'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	355'200	+22'400	
7'549.40	7'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'300	-500	
19'400.00	22'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	22'800		
36'730.50	37'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000	-2'200	
1'296.00	4'500	3092 0000	Personalwerbung	4'500		
1'936.00	2'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
5'569.80	8'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'000		
19.90	1'200	3100 0000	Büromaterial	1'200		
8'348.15	9'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'000	-1'000	
4'372.74	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'000		
144.75	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
3'240.00	1'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000		
	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	100		
	200	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	200		
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
6'793.20	25'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	25'000		
	500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	500		
2'251.15	500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500		
14'684.70	16'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'000	-1'800	
9'226.10	22'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'000	-2'500	
1'023.50	1'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'500		
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'500	-4'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'531.60	9'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000	-1'000	
4'082.00	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
6'693.30	60'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'000	+45'000 *	Das Projekt "Einführung Revisionssoftware" wird im Jahr 2015 abgeschlossen. 2016 sind nur noch Kosten für Change Requests zu erwarten.
6'118.25	6'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000		
71.50	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
950.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'600	+400	
61'152.45	82'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	93'300	-11'300 *	Vorgabe durch OIZ.
5'703.25	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'000		
287'518.80	287'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	287'500		
1'920.00	1'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'900		
163'043.00	163'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'100		
-1'920.00	-1'900	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'900		
-238.20	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-24'727.95	-31'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-34'600	+3'300	
-12'640.00	-1'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'700		
-106'450.00	-102'700	4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-101'000	-1'700	
-105'350.00	-90'400	4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-102'300	+11'900	
-1'113'100.00	-1'121'200	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'069'200	-52'000	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen					
			Laufende Rechnung				
1'189'572.12	1'245'300		Aufwand	1'199'700	+45'600		
-3.10			Ertrag				
1'189'569.02	1'245'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'199'700	+45'600		
249'070.85	229'900	3000 0000	Löhne der Behörden	229'900			
13'729.30	18'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'000			
426'399.50	435'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	431'200	+4'400		
67'426.40	66'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	66'100			
54'626.90	53'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	53'300	+100		
85'317.45	87'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	92'300	-5'000		
1'923.20	1'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'000	-100		
6'600.00	6'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	6'600	-600		
1'246.10	2'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'700			
605.00	600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+600		
392.25	1'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'100			
657.70	600	3100 0000	Büromaterial	600			
14'919.85	11'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'000	-3'300		
8'482.60	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000			
6'774.20	8'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	8'500			
6'452.20	8'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'000	-2'000		
	900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	900			
1'912.55	1'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'500			
60.95	300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	300			
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500			
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500			
	200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	200			
100.80	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000			
	900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	900			
21'603.35	17'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	22'000	-4'900		
2'466.00	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000			
40.32		3183 0000	Bankspesen				

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500	3187 0000	Steuern und Abgaben	500		
933.00	55'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+55'000 *	Die neue Fachapplikation für die Geschäftskontrolle kann 2015 abschliessend realisiert werden.
1'753.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000		
400.00	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000		
26'144.00	16'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	20'400	-3'900	
3'372.55	3'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'500		
134'639.10	150'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	144'700	+5'300	
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
47'023.00	47'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'000		
-3.10		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1015 Stadtrat						
Laufende Rechnung						
5'631'529.88	5'105'800		Aufwand	5'222'700	-116'900	
-142'798.60	-99'400		Ertrag	-110'100	+10'700	
5'488'731.28	5'006'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+5'112'600	-106'200	
2'791'561.75	2'211'800	3000 0000	Löhne der Behörden	2'231'000	-19'200	
132'252.90	134'400	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'400		
196'105.30	159'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	159'500	-400	
414'906.15	349'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	337'000	+12'500	
3'614.35	3'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'300	-600	
	7'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'500		
	9'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'000	-100	
	30'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	30'000		
		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-1'000	
	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
16'267.25	15'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'000	-1'700	
4'229.15	4'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'000	-40'500 *	Kostenverschiebung vom Departement der industriellen Betriebe/VBZ: Externer Fahrservice für die Mitglieder des Stadtrats.
340.00		3183 0000	Bankspesen			
500'526.63	440'000	3194 0000	Freier Kredit	500'000	-60'000 *	Zusätzliche, ausserordentliche Anlässe und Empfänge im Zusammenhang mit Manifesta, Dada-Jubiläum und Züri Fäscht.
233.00	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000		
1'131'834.40	1'309'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'304'500	+5'000	
105'350.00	90'400	3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	102'300	-11'900	
20'100.00	20'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	20'000		
314'209.00	314'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'200		
-105'350.00	-90'400	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-102'300	+11'900	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-37'448.60	-9'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'800	-1'200	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1020 Stadtkanzlei				
			Laufende Rechnung			
9'446'266.96	11'203'800		Aufwand	11'521'300	-317'500	
-3'311'575.00	-2'988'600		Ertrag	-3'102'600	+114'000	
6'134'691.96	8'215'200		Saldo	+8'418'700	-203'500	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'146'789.60	5'340'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'284'400	+55'600	
	32'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	32'500		
375'972.00	390'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	383'500	+6'700	
562'894.60	591'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	688'100	-96'300	
15'421.35	15'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'000	+100	
15'649.30	31'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	25'000	+6'000	
56'400.00	60'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	60'000		
6'691.00	13'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-1'500	
226.80	9'000	3092 0000	Personalwerbung	9'000		
4'850.00	5'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'000	
25'650.45	47'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'200	+4'300	
56.20	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
332'122.40	299'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	285'000	+14'700	
10'595.70	17'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'000		
90'146.00	80'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	100'000	-20'000	
1'089.60	7'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'000		
72'207.20	43'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28'000	+15'200	
2'118.50	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
	6'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'000		
576.25	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000		
11'203.15	26'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	23'400	+2'800	
315.75	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
14'088.41	18'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'600	-2'600	
124'779.35	177'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	197'000	-20'000	
	5'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'500	+3'000	
3'100.00	10'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'500	+2'500	
36'565.25	37'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'000	-2'700	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
86'128.15	270'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	270'000		
213'979.16	225'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	228'500	-3'500	
36.21		3183 0000	Bankspesen			
2'649.30	2'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'800		
12'673.50	27'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	27'000		
1'027.80	1'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'100	-100	
391'422.98	1'350'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'350'000		
585.75	2'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000		
6'522.35	10'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'000		
220.00	500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	500		
3'400.00	10'000	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	10'000		
152.00	3'300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'300		
7'700.00	12'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'500		
565'785.45	776'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'048'900	-272'000 *	Projekt «Responsive Website und Refresh Design», Migration Actis auf Sharepoint 2013 sowie Einführung E-Formulare im Internetbereich Einbürgerungen.
10'175.65	27'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'000	+12'000	
2'582.00	2'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'600	+100	
827'929.55	805'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	828'100	-22'800	
9'480.00	9'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'500		
	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+1'000	
14'000.00	15'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	20'000	-5'000	
1'431.25	2'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	2'000		
378'877.00	378'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'800		
-1'000'000.00	-1'000'000	4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000		
-1'879'125.00	-1'600'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'800'000	+200'000 *	Einschätzung auf der Basis Rechnung 2014.
-6'100.00	-5'000	4330 0000	Kursgelder	-6'000	+1'000	
-9'625.90	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-1'000		
-344'117.90	-334'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-231'000	-103'000 *	Abbau SMS-Versand mit entsprechend reduzierter Weiterverrechnung.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-72'606.20	-48'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'600	+16'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1025 Rechtskonsulent						
Laufende Rechnung						
966'829.97	1'020'500		Aufwand	968'700	+51'800	
-2'403.85	-2'400		Ertrag	-3'000	+600	
964'426.12	1'018'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+965'700	+52'400	
604'027.85	637'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	564'600	+72'800	
43'157.50	45'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	40'500	+5'000	
93'383.40	94'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	118'900	-24'100	
1'371.75	1'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'400	-100	
3'900.00	3'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	3'400	+400	
3'811.00	3'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'000	-400	
363.00	300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+300	
749.00	1'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'800	-3'500	
50.80	300	3100 0000	Büromaterial	300		
3'591.25	6'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'200		
17'637.47	17'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'500		
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100		
99.90		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
48.60	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
18'540.10	17'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'500	-1'400	
1'201.85	4'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'500		
221.00	300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	300		
180.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
550.00	600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600		
9'371.00	16'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	13'400	+3'000	
632.50	1'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'500		
99'210.00	102'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	103'000	-200	
3'000.00	3'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
57'232.00	57'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'200		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3.85		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-2'400.00	-2'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'000	+600	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1035 Datenschutzbeauftragte/r				
			Laufende Rechnung			
550'392.64	640'600		Aufwand	657'400	-16'800	
			Ertrag			
550'392.64	640'600		Saldo	+657'400	-16'800	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
157'058.20	170'200	3000 0000	Löhne der Behörden	157'100	+13'100	
4'320.00	4'300	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'300		
187'617.05	195'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	206'300	-10'800	
25'563.30	27'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	26'800	+300	
39'810.00	42'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	42'800	-700	
1'009.40	1'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'100	-100	
3'000.00	4'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'400		
2'132.00	4'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'900		
186.50	500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500	
1'193.00	2'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'500		
	500	3100 0000	Büromaterial	500		
5'983.50	8'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'400		
5'477.19	7'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'000		
	900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	900		
	3'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'500		
	2'300	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'300		
	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500		
119.00	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500		
778.90	2'900	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'900		
940.60	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000		
183.30		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
2'396.60	3'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'100		
10'167.55	11'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'700		
37.00	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500		
8'561.70	42'700	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	42'700		
3'120.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
244.00	100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100		
300.00	1'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'400		
12'493.00	14'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	32'400	-18'400 *	Umstellung auf ELO-Datenbank gemäss STRB 950/2012 vom 12.07.2012.
498.25	4'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'500		
72'702.60	72'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	72'700	-700	
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1060 Gesamtverwaltung				
			Laufende Rechnung			
	20'017'200		Aufwand	6'647'300	+13'369'900	
	-5'106'800		Ertrag	-2'452'500	-2'654'300	
	14'910'400		Saldo	+4'194'800	+10'715'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'000'000	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen	1'000'000		
	16'237'500	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	9'850'000	+6'387'500 *	Sammelkredit für individuelle Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS sowie für Prämien, wobei für die Lohnsteuerung der Matrizen ein Faktor von 0,5 (Vorjahr 1,0) angewendet wird.
	2'429'700	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	1'247'300	+1'182'400 *	Siehe Konto 3010 0858.
	350'000	3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen	350'000		
		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	-5'800'000	+5'800'000	
	-1'000'000	4273 0300	Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'000'000 *	Verzicht auf Pauschalabzug.
	-2'053'400	4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-1'209'600	-843'800 *	Beiträge des ZVV aufgrund städtischer Lohnmassnahmen.
	-2'053'400	4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-1'242'900	-810'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1070 Betriebsämter						
Laufende Rechnung						
25'413'432.17	26'261'500		Aufwand	25'791'000	+470'500	
-23'865'994.96	-23'358'000		Ertrag	-23'431'700	+73'700	
1'547'437.21	2'903'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+2'359'300	+544'200	
2'243'537.90	2'281'600	3000 0000	Löhne der Behörden	2'206'800	+74'800	
96'105.30	103'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	105'000	-2'000	
12'465'797.55	12'661'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'347'500	+313'900 *	Mehrheitlich werden Austretende durch jüngeres, tiefer eingereihtes Personal ersetzt. Zudem werden einzelne Stellen neu im Teilzeitpensum belegt.
248'369.85	308'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	350'400	-41'700	
		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	9'200	-9'200 *	Temporärer Beizug einer Fachperson für die Workshops der Schuldenpräventionsstelle.
1'088'564.95	1'116'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'082'500	+34'300	
1'514'353.80	1'496'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'511'000	-14'400	
44'205.10	42'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43'100	-800	
8'871.00	10'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'800		
183'400.00	191'100	3062 0000	Verpflegungszulagen	188'500	+2'600	
	5'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	5'000		
118'501.20	137'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	142'700	-5'000	
1'176.24	13'500	3092 0000	Personalwerbung	13'300	+200	
12'931.50	16'300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+16'300 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
50'983.04	53'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'800	-500	
17'881.70	26'000	3100 0000	Büromaterial	23'700	+2'300	
138'988.99	144'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	164'700	-19'800	
35'037.76	46'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	43'800	+2'300	
63'693.40	127'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	117'500	+9'500	
71.40	10'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'000	-3'000	
2'958.45	3'700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'600	+1'100	
65.15	3'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'300	-3'200	
1'851.05	7'100	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'900	+200	
	19'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	7'000	+12'000 *	Software-Kosten für das Projekt Documento/Postmodul.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'192.00	1'800	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'700	+100	
2'440.90	2'600	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'900	-300	
2'538.55	4'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'500	+100	
291.30	2'100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'100		
45.50	300	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	400	-100	
316.62	3'800	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'700	+1'100	
1'170.15	3'600	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'400	+200	
	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000	+1'000	
284'282.25	300'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	301'100	-1'000	
2'223.00	2'400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'700	-300	
18'482.03	4'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'500	-13'000 *	Anpassung Budget an Ist-Werte. Das Budget 2015 war zu tief.
810.00	800	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	800		
72'711.20	74'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	78'500	-3'800	
	4'300	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	3'600	+700	
672'768.19	675'900	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	667'000	+8'900	
1'544'892.02	1'552'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'575'000	-23'000	
3'868.47	6'300	3183 0000	Bankspesen	6'000	+300	
5'689.40	7'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'200	+200	
9'718.10	18'200	3187 0000	Steuern und Abgaben	15'500	+2'700	
15'474.50	5'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	32'800	-27'000 *	Projekt- und Wartungskosten Documento/Postmodul.
	1'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'300		
5'759.00	2'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'800	-500	
569.20	100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	600	-500	
9'422.06	9'900	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'900		
8'550.00	10'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'800	-2'100	
305'986.00	419'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	379'800	+39'200	
124'854.75	205'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	176'900	+29'000	
142.00	200	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	200		
2'816'523.65	2'967'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'852'000	+115'600	
93'318.00	77'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	104'100	-26'900 *	Der Mietaufwand wurde gemäss Vorgabe der IMMO übernommen. Es fand keine Änderung des Raumbedarfes statt.
54'000.00	54'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000		
1'015'048.00	1'015'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'100		

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'643.25	-5'600	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-3'300	-2'300	
-9'653.45	-11'600	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-8'900	-2'700	
-303.60	-500	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-400	-100	
-14'667.60	-13'300	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-14'800	+1'500	
-23'529'453.73	-23'150'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'265'000	+115'000	
-511.00		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-500	+500	
-264.00		4350 0000	Verkäufe	-300	+300	
-327.20	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-275'792.45	-175'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-136'800	-38'700 *	Tiefere Rückerstattung von Familienzulagen.
-12'200.65	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-700	-300	
-18'178.03		4399 0000	Übrige Entgelte	-500	+500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1080 Friedensrichterämter				
			Laufende Rechnung			
3'812'303.24	3'982'700		Aufwand	3'929'500	+53'200	
-1'257'339.00	-1'267'700		Ertrag	-1'260'500	-7'200	
2'554'964.24	2'715'000		Saldo	+2'669'000	+46'000	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
934'349.50	960'900	3000 0000	Löhne der Behörden	933'100	+27'800	
28'800.00	29'200	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800	+400	
991'260.45	979'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	966'100	+13'100	
142'319.10	143'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'300	+4'400	
295'587.70	245'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	258'300	-13'300	
5'623.35	5'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'300		
19'000.00	18'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	18'800	-200	
3'672.00	13'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'100	+3'900	
	400	3092 0000	Personalwerbung	1'400	-1'000	
1'089.00	2'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'500	
2'696.40	5'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'400	+2'100	
1'613.65	6'900	3100 0000	Büromaterial	6'400	+500	
15'716.75	22'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'300	+1'700	
8'964.65	12'900	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'100	-200	
	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
26.70	1'300	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	500	+800	
979.70	600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'600	-1'000	
	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000	-1'000	
761.30	900	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	900		
1'233.95	1'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'700	-500	
	1'100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	800	+300	
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
34'441.65	60'300	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	52'300	+8'000	
6'245.65	2'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'800	-800	
956.20	1'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'500	-200	

1080 Friedensrichterämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
63'782.33	67'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	70'700	-3'700	
144'001.36	165'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	160'000	+5'000	
	200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	200		
7'855.45	14'400	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	12'400	+2'000	
535.00		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	500	-500	
409'618.60	457'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	469'500	-12'500	
425.00	2'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'100	-300	
35'850.00	63'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	60'300	+3'100	
16'047.25	18'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'500		
412'659.55	452'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	439'700	+12'800	
3'360.00	3'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'400		
27'000.00	27'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000		
195'831.00	195'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'700		
-88.25		4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-1'228'589.70	-1'230'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'230'000		
-100.00	-100	4350 0000	Verkäufe	-100		
-12'956.15	-16'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-16'000		
-6'800.00	-12'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'400	-7'200 *	Im Budget 2015 waren Familienzulagen über CHF 4800 irrtümlich doppelt budetiert.
-8'804.90	-9'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-9'000		

4.2.2 Präsidialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
3'895'002.25	4'022'700		Aufwand	4'872'500	-849'800	
-982'525.60	-1'017'600		Ertrag	-981'700	-35'900	
2'912'476.65	3'005'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'890'800	-885'700	
57'225.50	70'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	70'000		
2'307'718.05	2'324'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'516'000	-191'300 *	Die Betreuung des Muraltenguts übernimmt neu das PRD (STRB Nr. 733/2015). Damit verbunden ist ein Übertritt von zwei Mitarbeitenden von der IMMO in die Zentrale Verwaltung PRD.
7'587.40	7'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	8'000	-700	
168'277.45	171'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	183'600	-12'300	
279'205.70	289'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	313'500	-24'400	
6'510.55	6'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'400	-3'200	
20'738.80	20'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000		
8'730.00	10'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'000	-1'200	
	1'800	3092 0000	Personalwerbung	1'500	+300	
2'253.50		3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
14'360.65	35'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	15'000	+20'000 *	Die Personalzeitschrift für das Präsidialdepartement konnte durch das 2014 eingeführte Intranet-Portal ersetzt werden.
170.60		3100 0000	Büromaterial			
11'468.20	13'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'000	-1'500	
5'129.41	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
4'654.25	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000	-1'000	
1'077.20		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
106.20		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
278.65		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
700.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
120.95	4'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'000		
23'684.35	19'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	23'000	-3'200	
74'320.70	108'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	+8'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'732.60	7'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'000	+1'000	
60.39		3183 0000	Bankspesen			
24'105.00	23'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	27'500	-4'500	
10'934.00	12'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'000		
1'920.00	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000	-1'000	
185'049.00	185'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	835'000	-650'000 *	Die Abweichung ergibt sich aus einem erhöhten Beitrag an den Verein Zürcher Volksfeste (+Fr. 300 000) und einem Beitrag für das Reformationsjubiläum (+ Fr. 400 000). Über beide Vorhaben entscheidet der GR mit separater Weisung. Die Beiträge an Rechtsauskunftsstellen wurden aufgehoben (- Fr. 50 000, STRB 299/2015).
1'000.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000		
97'238.80	110'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	110'000		
5'774.45	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'000		
546'306.15	543'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'200	-3'000	
4'800.00	3'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800	-1'800	
17'763.75	40'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	20'000	+20'000	
-1'757.60	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'500	-8'500 *	Das Budget wird aufgrund der Erfahrungswerte angepasst.
-20'767.85	-47'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'200	-27'400 *	Die für 2015 budgetierte Rückerstattung aus einer Mutterschaft entfällt für 2016.
-0.15		4399 0000	Übrige Entgelte			
-960'000.00	-960'000	4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-960'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1501 Kultur				
			Laufende Rechnung			
136'689'963.85	136'056'400		Aufwand	139'632'800	-3'576'400	
-51'001'331.07	-50'978'800		Ertrag	-51'939'000	+960'200	
85'688'632.78	85'077'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+87'693'800	-2'616'200	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
3'550'000.00	4'436'500		Ausgaben	7'266'700	-2'830'200	
-50'000.00			Einnahmen			
3'500'000.00	4'436'500		Nettoinvestition	7'266'700	-2'830'200	
178'514.14	188'300	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	188'300		
4'262'123.00	3'805'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'707'800	+98'000	
15'955.95	35'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	35'000		
1'665'068.20	1'609'400	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'635'700	-26'300	
448'159.09	443'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	430'600	+13'000	
542'150.41	644'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	651'100	-7'100	
18'104.56	17'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'200	+2'300	
56'245.40	50'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	50'000		
9'525.80	13'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'000	-7'500 *	Mehrere neu angestellte Mitarbeitende erhalten ihrem Aufgabengebiet entsprechende Schulungen.
226.80	6'700	3092 0000	Personalwerbung	4'000	+2'700	
5'313.00	5'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'000	
23'907.49	22'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	27'500	-5'000	
5'130.55	8'900	3100 0000	Büromaterial	9'400	-500	
437'626.62	368'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	409'400	-41'400	
552'064.23	452'500	3101 0109	Insertionsaufwendungen	446'000	+6'500	
15'258.46	13'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'900	-400	
158.80	3'700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'700		
53'137.38	58'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	122'500	-63'600 *	Ersatz des Beamers im Filmpodium.
13'492.41	19'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	20'000	-1'000	
1'158.65	9'200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'200	-1'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'200	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	700	+500	
1'566.84	500	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	500		
94'011.75	83'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	90'400	-6'900	
114'078.15	137'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	105'600	+31'400	
123'019.22	113'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	106'200	+7'000	
4'610.94	3'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'500		
151'366.62	137'000	3135 0000	Lebensmittel	147'000	-10'000	
302.75	300	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	300		
17'070.50	20'500	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	26'500	-6'000 *	Erhöhter Unterhaltsaufwand beim Cabaret Voltaire.
2'148.06		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
13'650.25	24'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'000		
2'619.60	5'200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'500	+2'700	
4'573.60	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000		
6'570.05	6'600	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'600		
681'707.98	677'700	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	713'000	-35'300	
654'817.15	648'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	670'200	-22'200	
1'652.54	12'500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	11'000	+1'500	
91'814.49	76'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	91'700	-15'000	
6'558'507.85	5'763'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'427'500	-664'100 *	Budgetiert gemäss Erfahrungswert der Vorjahre. Die Höhe des Betrags ist u. a. abhängig von den Ticketverkäufen des Theaters am Hechtplatz, s. auch Konto 4340 0000 (Benutzungsgebühren und Dienstleistungen).
400'130.41	389'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	406'500	-17'500	
33'133.57	36'100	3183 0000	Bankspesen	36'100		
15'981.70	15'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	14'700	+1'000	
24'466.11	38'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	38'000		
297'877.13	248'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	247'500	+500	
1'369.00	4'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	4'000		
169'692.96	189'800	3196 0000	Abgeltung von Rechten	189'800		
8'541.98	6'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'000	-700	
2'946.45	7'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	7'700		
437.90		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
6'865.60	6'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	7'000	-1'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'243'257.00	1'119'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'007'000	+112'000	
4'205'702.00	3'913'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'645'400	-731'700 *	Die Abschreibungen hängen hauptsächlich von den geplanten Investitionsbeiträgen an die Stiftung Zürcher Kunsthaus ab (siehe Konto 550003).
102'459'910.26	102'626'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	103'963'700	-1'337'700 *	Für die zusätzlichen Beiträge bestehen entweder GRB oder es werden dem GR Weisungen vorgelegt (s. a. Kulturleitbild 2016-2019, Anhang III, S. 18).
	318'000	3750 0000	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	1'182'000	-864'000 *	Durchlaufender Beitrag des Kantons an das Projekt Manifesta (Kantonsratsbeschluss vom 18.08.2014, s. auch Konto 4710 0000 (Durchlaufende Beiträge des Kantons).
7'525.00	7'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'000	-1'500	
131'103.00	136'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	152'800	-16'100	
46'525.00	45'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	45'000		
6'879'277.55	7'710'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'673'300	+37'500	
481'428.95	305'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	319'500	-14'500	
2'866'383.00	2'866'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'866'300		
580'000.00	580'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	580'000		
-17.35		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-20'802.40	-20'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-20'000		
-4'121'953.80	-3'999'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'989'000	-10'000	
-434'587.00	-366'600	4350 0000	Verkäufe	-361'600	-5'000	
-478'968.67	-421'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-479'400	+57'700	
-64'280.40	-48'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-54'200	+6'000	
-20'363.10	-24'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-24'500 *	Die Rückerstattung der Koordinationskommission Rote Fabrik (KoKo) für Dienstleistungen der Kulturabteilung wird neu in Konto 4340 0000 (Benutzungsgebühren und Dienstleistungen) budgetiert.
-11'124.11	-15'100	4399 0000	Übrige Entgelte	-15'100		
-136'000.00		4600 0000	Beiträge des Bundes	-120'000	+120'000 *	Die Sponsoring-Beiträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) an das Theaterspektakel werden

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-330'000.00	-330'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-330'000		neu auf diesem anstatt auf dem Konto 4690 0000 budgetiert, s. auch Kommentar Konto 4690 0000 (Übrige Beiträge).
-102'073.95	-65'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-77'000	+12'000	
-115'404.00	-107'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-802'000	+695'000 *	Die Sponsoring-Beiträge von privatrechtlichen Unternehmen an das Theaterspektakel werden neu auf diesem anstatt auf dem Konto 4690 0000 budgetiert, s. auch Kommentar Konto 4690 0000 (Übrige Beiträge).
-1'060'356.29	-1'158'300	4690 0000	Übrige Beiträge	-403'300	-755'000 *	Die Sponsoring-Beiträge an das Theaterspektakel werden neu auf den Konten 4600 0000 (Beiträge des Bundes) sowie 4650 0000 (Beiträge von privaten Unternehmungen) budgetiert, siehe auch Kommentare der Konten 4600 000 und 4650 0000.
	-318'000	4710 0000	Durchlaufende Beiträge des Kantons	-1'182'000	+864'000	
-44'105'400.00	-44'105'400	4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400		
3'500'000.00	4'000'000	550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Erweiterungsbauten	5'000'000	-1'000'000 *	Jahrestranche gemäss aktueller Bauplanung.
50'000.00		550013	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung Miller's Studio			
	436'500	550014	Beitrag an Zürich im Landesmuseum ZIL	966'700	-530'200 *	Siehe Gemeindeabstimmung vom 14.06.2015 und GR Nr. 2014/232.
		550016	Beitrag an Moods für Sanierung	850'000	-850'000 *	Sanierung Infrastruktur; subsidiärer Beitrag der Standortgemeinde an die Investitionsbeiträge des kantonalen Lotteriefonds, s. GR Nr. 2015/211 (gesperrter Kredit).
		550017	Beitrag an Mühlerama für Investitionen	250'000	-250'000 *	Sanierung Infrastruktur; subsidiärer Beitrag der Standortgemeinde an die Investitionsbeiträge des kantonalen Lotteriefonds, s. GR Nr. 2015/225 (gesperrter Kredit).
		550018	Beitrag an Gönnerverein Theaterspektakel für Investitionen	200'000	-200'000 *	Sanierung Infrastruktur; subsidiärer Beitrag der Standortgemeinde an die Investitionsbeiträge des kantonalen Lotteriefonds (gesperrter Kredit).
-50'000.00		560002	Rückzahlung des Darlehens an Stiftung Miller's Studio			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1505 Stadtentwicklung Zürich				
			Laufende Rechnung			
11'080'016.71	11'438'800		Aufwand	11'441'300	-2'500	
-1'832'155.63	-1'632'000		Ertrag	-1'531'600	-100'400	
9'247'861.08	9'806'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+9'909'700	-102'900	
51'326.35	45'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	40'000	+5'000	
3'496'062.55	3'515'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'545'100	-29'900	
42'190.65	45'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	45'000		
106'519.90	132'700	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	116'500	+16'200	
268'948.97	273'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	269'600	+3'500	
422'648.94	428'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	455'200	-26'600	
10'713.72	10'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'400		
32'863.85	29'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	32'000	-3'000	
18'172.00	18'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'000	-2'000	
	4'500	3092 0000	Personalwerbung	5'000	-500	
3'942.00	3'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'800	
9'246.25	12'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'500		
377.05	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
76'745.05	103'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	90'000	+13'500	
3'972.99	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000		
31'874.30	55'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	45'000	+10'000	
229.95	1'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'500		
977.00	1'300	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500	-200	
2'032.10	3'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000		
6'393.80	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
19.50	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
315.87	4'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'000		
128.00	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
2'217.15	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'471.65	30'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	50'000	-20'000 *	Einerseits handelt es sich um eine Verlagerung von Konto 3161 auf Konto 3160, da Technik und Raum vermehrt zusammen verrechnet werden. Andererseits haben sich die Raumkosten für Veranstaltungen etwas erhöht.
4'964.20	17'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'000	+10'000	
59'212.78	63'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	70'000	-7'000	
1'173'010.39	1'248'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'279'400	-31'200	
12'141.85	30'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	18'000	+12'000	
880.58		3183 0000	Bankspesen			
138.73	12'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'000	+11'000 *	Anpassung an Erfahrungswerte.
4'450.20	15'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'000		
485.75	2'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	2'000		
93'809.80	100'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	100'000		
4'804.69	4'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000		
136.20		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
87'480.00	78'700	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	70'900	+7'800	
3'872'694.70	3'979'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'109'000	-130'000 *	Beitrag an den Verein Zürich Game Festival. Dem GR wird eine separate Weisung vorgelegt.
1'100.00	4'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'100		
80'100.80	100'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	97'400	+2'800	
22'787.55	26'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'000		
703'109.60	716'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	705'200	+11'300	
22'000.00	25'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	25'000		
152'500.00	152'500	3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	5'500	+147'000 *	Letzte Tranche des Übertrags an die Liegenschaftenverwaltung bis zur in GR Nr. 2010/452 festgelegten Grenze.
18'276.30	12'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	18'000	-6'000 *	Höhere Anzahl Veranstaltungen im Stadthaus.
1'543.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		
125'000.00	125'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000		
-31'750.00	-30'000	4330 0000	Kursgelder	-25'000	-5'000	
-25'717.30	-32'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-32'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'089.22		4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-72'817.85	-57'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-71'600	+14'600	
-131'854.20	-145'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-135'000	-10'000	
-60.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
-15'000.00		4600 0000	Beiträge des Bundes			
-1'405'600.00	-1'268'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'268'000		
-110'767.06	-100'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-100'000 *	Budgetiert waren 2015 noch Einnahmen aus den ehemaligen LSP. Diese Beiträge werden 2016 mit den neuen Strategie-Schwerpunkten nicht mehr anfallen.
-37'500.00		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1506 Fachstelle für Gleichstellung						
Laufende Rechnung						
1'862'594.45	1'869'100		Aufwand	1'883'000	-13'900	
-125'775.50	-102'300		Ertrag	-128'900	+26'600	
1'736'818.95	1'766'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'754'100	+12'700	
7'069.80	10'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'000		
832'925.20	842'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	839'900	+2'500	
40'197.70	50'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	50'000		
51'374.35	39'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	39'000		
68'776.53	70'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	69'300	+1'000	
96'584.75	101'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	106'200	-4'700	
2'882.35	2'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'700		
9'000.00	8'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	9'000	-500	
85'999.25	80'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89'000	-8'900	
378.35	3'100	3092 0000	Personalwerbung	2'000	+1'100	
1'759.50	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'500	
2'761.40	2'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'000	-900	
259.20	500	3100 0000	Büromaterial	500		
39'027.40	45'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	45'000		
5'056.56	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
24'877.15	30'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'000		
197.30	100	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	100		
70.50	200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	200		
7.95		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
2'310.00	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'000	+1'000	
1'450.00	3'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'200		
	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	500		
8'013.40	7'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'000	-400	
286'805.18	261'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290'000	-29'000	
2'831.45	4'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'500	+1'000	
86.14		3183 0000	Bankspesen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'206.85	1'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	8'000	-6'500 *	Weiterentwicklung der Informations- und Austauschplattform www.careinfo.ch sowie eingestellter Betrag fürs "Beratungsportal sexuelle Belästigung" (Vorprojekt).
2'738.00	3'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'000		
497.65	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
1.14		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
20'000.00	20'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+20'000 *	Infolge 17/0 wird der stadträtliche Gleichstellungspreis neu nur noch alle zwei Jahre verliehen, d.h. wiederum im 2017.
400.00	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'500	-500	
22'474.00	31'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	21'600	+9'700	
9'663.00	3'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'000		
203'336.40	203'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	203'300	-300	
1'576.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		
30'000.00	30'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000		
-60'900.00	-60'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000		
-2'191.75	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-1'000		
	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-20'690.85	-4'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400	-2'400	
-1'490.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2.90		4399 0000	Übrige Entgelte			
-15'000.00	-21'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-35'000	+14'000 *	Beitrag des eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) fürs Vorprojekt "Beratungsportal sexuelle Belästigung" sowie Beitrag des Bundesamts fürs Sozialversicherungen (BSV) ans Pilotprojekt "Beziehungen ohne Gewalt" im Rahmen des nationalen Präventionsprogramms «Jugend und Gewalt».
-20'000.00	-10'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-25'000	+15'000 *	Finanzielle Beteiligung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, mit der fürs Pilotprojekt "Beziehungen ohne Gewalt" eine Projektpartnerschaft abgeschlossen worden ist sowie Projektbeiträge für www.careinfo.ch.
-5'500.00	-5'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-5'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1520	Museum Rietberg			
			Laufende Rechnung			
14'477'308.14	12'951'500		Aufwand	13'494'600	-543'100	
-6'102'253.83	-4'271'900		Ertrag	-4'825'400	+553'500	
8'375'054.31	8'679'600		Saldo	+8'669'200	+10'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1530 Bevölkerungsamt						
Laufende Rechnung						
48'006'882.02	50'886'600		Aufwand	50'913'200	-26'600	
-27'233'942.38	-27'847'900		Ertrag	-28'327'900	+480'000	
20'772'939.64	23'038'700		Saldo	+22'585'300	+453'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
68.90	2'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'000	+1'000	
17'453'747.15	18'200'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'868'700	+332'200 *	Tiefere Personalkosten infolge Anstellung jüngerer Mitarbeitenden bei Personalwechsel.
81'490.25	65'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	75'200	-10'200	
38'958.60		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	100'000	-100'000 *	Bisher irrtümlich auf Konto 3010 budgetiert.
1'296'385.35	1'350'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'315'700	+34'400	
1'843'125.15	1'889'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'006'000	-116'800	
54'817.40	53'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	52'900	+300	
31'754.85	30'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	32'000	-2'000	
224'690.40	240'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	235'000	+5'000	
152'907.05	162'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	160'000	+2'000	
31'296.00	22'500	3092 0000	Personalwerbung	28'000	-5'500	
17'837.00	20'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+20'000 *	Wegfall der REKA-Check Vergünstigungen.
53'550.60	60'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	70'000	-10'000	
867.00	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
140'133.64	99'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	150'000	-51'000 *	Mehrausgaben und Preiserhöhungen infolge Projekt ZOOM.
7'015.75	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
173'009.80	165'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	175'000	-10'000	
11'855.05	16'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	16'000		
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
	30'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	180'000	-150'000 *	Ersatz von zwei Bestattungsfahrzeugen.
14'468.28	15'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000	+5'000	
140.30	8'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000	+3'000	
247'932.35	220'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	250'000	-30'000	
1'170'264.92	1'190'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'261'000	-71'000	
20'130.41	25'000	3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	25'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'184.29	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
20'115.60	16'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'000	-4'000	
2'700.00	2'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000	-500	
276.30	2'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000	+500	
1'261.31		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
139'972.30	138'800	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	84'800	+54'000 *	Budgetierung gemäss Vorgabe des Kantons Zürich für die Applikation INFOSTAR im Zivilstandswesen.
31'153.39	39'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	45'000	-5'400	
350.00	2'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	2'000		
5'483'922.20	4'861'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'682'000	-820'200 *	Mehrumsatz bei den migrationsamtlichen Gebühren. Dadurch mehr Ablieferungen an das Migrationsamt des Kantons Zürich. Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 4310.
484'781.51	450'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	610'000	-160'000 *	Neuausgaben für Porti im Zusammenhang mit der Führung des kantonalen Registers für Ausland-Schweizer/-innen. Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 4340.
30'173.80	34'000	3183 0000	Bankspesen	38'000	-4'000	
2'794.10	4'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'000	+1'000	
1'412.52	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
4'455.00	5'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'000		
872.25	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000		
1'839.70	1'500	3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'500		
5'372.73	5'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'400		
2'955.37	10'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	+5'000	
173'322.95	170'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	170'000		
36'116.27	40'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	40'000		
6'501.00	5'200	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'200	+1'000	
56'088.60	70'000	3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	120'000	-50'000 *	Höhere Ansätze für Entschädigungen an Angehörige nach neuer kantonalen Bestattungsverordnung per 01.01.2016.
13'400.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
2'456'118.50	2'813'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'222'100	-408'600 *	Anpassungen der Applikationen an die Gesetzesänderungen des Bundes sowie Aufbau eines Customer-Relationship-Management-Systems (CRM) im Zivilstandsamt.
309'180.90	300'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	300'000		
7'261.00	7'300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'300		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'205'969.50	7'588'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'273'200	+1'315'000 *	Budgetierung gemäss Vorgabe Immobilien Stadt Zürich. Keine Änderungen des Raumbedarfs.
8'400.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400	-1'800	
17'000.00	19'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	21'000	-2'000	
1'553'808.00	1'553'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'800		
4'178'998.69	4'910'000	3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'740'000	+170'000 *	Budgetierung gemäss Vorgabe von Grün Stadt Zürich.
3'675'971.34	3'900'000	3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'860'000	+40'000	
26'706.70	28'000	3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	31'000	-3'000	
-967.24	-1'500	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'500		
-2'222.20		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-12'970'858.65	-12'760'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'810'000	+50'000	
-4'567'415.27	-4'225'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'610'000	+385'000 *	Übernahme der Führung des kantonalen Registers für Ausland-Schweizer/-innen sowie Preisanpassungen bei der Vermietung von Gräbern im Bestattungswesen.
-7'11'596.28	-900'000	4350 0000	Verkäufe	-1'110'000	+210'000 *	Preisanpassungen bei Särgen und Urnen sowie neu angebotene Dienstleistungen wie der Verkauf von Blumenkränzen und Holzkreuzen im Bestattungswesen.
-8'291'967.05	-9'347'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'110'000	-237'000 *	Budgetierung gemäss Vorgabe von Grün Stadt Zürich. Preisanpassungen beim Gräberunterhalt. Entsprechende Mehrausgaben auf Konto 3989 0573.
-2'051.25	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'000	+2'000	
-259'228.60	-213'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-232'000	+18'600	
-2'532.10	-1'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'200	+1'400	
-226'750.00	-200'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-250'000	+50'000	
-25'302.79	-27'200	4399 0000	Übrige Entgelte	-27'200		
-173'050.95	-170'000	4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-170'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1560 Statistik Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
7'610'188.02	7'626'500		Aufwand	7'604'900	+21'600	
-174'255.86	-217'000		Ertrag	-212'200	-4'800	
7'435'932.16	7'409'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+7'392'700	+16'800	
3'135'396.65	3'199'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'242'200	-43'000	
13'316.60	26'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	51'400	-25'300 *	Doppelbelegung der Praktikumsstelle für ein halbes Jahr.
231'941.45	238'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	240'800	-2'700	
378'003.98	356'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	378'000	-21'600	
9'221.68	9'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'400	-200	
28'100.00	20'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	30'000	-10'000 *	Anpassung aufgrund der aktuellen Erfahrungswerte.
50'924.80	31'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	45'000	-13'500 *	Erhöhung aufgrund der Erfahrungswerte. Da Reisespesen in Verbindung mit Weiterbildungen dem Konto 3091 belastet werden, wird das Konto 3170 teilweise entlastet.
6'456.50	4'500	3092 0000	Personalwerbung	5'000	-500	
3'090.50	2'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'900	
15'916.40	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'000		
340.90	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
20'454.20	45'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'000	+15'000	
4'821.57	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	+1'000	
9'600.90	20'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'000	-10'000 *	Öffentlichkeitsarbeit für den erweiterten Leistungsauftrag beim Thema Open Government Data (OGD) sowie verzögerte Fertigstellung der Quartierspiegel aufgrund verspäteter Datenlieferungen des Bundes.
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
4'901.90	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000	+1'000	
2'989.90	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'000	+40'000 *	Die mit der Organisationsentwicklung erreichte Konsolidierung der IT-Umgebung führt zu einem tieferen Aufwand.
2'775.65	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
1'745.60	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
1'332.70	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
117'926.51	120'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	100'000	+20'000	
	1'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'000		
16'695.45	15'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'000	+7'300	
507'362.20	486'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	500'000	-14'000	
25'955.45	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000		
86.68	500	3183 0000	Bankspesen	500		
	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000		
54'704.50	36'100	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	32'000	+4'100	
5.70	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
489'385.95	585'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	700'000	-115'000 *	Bei den hoheitlich zu führenden Registern und Systemen stehen Entwicklungsschritte zur Steigerung der Performance und der statistischen Nutzbarkeit an.
5'968.05	5'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	5'000		
4'085.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		
17'152.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'900	-11'900 *	Die Abschreibungen sind die Folge eines rückläufigen Verkaufs von älteren Printprodukten. Anzahl und Umfang der Publikationen wurden inzwischen der geringeren Nachfrage nach Printprodukten angepasst.
3'400.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'000	+1'000	
1'421'377.50	1'277'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'080'500	+197'200 *	Tieferer Leistungsbezug bei der OIZ.
39'501.15	40'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	35'000	+5'000	
579'840.00	579'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	579'800	-200	
51'000.00	56'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	61'000	-5'000	
264'410.00	264'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'400		
90'000.00	90'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	90'000		
-94'125.61	-140'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-140'000		
-35'131.88	-40'000	4350 0000	Verkäufe	-40'000		
-642.59		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-40'367.35	-27'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-22'200	-4'800	
-3'969.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-19.43	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement					
			Laufende Rechnung				
1'301'515.25	930'200		Aufwand	1'448'300	-518'100		
-6'279.10			Ertrag				
1'295'236.15	930'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'448'300	-518'100		
580'916.50	598'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	613'900	-15'300		
42'639.10	44'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	44'700	-600		
70'046.35	72'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	72'800	-700		
1'463.15	1'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'500			
5'400.00	4'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'800			
4'306.19	5'400	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000	-600		
	1'800	3092 0000	Personalwerbung	2'000	-200		
242.00		3096 0000	Verbilligungen für das Personal				
1'169.70	8'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'300			
	3'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	+1'000		
1'332.45	7'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'000	+2'600		
251.56	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500			
1'033.20		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
	900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-100		
29.95	6'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	+1'000		
	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500			
11.25	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000			
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500			
	500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500			
12'197.30	13'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000	-1'500		
12'345.55	40'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'000	-4'500		
	5'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000	+3'000		
20.34		3183 0000	Bankspesen				
106'745.00		3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Strategie-Schwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	250'000	-250'000 *	Neustart der Strategie-Schwerpunkte als Ablösung der Legislatorschwerpunkte.	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
355'872.91		3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Strategie-Schwerpunkten: Projektumsetzung	250'000	-250'000 *	Neustart der Strategie-Schwerpunkte als Ablösung der Legislaturschwerpunkte.
	3'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'000		
	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
15'092.00	12'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	16'000	-4'000	
974.95	5'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'000	+2'000	
74'425.80	74'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	74'300	-200	
15'000.00	15'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	15'000		
-6'279.10		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1565 Stadtarchiv				
			Laufende Rechnung			
4'282'811.75	4'749'500		Aufwand	4'640'000	+109'500	
-57'296.60	-52'600		Ertrag	-52'600		
4'225'515.15	4'696'900		Saldo	+4'587'400	+109'500	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'771'046.45	1'974'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'859'600	+114'400	
1'784.30	10'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	10'000		
3'969.00		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
130'881.40	146'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	134'900	+11'900	
202'785.75	223'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	226'100	-3'100	
5'368.40	5'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'400	+200	
16'800.00	16'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	16'300		
8'236.01	4'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000	-500	
	7'200	3092 0000	Personalwerbung	8'000	-800	
1'583.00	1'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'700	
6'709.20	6'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'000		
9.80	700	3100 0000	Büromaterial	700		
20'705.80	27'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'000	-3'000	
21'730.71	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
	2'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'000	-300	
186.90	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
	3'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000		
19.20	6'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'000		
109.35	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
6.90	200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200		
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
1'072.88	5'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000		
	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
47'720.25	90'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	80'000	+10'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
814.15	9'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'100		
	1'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'000		
10'036.00	13'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000	-1'500	
108'159.03	108'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	130'000	-22'000	
1'823.80	6'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'700		
141.08	200	3183 0000	Bankspesen	200		
3'530.25	3'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'500		
	1'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'600		
115'083.20	140'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	140'000		
	5'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000		
35.00	10'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'000		
16'298.00	20'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000		
4.19		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
3'175.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
205'382.95	227'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	269'600	-42'100	
62'545.90	60'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50'000	+10'000	
1'399'646.90	1'445'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'410'400	+34'600	
1'240.00	5'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'000		
74'171.00	74'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'200		
40'000.00	40'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	40'000		
-26'460.14	-30'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-30'000		
-10'292.00	-7'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'000		
-2'994.30	-5'000	4350 0000	Verkäufe	-5'000		
	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-17'543.25	-9'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'600		
-6.91		4399 0000	Übrige Entgelte			

4.2.3 Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
34'003'881.30	36'593'300		Aufwand	52'585'800	-15'992'500	
-3'696'800.70	-1'452'600		Ertrag	-1'457'400	+4'800	
30'307'080.60	35'140'700		Saldo	+51'128'400	-15'987'700	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
17'469'000.00	31'940'000		Ausgaben	50'185'000	-18'245'000	
-5'995'551.00	-1'526'800		Einnahmen	-17'023'500	+15'496'700	
11'473'449.00	30'413'200		Nettoinvestition	33'161'500	-2'748'300	
218'701.40	310'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	290'000	+20'000	
2'387'543.05	2'461'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'490'300	-29'100	
188'800.80	196'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	196'700	-100	
297'052.55	321'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	324'400	-2'700	
6'653.00	6'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'000	-400	
19'600.00	22'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	22'900	-100	
9'867.30	27'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'000		
65'945.45	2'700	3092 0000	Personalwerbung	2'700		
2'188.00	4'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+4'200	
14'540.00	16'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'000		
367.35	1'800	3100 0000	Büromaterial	1'800		
19'444.90	18'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'000	-2'000	
4'946.60	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-1'000	
1'199.50	7'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500	+6'500	
	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
19.95	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
377.75	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+500	
2'642.75	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
1'930.75		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
25'502.00	32'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000	-2'600	
40'749.85	936'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	939'000	-3'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
270.00	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500		
	72'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	72'000		
23'650.25	22'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'000		
730.00	8'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'000		
1'192.50	4'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000		
200.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
27'901.00	25'100	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	22'600	+2'500	
17'801'162.00	18'166'500	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	19'240'500	-1'074'000 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2016 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
5'740'880.00	6'742'300	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	7'355'200	-612'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
470'000.00		3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden			
5'674.45		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
276'949.00	280'000	3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	280'000		
3'343'500.00	3'343'500	3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500		
230'000.00	230'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	215'000	+15'000	
15'000.00	15'000	3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000		
		3650 0620	Beiträge an Kongresshaus-Stiftung	14'300'000	-14'300'000 *	Kongresshaus-Stiftung, Neuorganisation der Trägerschaft: Es soll eine neue öffentlich-rechtliche Kongresshaus-Stiftung gegründet werden. Zwecks Entschuldung der bestehenden privatrechtlichen Kongresshaus-Stiftung soll zur Tilgung der Schulden bei Dritten ein einmaliger Beitrag von Fr. 14.3 Mio. gewährt werden (gesperrter Kredit, Weisung an den Gemeinderat folgt). Siehe auch Begründung zu Konto 524150 und 592198.
100'000.00	100'000	3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000		
2'010'000.00	2'500'000	3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'500'000		
2'400.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
73'854.60	137'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	127'600	+9'400	
2'978.70	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'000	+1'000	
425'092.85	415'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	439'000	-23'700	
9'000.00	7'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
130'873.00	130'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'900		
-68'480.00	-65'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-65'000		
-100'698.70	-115'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-115'000		
-2'675'078.00	-500'000	4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-500'000		
-24'520.00	-12'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-17'400	+4'800	
-828'024.00	-760'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-760'000		
		524150	Erhöhung des Stiftungskapitals der Kongresshaus- Stiftung Zürich	19'500'000	-19'500'000 *	Kongresshaus-Stiftung, Instandstellung und Umbau Kongresshaus und Tonhalle: Der neuen Trägerschaft soll für die Instandstellung und den Umbau des Kongresshauses und der Tonhalle ein Dotationskapital von insgesamt Fr. 165.0 Mio. ausgerichtet werden (gesperrter Kredit, Weisung an den Gemeinderat folgt). Siehe auch Begründung zu Konto 3650 0620 und 592198.
	300'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	300'000		
1'900'000.00	1'700'000	525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	700'000	+1'000'000 *	Teil- bzw. Schlusszahlungen von insgesamt rund Fr. 0.7 Mio. an die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (Jasminweg) und Baugenossenschaft Glattal (Am Katzenbach III).
60'000.00		525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe	300'000	-300'000 *	Für potenzielle Objektkäufe sind 300 000 Franken eingestellt.
1'400'000.00	2'000'000	525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	1'000'000	+1'000'000 *	Für noch nicht abgeschlossene Geschäfte (Woko, Freilager; Stiftung Jugendwohnhilfe, Rötelstrasse) sind Fr. 1.0 Mio. eingestellt.
2'000'000.00	4'000'000	525135	Jugendwohnkredit 2010	3'000'000	+1'000'000 *	Vorgesehen sind Schlusszahlungen für die Projekte Aspholz Süd (Stiftung Studentisches Wohnen Zürich, SSWZ), Studentinnenhaus Sonnegg (Gemein. Arbor), Bahnhaldenstrasse (WOKO) sowie Teilzahlungen für die Projekte Vinzenzheim (Verein V.) und Rosengarten (SSWZ).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'000'000	525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	500'000	+4'500'000 *	Für 2016 verbleibt noch eine Teilzahlung zugunsten der Genossenschaft "mehr als wohnen" und deren Projekt auf dem Hunzikerareal vorgesehen.
	190'000	525142	Darlehen an Unterstrass.edu		+190'000 *	Der Verein für das evangelische Lehrerseminar verzichtete auf die Auszahlung der zweiten Tranche des Darlehens.
1'500'000.00	5'000'000	525146	Unverzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung	5'000'000		
25'000.00		525147	Darlehen an Privat-Reitanstalt St. Jakob			
476'000.00		525154	Beteiligung an Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG			
	750'000	525155	Darlehen an Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich	75'000	+675'000 *	Für den Fall, dass die geprüfte Schlussabrechnung erst im 2016 vorliegen sollte, werden Fr. 75'000 in das Budget 2016 eingestellt.
		525156	Wohnbauaktion 2016: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	4'440'000	-4'440'000 *	Wohnbauaktion 2016: gesperrter Kredit, Weisung an den Gemeinderat folgt. Budgetiert sind erste Teilzahlungen zugunsten der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich, ABZ, für das Projekt Toblerstrasse (Fr. 2.6 Mio.) sowie zugunsten der Familienheimgenossenschaft, FGZ, (Fr. 1.84 Mio.) für das Projekt Zentrum.
700'000.00	1'000'000	563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	300'000	+700'000 *	Aus dem zur Neige gehenden Kredit ist für 2016 nur noch die Schlusszahlung von rund Fr. 0.3 Mio. zugunsten der Erneuerung der Alterssiedlung Dufourstrasse bzw. neu Riesbach der Stiftung Alterswohnungen Zürich (SAW) vorgesehen.
		563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	500'000	-500'000 *	Schlusszahlung zugunsten der Alterssiedlung Feldblume der SAW.
2'358'000.00	3'000'000	563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	1'200'000	+1'800'000 *	Schlusszahlungen für diverse Projekte der SAW (Frieden, Grünau, Krone) und zugunsten der Wohnsiedlung Hardau II der Liegenschaftenverwaltung.
3'350'000.00	3'000'000	563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	3'000'000		
3'700'000.00	5'000'000	563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	1'000'000	+4'000'000 *	Schlusszahlungen für Projekte der SAW (Feldstrasse und Seebach).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		563111	Wohnbauaktion 2016: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	8'370'000	-8'370'000 *	Wohnbauaktion 2016: gesperrter Kredit, Weisung an den Gemeinderat folgt. Budgetiert sind erste Teilzahlungen zugunsten der Liegenschaftsverwaltung für die Projekte Hornbach (Fr. 3.01 Mio.) und Paradies (Fr. 4.08 Mio.) sowie zugunsten der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Projekt Manegg (Fr. 1.28 Mio.).
	1'000'000	564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'000'000		
-1'000'000.00		592124	Rückzahlung von Darlehen an Mathilde Escher Stiftung			
-1'300'000.00		592141	Rückzahlung von Darlehen an Jüdische Schule Knaben			
-3'387'500.00	-1'487'500	592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-16'987'500	+15'500'000 *	Kongresshaus-Stiftung, Rückzahlung Projektierungsdarlehen: Der Kongresshaus-Stiftung wurde für die Finanzierung der Projektierung der Instandsetzung von Kongresshaus und Tonhalle ein Projektierungsdarlehen von Fr. 15.5 Mio. gewährt (GR 2013/247). Das Darlehen wird mit der Auszahlung der 1. Tranche des Dotationskapitals verrechnet und führt zu einer entsprechenden Investitionseinnahme auf diesem Konto (Weisung an den Gemeinderat folgt). Siehe Begründung zu Konto 3650 0620 und 524150.
		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-16'000	-3'300	
-23'344.00	-19'300	592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-10'000		
-27'326.00	-10'000	592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990			
-191'269.00		592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
-41'110.00		594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-10'000		
-25'002.00	-10'000					

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2015 Finanzverwaltung						
Laufende Rechnung						
576'363'323.03	565'927'000		Aufwand	593'915'900	-27'988'900	
-745'987'220.38	-657'486'900		Ertrag	-699'334'400	+41'847'500	
-169'623'897.35	-91'559'900		Saldo	-105'418'500	+13'858'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
3'064'414.90	3'235'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'222'100	+13'800	
223'537.40	235'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	234'900	+800	
540'644.50	435'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	457'200	-21'700	
8'127.05	8'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'000	-700	
27'700.00	30'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	30'000		
5'556.00	13'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'500	-5'000	
	9'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000	-1'000	
2'904.00	3'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'000	
9'366.10	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'000		
147.70	500	3100 0000	Büromaterial	500		
14'689.71	15'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	19'500	-4'400	
3'242.45	3'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'000		
1'026.00	1'800	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500	+300	
1'861.60	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500		
	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		
	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500		
1'020.05	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
381.40	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
91'508.55	66'400	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	66'600	-200	
1'188.00	300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	500	-200	
1'965.51		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
26'621.65	24'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29'000	-4'800	
25'712.80	45'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'000		
6'683.68	15'000	3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	15'000		
1'314.80	2'000	3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'500	+500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'215'841.81	10'848'500	3183 0000	Bankspesen	5'243'500	+5'605'000 *	Diesem Konto werden die Kommissionen und Gebühren im Zusammenhang mit den Geldaufnahmen am Kapitalmarkt, die Zahlstellenkommissionen für die Zinszahlungen und die Rückzahlungen von Schulden sowie die übrigen Bankspesen belastet. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass per 1.1.2015 die Übernahmekommissionen bei Anleihe-Emissionen reduziert wurden.
9'315.00	99'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'000	-1'000	
159'197.40	33'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	103'000	-70'000 *	Für das Projekt Neue Rechnungslegung (HRM 2) ist ein Betrag von Fr. 100'000 eingestellt.
300.00	300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	300		
14'769.49	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
6'055.40	11'900	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder		+11'900 *	Aufgrund der Negativzinsen liegt der Zinssatz, der bei Depotgeldern zur Anwendung kommt (Zinssatz ZKB für Sparkonten), bei 0%.
46'911.75	328'700	3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	342'300	-13'600	
132'258'583.33	133'055'800	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	127'975'600	+5'080'200 *	Der Minderaufwand bei den Zinsen für langfristige Schulden setzt sich wie folgt zusammen: Minderaufwand von Fr. 0,88 Mio. bei den Zinsen für langfristige Darlehen und Minderaufwand von Fr. 4,20 Mio. bei den Zinsen für öffentliche Anleihen. Der tiefere Aufwand bei den Zinsen für langfristige Darlehen ist auf die Rückzahlung eines Darlehens der Zürcher Kantonalbank von Fr. 38 Mio. im Jahre 2015 zurückzuführen. Die Verbesserung bei den Zinsen für öffentliche Anleihen ist das Resultat folgender Faktoren: (1) Im Jahre 2015 müssen voraussichtlich Fr. 450 Mio. weniger Geldaufnahmen getätigt werden als im Budget angenommen. Ausserdem konnten bzw. können die Geldaufnahmen 2014 und 2015 zu tieferen Zinssätzen vorgenommen werden als budgetiert. Insgesamt ergibt sich aufgrund dieser Faktoren eine Budgetentlastung von Fr. 7,04 Mio. (2) Die im Jahre 2016 zur Rückzahlung fälligen öffentlichen Anleihen im Betrag von Fr. 400 Mio. reduzieren den Zinsaufwand um Fr. 2,43

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'613'388.40	13'907'000	3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	10'639'400	+3'267'600 *	Mio. (3) Die im Jahre 2016 geplanten Geldaufnahmen von Fr. 800 Mio. erhöhen den Zinsaufwand um Fr. 5,27 Mio. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf einen Rückgang des Aufwandes für die Verzinsung des Barwertes PK der Stadt Zürich um Fr. 2,33 Mio. und auf tiefere Zinsen zurückzuführen.
2'190'000.00	517'100	3290 0000	Übrige Passivzinsen		+517'100 *	Der auf diesem Konto im Jahre 2015 budgetierte Betrag beinhaltet die Amortisationstranche der Rückkaufskosten eines Zinssatz-Swap-Geschäftes im Rahmen einer Zinsabsicherung, die 2003 für eine Anleihe im Betrage von Fr. 250 Mio. mit einer Laufzeit von 12 Jahren getätigt wurde. Die Amortisation erfolgt dabei über die Laufzeit der abgesicherten Anleihe. Die abgesicherte Anleihe wurde per 25.3.2015 zurückbezahlt, so dass 2016 keine Amortisationstranchen mehr anfallen.
10'000'000.00 10.00		3300 0000 3311 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV			
55'891'112.00	58'126'800	3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	60'451'800	-2'325'000 *	Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der zu amortisierenden Einkaufssummen der PK Stadt Zürich infolge Ablösung des Leistungs- durch das Beitragsprimat per 1.1.1995 (Fr. 58'112'200) und infolge Anschluss der Vorsorgeeinrichtungen des Schauspielhauses und der Tonhalle per 1.1.2012 (Fr. 2'339'600).
270'187'897.00	268'882'800	3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	305'159'000	-36'276'200 *	Der vom Gemeindeamt für die Stadt Zürich berechnete Ressourcenausgleichsbetrag an den Kanton Zürich liegt über dem Wert des Vorjahres.
875'000.00 424'287.00		3803 0000 3803 0556	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Annuitätenverpflichtung des Werk- und Wohnhauses zur Weid gegenüber der Pensionskasse			
1'500.00 166'939.00	5'000 447'000	3900 0000 3910 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'000 337'600	+109'400 *	Der tiefere Aufwand ist auf den Abschluss des Teilprojektes ShArP-FRL innerhalb des Projektes SAP ShArP zurückzuführen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'257.30	15'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'000	+4'000	
416'046.75	406'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	411'600	-5'000	
25'121'209.65	28'124'600	3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	28'226'900	-102'300	
6'192'421.95	2'453'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	6'225'000	-3'771'400	
44'105'400.00	44'105'400	3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400		
224'215.00	224'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'200		
173'050.95	170'000	3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	170'000		
-327'224.05	-100'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben		-100'000 *	Als Folge der Einführung von Negativzinsen durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) sind auf Kontokorrentguthaben bei Banken keine Zinserträge mehr zu erzielen.
-615'198.22	-525'000	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-35'000	-490'000 *	Als Folge der Einführung von Negativzinsen durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) kann - bei unveränderten Verhältnissen - auf den Postkonten lediglich noch ein geringer Zinsertrag erzielt werden.
-197'768.45	-405'500	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-280'600	-124'900 *	Die Ursachen des Minderertrags sind insbesondere der rückläufige Zinssatz (Selbstkostensatz der zu beschaffenden Fremdmittel) sowie die im Vergleich zum Vorjahr geringer prognostizierte Beanspruchung der Kontokorrente der Asyl-Organisation Zürich und der Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid.
-689'153.18	-830'000	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-50'000	-780'000 *	Als Folge der Einführung von Negativzinsen durch die Schweizerischen Nationalbank (SNB) sind auf Festgelder keine oder nur sehr geringe Zinserträge zu erwarten.
-334'901.75	-332'800	4221 0000	Zinsen von Darlehen	-330'500	-2'300	
-19'849'577.50	-16'770'300	4225 0000	Dividenden	-24'216'800	+7'446'500 *	Massgebend für den Mehrertrag ist die Dividendenerwartung der Energie 360° AG (Mehrertrag Fr. 6,37 Mio.) und der Flughafen Zürich AG (Fr. 1,07 Mio.).
-458'827.00		4248 0000	Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'654'230.55	-1'666'100	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'542'600	-123'500 *	Der Minderertrag ist im Wesentlichen auf ordentliche und ausserordentliche Darlehensrückzahlungen zurückzuführen.
-1'191'012.15	-951'900	4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-1'180'900	+229'000 *	Massgebend für den Mehrertrag sind insbesondere die erstmalige Budgetierung der Dividende der Löwenbräu-Kunst AG (Mehrertrag Fr. 140'000) sowie die höher erwarteten Dividenden der AG Hallenstadion (Fr. 50'000) und der Parkleitsystem Zürich AG (Fr. 34'000).
-3'277'000.00		4299 0000	Übrige Vermögenserträge			
-395'336.95	-392'400	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-367'300	-25'100	
	-500	4350 0000	Verkäufe		-500	
-7'073.35	-6'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'000		
-97'000.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-34'264.30	-26'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-21'600	-4'800	
-116'785.64		4399 0000	Übrige Entgelte			
-407'452'975.00	-407'848'600	4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-406'266'200	-1'582'400 *	Der vom Gemeindeamt berechnete Zentrumslastenausgleichsbeitrag des Kantons Zürich liegt leicht unter dem Wert des Vorjahres.
-29'684'245.30	-29'000'000	4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-22'000'000	-7'000'000 *	Aufgrund des für die Zürcher Kantonalbank schwierigeren Umfeldes (Negativzinsen) wurde der Betrag für die Gewinnausschüttung um Fr. 7 Mio. reduziert. Die für 2016 budgetierte Gewinnausschüttung entspricht annähernd jener, die 2015 ausbezahlt wurde (Fr. 22,18 Mio.).
-3'007'369.00	-3'060'900	4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-3'116'700	+55'800	
-36'165'732.57	-4'057'000	4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-6'020'000	+1'963'000	
-6'500'000.00	-3'750'000	4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-750'000	-3'000'000	
-49'944'677.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-49'850'000	+49'850'000 *	Entsprechend dem Beschluss des Bezirksrats vom 30. Oktober 2014 wird die Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG bis Ende 2016 aufgelöst. Im

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-118'958'114.17	-122'737'200	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-118'273'900	-4'463'300	Berichtsjahr wird die per 31.12.2016 noch bestehende Schwankungsreserve von mutmasslich Fr. 49,85 Mio. aufgelöst. Für die Bestimmung der per 31.12.2016 mutmasslich bestehenden Schwankungsreserve wurde der Bestand per 1.1.2015 herangezogen.
-687'200.00	-687'200	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200		
-64'341'554.25	-64'339'100	4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'339'100		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement				
			Laufende Rechnung			
10'372'068.45	8'076'800		Aufwand	7'841'400	+235'400	
-10'372'068.45	-8'076'800		Ertrag	-7'841'400	-235'400	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
490'317.10	491'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	488'500	+3'100	
35'064.10	35'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	35'000		
54'811.70	55'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	59'700	-4'200	
1'403.35	1'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'400	-100	
4'500.00	4'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'500	-300	
1'198.00	2'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300	-200	
363.00	500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500	
800.00	2'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'000		
942.10	1'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'800		
270.40	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
90.00	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
	20'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'000		
16'846.25	20'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'000		
700.00	400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	700	-300	
3'172.50	2'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'000	-1'100	
86'814.70	90'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	-10'000	
4.00		3183 0000	Bankspesen			
1'295'381.40	1'298'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'315'900	-17'100	
	52'600	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	+2'600	
10'000.00	20'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	20'000		
5'145'397.05	3'390'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'390'000		
600.00	600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	600		
2'317'768.30	2'433'800	3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	2'192'700	+241'100	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
790'000.00		3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
1'100.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
28'766.00	42'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	42'000		
105.40	2'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'000		
37'907.10	59'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	37'900	+21'100	
190.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
32'400.00	31'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	30'800	+300	
15'156.00	15'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'100		
-507'301.10	-600'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-500'000	-100'000 *	Tiefere Prämienausgaben führen zu tieferen Courtageeinnahmen. Bei der Berechnung des Budgetwertes 2015 wurde ein falscher Ansatz verwendet.
-14'193.10	-20'000	4350 0000	Verkäufe	-20'000		
-216'636.20	-200'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-200'000		
-18'050.00	-16'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-13'800	-3'000	
-37'874.00	-38'400	4390 0000	Prämieeingänge	-38'300	-100	
-0.40		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'078'434.70	-3'110'900	4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-3'115'700	+4'800	
-4'701'278.00		4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
-3'717'150.30	-3'747'300	4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-3'808'200	+60'900	
-71'597.25	-343'400	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-145'400	-198'000	
-9'553.40		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2021 Liegenschaftenverwaltung						
Laufende Rechnung						
20'875'154.06	21'418'800		Aufwand	21'988'700	-569'900	
-20'875'154.06	-21'418'800		Ertrag	-21'988'700	+569'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'341'749.50	13'412'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'681'300	-268'400 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2015 (Fr. 91'400), Dienstaltersgeschenke (Fr. 93'800) sowie Veränderungen durch Zu-/Abgänge und Zulagen.
57'220.90	69'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	59'800	+9'500	
978'875.35	989'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	996'800	-7'400	
1'548'619.20	1'488'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'680'900	-192'200	
39'921.85	38'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'300	-1'000	
10'542.85	12'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	12'000		
140'300.00	150'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	150'000		
99'700.95	108'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	120'000	-12'000	
23'901.25	72'000	3092 0000	Personalwerbung	80'000	-8'000	
11'610.50	13'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+13'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
43'079.65	37'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	37'000		
1'782.55	3'000	3100 0000	Büromaterial	5'000	-2'000	
93'481.07	80'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'000	+100	
8'517.55	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
821.05	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	62'000	-57'000 *	Projekt zur Ablösung des städtischen Liegenschafteninventars.
463.30	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000		
2'424.85	8'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'000	+3'000	
12'851.70	18'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	15'000	+3'000	
2'275.30	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
29'222.73	35'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	43'000	-8'000	
118'392.55	117'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	130'000	-13'000	
44'190.75	58'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000	+8'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
232'489.55	260'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	240'000	+20'000	
12'234.25	13'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	13'000		
387'612.85	621'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	695'000	-74'000	
370.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
3'816.92	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000		
3'550.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000	+5'000	
1'040'716.20	1'127'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'093'900	+33'100	
56'158.65	120'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'000	+15'000	
	4'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	4'600		
1'443'634.20	1'432'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'463'900	-31'300	
85'820.00	94'300	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	87'400	+6'900	
40'000.00	47'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	51'000	-4'000	
5'961.04	6'000	3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'000		
178'100.00	153'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	162'300	-8'700	
774'745.00	774'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'500		
-343'566.36	-320'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-350'000	+30'000	
-252'331.20	-270'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-260'000	-10'000	
-230'186.00	-160'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-170'000	+10'000	
-5'000.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'459'638.85	-1'798'000	4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'903'900	+105'900	
-1'542'299.05	-1'544'900	4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'566'300	+21'400	
-80'179.15	-188'800	4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-136'900	-51'900	
-16'961'953.45	-17'137'100	4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'601'600	+464'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2022 Wohnliegenschaften						
Laufende Rechnung						
63'910'401.35	56'387'100		Aufwand	59'658'400	-3'271'300	
-63'910'401.35	-56'387'100		Ertrag	-59'658'400	+3'271'300	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Finanzvermögen						
26'191'442.63			Ausgaben			
-25'374'419.95			Einnahmen			
817'022.68			Nettoinvestition			
27'923.25	47'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	45'000	+2'700	
3'385.25	6'300	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'000	-1'700	
1'243'127.96	1'233'700	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'305'000	-71'300	
852.55	6'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	+5'000	
10'367'595.11	10'643'100	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	11'230'000	-586'900 *	Höhere Aufwendungen für Instandhaltungsmassnahmen durch Erwerb von Liegenschaften in das Portfolio, sowie für die Umsetzung der neuen SUVA-Richtlinie "Absturzsicherungen auf Dächern".
2'112'735.60	2'865'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'465'000	-600'000 *	Werterhaltende Renovationen 2016 in folgende Wohnliegenschaften: Rindermarkt 11 (Fr. 895'000), Lachenacker (Fr. 890'000), Burenweg 24/26 (Fr. 660'000), Bächlerstrasse 57/59 (Fr. 240'000), Badenerstrasse 441 (Fr. 230'000), Meyerhof-Scheune Witikonstr. 394/ Schulerweg 1 (Fr. 220'000), Römergasse 7/9 (Fr. 170'000) und Niederdorfstrasse 3 (Fr. 160'000).
1'452.90	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
21'830.00	25'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	23'000	+2'000	
950'375.62	800'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'025'000	-224'900 *	Vorwiegend Aufwendungen für die Treppenhausreinigung in den neu erworbenen Liegenschaften sowie Einführung der Treppenhausreinigung durch Dritte bei bestehenden Liegenschaften (vgl. auch Rechnung 2014).
745'214.65	807'100	3180 0200	Kabelnetzgebühren	793'000	+14'100	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'218'387.96	2'253'600	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'307'100	-53'500	
385'864.25	382'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	383'000	-1'000	
1'033'780.56	1'181'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'172'000	+9'500	
41'728.36	36'200	3199 0000	Übriger Sachaufwand	35'000	+1'200	
17'717.40	28'500	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	29'000	-500	
27'157.70	21'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	26'000	-5'000	
	500'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Wegfall der Pauschale für Altlastensanierungen.
8'250'371.55	1'080'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	2'570'000	-1'490'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
20'160'672.98	17'236'400	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	17'600'600	-364'200	
16'574.20	13'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	13'800		
12'356'321.50	12'078'800	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	12'396'400	-317'600	
31'600.00	33'300	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	31'900	+1'400	
4'138'704.95	4'232'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'307'600	-74'800	
356'367.75	444'200	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	470'300	-26'100	
382'081.80	381'500	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	386'900	-5'400	
18'577.50	48'500	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	33'800	+14'700	
-31'534.55	-66'500	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-113'000	+46'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-870.50		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-46'425'862.22	-46'165'500	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-46'573'000	+407'500 *	Minderertrag aufgrund Mietzinsausfälle bei Bauvorhaben jedoch Mehrertrag durch den Kauf von Liegenschaften (z.B. Dörflistrasse 67, Nordstrasse 54) und aufgrund von Mietzinsanpassungen nach Renovationen.
-8'250'371.55	-1'580'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-2'570'000	+990'000 *	Die geplanten Buchgewinne aus Liegenschaftsgeschäften hängen vom Erfolg der Ausschreibung, den Vertragsverhandlungen, dem Genehmigungsprozess und vielfach von der Baubewilligung ab.
-19'217.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-1'039'574.17	-991'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'058'000	+67'000	
-410'250.00		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-555'640.20	-854'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'491'000	+637'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-30'664.51	-42'700	4399 0000	Übrige Entgelte	-34'000	-8'700	
-20'000.00		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'124'616.65	-6'368'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'809'400	+441'400	
-1'001'800.00	-319'400	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'010'000	+690'600	
2'120'489.30		512000	Kauf von Gebäuden: Sammelkonto			
5'907'427.30		512016	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb			
4'250'000.00		512017	Nordstrasse 54: Erwerb			
2'436'786.98		513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto			
173'049.50		513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation			
509'235.40		513053	Dufourstrasse 16: Gesamtrenovation			
2'366'149.00		513055	Langstrasse 200: Instandsetzung und Dachausbau			
177'933.60		515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto			
1'372'192.60		518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto			
6'878'178.95		518035	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Villa Winkelwiese			
-800'000.00		523000	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto			
-18'700'800.00		523020	Verkauf von Gebäuden: Villa Winkelwiese			
-2'373'619.95		524000	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
-3'500'000.00		529018	Interne Übertragung Villa Winkelwiese an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung						
Laufende Rechnung						
1'372'169.85	1'671'700		Aufwand	1'640'100	+31'600	
-4'219'813.94	-4'282'000		Ertrag	-4'464'000	+182'000	
-2'847'644.09	-2'610'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'823'900	+213'600	
	900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'000	-100	
1'214.35	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
27'724.75	150'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	100'000	+50'000	
	125'000	3142 0103	Alllastensanierungen	125'000		
7'070.20	45'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	57'500	-12'500 *	Unterstützung für anstehende Neubewertung (Vorgabe Kanton).
1'697.60	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000		
2'423.90	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
	100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	100		
1'121'617.55	1'110'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'110'000		
6'700.00	6'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'300	+100	
169'561.85	188'600	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	193'600	-5'000	
13'634.70	19'700	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	20'900	-1'200	
15'668.25	17'000	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	17'200	-200	
4'856.70	2'000	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'500	+500	
-370'741.56	-366'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-366'000		
-2'879'441.80	-2'870'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'973'000	+103'000	
-28'262.58	-50'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-50'000		
	-125'000	4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Alllastensanierungen	-125'000		
-941'368.00	-871'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-950'000	+79'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2024 Baurechte des Finanzvermögens						
Laufende Rechnung						
5'988'671.27	6'933'400		Aufwand	7'317'100	-383'700	
-12'420'726.05	-11'868'900		Ertrag	-11'629'000	-239'900	
-6'432'054.78	-4'935'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-4'311'900	-623'600	
Investitionen Finanzvermögen						
22'545'916.67			Ausgaben			
-1.00			Einnahmen			
22'545'915.67			Nettoinvestition			
88'086.85	2'550'600	3142 0103	Alllastensanierungen	2'410'000	+140'600	
22'133.50	18'900	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	43'500	-24'600 *	Unterstützung für anstehende Neubewertung (Vorgabe Kanton).
1'500'850.52		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung			
4'153'931.55	4'113'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'564'000	-451'000	
2'900.00	3'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'700	+300	
186'619.75	205'500	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	246'400	-40'900	
16'078.45	21'600	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	26'700	-5'100	
17'243.00	18'600	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	21'900	-3'300	
827.65	2'200	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'900	+300	
-2'592.90		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-10'565'332.75	-11'753'900	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-11'279'000	-474'900 *	Baurekurs beim Baurecht St. Jakob (Heinrich-/Viaduktstrasse) und damit Verzögerung von Einnahmen (Fr. 100'000) sowie Mindereinnahmen bei bestehenden Baurechtsverträgen aufgrund des geringeren Referenzzinssatzes (Fr. 373'000).
-1'500'850.52		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			
-5'564.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-678.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-107.88		4399 0000	Übrige Entgelte			
-345'600.00	-115'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-350'000	+235'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
879'212.75		511002	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto			
45'066.15		515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto			
1'500'850.52		518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto			
3'500'000.00		520016	Interne Übertragung Villa Winkelwiese von Rechnungskreis 2022 (Wohnliegenschaften)			
4'870'787.25		520017	Interne Übertragung Grundstück Hochbord von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)			
11'750'000.00		520018	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)			
-1.00		521002	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2025 Restaurants						
Laufende Rechnung						
15'204'728.51	14'935'500		Aufwand	15'478'300	-542'800	
-15'204'728.51	-14'935'500		Ertrag	-15'478'300	+542'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Finanzvermögen						
159'327.17			Ausgaben			
159'327.17			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
2'834.15	31'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'000	+9'500	
211'362.45	210'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	210'000		
165'907.55	235'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	190'000	+45'000	
2'458'751.23	2'628'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'560'000	+68'000	
1'113'361.43	5'200'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	7'700'000	-2'500'000 *	Im Jahr 2016 anfallende Tranche der werterhaltenden Anteile von Renovationen in den Restaurants Alter Tobelhof (Gesamtsanierung/Umsetzung GP, Fr. 6'900'000) und Urania (Rückbau, Fr. 250'000) sowie bei weiteren Betrieben im Rahmen von voraussichtlichen Mieterwechseln.
298'095.70	298'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300'000	-2'000	
365.50	2'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'000	-300	
156'449.50	153'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	178'000	-25'000	
18'109.80	25'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	18'000	+7'000	
552'851.40	1'215'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	820'000	+395'000 *	Projektierungen für Bauvorhaben in den Betrieben Fischerstube (Neubau, Fr. 500'000), Belvoirpark (Umsetzung Gestaltungsplan/Ersatzneubau Aussenbuffet, Fr. 70'000) und für div. kleinere Projekte hauptsächlich im Rahmen von voraussichtlichen Mieterwechseln.
52'551.75	65'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	57'000	+8'000	
90'522.15	160'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	100'000	+60'000 *	Wo möglich vermehrt direkte Verrechnung seitens ERZ (Abwasser, Meteorwasser) an die Mietpartei.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
390.94	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
	52'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	77'000	-25'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	60'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	60'000		
6'932'412.36	1'474'300	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		+1'474'300	
2'367.40	3'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'000		
2'044'473.55	2'005'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'034'000	-29'000	
20'500.00	20'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'200	+400	
915'916.10	908'300	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	932'900	-24'600	
78'882.50	95'300	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	100'900	-5'600	
84'515.25	81'900	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	83'000	-1'100	
4'107.80	9'900	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'300	+2'600	
-15'515.55	-62'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-83'000	+21'000	
-13'397'981.01	-12'862'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-12'675'000	-187'000 *	Hauptsächlich Ertragsausfall Alter Tobelhof wegen Umbau sowie Umnutzung Waldgarten.
-863'455.42	-770'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-768'000	-2'000	
	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-234'145.95	-90'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-30'000	-60'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-280'435.58	-230'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-220'000	-10'000	
		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-576'200	+576'200	
-174'495.00	-801'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-866'100	+65'100	
-238'700.00	-100'500	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-240'000	+139'500	
159'327.17		513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt						
Laufende Rechnung						
47'904'648.55	25'816'000		Aufwand	27'862'400	-2'046'400	
-35'070'654.87	-17'214'200		Ertrag	-11'549'000	-5'665'200	
12'833'993.68	8'601'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+16'313'400	-7'711'600	
Investitionen Finanzvermögen						
57'160'228.10			Ausgaben			
-23'898'281.15			Einnahmen			
33'261'946.95			Nettoinvestition			
12'596.40	9'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'000	-1'100	
249'851.95	264'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	313'000	-49'000	
642'232.65	985'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	864'000	+121'000	
30'949.45	100'000	3142 0103	Altlastensanierungen	100'000		
427'038.83	409'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	540'500	-131'000 *	Unterstützung für anstehende Neubewertung (Vorgabe Kanton).
15'348.55	12'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	15'000	-3'000	
2'528'876.08	4'700'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	5'750'000	-1'050'000 *	Projektierungskosten für die neuen Wohnsiedlungen Tramdepot Hard (Fr. 4 Mio.) und Eichrain (Fr. 1,4 Mio.) sowie Neugestaltung Carparkplatz am Sihlquai (Fr. 0,35 Mio.).
35'415.00	37'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	32'000	+5'000	
218'720.65	200'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	224'300	-24'300	
	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'000	+2'000	
64.40		3290 0000	Übrige Passivzinsen			
15'087.70	25'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	16'000	+9'000	
26'414'510.50	2'977'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	3'450'000	-473'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
1'120'000.00		3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen			
961.50	800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	800		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'029'353.34	13'813'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	14'203'500	-390'500	
27'700.00	34'300	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'600	+6'700	
1'797'964.85	1'850'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'918'600	-67'800	
163'879.70	205'700	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	207'500	-1'800	
166'026.10	166'900	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	170'700	-3'800	
8'070.90	20'100	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	14'900	+5'200	
-15'005.30		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
-762.20		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-7'380'049.18	-7'196'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-7'101'000	-95'000	
		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-5'000	+5'000	
-26'414'510.50	-2'977'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-3'450'000	+473'000 *	Die geplanten Buchgewinne aus Liegenschaftsgeschäften hängen vom Erfolg der Ausschreibung und den Vertragsverhandlungen, dem Genehmigungsprozess und vielfach von der Baubewilligung ab.
-13'199.60	-20'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-20'000		
-215'042.87	-166'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-202'000	+36'000	
-268'207.85	-6'800'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-6'800'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-977.37	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-762'900.00	-54'200	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-770'000	+715'800	
5'781'000.00		510018	Hardgutstrasse: Erwerb Land			
17'004'956.00		510019	Areal Letzibach D: Erwerb			
-10'532.05		511004	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto			
524'893.75		511011	Erschliessung von Grundstücken: Klein-Ibig Oberhasli			
4'898'957.00		514012	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Werk- und Wohnhaus zur Weid			
102'808.30		515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto			
2'446'368.95		515014	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Tièchestrasse			
807'746.05		518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto			
9'301'843.00		518033	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Werk- und Wohnhaus zur Weid			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'302'187.10		518034	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Tièchestrasse			
-74'633.95		521004	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto			
-89'135.25		522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
-6'998'556.05		522017	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Tièchestrasse			
-115'168.65		523004	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto			
-4'870'787.25		529016	Interne Übertragung Grundstück Hochbord an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			
-11'750'000.00		529017	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2027 Gewerbe-Immobilien						
Laufende Rechnung						
38'950'009.93	40'865'500		Aufwand	42'569'500	-1'704'000	
-38'950'009.93	-40'865'500		Ertrag	-42'569'500	+1'704'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Finanzvermögen						
33'122'527.54			Ausgaben			
-8'381'000.00			Einnahmen			
24'741'527.54			Nettoinvestition			
2'020.25	3'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	+1'000	
48'094.95	43'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'000	+4'200	
14'529.25	8'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'000	-1'900	
1'526'984.42	1'524'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'597'000	-73'000	
16'495.85	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'000	+7'000	
3'536'641.46	5'365'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	5'169'000	+196'000	
2'749'794.80	3'760'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'615'000	+145'000	
7'423.60	25'000	3142 0103	Altlastensanierungen	15'000	+10'000	
802'129.85	871'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	639'000	+232'000 *	Reduktion der Anmiete von der Werkerei Schwamendingen.
246.25		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
276.80	900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+900	
1'580'948.52	1'560'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'635'000	-74'400	
31'754.60	38'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	35'000	+3'000	
1'154'365.30	1'875'600	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'764'000	-888'400 *	Hirschengraben 18/20 (Instandsetzung, Fr. 300'000), Hirschengraben 22/24 (Instandsetzung/Umnutzung, Fr. 600'000), Theaterstr. 10 (Instandsetzung, Fr. 540'000), Seestr. 513 (Instandsetzung, Fr. 250'000) und Albisriederstr. 199 (Aussensanierung, Fr. 950'000) und verschiedene kleinere Vorhaben.
167'467.10	187'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	209'000	-22'000	
238'000.42	263'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	311'000	-48'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
79'333.70	60'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	55'000	+5'000	
9'989.35	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'000	-4'000	
6'353.25	40'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	36'000	+4'000	
214.33		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
500'000.00	500'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Wegfall der Abschreibungen für die Werkerei Schwamendingen.
5'000'000.00	3'000'000	3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung		+3'000'000 *	Kein Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Finanzverwaltung.
11'729'320.28	11'860'400	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	14'366'000	-2'505'600	
6'649.40	6'400	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'400		
4'480.00	5'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'000		
7'749'028.40	7'720'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	9'663'200	-1'943'200	
26'400.00	30'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	25'700	+4'300	
1'662'295.35	1'745'100	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'953'800	-208'700 *	Höhere Verrechnung aufgrund von Personalzuwachs.
137'836.85	176'600	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	211'300	-34'700 *	In Abhängigkeit des Personalbestands (siehe Begründung zu Konto 3989 0101).
153'485.95	157'600	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	173'900	-16'300	
7'449.65	19'000	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	15'200	+3'800	
-59'818.65	-142'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-36'000	-106'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-33'555'983.30	-33'623'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-34'007'000	+384'000 *	Hauptsächlich Mehrertrag infolge Neuzugang Eggbühlstr. 21/23/25.
-1'519'143.02	-490'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-558'000	+68'000	
-45'000.00		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-458'234.50	-350'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'000'000	+650'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-952.86	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-997'570.15	-4'066'900	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'462'000	+395'100	
-692'900.00	-240'100	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-700'000	+459'900	
-1'467'907.45	-1'800'000	4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'800'000		
-152'500.00	-152'500	4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-5'500	-147'000	
28'842'145.10		512018	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
913'405.40		513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto			
782'049.80		513054	Shop-Ville: Anteil Bahnhof Löwenstrasse			
2'566'630.00		513056	Beckenhofstrasse 29-37: Instandsetzung			
18'297.24		514005	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
-5'796'000.00		524014	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Siemens an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)			
-2'585'000.00		524017	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 an Rechnungskreis 2028 (Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens						
Laufende Rechnung						
2'151'161.40	2'545'800		Aufwand	3'067'700	-521'900	
-3'025'767.62	-1'805'900		Ertrag	-1'941'500	+135'600	
-874'606.22	739'900		Saldo	+1'126'200	-386'300	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
3'618'506.90			Ausgaben	500'000	-500'000	
			Einnahmen			
3'618'506.90			Nettoinvestition	500'000	-500'000	
442.45	2'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000	+700	
59'306.90	58'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	61'000	-3'000	
385'510.81	533'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'374'000	-840'300 *	Auflagenerfüllung Areal Campingplatz Seestr. 557-561 (Fr. 950'000) und Minderaufwand da Heizungserneuerungen in den Vorjahren abgeschlossen wurden.
195.00		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
62'963.65	25'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27'000	-1'800	
14'152.70	10'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	11'000	-1'000	
213'591.80	405'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	150'000	+255'000 *	Projektierungsaufwand 2016 Tranche für die Liegenschaften Tannenrauchstrasse 35 (Fr. 100'000) und Seestr. 557-561/ Camping (Fr. 50'000).
23'035.25	19'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'000	-2'000	
45'673.40	38'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	39'000	-1'000	
50.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
5'916.62	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000	+1'000	
1'907.25		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	9'500	-9'500 *	In Abhängigkeit der Unterhaltsvorhaben.
182.40		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
503'166.90	556'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	456'300	+100'600	
17'166.00	15'500	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	13'900	+1'600	
980.40	800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	800		

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97'757.42	115'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	96'500	+18'500	
16'900.00	17'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	16'900	+100	
593'628.40	616'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	651'300	-34'400	
51'103.90	64'700	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	70'400	-5'700	
54'863.30	55'600	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	58'000	-2'400	
2'666.85	6'800	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	5'100	+1'700	
-10'498.95		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-14'500	+14'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'032'775.54	-1'725'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'821'000	+96'000	
-18'471.00	-18'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-18'000		
-63'823.10	-51'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-48'000	-3'000	
-696'425.55		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-573.48		4399 0000	Übrige Entgelte			
-170'000.00		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-33'200.00	-11'900	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-40'000	+28'100	
549'000.00		503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
2'585'000.00		503101	Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
484'506.90		503711	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto	500'000	-500'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau				
			Laufende Rechnung			
5'082'808.50	5'095'100		Aufwand	5'251'200	-156'100	
-8'933'327.40	-10'003'000		Ertrag	-10'024'000	+21'000	
-3'850'518.90	-4'907'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-4'772'800	-135'100	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
8'379'591.00			Ausgaben			
			Einnahmen			
8'379'591.00			Nettoinvestition			
4'343.00	100'000	3142 0103	Altlastensanierungen	10'000	+90'000 *	Reduzierte Altlastenpauschale.
107'312.50	104'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	104'000		
1'686.70	90'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	-10'000	
	4'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'000		
57'037.00	65'000	3803 0201	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Unterhalt Gleisüberdeckung Kalkbreite	65'000		
4'527'712.45	4'280'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'456'000	-176'000	
7'200.00	6'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'100	+300	
322'288.95	372'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	422'400	-49'500	
24'004.30	34'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	42'800	-8'000	
29'782.90	33'900	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	37'600	-3'700	
1'440.70	4'100	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	3'300	+800	
-29'606.50		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
-8'566'040.90	-9'906'000	4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-9'681'000	-225'000 *	Mindereinnahmen bei bestehenden Baurechtsverträgen wegen gesunkenem Referenzzinssatz.
-1'475.00		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'000	+3'000	
-105.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-336'100.00	-97'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-340'000	+243'000	
1'351'123.00		500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Sammelkonto			

2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'336'786.00		500027	Hunzikerareal: Altlastensanierung			
7'585'926.00		500028	Erwerb Grundstück: Tièchestrassen			
779'328.00		503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2031 Wohnsiedlungen						
Laufende Rechnung						
99'490'281.87	98'732'600		Aufwand	106'491'800	-7'759'200	
-99'490'281.87	-98'732'600		Ertrag	-106'491'800	+7'759'200	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
37'534'282.00	52'645'000		Ausgaben	69'699'000	-17'054'000	
	-6'050'000		Einnahmen	-3'200'000	-2'850'000	
37'534'282.00	46'595'000		Nettoinvestition	66'499'000	-19'904'000	
700.80		3100 0000	Büromaterial			
94'812.10	93'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	72'000	+21'600	
33'659.00	39'600	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	41'000	-1'400	
239.60		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
3'149'134.77	3'228'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'301'000	-73'000	
1'383.40	5'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'000	+1'900	
16'276'982.86	14'726'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	14'822'000	-95'300	
7'307'486.65	11'355'000	3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	13'250'000	-1'895'000 *	Werterhaltender Anteil der Renovationen im Jahr 2016 in den Wohnsiedlungen Paradies (Fr. 6'900'000), Luggweg (Fr. 2'250'000), Unteraffoltern II (Fr. 1'790'000), Ueberlandstrasse II (Fr. 650'000), Furttal (Fr. 680'000), Selnau (Fr. 500'000), Heiligfeld III (Fr. 320'000) und Stiglen (Fr. 160'000).
6'345.05	18'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'000	+9'000	
6'308.00	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'000	-2'000	
2'675'214.35	2'328'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'802'000	-473'700 *	Einführung der Treppenhausreinigung durch Dritte in der WS Rebhügel, Anpassung an die steigenden Aufwendungen für die Reinigungsarbeiten im Aussenbereich verschiedener Siedlungen (Littering, insbesondere in den WS Hardau II, Heumatt und Unteraffoltern II, Werdwies) und steigende Aufwendungen für Bewachungsaufgaben sowie generell steigende Kosten (vgl. Rechnung 2014).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'108'947.20	2'126'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'167'000	-41'000	
460.30		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000	-1'000	
3'725'957.00	6'900'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	6'870'000	+30'000	
577'932.40	571'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	574'000	-3'000	
2'985'515.40	3'180'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'111'000	+69'000	
127'213.20	50'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	76'000	-26'000 *	Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen, in Abhängigkeit der Renovationsvorhaben.
60'228.25	114'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	133'000	-19'000	
24'509.00	21'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	19'000	+2'000	
79'683.88	57'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	52'000	+5'000	
2'388'435.00		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	887'000	-887'000 *	Abschreibung Heizanlage Wohnsiedlung Paradies wegen Umstellung auf Contracting-Lösung (vgl. GR-Nr. 2014/30).
22'461.90	37'000	3660 0000	Beiträge an Private	58'000	-21'000 *	Unterstützung der Siedlungsvereine im Jahr 2016, insbesondere für das Jubiläumsfest 50 Jahre WS Lochergut.
24'729'647.76	20'935'800	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	25'635'900	-4'700'100	
4'342'138.00	4'353'000	3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'342'000	+11'000	
26'974.40	25'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	25'500		
20'593'643.00	20'370'500	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	20'047'500	+323'000	
41'800.00	42'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	40'200	+1'900	
6'869'667.90	6'759'100	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'763'800	-4'700	
591'581.70	708'400	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	730'300	-21'900	
610'417.20	608'700	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	598'300	+10'400	
30'801.80	73'400	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	52'300	+21'100	
-687'392.00	-573'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-781'000	+208'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-3'410.20		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-80'672'914.90	-80'885'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-80'527'000	-358'000 *	Minderertrag aufgrund von Mietzinsausfällen bei Bauvorhaben jedoch Mehrertrag durch Mietzinsanpassungen nach Renovationen.
-7'470.00	-1'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'000		
-63'069.95	-63'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-62'000	-1'000	
-2'699'073.35	-2'626'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'652'000	+26'000	

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-18'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-13'000	-5'000	
-4'145'128.95	-3'465'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-9'780'000	+6'315'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-85'345.27	-91'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-93'000	+2'000	
-368'167.50	-360'000	4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-180'000	-180'000 *	Reduktion der Zusatzverbilligung gemäss Subventionsvertrag in den WS Tiefenbrunnen und Unteraffoltern II.
	-700'000	4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-700'000 *	Einmalige Unterstützung für das Renovationsvorhaben WS Paradies im Vorjahr.
		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-887'000	+887'000	
-61'396.55		4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto			
-9'096'313.20	-9'393'600	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'915'800	+522'200	
-1'600'600.00	-557'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'600'000	+1'043'000	
22'116'396.00	6'900'000	503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	600'000	+6'300'000 *	Gemäss Bauprogramm.
7'167'859.00	16'000'000	503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	18'000'000	-2'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	16'200'000	503026	Wohnsiedlung Hornbach: Neubau	31'800'000	-15'600'000 *	Gemäss Bauprogramm.
435'977.00	195'000	503718	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto	449'000	-254'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	8'400'000	503732	Wohnsiedlung Paradies: Gesamtrenovation	16'100'000	-7'700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'882'591.00		503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation			
225'718.00		503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation			
915'845.00		503737	Wohnsiedlung Glatt I: Aussen- und Innenrenovation			
3'789'896.00	4'950'000	503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	2'750'000	+2'200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	-6'050'000	566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'200'000	-2'850'000 *	Beiträge aus Wohnbauaktion für die WS Paradies (Fr. 1'000'000), Luggweg (Fr. 1'500'000) und Rautistrasse (Fr. 700'000).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2032 Parkhäuser				
			Laufende Rechnung			
4'943'575.20	6'030'800		Aufwand	6'025'700	+5'100	
-4'943'575.20	-6'030'800		Ertrag	-6'025'700	-5'100	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Finanzvermögen			
-57'946.90			Ausgaben			
-57'946.90			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
7'919.35	175'000	3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	166'000	+9'000	
252'404.20	2'250'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'300'000	-50'000	
23'496.00	24'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	24'000		
7'623.00	45'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	62'500	-17'500 *	Unterstützung für anstehende Neubewertung (Vorgabe Kanton).
6'364.55	45'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	45'000		
45'161.75	62'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	61'000	+1'000	
2'159.60	23'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	20'000	+3'000	
1'500'000.00	750'000	3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000		
142'064.45		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
2'199.00	2'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'500		
2'584'114.05	2'335'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'332'000	+3'000	
8'900.00	9'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	8'300	+900	
305'305.35	257'100	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	211'200	+45'900	
26'269.00	27'000	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	22'800	+4'200	
28'215.30	23'200	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	18'800	+4'400	
1'379.60	2'800	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'600	+1'200	
-2'164.15	-23'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-20'000	-3'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'660'166.75	-4'615'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-4'608'000	-7'000	
-300.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-15'083.45		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
	-1'002'200	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-852'700	-149'500	
-98'060.85	-348'100	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-375'000	+26'900	
-167'800.00	-42'500	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-170'000	+127'500	
3'613.10		513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop			
-61'560.00		513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2040 Steueramt			
			Laufende Rechnung			
91'708'731.73	84'849'700		Aufwand	85'639'100	-789'400	
-2'573'940'675.19	-2'701'204'000		Ertrag	-2'867'401'000	+166'197'000	
-2'482'231'943.46	-2'616'354'300		Saldo	-2'781'761'900	+165'407'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
395'939.59			Ausgaben			
			Einnahmen			
395'939.59			Nettoinvestition			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
395'939.59		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2050 Human Resources Management						
Laufende Rechnung						
23'825'429.50	26'518'300		Aufwand	25'307'100	+1'211'200	
-3'495'809.57	-3'552'500		Ertrag	-3'715'800	+163'300	
20'329'619.93	22'965'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+21'591'300	+1'374'500	
1'925.00	5'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'000		
11'651'402.65	12'142'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'494'100	-351'300 *	Aufgrund der Umsetzung der Revision Arbeitszeit (StRB Nr. 0246/2015) auf 1. Januar 2017, fallen Mehrkosten zur Bereinigung der Arbeitszeitguthaben an. Hinzu kommen die Lohnmassnahmen 2015.
756'935.90	815'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	801'100	+14'300	
6'261.20		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
899'713.00	947'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	940'600	+7'100	
1'521'267.50	1'573'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'700'400	-126'900	
36'660.00	36'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	37'500	-900	
76.00	200	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	200		
158'800.00	166'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	151'000	+15'000	
2'500.00	6'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+6'000	
1'334'439.62	1'271'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'638'500	-367'200 *	Praxisänderung der Verbuchung von gesamtstädtischen Anlässen der Berufsbildung Stadt Zürich gemäss Klärung mit der richtungsweisenden kantonalen Verwaltung. Zudem Mehrkosten bei Seminaren und Ausbildungskursen durch steigende Anzahl der Lernenden und Berufsbildner. Anstieg der Kosten bei Aus- und Weiterbildung für städtisches Personal durch gestiegene Nachfrage.
149'514.10	148'500	3092 0000	Personalwerbung	144'300	+4'200	
14'651.00	13'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+13'400 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
76'640.45	70'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	111'900	-41'400 *	Praxisänderung der Verbuchung gemäss Handlungsempfehlung im Revisionsbericht 142/2014 der Finanzkontrolle.
1'956.55	3'200	3100 0000	Büromaterial	1'400	+1'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
251'480.45	315'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	310'800	+4'400	
13'538.46	15'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'000	-1'400	
417.30	1'200	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'200		
	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'500	-2'000	
1'896.75	700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-300	
2'164.95	3'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000	+1'500	
5'619.75	11'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	11'500	-500	
52.40		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
968.25	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
10'732.50	15'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'300	+12'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3091 0000 zur Praxisänderung.
2'161.50	1'800	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	800	+1'000	
267.85	400	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	300	+100	
25'296.60	24'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+24'200 *	Siehe Begründung zu Konto 3099 0000.
2'273.90	600	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	600		
34'940.80	12'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	12'500		
638.60		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
8'160.00	16'900	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000	+10'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3091 0000 zur Praxisänderung.
1'570.40	2'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500	+2'200	
109.70		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
97'108.50	146'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	92'700	+54'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3091 0000 zur Praxisänderung.
245'435.80	255'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	248'000	+7'400	
257'325.00	262'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	258'600	+3'400	
90.70	100	3183 0000	Bankspesen	100		
24'615.65	702'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	782'700	-80'300 *	Geplante Projektkosten zur HR-Strategie aus 2015 verschieben sich teilweise in das Folgejahr.
9'962.25	266'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	185'400	+81'100	
708.90		3196 0000	Abgeltung von Rechten			
10'350.00	12'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'500	+2'200	
15'326.87	35'100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'300	+28'800 *	Siehe Begründung zu Konto 3091 0000 zur Praxisänderung.
5'000.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
2'517.00	2'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'600	+400	
40'000.00	40'000	3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'529'391.55	4'479'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'451'500	+2'027'800 *	Einführung des Projekts ShArP-HCM per 1. Januar 2016 mit anschliessendem Abschluss.
76'622.85	118'600	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	132'100	-13'500	
2'062'004.30	2'100'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'226'700	-126'300 *	Die Mietkostenverteilung der Human Resources Management Buchungskreise 2050, 2051 und 2052 wurden angepasst.
4'200.00	4'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200		
469'737.00	469'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'700		
-51'880.00	-78'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-90'000	+12'000	
-614'363.64	-527'100	4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-589'400	+62'300	
-16'322.55	-16'800	4350 0000	Verkäufe	-16'800		
-42'695.36	-38'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-21'000	-17'600 *	Lizenzen für personelle Testverfahren sind aufgrund nicht mehr gewährter Mengenrabatte künftig dezentral, direkt durch die Dienstabteilung, einzukaufen. Somit entfällt die Weiterverrechnung dieser Ertragsposition.
-162'539.50	-150'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-171'000	+20'400	
-741'652.70	-391'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-400'500	+9'000	
-508.02	-2'400	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'300	-1'100	
-999'500.00	-1'531'500	4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'501'300	-30'200	
-866'347.80	-816'000	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-924'500	+108'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz						
Laufende Rechnung						
3'470'235.05	3'995'300		Aufwand	4'137'200	-141'900	
-75'434.35	-112'800		Ertrag	-116'700	+3'900	
3'394'800.70	3'882'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'020'500	-138'000	
1'546'086.85	1'593'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'791'300	-197'500 *	Mehraufwand aufgrund benötigtem Ersatz von zwei Langzeitkrankheitsfällen.
993'368.90	1'243'700	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'248'800	-5'100	
184'686.65	203'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	213'400	-10'200	
373'366.65	345'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	444'100	-99'100	
10'197.60	9'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'200	-300	
15'700.00	31'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	26'000	+5'600	
14'462.90	31'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000	+1'500	
		3092 0000	Personalwerbung	1'000	-1'000	
1'694.00	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'500	
26'031.15	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	40'000	-15'000 *	Erweiterung der Dienstleistung des Case Managements auch für Lernende.
4.90		3100 0000	Büromaterial			
5'141.80	7'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'000	+1'200	
66.90	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500		
1'583.40		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
142.55	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
15'670.40	18'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'900		
9'291.00	4'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'500	-4'800	
12.70	2'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000		
14'000.00	90'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	+40'000	
13'748.40	12'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000	+2'000	
3'230.00	3'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'400		
83.40	400	3199 0000	Übriger Sachaufwand	400		
48'929.10	62'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	43'200	+19'100	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
192'735.80	308'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	188'400	+120'200 *	Die Mietkostenverteilung der Human Resources Management Buchungskreise 2050, 2051 und 2052 wurden angepasst.
-74'484.35	-112'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-116'700	+3'900	
-950.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2052 Optimaler Berufseinstieg						
Laufende Rechnung						
1'774'650.05	1'691'200		Aufwand	1'562'500	+128'700	
-10'589.70	-5'000		Ertrag	-7'500	+2'500	
1'764'060.35	1'686'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'555'000	+131'200	
1'591'362.85	1'518'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'379'000	+139'100	
118'159.95	112'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	110'100	+2'200	
37'896.85	28'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	29'200	-1'000	
5'096.85	4'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'400	+100	
98.00	100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	100		
16'800.00	15'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	15'000		
2'471.00	6'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'000	-700	
1'089.00	1'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'000	
	1'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'000		
487.05	1'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000	-200	
13.50		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
725.00	900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000	-100	
450.00	2'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'500	-1'500	
		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	10'200	-10'200 *	Die Mietkostenverteilung der Human Resources Management Buchungskreise 2050, 2051 und 2052 wurden angepasst.
-742.30		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung			
-9'847.40	-5'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'500	+2'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2080 Organisation und Informatik						
Laufende Rechnung						
167'499'118.22	176'990'600		Aufwand	183'590'400	-6'599'800	
-67'622'086.47	-77'836'400		Ertrag	-83'909'500	+6'073'100	
99'877'031.75	99'154'200		Saldo	+99'680'900	-526'700	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
29'693'966.21	34'878'000		Ausgaben	33'324'000	+1'554'000	
29'693'966.21	34'878'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	33'324'000	+1'554'000	
47'884'774.95	48'503'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'136'200	-633'000 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2015, stadtinterner Stellenübertrag zur OIZ von 1.5 FTE und zusätzliche Pikettleistungen.
425'708.50	464'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	520'300	-55'900 *	Ausbau des Ausbildungsverbundes.
3'531'977.65	3'602'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'613'100	-10'700	
5'912'669.55	5'773'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6'036'700	-262'800	
140'238.35	136'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	142'300	-5'900	
450'660.00	450'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	460'000	-10'000	
163'203.55	60'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	60'000		
541'700.80	803'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	750'000	+53'100	
164'533.40	182'700	3092 0000	Personalwerbung	200'000	-17'300	
32'932.00	30'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+30'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
123'946.43	189'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	180'000	+9'600	
1'263.95	3'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	+1'000	
68'133.40	74'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	94'500	-20'400 *	Urheberrechtsgebühren ProLitteris fallen für die gesamte Stadt bei der OIZ an.
48'983.56	61'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	63'500	-2'100	
693.00	5'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'000	+3'000	
36.30	31'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'000	+26'500 *	Wegfall von ausserordentlichen Anschaffungen 2015 für die Rechenzentren.
142'010.10	63'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'000	+23'000	
266'643.40	486'500	3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	536'000	-49'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
181'558.17	250'000	3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	250'000		
3'868'697.39	4'519'300	3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	5'291'500	-772'200 *	Grösserer Softwarebedarf durch zusätzliche VoIP-Rollouts und zusätzliche Citrix-Lizenzen (SIBAP 2).
469'730.77	462'600	3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	1'270'000	-807'400 *	Zusätzlicher Bedarf an Lizenzen für ELO (Archivierungssystem) für die DA.
34'523.45	20'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	20'000		
1'881'775.20	1'450'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'475'000	-25'000	
54'653.13	57'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	57'000		
142'776.30	182'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	200'000	-18'000	
364'286.60	265'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	285'000	-20'000	
4'804'425.40	5'899'800	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'991'000	-91'200	
16'184'898.22	19'301'800	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'424'900	-1'123'100 *	Investitionen (Kapazitätswachstum und Life Cycle) und Speicherausbau führen zu höheren vertraglichen Software-Wartungskosten.
1'601'202.07	1'596'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'601'000	-5'000	
64'956.49	90'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	70'000	+20'000	
3'305'833.35	3'455'100	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	4'221'000	-765'900 *	Zusätzliche Kosten durch den Ausbau Züri-Netz des ewz (Mehrjahresvertrag).
199'581.01	292'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	271'100	+21'400	
4'751'868.06	4'072'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'112'000	-39'500	
5'229'982.65	6'211'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'207'000	+4'000	
262.09	1'000	3183 0000	Bankspesen	500	+500	
21'351.20	26'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'300	+4'700	
1'857'939.56	2'225'700	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'218'000	+7'700	
128'842.58	101'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	125'000	-24'000	
24'187'294.00	23'315'200	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	25'996'000	-2'680'800 *	Mehraufwand durch Projekte (Security, IT-Strategie Ziel 6, SIBAP II).
3'500.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
17'372.00	28'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	27'700	+900	
24'493.23	33'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	12'000	+21'000 *	Stadtweite Urheberrechtsgebühren ProLitteris werden neu auf Konto 3101 0000 budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'398'263.21	34'240'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	33'492'300	+747'700 *	Geringerer Abschreibungsbedarf aufgrund der tieferen Investitionen.
21'750.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
35'521.40	59'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	45'000	+14'000	
118'965.50	120'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	124'300	-4'300	
6'633'119.30	6'768'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'897'600	-129'100 *	Anpassung der Mietkosten durch die IMMO aufgrund der effektiv gemieteten Fläche.
59'400.00	55'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	73'800	-18'000 *	Anpassung Budget an die effektiven Kosten (Budget 2015 zu tief).
600'000.00	600'000	3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000		
53'200.00	55'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	51'800	+3'200	
296'987.00	297'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	297'000		
-40'624.95	-40'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-41'000	+1'000	
-156'769.00		4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern			
-6'012'830.90	-6'139'400	4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-7'470'000	+1'330'600 *	Diverse zusätzliche Erträge von stadtexternen Kunden.
-137'106.85		4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-140'000	+140'000 *	Korrekte Budgetierung aufgrund der Vorjahreswerte.
-4'165.80		4350 0000	Verkäufe			
-32'680.66	-20'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-33'000	+13'000 *	Korrekte Budgetierung aufgrund der Vorjahreswerte.
-8'451.15	-10'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-7'500	-2'500	
-816'083.95	-548'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-730'600	+182'500 *	Höhere Budgetierung aufgrund der Vorjahreswerte.
-3'527.90	-15'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'000	-10'000 *	Tiefere Budgetierung aufgrund der Vorjahreswerte.
-3'536.21	-2'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-5'000	+3'000	
-60'406'309.10	-71'061'900	4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-75'477'400	+4'415'500	
660'464.48	900'000	503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto		+900'000 *	Der Umbau der Liegenschaften ist abgeschlossen, es werden keine Investitionen erwartet.
626'786.65	100'000	503101	Albisriederstrasse 245: Ausbau 2. Obergeschoss		+100'000 *	Der Ausbau des 2. OG im Rechenzentrum Albis ist abgeschlossen, es werden keine Investitionen erwartet.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'406'715.08	33'878'000	506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	33'324'000	+554'000 *	Durch den Abschluss von Grossprojekten (Bettenhaus Triemli, Perimeter/Firewall-Beschaffung) ist im Vergleich zum Vorjahr Gesamthaft mit geringeren Investitionen zu rechnen.

4.2.4 Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
4'348'962.67	4'390'500		Aufwand	4'367'400	+23'100	
-109'410.70	-124'200		Ertrag	-112'700	-11'500	
4'239'551.97	4'266'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'254'700	+11'600	
34'410.75	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	30'000		
2'387'782.10	2'416'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'399'600	+17'300	
174'595.60	179'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	175'000	+4'000	
303'471.00	312'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	324'500	-11'900	
6'349.00	6'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'700	-300	
20'100.00	20'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	19'800	+200	
24'476.55	18'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'000	-10'000 *	Anpassung an den Bedarf für die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden.
563.80	900	3092 0000	Personalwerbung	1'000	-100	
1'936.00	2'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
36'161.55	41'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	41'000		
263.20	800	3100 0000	Büromaterial	800		
12'280.27	15'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'000	+1'000	
5'576.30	5'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	+400	
2'733.05	4'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'500		
1'049.70	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000		
48.40		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100	-100	
5'596.15	5'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+5'600	
1'843.78		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
34'499.05	30'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'800	-4'200	
46'479.14	74'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	63'900	+10'500	
100.97	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500		
8.00		3183 0000	Bankspesen			
43'709.29	12'600	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'000	-400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	50'000	-50'000 *	Die neu eingeführte Geschäftskontrolle mit den Workflows (Enterprise Content Management) soll mit externer Unterstützung weiterentwickelt werden.
3'300.00	3'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'000	+300	
0.02		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
690.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
400.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000	+4'000	
128'768.00	127'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	149'200	-21'900	
2'096.80	8'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'000	+4'000	
1'000'094.20	1'000'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	927'400	+72'700	
69'580.00	69'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'600		
-9'535.00	-11'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'000		
-10.25	-200	4350 0000	Verkäufe		-200	
-8'818.85	-3'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'500		
-21'464.05	-31'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-30'300	-1'300	
-69'560.40	-77'600	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-67'600	-10'000	
-22.15	-300	4399 0000	Übrige Entgelte	-300		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2501	Schutzraumbautenfonds			
			Laufende Rechnung			
193'600.00			Aufwand	250'000	-250'000	
-193'600.00			Ertrag	-250'000	+250'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
534'020.00	400'000		Ausgaben	400'000		
-534'020.00	-400'000		Einnahmen	-400'000		
			Nettoinvestition			
193'600.00		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	250'000	-250'000 *	Mit der Entnahme des Geldes aus dem Schutzraumbautenfonds wird bei Schutz & Rettung der Umbau einer Zivilschutzanlage in einen öffentlich Schutzraum finanziert. Die Gelder aus dem Schutzraumbautenfonds sind zweckgebunden und für solche Ausgaben bestimmt.
-193'600.00		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-250'000	+250'000	
-534'020.00	-400'000	567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-400'000		
534'020.00	400'000	570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	400'000		

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2505 Parkgebühren				
			Laufende Rechnung			
15'493'961.13	15'037'900		Aufwand	16'854'500	-1'816'600	
-15'493'961.13	-15'037'900		Ertrag	-16'854'500	+1'816'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'887.35	2'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000	-300	
25'353.00	90'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'000	+40'000	
13'153.60	400'000	3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	990'000	-590'000 *	Die Ersatzbeschaffung der Zentralen Parkuhren und der elektronischen Sammelparkuhren soll gemäss Umsetzungsplan abgeschlossen werden (STRB 1540 vom 25.11.2009). Die Kürzung des Budgetbetrags 2015 um Fr. 300'000 gemäss GRB vom 12.12.2014 hat zur Halbierung der Tranche 2015 geführt. Um künftig Betriebsstörungen und Totalausfälle zu vermeiden, ist die Ersatzbeschaffung der letzten Tranche von 186 Parkuhren geplant.
20'905.05	25'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	23'000	+2'000	
80'708.40	85'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	85'000		
506'023.25	562'600	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	740'000	-177'400 *	Der Parkplatz «Masoala» beim Zoo Zürich ist in einem sehr schlechten Zustand und muss saniert werden. Um die jährlichen Unterhaltskosten zu reduzieren, ist eine vollständige Belagssanierung geplant.
405'239.00	430'000	3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	430'000		
412'378.80	425'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	415'000	+10'000	
15'120.00	25'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'000		
2'002.10	2'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	33'000	-30'300 *	Die Parkuhrenleerung auf dem Stadtgebiet soll öffentlich ausgeschrieben werden. Zur Erarbeitung der Submissionsunterlagen wird externe Unterstützung erforderlich.
457'976.00	485'000	3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	480'000	+5'000	
556'585.30	580'000	3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	570'000	+10'000	
171.88	1'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000		

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'013.30	5'000	3183 0000	Bankspesen	5'000		
1'074'344.10		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'085'900	-1'085'900	
6'697'000.00	6'697'000	3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000		
700'000.00	700'000	3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000		
4'500'000.00	4'500'000	3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen- Administration	4'500'000		
22'100.00	21'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	21'600	+300	
-22'160.00	-25'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-23'000	-2'000	
-15'434'588.63	-14'800'000	4340 0108	Parkgebühren	-16'800'000	+2'000'000 *	Die Festsetzung der höheren Parkgebühren, der Ausdehnung der Betriebszeiten und der Erweiterung der Gebiete, wird zu Mehrerträgen von jährlich 2 Mio. Franken führen (Umsetzung der Motion GR Nr. 2011/219).
-33.45		4350 0000	Verkäufe	-500	+500	
-983.40	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-9'000 *	Das Budget wurde an die Erfahrungswerte angepasst.
-1'560.60	-15'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'000	-10'000 *	Das Budget wurde an die Erfahrungswerten angepasst.
	-162'900	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-162'900	
-13'848.90	-10'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-10'000		
-20'786.15	-15'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-15'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2506 Blaue Zonen				
			Laufende Rechnung			
15'731'301.01	15'575'200		Aufwand	15'700'500	-125'300	
-15'731'301.01	-15'575'200		Ertrag	-15'700'500	+125'300	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
469'124.75	458'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	481'600	-23'200	
34'190.95	33'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	34'700	-1'300	
48'234.50	50'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	52'200	-1'800	
1'449.85	1'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'400	-100	
4'600.00	4'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600		
12'153.00	12'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-2'900	
	1'300	3092 0000	Personalwerbung	1'400	-100	
605.00	600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+600	
1'070.40	3'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'500		
	2'000	3100 0000	Büromaterial	1'000	+1'000	
24'551.15	28'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'000	-1'700	
493.85	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
320'617.53	257'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	250'000	+7'000	
	220'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	600'000	-380'000 *	Die im Einsatz stehenden mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs sollen in den Jahren 2015 bis 2016 ersetzt werden. Die Beschaffung der neuen Generation soll als mobile IT-Geräte erfolgen. Für die Ersatzbeschaffung wird mit Hard- und Softwarekosten gerechnet.
	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	200'000	-150'000 *	Begründung siehe Konto 3112 0000.
	30'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000	+20'000 *	Es sind keine ausserordentlichen Ersatzbeschaffungen geplant.
8'287.75	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15'000	+1'000	
471'222.85	549'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	560'000	-11'000	
154'989.12	130'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	130'000		
15'972.00	16'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
918.00	2'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000		
2'556.00	4'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'000	+300	
213'369.60	270'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	210'000	+60'000	
101'485.20	110'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	110'000		
	22'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	25'000	-2'500	
57'119.87	70'000	3183 0000	Bankspesen	70'000		
216'734.40	110'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	105'000	+5'000	
8'715.00	8'000	3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	8'000		
753'977.54		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
372'640.00	560'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	300'000	+260'000 *	Das Projekt «Technische Erneuerung Parkkartenverwaltung» wird im Jahr 2015 abgeschlossen und in Betrieb genommen. Daher sind keine ausserordentlichen IT-Leistungen der OIZ mehr nötig.
91'984.90	90'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	90'000		
40'336.80	157'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	64'900	+92'100 *	Der zusätzliche Raumbedarf für die Bewilligungsstelle konnte mit einer Bürochade am bestehenden Standort sichergestellt werden.
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400		
6'619'000.00	6'619'000	3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000		
2'100'000.00	2'100'000	3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000		
2'450'000.00	2'450'000	3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000		
1'090'000.00	1'090'000	3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000		
35'200.00	36'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'500	+1'300	
7'301.00	7'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'300		
-15'637'481.01	-15'000'000	4340 0222	Parkkartengebühren	-15'200'000	+200'000	
-116.00		4350 0000	Verkäufe			
	-1'200	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-200	

2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'800.00	-10'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'800	+100	
-792.00	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000		
	-457'300	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-392'700	-64'600	
-43'581.00	-75'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-55'000	-20'000	
-38'531.00	-30'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-40'000	+10'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2520 Stadtpolizei						
Laufende Rechnung						
349'068'719.70	347'675'500		Aufwand	349'802'400	-2'126'900	
-118'522'123.72	-117'868'400		Ertrag	-120'460'700	+2'592'300	
230'546'595.98	229'807'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+229'341'700	+465'400	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
2'393'628.03	2'130'000		Ausgaben	4'587'000	-2'457'000	
2'393'628.03	2'130'000		Einnahmen	4'587'000	-2'457'000	
			Nettoinvestition			
3'600.00	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'000		
213'842'836.10	214'716'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	215'915'200	-1'198'700 *	Die Lohnmassnahmen (inkl. Standardkarriere) sowie leicht höhere Zulagen führen zu diesem Ergebnis.
9'958'077.90	10'051'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	9'206'000	+845'500 *	Die Anzahl Aspirantinnen und Aspiranten wurden von 66 auf 54 reduziert.
236'343.95	541'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	865'200	-323'900 *	Die Dolmetscherhonorare werden neu diesem Konto belastet (Fr. 200'000, früher Konto 3010 0000). Die Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz (KKPKS) hat den bei der Stadtpolizei angesiedelten Geschäftsbereich Harmonisierung der Polizeinformatik ausgebaut. Die Kosten werden vollumfänglich rückvergütet (siehe auch Konto 4367 0000).
16'481'985.75	16'483'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'437'200	+46'500	
25'285'381.15	24'699'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'770'800	-70'900	
690'005.60	651'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	663'700	-11'800	
3'415'373.40	2'499'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	3'127'700	-628'700 *	Ein neuer Wetterschutz wird angeschafft (Fr. 600'000).
2'546'937.10	2'505'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'355'000	+150'000	
3'129'542.89	2'839'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'430'600	-591'600 *	Bei der Fahrausbildung und der Zürcher Polizeischule fallen höhere Kosten an. Zudem besteht ein Nachholbedarf bei den Weiterbildungskursen.
564'199.24	725'200	3092 0000	Personalwerbung	795'800	-70'600	
177'309.50	150'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+150'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
386'124.80	329'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	322'900	+6'900	
58'672.66	57'200	3100 0000	Büromaterial	57'100	+100	
591'694.96	464'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	519'400	-55'300 *	Anpassung des Budgets auf den notwendigen Bedarf (Budget 2015 durch Gemeinderat pauschal gekürzt).
132'380.32	142'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	135'100	+7'400	
75'792.30	70'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	70'000		
382'978.59	396'900	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	501'200	-104'300 *	Präventionskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit werden wieder den aktuellen Bedürfnissen angepasst und adäquat durchgeführt. Besonders im Bereich der Verkehrsprävention sind weitreichende Kampagnen mit diversen Partnerorganisationen geplant.
1'305'904.10	740'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	654'000	+86'000	
3'680'806.02	4'364'700	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	3'737'700	+627'000 *	Die Geräte der automatischen Verkehrskontrolle werden neu über die Investitionsrechnung beschafft (vereinbarte Massnahme aus der Revision der Finanzkontrolle Fr. -1.3 Mio.). Zudem wird ein aktiv Gehörschutz für die Einsätze im Ordnungsdienst angeschafft (Fr. 750'000).
344'468.35	300'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	460'000	-160'000 *	Der Ersatz von veralteten Spezial Notebooks/PC sowie zusätzliche Hardware im Bereich der digitalen Forensik und Spezialsysteme (z.B. automatisch Fahrzeugfahndung, Ortungssysteme) führen zum Mehraufwand.
617'962.36	500'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	510'000	-10'000	
22'043.15	22'700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	22'700		
23'822.70	20'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	23'000	-2'600	
983'204.81	1'028'300	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'022'000	+6'300	
1'484'866.75	1'402'300	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'608'500	-206'200 *	Der höhere Aufwand ist auf die Weiterentwicklung eines Verzögerungselementes für den Einsatz von Reizstoffmitteln im unfriedlichen Ordnungsdienst sowie die Beschaffung von aufblasbaren Wänden fürs Indoor-Schiessen mit Simulationsmunition (dadurch minimale Lärmbelastung) zurück zu führen.
3'764.60	4'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'000		
611'166.58	526'200	3135 0000	Lebensmittel	576'200	-50'000	
109.10	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500		
387'186.42	307'300	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	342'000	-34'700	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
542'484.71	490'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	100'000	+390'000 *	Die Baukosten der Anlagen der automatischen Verkehrskontrolle werden neu über die Investitionsrechnung verbucht (siehe auch Konto 3111 0303 und Konto 501425).
227'692.80	240'000	3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	240'000		
349'574.45	371'400	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	403'000	-31'600	
1'718'832.05	1'733'800	3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'728'900	+4'900	
199'767.83	200'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	205'000	-5'000	
2'042'983.03	2'048'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'049'000	-1'000	
6'480.70	13'100	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	13'100		
84'755.15	100'100	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	100'100		
47'108.33	69'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	74'100	-5'000	
172'850.60	202'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	193'000	+9'000	
1'731'241.70	1'522'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'779'600	-256'800 *	Anpassung des Budgets auf den notwendigen Bedarf (Budget 2015 durch Gemeinderat pauschal gekürzt). Zudem hat die VBZ die Tarife für die Zone 10-Abos erhöht.
3'802'557.84	3'365'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'820'600	-455'300 *	Anpassung des Budgets auf den notwendigen Bedarf (Budget 2015 durch Gemeinderat pauschal gekürzt). Zudem soll die periodische Bevölkerungsumfrage zum Sicherheitsempfinden durchgeführt werden.
1'301'888.39	1'355'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'372'400	-17'400	
296'700.75	287'700	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	253'900	+33'800	
20'214.91	20'100	3183 0000	Bankspesen	20'100		
433'804.05	426'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	407'800	+18'400	
93'035.05	69'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	73'500	-4'000	
691'920.80	710'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	730'500	-20'500	
197'206.88	203'500	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	262'000	-58'500 *	Lehr- und Unterrichtsmaterial für die Schulinstruktion wird neu bei der Stadtpolizei budgetiert (früher Schulamt).
1'815'736.80	1'372'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'215'000	-842'500 *	Diverse Erweiterungen der Polis-Systeme, notwendige Systemanpassungen bei der Einsatzzentrale (u.a. Bild- und Videoquellen), Releasewechsel beim Bildmanagementsystem sowie neue mobile Anwendungen (u.a. MACS - Zugriff auf EJPD Datenbanken) erfordern ein höheres Budget.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97'584.90	105'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	105'000		
38'450.30	36'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	40'700	-4'700	
15'882.22	9'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'400	-400	
275'174.23	323'000	3199 0100	Halten von Hundstuden	335'000	-12'000	
3'392'286.85	3'185'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'200'000	-15'000	
3'985'097.03	3'675'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'688'500	-13'500	
850.00	800	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	700	+100	
2'392.00	2'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'900	+300	
73'452.90	71'400	3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	73'400	-2'000	
20'200.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
49'450.00	50'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	55'000	-5'000	
5'289'338.15	5'309'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'201'000	+108'400	
610'796.90	774'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	699'600	+74'900	
425'165.10	405'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	425'000	-19'500	
23'758'163.15	24'532'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	23'931'500	+601'400 *	Tiefere Miete aufgrund des neuen Verrechnungsmodells und DLV.
1'062'898.00	1'060'100	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'058'900	+1'200	
500.00	10'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	10'000		
105'000.00	118'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	124'000	-6'000	
6'664'660.00	6'664'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'700		
-876'492.50	-780'000	4061 0000	Hundesteuern	-830'000	+50'000	
-2'504'202.25	-2'520'000	4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'955'000	+435'000 *	Eine Gebührenerhöhung führt zu Mehrerträgen.
-9'673'641.41	-9'175'000	4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-10'280'500	+1'105'500 *	Eine Gebührenerhöhung führt zu Mehrerträgen.
		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-150'000	+150'000 *	Die Parkplätze werden neu den Mitarbeitenden verrechnet.
-3'171'788.59	-3'131'800	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'356'200	+224'400 *	Eine Gebührenerhöhung führt zu Mehrerträgen.
-2'609'783.47	-2'824'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'905'000	+81'000	
-5'260'908.28	-3'922'000	4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'882'000	-40'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-989'509.84	-1'040'000	4350 0000	Verkäufe	-685'000	-355'000 *	Anpassung an das Rechnungsergebnis 2014. Zudem wurde eine Empfehlung der Finanzkontrolle umgesetzt. Die internen Verrechnung (z.B. Verpflegung Ordnungsdienst) werden neu in der Betriebsbuchhaltung (SAP CO) verbucht und entlasten deshalb den Aufwand und Ertrag (SAP FI).
-411'887.70	-400'000	4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-360'500	-39'500	
-1'300'077.42	-1'202'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-775'400	-426'600 *	Die Materialpauschale des Bundes für die Konsulatsbewachung entfällt (einmalige Zahlung pro Stelle).
-174'907.00	-220'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-170'000	-50'000	
-14'847.25	-15'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-15'000		
-4'511'668.40	-4'722'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'707'400	-15'500	
-2'353'073.50	-2'996'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'684'000	+688'000 *	Höhere Rückerstattungen im Zusammenhang mit der Harmonisierung der Polizeiinformatik (siehe auch Konto 3018 0000) und der Konsulatsbewachung führen zu diesem Ergebnis.
-57'840'551.92	-58'400'000	4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-59'900'000	+1'500'000 *	Die Kontrollzeiten in den Bereichen Missachten Halteverbot, Überschreiten der Parkzeit und Parkieren im Parkverbot werden abgepasst (verschärft). Mit dieser Anpassung erfolgt eine Angleichung der städtischen Kontrollpraxis an das bestehende Kontrollzeit-Niveau von Polizeikorps im Umfeld der Stadt Zürich. Ab 2016 ist daher mit mehr festzustellenden Übertretungen zu rechnen.
-19'481.89	-15'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-19'000	+4'000	
-3'469'092.00	-3'138'400	4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-2'388'400	-750'000 *	Der Bund stellt die Zahlungen für den Nachrichtendienst ein (Fr. 500'000). Die Aufgaben der Bombenentschärfer (Forensisches Institut) werden neu durch die anderen Korps finanziert (Fr. 250'000 - neu im Konto 4340 0102).
-898'153.30	-880'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-900'000	+20'000	
-383'313.00	-333'300	4600 0000	Beiträge des Bundes	-333'300		
-190.00	-10'000	4690 0100	Sichergestelltes Geld	-5'000	-5'000	
-6'697'000.00	-6'697'000	4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000		
-6'619'000.00	-6'619'000	4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000		
-4'500'000.00	-4'500'000	4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-200'000.00	-195'000	4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-195'000		
-1'592'554.00	-1'682'000	4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'698'000	+16'000	
-2'450'000.00	-2'450'000	4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000		
690'920.54	330'000	501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	500'000	-170'000 *	Ersatzbeschaffungen von mobile iPhone- und iPad-Geräte im Rahmen des Lifecycles führen zu höheren Ausgaben.
651'931.99	700'000	501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	240'000	+460'000 *	Tieferer Ersatzbedarf.
1'050'775.50	1'100'000	501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	3'847'000	-2'747'000 *	Die Beschaffung und die Verbauung der Anlagen der automatischen Verkehrskontrolle werden neu über die Investitionsrechnung verbucht (siehe auch Konto 3111 0303 und 3149 0101).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2525 Stadtrichteramt						
Laufende Rechnung						
17'899'786.89	19'504'100		Aufwand	18'932'700	+571'400	
-27'074'789.09	-29'265'000		Ertrag	-28'120'000	-1'145'000	
-9'175'002.20	-9'760'900		Saldo	-9'187'300	-573'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
5'816'563.65	5'951'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'904'200	+46'800	
41'760.70	31'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	23'400	+7'800	
	8'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	12'100	-4'100	
430'936.85	440'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	431'800	+8'700	
642'011.45	669'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	771'100	-102'000	
17'372.70	17'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'100	-100	
58'700.00	65'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	62'500	+2'500	
		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	30'000	-30'000 *	Zur vermehrten Verjährungsunterbrechung von erfolgsversprechenden Verlustscheinen ist das Stadtrichteramt für vorgängige Abklärungsarbeiten auf die Unterstützung von temporären Arbeitskräften angewiesen.
29'879.75	24'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000	-10'700 *	Nachholbedarf aufgrund der pauschalen Kürzungen.
		3092 0000	Personalwerbung	40'000	-40'000 *	Aufgrund der Altersstruktur muss jederzeit mit einem unvorhersehbaren vorzeitigen Altersrücktritt von Kadermitarbeitern und Kadermitarbeiterinnen gerechnet werden. Auch die momentan gute Wirtschaftslage birgt ein gewisses Risiko für Kündigungen im oberen Kader. Um die Handlungsfähigkeit nicht einzuschränken, wird für Rekrutierungsmassnahmen (Inserate in der Tagespresse und anschliessende Assessments) dieser Betrag budgetiert.
5'147.50	6'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'000	
12'761.80	22'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'500	-1'500	
72.00	1'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	-1'000	
29'007.45	29'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	32'700	-3'300	
7'676.80	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'994.00	7'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	15'000	-7'500 *	Die Erhöhung erfolgt wegen eines altersbedingten Ersatzes der Frankiermaschine.
		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	800	-800	
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000	-3'000	
56.00	2'200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'200		
	700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000	-1'300	
7'798.00	16'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	14'000	+2'000	
120.25	1'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'600		
53.60	1'200	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'500	-300	
	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500		
2'651.05	2'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'000	-1'000	
6'298.80	7'300	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'000	-700	Im 2015 wurden versehentlich die Wartungskosten sowohl für den speziellen Drucker für die Strafbefehle, als auch für die Verpackungsmaschine nicht budgetiert (siehe auch Aufwandsbetrag bei der Rechnung 2014).
22'910.05	14'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	22'500	-8'000 *	
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	171'900	+4'100	
176'850.60	176'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000	-6'200	
33'615.15	28'800	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	2'500		
1'132.85	2'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'100'000	+177'000 *	
1'863'499.49	2'277'000					
		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'130'000	-30'000	
1'105'088.83	1'100'000	3183 0000	Bankspesen	7'100	-600	
5'940.46	6'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	29'600	+1'700	
24'041.54	31'300	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	513'000	-150'000 *	Für die Prüfung, ob eine Ablösung der StRA Programme (IAF [Individualapplikation Fallbearbeitung] mit dem ELSCH
274'404.91	363'000					

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
984.86		3199 0000	Übriger Sachaufwand			[elektronischer Schreibtisch] und VSI [Verlustscheininkasso]) notwendig ist, muss sowohl eine Bestandes- als auch eine Marktanalyse durchgeführt werden. Bei einem Entscheid für die Ablösung muss das Pflichtenheft präzisiert und eine Ausschreibung mit anschliessender Auswertung durchgeführt werden. Dazu werden ca. Fr. 130'000 benötigt. Infolge Ziel 6 entsteht für den Support und Programmoptimierungen ein höherer Aufwand von ca. Fr. 35'000. Diese Mehraufwendungen werden um ca. Fr. 10'000 reduziert, da nach heutigem Wissensstand bezüglich des Projekts «eGovernment» kein Bedarf zur Weiterentwicklung besteht.
5'908'614.60	6'800'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'100'000	+700'000 *	Die Reduktion erfolgt wegen der geringeren Anzahl der Rechtsgeschäfte (siehe dazu Konto 3180 0000 Entschädigung Dienstleistungen Dritter), aber vor allem wegen einer im 2015 zu hohen Budgetierung.
2'300.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
244'606.75	314'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	291'200	+22'900	
60'865.45	69'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	75'000	-6'000	
808'262.00	804'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	804'100		
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
191'007.00	191'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'000		
-136'014.82	-200'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-135'000	-65'000 *	Die Ertragsminderung ist zum Teil auf einen Rückgang bei den Betreibungsverfahren zurückzuführen. Da im Weiteren die Abnahme nicht schlüssig erklärt werden kann, erfolgt eine Angleichung an das Ergebnis der Rechnung 2014.
-12'799'704.24	-13'095'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'125'000	+30'000	
-27'645.31	-30'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-35'000	+5'000	
-3'595'066.17	-4'590'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'000'000	-590'000 *	Die Gründe für diese Ertragsminderung sind: Tiefere Aufwendungen beim Konto 3180 0000 Entschädigungen Dienstleistungen Dritter (ca. Fr.180'000), die somit auch keinen Ertrag generieren. Die Erträge des Verlustscheininkassos müssen reduziert werden. Dies

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-45'115.40	-45'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-50'000	+5'000	deshalb, weil die Summe, die an fremde Dienstabteilungen zurückbezahlt werden muss (Zahlungseingänge über Fr. 5'000 müssen unter Einbehaltung einer 10% Bearbeitungsgebühr zurückbezahlt werden [siehe dazu auch im Accounting Manual]) einerseits im 2015 zu tief veranschlagt wurde und andererseits eine steigende Tendenz aufweist (ca. Fr. 200'000). Die im 2015 erfolgte Pauschalkürzung bei den Entschädigungen Dienstleistungen Dritter von ca. Fr. 250'000 wurde beim Ertrag der Rückerstattungen Dritter anteilmässig nicht ebenso in Abzug gebracht (ca. Fr. 210'000) (Kürzungen bei den Dienstleistungen Dritter beeinflusst das Ertragskonto Rückerstattungen Dritter, da diese weiterverrechnet werden).
-6'980.00	-10'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'000		
-10'404'263.15	-11'295'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-10'765'000	-530'000 *	Dieser Minderertrag resultiert aufgrund der tieferen Anzahl der Rechtsfälle (siehe dazu auch Konto 3300 0000 Abschreibungen von Guthaben des FV) und eines um Fr. 2.00 niedrigeren Durchschnitts pro Fall.
-60'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2550 Schutz und Rettung						
Laufende Rechnung						
127'163'930.45	128'687'400		Aufwand	129'329'900	-642'500	
-77'656'830.48	-77'903'000		Ertrag	-79'369'200	+1'466'200	
49'507'099.97	50'784'400		Saldo	+49'960'700	+823'700	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
2'202'886.45	3'410'000		Ausgaben	3'391'000	+19'000	
-406'817.15	-666'000		Einnahmen	-821'000	+155'000	
1'796'069.30	2'744'000		Nettoinvestition	2'570'000	+174'000	
66'802'540.45	66'693'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'585'600	+108'200	
2'839'281.50	3'259'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'337'300	-78'000 *	Um den Nachwuchsbedarf von SRZ intern abzudecken, hat SRZ die Anzahl praktischer Ausbildungsplätze im eigenen Rettungsdienst erhöht. Dadurch fallen zusätzliche Lohnkosten für Rettungssanitäter/innen in Ausbildung an. Auf dem Arbeitsmarkt sind nicht genügend Fachkräfte verfügbar.
935'901.95	961'200	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'065'500	-104'300 *	Mit dem neuen Ausbildungskonzept für Rettungssanitäter/innen werden mehr Studierende für SRZ und auch für andere Rettungsdienste ausgebildet. Dazu braucht es zusätzlich Dozenten/innen und Fachlehrer/innen. Der Mehrertrag aus Schulgeldern für Externe ist auf dem Konto 4610 ersichtlich.
5'156'333.50	5'211'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'153'600	+57'700	
8'303'573.20	7'899'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'185'500	-286'200	
212'355.85	207'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	207'200	+200	
648'336.48	607'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	600'000	+7'500	
316'366.00	310'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	315'000	-5'000	
826'167.65	778'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'021'900	-243'000 *	Die Flughafen Zürich AG gewährt für die nicht mehr benötigte Mietflächen des Brandübungsplatzes der Flughafenfeuerwehr eine Mietzinsreduktion mit der Auflage, dass ein Betrag in gleicher Höhe für die Fort- und Weiterbildung des Personals im Zusammenhang mit Flugzeugereignissen verwendet wird (siehe Zusatzkredit I. Serie 2015).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
43'659.70	38'700	3092 0000	Personalwerbung	40'000	-1'300	
55'765.50	60'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+60'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
300'822.35	290'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	280'000	+10'000	
2'141.50	8'900	3100 0000	Büromaterial	8'900		
263'170.91	252'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	276'500	-24'000	
26'893.99	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
63'017.25	107'500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	139'500	-32'000 *	Wegen der steigenden Anzahl der Studierenden und für den neuen Kaderlehrgang für Offiziere von Rettungsorganisationen wird zusätzliches Material benötigt.
13'407.48	40'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	55'000	-15'000 *	2016 findet das Zürichfäscht statt. Schutz & Rettung plant zusammen mit Partnerorganisationen eine Aktion in der Öffentlichkeit.
945'568.96	850'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'023'400	-173'400 *	2016 sind verschiedene zwingende Beschaffungen zu tätigen. Unter anderem muss bei der Berufsfeuerwehr, die bereits mehrmals verschobene Ersatzbeschaffung der Gabelstapler im Umfang von Fr. 90'000 sowie von zwei hydraulischen Hebekissen für grosse Lasten für Fr. 70'000 erfolgen.
295'726.20		3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung			
126'652.63	354'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	362'000	-8'000	
232'357.43	166'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	457'900	-291'900 *	Für eine Software zur Leistungserfassung im Rettungsdienst (Projekt LERD) sind Fr. 150'000 budgetiert. Das Projekt bringt eine bessere Datenqualität, einfachere Auswertung von Einsatzdaten und die Reduktion des administrativen Aufwands bei der Nachbearbeitung und Verrechnung von Einsätzen. Mit einer Schulverwaltungssoftware für die HFRB wird eine ganzheitliche Koordination der Raumreservierungen, Belegungs- und Dozenteneinsatzpläne, sowie eine transparente Leistungsverrechnung an die Nutzer/innen ermöglicht.
54'522.22	43'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	59'500	-16'000 *	2016 sind grössere Ersatzbeschaffungen von Leintüchern und Woldecken für den Rettungsdienst (zwingend notwendig für den Transport von Patienten/innen) geplant.
210'381.08	279'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	255'000	+24'000	
75'543.26	101'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	88'000	+13'000	
581'342.17	750'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	650'000	+100'000	
1'966'644.98	2'170'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'194'900	-24'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
436.95		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge			
27'429.45	44'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	45'000	-1'000	
1'232'301.25	1'308'000	3135 0000	Lebensmittel	1'307'000	+1'000	
706'006.40	717'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	778'000	-61'000	
906'106.40	1'106'100	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'011'000	+95'100	
153'700.40	100'000	3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	250'000	-150'000 *	In der Stadt Zürich fehlen gemäss Ausgleichsplanung des Kantons Zürich (Amt für Militär und Zivilschutz) insgesamt rund 100'000 vollwertige Schutzplätze. Mit dem budgetierten Betrag werden rund 500 Plätze durch den Umbau von nicht mehr benötigten Zivilschutzanlagen zu Schutzräumen bereit gestellt. Die Umnutzung wird aus dem dafür zweckgebundenen Schutzraumbautenfonds finanziert. Die Beiträge aus der Fondsentnahme sind auf dem Konto 4630 0110 budgetiert.
2'876.30	3'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'800	+200	
959'704.95	1'322'100	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'335'500	-13'400	
91'215.73	98'600	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	158'700	-60'100 *	Die Ausrüstung aller Einsatzfahrzeuge von SRZ mit ZIM-Geräten (Zielnavigation- und Mobile Datenkommunikation) wurde 2015 abgeschlossen, entsprechend steigen die Unterhaltskosten an den verbauten Hardware-Komponenten. Die Wartungskosten für die Geräte der durch die ELZ von SRZ disponierten Rettungsdienste der Kantone SH, ZG und SZ werden diesen weiterverrechnet (Erträge auf Kto 4340 0001).
1'289'474.10	1'416'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'465'900	-49'800	
298'128.61	310'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	321'000	-11'000	
61'963.17	60'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	73'000	-13'000	
5'161'397.90	5'238'400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'957'800	+280'600 *	Die Flughafen Zürich AG gewährt für die nicht mehr benötigte Mietflächen des Bandübungsplatzes der Flughafenfeuerwehr eine Mietzinsreduktion mit der Auflage, dass ein Betrag in gleicher Höhe für die Fort- und Weiterbildung des Personals im Zusammenhang mit Flugzeugereignissen verwendet wird (siehe Konto 3091).
76'616.50	45'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	57'000	-12'000 *	Die Budgetierung orientiert sich am effektiven Bedarf 2014.
121'650.85	165'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	119'000	+46'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387'780.34	405'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	420'000	-15'000	Rückkehr auf Niveau vor Pauschalkürzung 2015: Die grossen Positionen sind vertraglich geschuldete Entschädigungen (z.B. Rückzahlungen für Notarzteinsätze & ärztliche Leistungen im 24-h-Betrieb etc.), denen auch Erträge gegenüber stehen. Weitere Positionen sind bedarfsgesteuert und als gebunden anzusehen (Entsorgung Löschwasser und Sonderabfälle, Abwassergebühren oder Gebühren für Funkkonzessionen). Hinzu kommt eine einmalige Ausgabe für die Umsetzung von feuerpolizeilichen Massnahmen in einer Tiefgarage, die als Lagerraum für Einsatzmaterial dient.
3'061'892.74	2'679'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'150'000	-470'900 *	
1'673'668.45	1'830'000	3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'750'000	+80'000	
1'091'754.98	1'326'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'159'000	+167'500 *	SRZ profitiert von tieferen Payergebühren.
2'544.47	3'500	3183 0000	Bankspesen	2'500	+1'000	
292'231.50	470'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	440'900	+30'000	
119'817.35	144'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	205'000	-61'000 *	2016 wird gemeinsam mit der Stadtpolizei Zürich die Evaluation für die Erneuerung des Sprachsystems der Einsatzleitzentrale durchgeführt. Diese zentrale Komponente zur Entgegennahme und Verarbeitung der Notrufe (144 und 118) muss altersbedingt und wegen des Technologiewechsels von analoger auf digitale Telefonie (voice over IP) umgestellt werden.
51'959.75	57'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	57'400		
12'504.00	15'000	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	11'500	+3'500	
892'007.75	636'600	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'057'700	-421'100 *	Projektbedingte Erhöhung: Die Kantone haben gemäss Geoinformationsverordnung (GeoIV; SR 510.620) den Auftrag, die heute gültigen Landeskoordinaten (LV03) bis spätestens 31.12.2016 durch neue zu ersetzen. Dies bedingt Anpassungen am Einsatzleitsystem von SRZ. Weiter wird im Projekt Lafis+ eine zentrale Applikation für die Bewältigung von Sonderlagen gemeinsam mit Partnerorganisationen umgesetzt (u.a. Kapo Zürich, Kapo Graubünden, Stapo Zürich, Stapo Winterthur, BABS). Zudem arbeitet SRZ im

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'176.35	89'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	89'000		Projekt Optimierung Rettungswesen der Gesundheitsdirektion mit.
54'609.12	62'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	62'000		
345.04		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
393'470.96	370'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	390'000	-20'000	
4'032'739.30	3'953'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'226'300	+727'100 *	Die Abschreibungen sind von den getätigten Nettoinvestitionen abhängig.
1'914.00	1'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'600	+100	
28'200.00	30'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	34'000	-4'000	
2'537'709.00	2'582'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'573'000	+9'600	
105'836.45	110'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	110'000		
238'396.50	241'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	239'700	+1'800	
7'778'785.25	8'178'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'963'400	+215'100 *	Der Mietaufwand wurde gemäss Vorgabe der Immobilienbewirtschaftung übernommen. Es fand keine Änderung des Raumbedarfes statt.
119'336.00	246'700	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	256'200	-9'500	
105'000.00	118'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	124'000	-6'000	
1'732'768.00	1'732'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'800		
-26'798.23	-20'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-20'000		
-416'958.00	-380'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-400'000	+20'000	
-33'868.80	-50'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-40'000	-10'000	
-286'006.18	-300'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-300'000		
-5'096'137.15	-5'278'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'260'000	-18'000	
-27'874'049.00	-28'515'600	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-28'158'600	-357'000 *	Die Veränderung entsteht aus dem Saldo von Minder- und Mehrerträgen. Bis Herbst 2014 wurde von den angehenden Rettungssanitäter/innen bzw. ihren Arbeitgebern eine Studiengebühr entrichtet, die auf Konto 4340 verbucht wurden. Diese rund 1.2 Mio. Franken entfallen. Dafür richten neu die Kantone einheitliche, wesentlich höhere Beiträge aus (siehe Mehrertrag auf Konto 4610). SRZ wird die Aufwände für Grossanlässe soweit rechtlich zulässig den Veranstaltern

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						verrechnen. Daraus werden Mehrerträge von Fr. 975'000 erwartet.
-23'256'050.54	-23'600'000	4340 0203	Krankentransporte	-23'600'000		
-555'917.02	-513'000	4350 0000	Verkäufe	-518'000	+5'000	
-383'980.97	-493'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-478'000	-15'600	
-127.35		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-4'254.60	-1'500	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-4'000	+2'500	
-1'901'739.50	-1'713'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'719'300	+5'900	
-119'831.00	-60'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-70'000	+10'000	
-101'403.69	-87'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-97'000	+10'000	
-18'000.00	-18'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000		
-216'250.00	-180'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-200'000	+20'000	
-17'159'495.95	-16'669'900	4610 0000	Beiträge des Kantons	-18'221'300	+1'551'400 *	Siehe Konto 4340: Für die Ausbildung der Rettungssanitäter/innen leisten neu ab Herbst 2015 die Kantone einheitliche Beiträge von Fr. 9'500 pro Studierendem/r und Semester (gemäss Interkantonaler Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Höheren Fachschulen HFSV). Dadurch entstehen Mehrerträge von rund 2 Mio. Franken. Die Beiträge der Gesundheitsdirektion für die ELZ waren im Budget 2015 noch nicht genau bekannt, im Budget 2016 sind die effektiv gemäss Vertrag geschuldeten Beiträge berücksichtigt.
-12'362.50	-23'000	4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-15'000	-8'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2014.
-193'600.00		4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds	-250'000	+250'000 *	Siehe Begründungen auf Konto 3149 0001.
2'074'619.40	3'310'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	3'076'000	+234'000 *	2016 ist die Ersatzbeschaffung des ersten von geplanten sieben Flugfeldlöschfahrzeugen in der Höhe von 1.65 Mio. Franken budgetiert.
128'267.05	100'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	315'000	-215'000 *	2016 sind Hardware-Ersatzbeschaffungen für die Einsatzleitzentrale notwendig.
-127'202.15	-119'000	560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-300'000	+181'000 *	2015 werden zwei von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) subventionierte Tanklöschfahrzeuge beschafft. Die zu ersetzenden Tanklöschfahrzeuge werden gemäss Vertrag 2016 von der GVZ zurückgekauft und in anderen Gemeinden noch länger eingesetzt. Der

2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-279'615.00	-547'000	566100	Beiträge des Kantons	-521'000	-26'000	Fahrzeugbestand der Berufs- und Milizfeuerwehr von SRZ bleibt somit unverändert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2555 Dienstabteilung Verkehr			
			Laufende Rechnung			
34'394'959.24	35'735'800		Aufwand	36'978'000	-1'242'200	
-13'463'440.45	-14'089'400		Ertrag	-15'677'000	+1'587'600	
20'931'518.79	21'646'400		Saldo	+21'301'000	+345'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
10'038'187.28	11'800'000		Ausgaben	12'000'000	-200'000	
-2'234'081.10	-100'000		Einnahmen	-100'000		
7'804'106.18	11'700'000		Nettoinvestition	11'900'000	-200'000	
10'572'570.85	10'496'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'533'000	-36'300	
41'760.70	41'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'600		
779'159.75	770'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	765'100	+5'500	
1'297'722.25	1'326'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'366'600	-40'000	
32'097.45	30'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'200	-100	
21'619.45	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	16'000	-1'000	
110'800.00	110'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	110'000		
44'558.03	44'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	55'000	-10'500	
	9'000	3092 0000	Personalwerbung	8'000	+1'000	
8'656.50	8'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+8'800	
63'390.15	68'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	68'000		
545.05	4'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	+2'000	
60'205.35	59'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	66'000	-6'600	
19'292.21	23'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'400	-400	
75'734.60	90'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	90'000		
50'565.00	88'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	97'000	-9'000	
1'091'986.39	880'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	1'000'000	-120'000 *	Mit dem Projekt «Umrüsten beleuchteter Verkehrssignale», wird das geltende Glühlampenverbot umgesetzt. Das Projekt wurde vom Stadtrat mit einem Umsetzungsplan bewilligt (STRB Nr. 254/2013). Die Umrüstung soll wie ursprünglich geplant bis 2018 abgeschlossen werden.
	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'902.40	8'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'000		
534'382.55	500'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	500'000		
46'150.20	53'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	50'000	+3'000	
114'313.10	110'000	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	110'000		
872'784.60	1'275'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1'725'000	-450'000 *	Zur Einhaltung der Budgetvorgaben sollen fünf Lichtsignalanlagen (LSA) weniger saniert werden. Im Jahr 2016 sind für die «Sanierung von Lichtsignalanlagen (LSA)» 15 Anlagen im Budget eingestellt.
4'829'983.00	4'550'000	3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'950'000	-400'000 *	Die Instandhaltung der Lichtsignalanlagen (Aussenanlagen, Verkehrsschaltgeräte und Koordinationskabelanlagen) wurde öffentlich ausgeschrieben. Die neuen Verträge führen nicht zum erhofften Submissionsgewinn.
1'651.45	20'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	10'000	+10'000	
532'926.65	535'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	400'000	+135'000	
24'430.00	19'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'000	+500	
29'205.80	20'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'000		
60'764.50	43'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	60'000	-16'800 *	Die Entschädigungen für das Personal sind an bestehende Rechtsgrundlagen gebunden.
1'739'327.39	1'440'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'570'000	-130'000 *	Die Ausarbeitung eines Massnahmenpakets für die «Verkehrssicherheit 2025» sowie die Mitarbeit beim Programm «Stadtverkehr 2025» machen externe Unterstützungen erforderlich.
13'551.65	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'000	+5'000	
453'771.25	508'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	600'000	-91'500 *	Mit dem Programm «Stadtverkehr 2025» steigen die Anforderungen an das Verkehrsmanagement. Für die Leitung der Arbeitsgruppe Integriertes Verkehrsmanagement (AG IVM) ist externe Unterstützung erforderlich. Mit dem Projekt «Strassenlärmsanierung - Massnahmen an der Quelle» auf kommunalen Strassen sind in allen Stadtkreisen Tempo-30-Zonen und -Strecken geplant. Gemäss Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind dazu Gutachten mit Verkehrserhebungen (Messungen Geschwindigkeit, Menge) und Wirkungskontrollen erforderlich. Diese können nicht alle intern erarbeitet werden.
4.00		3183 0000	Bankspesen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'489.50	35'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	32'000	+3'000	
13'771.37	17'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	17'000		
20'000.00	20'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'000		
214'353.65	215'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	315'000	-100'000 *	An bestehenden Fachanwendungen für das Verkehrsmanagement sind Anpassungen erforderlich. Dies betrifft die Fachanwendungen Verkehrsplanmanagement (MapVPM), das Baustellenbewilligungsverfahren (BBV) und die Lagerbewirtschaftung im Werkhof.
6'354.14	6'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000		
0.03		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
7'589'652.18	9'115'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'110'000	+5'000	
	5'100	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	5'100		
109'766.00		3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
11'700.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'000	-2'000	
387'224.50	400'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	470'000	-70'000 *	Für die Anpassungen an bestehenden Fachanwendungen sind IT-Leistungen der OIZ erforderlich. Dies betrifft das Baustellenbewilligungsverfahren (BBV) und die Lagerbewirtschaftung im Werkhof.
9'957.90	20'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'000	+10'000	
29'994.80	32'200	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	31'200	+1'000	
2'107'962.90	2'346'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'287'900	+58'200	
79'920.00	79'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	79'900		
53'000.00	62'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	68'000	-6'000	
200'000.00	195'000	3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	195'000		
-46.45		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-5'953'304.55	-6'500'000	4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-8'000'000	+1'500'000 *	Die Festsetzung der höheren Parkgebühren, der Ausdehnung der Betriebszeiten und der Erweiterung der Gebiete, wird zu Mehrerträgen von jährlich 2 Mio. Franken führen (Umsetzung der Motion GR Nr. 2011/219).
-1'437'018.10	-1'350'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'450'000	+100'000	
-1'347'773.10	-1'330'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'370'000	+40'000	
-180.05	-12'000	4350 0000	Verkäufe	-5'000	-7'000 *	Das Budget wurde an die Erfahrungswerten angepasst.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-105'933.60	-143'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-165'000	+22'000	
-470'741.30	-650'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-600'000	-50'000	
-146'225.15	-187'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-170'000	-17'400	
-11'601.15	-17'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-17'000		
-40.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
-980'577.00	-890'000	4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000		
-210'000.00	-210'000	4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000		
-700'000.00	-700'000	4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000		
-2'100'000.00	-2'100'000	4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000		
10'038'187.28	11'800'000	501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	12'000'000	-200'000	
-2'234'081.10	-100'000	596610	Beiträge des Kantons	-100'000		

4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung			
			Laufende Rechnung			
8'341'653.12	8'491'500		Aufwand	8'208'300	+283'200	
-1'434'368.90	-1'240'200		Ertrag	-1'540'400	+300'200	
6'907'284.22	7'251'300		Saldo	+6'667'900	+583'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			Ausgaben			
-1'219'227.00			Einnahmen			
-1'219'227.00			Nettoinvestition			
15'195.80	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'000		
3'774'443.40	3'938'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'825'700	+112'500	
		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	15'000	-15'000 *	Im Jahr 2015 zeichnete sich ab, dass ein Einsatz einer Praktikantin/eines Praktikanten für eine Unterstützung beim Relaunch des Intranets erforderlich war. Der dafür erforderliche Betrag von Fr. 16'000 wurde daher mit den Ordentlichen Zusatzkrediten 1. Serie für das Budget 2015 übertragen.
273'537.80	290'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	279'600	+10'700	
512'458.55	480'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	475'300	+5'400	
10'844.80	10'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'700	+100	
33'900.00	33'100	3062 0000	Verpflegungszulagen	33'700	-600	
10'062.50	31'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'500		
32'798.30	22'500	3092 0000	Personalwerbung	25'000	-2'500	
4'058.50	6'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'500	
15'817.45	20'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'000		
1'278.20	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000		
20'077.30	39'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	37'000	+2'600	
8'818.07	11'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'000		
1'487.05	5'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	3'000	+2'000	
7'035.80	5'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'000	-3'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'568.10	4'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000		
52.20	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000	+1'000	
303.30		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
651.35		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000		
298.95	3'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'000	-1'000	
36'171.70	31'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	37'000	-5'500	
175'982.39	173'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	198'500	-24'800	
2'536.85	4'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000	+1'000	
4.00		3183 0000	Bankspesen			
	46'800	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	58'000	-11'200	
4'116.80	100'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	80'000	+20'000	
14'087.10	15'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'500	-2'000	
554.71		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
144'990.00	183'100	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	187'600	-4'500	
528'341.00	585'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	428'000	+157'200 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre.
131'000.00	131'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	140'000	-9'000	
410'200.00	110'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	110'000		
1'338'218.10	1'331'000	3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'291'000	+40'000	
5'650.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
87'349.00	104'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	103'700	+300	
9'267.70	13'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'000	+3'000	
506'986.55	507'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	507'000		
221'509.80	221'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'500		
-273.85		4350 0000	Verkäufe			
	-5'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'000		
-144'645.00		4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-87'252.20	-31'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-35'400	+4'200	
	-4'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-4'000	
-1'202'197.85	-1'200'000	4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'500'000	+300'000 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der CO2-Abgabe für Brennstoffe, der AHV-pflichtigen Löhne und der vom Bundesamt für Umwelt festgelegtem Verteilfaktor. Die daraus resultierende Rückerstattung für das Jahr 2016 wird höher ausfallen als in den Vorjahren.
-1'219'227.00		560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3010 Städtische Gesundheitsdienste				
			Laufende Rechnung			
80'916'529.13	90'323'600		Aufwand	93'073'100	-2'749'500	
-12'471'599.66	-12'988'500		Ertrag	-12'643'300	-345'200	
68'444'929.47	77'335'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+80'429'800	-3'094'700	
16'168'646.40	15'937'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'698'400	-760'600 *	Der aktuelle Stellenplan der Städtischen Gesundheitsdienste (SGD) muss an die bisherigen Entwicklungen angepasst werden. Im Ambulatorium Kanonengasse führt die Zunahme polymorbider Patientinnen und Patienten in desolaten Lebenssituationen zu einem erhöhten Betreuungsbedarf. Weiter ist mit der Übernahme der medizinischen Versorgung des Testzentrums Juch 2014 eine höhere Anzahl Patientinnen und Patienten zu betreuen. Für die zusätzlichen Aufgaben von Kompass im Gefährdungsmanagement müssen entsprechende Personalressourcen geschaffen werden. Der Nutzen des Gefährdungsmanagements liegt vorwiegend in der Vermeidung von Folgekosten. Die Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik leistet schon heute in den Stadtspitälern Triemli und Waid Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie. Die Kosten für die Stellenplananpassung werden weiterverrechnet (siehe auch Konto 4367 0000).
103'567.80	149'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	178'500	-29'300 *	Die Bereiche Suchtbehandlung Frankental und Stadtärztlicher Dienst nehmen 2016 vermehrt Ausbildungsverantwortung in den Bereichen Medizin und Sozialarbeit wahr.
1'190'955.85	1'166'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'208'500	-42'200	
1'930'078.90	1'936'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'009'100	-72'400	
48'615.65	45'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	48'200	-3'000	
122'667.95	124'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	129'600	-5'200	
62'448.10	6'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	20'000	-14'000 *	Laut Vorgabe der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich muss die Suchtbehandlung Frankental auf der Entzugsstation zwei Stellen für Auszubildende in Pflegeberufen anbieten (RRB Nr. 1040/2012, Art. 5 Abs. 1 lit. f Spitalplanungs- und

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
132'284.45	117'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	131'600	-13'700	Finanzierungsgesetz). Die Auszubildenden sind an der Integrierten Psychiatrie Winterthur angestellt und werden als externes Personal während des Praktikums verrechnet.
22'027.90	21'600	3092 0000	Personalwerbung	21'600		
16'239.50	14'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+14'500 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
51'739.15	59'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	77'200	-17'500 *	Die Mittel für Aktivitäten der betrieblichen Gesundheitsförderung (STRB Nr. 1253/2006) sowie der Ausgaben gemäss Ausgabenreglement (LS 177.150) werden dem Personalbestand und -ereignissen angepasst.
3'574.95	5'700	3100 0000	Büromaterial	5'300	+400	
66'180.09	98'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	105'500	-7'300	
143'967.70	162'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	125'600	+36'900	
5'318.60	10'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000		
18'919.65	49'200	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	54'200	-5'000	
867.85	700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	700		
13'072.55	32'800	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	55'600	-22'800 *	In der Suchtbehandlung Frankental steht 2016 die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges im Bereich Therapie und Integration an.
6'090.60	12'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000	+2'000	
41'626.00	75'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	75'000		
9'630.80	10'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	13'100	-2'600	
31'854.05	77'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	16'000	+61'000 *	Für die zahnärztliche Behandlung im Ambulatorium Kanonengasse wird aktuell auf das Einrichten eines zweiten Behandlungszimmers verzichtet.
13'401.10	21'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	26'000	-4'600	
79'168.20	82'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	77'500	+5'000	
59'834.35	99'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	88'800	+11'100	
	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'000	
175'355.08	198'700	3135 0000	Lebensmittel	202'200	-3'500	
719'736.74	784'400	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	712'500	+71'900	
81'297.89	87'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	77'500	+10'200	
17'679.00	36'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'700	-300	
	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000	+1'000	
51'572.95	90'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	88'000	+2'000	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20'358.50	17'500	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	18'900	-1'400	Die SGD stellen 2016 die Verrechnungssystematik für interne Leistungen vor allem der Bereiche Management & Support und Stadtärztlicher Dienst an die eigenen Betriebe auf eine neue Basis. Die bisherige Rechnungsstellung (1.4 Mio. Franken) wird durch Umlagen ersetzt. Daher fallen sowohl die Aufwände wie auch die Erträge für diese Leistungen nicht mehr im Budget an, die Umstellung ist ergebnisneutral (siehe auch Konto 4367 0000). Das Zürcher Stimmvolk hat am 30.11.2014 den Erlass der Verordnung zur definitiven Einrichtung der Zürcher Ausnüchterungs- und Betreuungsstelle mit einem 7x24-Stundenbetrieb deutlich angenommen. Über die SGD wird die medizinische Versorgung sichergestellt (Fr. +346 500.-). Ab 2016 soll der Beitrag an den Verein Lunge Zürich für Leistungen im Bereich Tuberkulosebehandlung und -prävention als Entschädigung an Dritter behandelt werden (Fr. 70 000.-; siehe auch Konto 3650 0131). Die Verantwortung für die Beiträge an die Samaritervereine und das Krankenmobilenmagazin werden 2016 von der zentralen Verwaltung GUD in die SGD verschoben (Fr. 20 000.-).
222'966.60	238'200	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	268'200	-30'000	
7'085.25	1'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'000		
77'283.70	72'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	82'100	-10'000	
25'234.35	39'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	33'000	+6'000	
2'790'388.30	2'632'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'612'200	+1'019'800 *	
158'495.90	170'600	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	172'300	-1'700	Über die nächsten 3 Jahre steht die Ablösung des Systems AS400 bevor. Die SGD nutzen dieses System vor allem für den gesetzlich übertragenen Vollzug des Krankenversicherungsobligatoriums und der Prämienverbilligung (EG KVG Art. 3, 19a und 19b (SR 832.); STRB DGA Art. 35 lit. i) sowie die Ausrichtung der Spitex-Pflegebeiträge (Pfleugesetz Art. 9 (LS 855.1); STRB DGA Art. 35 lit. h). Die Budgeteingabe 2016 beruht auf einer
651.41	500	3183 0000	Bankspesen	500		
7'736.70	18'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	18'000	+500	
63'074.85	69'000	3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	71'500	-2'500	
136'476.69	221'800	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	302'800	-81'000 *	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'821.50	9'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	5'400	+4'100	Schätzung der OIZ, die konkreten Aufwände können erst Ende 2015 beziffert werden (siehe auch Konti 3189 000 und 3910 0000).
130'735.65	200'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'022'000	-822'000 *	siehe Begründung zu Konto 3186 0000.
15'335.90	17'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'900	+800	
3'174.58	11'600	3199 0000	Übriger Sachaufwand	10'100	+1'500	
1'908.80	2'200	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'200		
69'254.40	105'500	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	107'000	-1'500	
8'923.00	8'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'900		
100'000.00	100'000	3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich		+100'000 *	Im Rahmen der periodischen Leistungsüberprüfung beschloss der Stadtrat eine Kürzung des Pauschalbeitrages an den Verein Lunge Zürich (ehemals Lungenliga der Stadt Zürich) vor. Es soll künftig eine leistungsbezogenen Abgeltung im Rahmen des Leistungsauftrages der SGD vereinbart und die Abgeltung als Dienstleistung Dritter auf Konto 3180 0000 verbucht werden.
1'052'735.60	1'428'000	3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindefrankenpflegen	1'554'000	-126'000 *	Leichte Zunahme der Ausbildungsplätze für FaGe, AGS, HF und FH bei Spitex Zürich, um den Nachwuchs an Personal auch zukünftig sicherzustellen.
33'843'053.70	41'578'000	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	46'623'200	-5'045'200 *	Die Neumodellierung der Kostenrechnung der Vertragspartner unter Federführung eines Experten führte zu einer realitätsnäheren Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Kostenträger. Dieser Effekt erfordert eine Korrektur des Budgets 2015 im Rahmen einer Kreditübertragung von 3.3 Mio. Franken von den nichtpflegerischen zu den pflegerischen Leistungen (siehe auch Konto 3650 4000). Weiter werden durch die Spitäler weniger Leistungen der Akut- und Übergangspflege als ursprünglich erwartet verordnet, was eine Verschiebung von der Akut- und Übergangspflege zu den Leistungen der ambulanten Krankenpflege zur Folge hat (0.1 Mio. Franken; siehe auch Konto 3650 5000). Als Planannahme wurde von gleichbleibenden Beitragssätzen ausgegangen, wobei das seit 2014 geltende nationale Tarifsysteem mit einer 5-Minuten-Rundung berücksichtigt ist.

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'814'716.45	18'402'200	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	15'550'800	+2'851'400 *	siehe Begründung zu Konto 3650 3000.
28'607.35	183'600	3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	50'000	+133'600 *	siehe Begründung zu Konto 3650 3000.
279'200.00	280'000	3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	280'000		
449'925.00	440'000	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	460'000	-20'000	
12'925.00	26'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	27'500	-1'000	
639'795.05	932'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	873'800	+59'000	
75'747.90	134'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	112'800	+22'000	
3'596.00	3'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'800		
1'127'631.45	1'109'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'129'900	-20'100	
62'722.75	55'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	55'000		
3'500.00	3'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'500	+200	
291'047.00	290'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	290'900		
-5'440'885.19	-5'774'300	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-6'309'200	+534'900 *	Mit der Umstellung auf die nationale Tarifstruktur Tarmed im Ambulatorium Kanonengasse und in der Zürcher Ausnüchterungs- und Betreuungsstelle können die Erträge dieser Betriebe erhöht werden. Die Erträge für ambulante Leistungen in der Suchtbehandlung Frankental werden an den Wert 2014 angepasst. Im Bereich Entzug & Intervention wird mit höheren Tarifen gerechnet.
-113'426.80	-135'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-153'000	+18'000	
-185'688.30	-190'700	4350 0000	Verkäufe	-200'700	+10'000	
-126'357.67	-110'300	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-111'300	+1'000	
-1'003.90	-4'500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'500	-2'000	
-22'213.75	-22'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-22'000		
-216'291.20	-136'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-151'800	+15'600	
-3'392'415.98	-3'474'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'430'000	-1'044'000 *	Die Verrechnungssystematik für interne Leistungen wird durch die SGD neu definiert. Ab 2016 werden den eigenen Betrieben keine Rechnungen mehr gestellt (1.4 Mio. Franken). Die entsprechenden Aufwände werden den Betrieben mittels Umlagen belastet. Damit entfallen im Budget die zugehörigen Erträge und Aufwände, die Umstellung ist

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-43'599.40	-67'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-52'000	-15'000	ergebnisneutral (siehe auch Konto 3180 000). Die ärztlich erbrachten Leistungen des Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie in den Stadtspitälern Triemli und Waid führen zu zusätzlichen Erträgen (siehe auch Konto 3010 0000).
-2'929'717.47	-3'074'500	4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'210'800	+136'300	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3020 Pflegezentren der Stadt Zürich			
			Laufende Rechnung			
241'193'016.42	251'786'600		Aufwand	258'213'200	-6'426'600	
-234'842'026.27	-240'930'800		Ertrag	-247'596'700	+6'665'900	
6'350'990.15	10'855'800		Saldo	+10'616'500	+239'300	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
601'322.58			Ausgaben	400'000	-400'000	
601'322.58			Einnahmen			
			Nettoinvestition	400'000	-400'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
153'952.67		506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten	100'000	-100'000 *	
447'369.91		506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien	300'000	-300'000 *	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3026	Alterszentren Stadt Zürich			
			Laufende Rechnung			
160'122'029.28	161'523'300		Aufwand	163'042'000	-1'518'700	
-156'416'725.18	-155'914'300		Ertrag	-157'494'600	+1'580'300	
3'705'304.10	5'609'000		Saldo	+5'547'400	+61'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3030 Stadtpital Waid			
			Laufende Rechnung			
159'929'661.29	159'840'300		Aufwand	160'568'200	-727'900	
-149'633'568.02	-153'836'600		Ertrag	-155'677'800	+1'841'200	
10'296'093.27	6'003'700		Saldo	+4'890'400	+1'113'300	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
2'321'185.57	6'275'000		Ausgaben	9'055'000	-2'780'000	
			Einnahmen			
2'321'185.57	6'275'000		Nettoinvestition	9'055'000	-2'780'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
173'058.30	3'300'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'980'000	-1'680'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
653'309.38	400'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	400'000		
394'710.05	1'200'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'175'000	+25'000	
1'100'107.84	1'375'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	2'500'000	-1'125'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3035 Stadtspital Triemli				
			Laufende Rechnung			
436'988'358.30	435'890'900		Aufwand	465'833'600	-29'942'700	
-438'245'576.41	-439'582'100		Ertrag	-460'324'900	+20'742'800	
-1'257'218.11	-3'691'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+5'508'700	-9'199'900	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
89'619'554.65	101'319'000		Ausgaben	75'834'000	+25'485'000	
89'619'554.65	101'319'000		Einnahmen Nettoinvestition	75'834'000	+25'485'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
297'788.75	10'834'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	23'835'000	-13'001'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
1'970'317.45	3'536'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	3'089'000	+447'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm
3'536'437.20	6'000'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	5'000'000	+1'000'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
8'144'467.05	10'949'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	11'610'000	-661'000	
62'734'332.75	50'000'000	500101	Neubau Bettenhaus	30'300'000	+19'700'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
8'974'831.75	11'000'000	500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	2'000'000	+9'000'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
3'961'379.70	9'000'000	500103	Instandsetzung Hauptgebäude		+9'000'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz				
			Laufende Rechnung			
30'236'806.81	31'480'800		Aufwand	32'423'000	-942'200	
-13'468'881.72	-11'409'000		Ertrag	-10'976'700	-432'300	
16'767'925.09	20'071'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+21'446'300	-1'374'500	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			Ausgaben	800'000	-800'000	
			Einnahmen			
			Nettoinvestition	800'000	-800'000	
15'971'677.25	15'887'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'064'500	-176'800 *	Mehraufwand im Umfang von Fr. 96'400.- für Dienstaltersgeschenke, Fr. 63'000.- für Lohnmassnahmen, Fr. 17'400.- für Kinder- und Ausbildungszulagen.
37'706.90	31'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	18'200	+13'000	
1'178'424.90	1'176'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'170'300	+6'100	
1'926'344.30	1'882'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'952'800	-70'000	
49'028.70	46'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46'700	-600	
34'223.13	35'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'800		
170'200.20	171'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	173'800	-2'200	
85'409.85	98'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	105'700	-7'400	
2'003.35	31'000	3092 0000	Personalwerbung	21'600	+9'400	
15'855.50	18'300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+18'300 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
40'960.26	54'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'900	+1'000	
591.45	700	3100 0000	Büromaterial	800	-100	
81'252.12	95'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	92'500	+3'000	
22'921.58	22'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	22'200	+200	
1'379.55	6'700	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'000	+4'700	
225'361.29	400'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	403'000	-2'500	
13.20	1'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500	+700	
223'064.84	254'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	240'500	+14'200	
7'492.25	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
26'505.90	22'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'000	+5'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
513.75		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
862.40		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000	-1'000	
598'884.15	593'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	596'000	-3'000	
210'648.95	200'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	212'900	-12'800	
817.80	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	800	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+800	
1'910'976.85	2'592'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'444'000	+148'000	
2'419.00	1'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'000	-1'500	
146'006.84	153'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	151'100	+1'900	
35'923.90	35'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	35'500		
11'633.60	11'500	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'000	-3'500	
124'409.30	123'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	123'500		
216'421.95	208'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	210'800	-2'300	
107'974.62	117'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	121'500	-4'100	
2'557'496.44	2'713'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'783'700	-70'700	
44'433.17	45'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	44'400	+1'300	
41'376.84	162'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	444'400	-282'400 *	Mehraufwand für Projekte auf dem Schlachthofareal (Kanalisationssanierung, Unterhaltskonzept für die unter Kantonalen Denkmalpflege stehenden Bauten, etc.).
105.48	100	3183 0000	Bankspesen	100		
45'930.10	52'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	49'200	+3'000	
	11'200	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	94'000	-82'800 *	Anlässlich Wechsel des Direktors Aufwand für Strategie-, Organisations- und Managemententwicklung der Dienstabteilung.
28'752.81	44'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	33'300	+11'500	
77'669.70	78'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	82'500	-4'500	
	2'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'000	
10'777.80	15'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'600	+2'300	
280.69	2'400	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'200	+1'200	
15'416.45	19'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	17'500	+1'500	
291'230.00	262'100	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	315'900	-53'800 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
		3660 0000	Beiträge an Private	250'000	-250'000 *	Desinvestitionsbeiträge beim Ersatz fossiler Heizungen durch erneuerbare Systeme, Weisung an den Stadtrat in Vorbereitung.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'225.00	27'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	32'200	-4'700	
362'265.00	507'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	581'200	-73'300	
24'025.65	22'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	23'900	-1'900	
17'708.20	17'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	17'500		
2'493'136.85	2'464'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'540'000	-75'800 *	Neues Verrechnungsmodell (DLV) der Immobilien-Bewirtschaftung.
42'700.00	42'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	41'200	+1'600	
106'000.00	119'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	125'000	-6'000	
1'300.00	1'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'000	+800	
589'067.00	589'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'100		
-527.43	-200	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren		-200	
-2'331'631.85	-2'507'600	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'433'600	-74'000	
-4'805'267.05	-4'855'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'857'000	+2'000	
-967'744.85	-843'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-877'500	+34'500	
-62'870.45	-62'500	4350 0000	Verkäufe	-61'500	-1'000	
-3'397'042.20	-1'606'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'533'000	-73'000	
-17'975.00	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-2'000	
-237'854.75	-266'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-231'400	-34'600	
-135'750.80	-109'300	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-135'300	+26'000	
		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-200'000	+200'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'638.79		4399 0000	Übrige Entgelte			
-573'178.55	-680'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-630'000	-50'000	
-920'000.00	-460'000	4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung		-460'000	
-17'400.00	-17'400	4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm- Immissionskataster	-17'400		
		500002	Schlachthofareal Zürich: Kanalisationssanierung	800'000	-800'000 *	Schlachthofareal, Kanalisationssanierung, gebundene Ausgaben. Weisung an den Stadtrat in Vorbereitung.

4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung			
4'188'033.95	4'331'200		Aufwand	4'611'500	-280'300	
-3'284'945.95	-2'215'800		Ertrag	-1'140'800	-1'075'000	
903'088.00	2'115'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'470'700	-1'355'300	
9'277.20	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'000	+5'000	
1'638'582.55	1'687'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'911'000	-223'700 *	Übertrag Geschäftsleitung Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) vom Tiefbauamt (3515) an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung.
119'946.20	123'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'800	-15'900	
208'459.30	224'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	247'700	-23'000	
4'465.20	4'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'500	-2'100	
14'200.00	14'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	15'600	-1'000	
4'527.40	9'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-6'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000.
	13'500	3092 0000	Personalwerbung	10'000	+3'500	
1'089.00	1'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'600	
11'726.05	20'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'000		
2'735.90	4'000	3100 0000	Büromaterial	4'500	-500	
20'050.50	18'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	28'000	-10'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000.
8'692.80	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
5'067.50	900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-100	
1'710.00	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000	-2'000	
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
135.40	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
352.30	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500	+500	
829.95	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	-500	
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
120.00	900	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	500	+400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
921.00	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000		
24'565.25	27'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	23'000	+4'000	
46'029.35	153'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	250'000	-97'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000.
1'207.90	2'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000	-1'000	
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'800	-3'800	
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'000	-4'000	
14'565.00	18'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'000		
1'161'918.00	1'045'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	941'200	+104'500	
900.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000		
37'975.00	40'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	50'500	-10'200 *	Umstellung auf SIBAP II und Anpassung Telefonie an die effektiven Kosten.
2'073.80	5'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'000	+1'000	
565'354.40	567'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	567'300		
6'000.00	6'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000		
60.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
106'142.00	106'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'100		
168'355.00	190'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	190'000		
-495.00		4350 0000	Verkäufe			
-9'750.95		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-14'700.00	-15'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'800	-5'000	
-2'260'000.00	-500'000	4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-130'000	-370'000	
-500'000.00	-1'000'000	4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000	-500'000	
-500'000.00	-700'000	4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000	-200'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes				
			Laufende Rechnung			
38'483'389.16	45'384'700		Aufwand	41'384'300	+4'000'400	
-38'483'389.16	-45'384'700		Ertrag	-41'384'300	-4'000'400	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
40'296'236.06	60'067'800		Ausgaben	42'100'000	+17'967'800	
-40'296'236.06	-60'067'800		Einnahmen	-42'100'000	-17'967'800	
			Nettoinvestition			
2'077'023.00		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	605'200	-605'200 *	Geplante Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen.
980'577.00	890'000	3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000		
210'000.00	210'000	3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000		
17'400.00	17'400	3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400		
10'338'809.53	10'324'800	3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	8'328'900	+1'995'900 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt (3515).
10'287'456.23	19'430'900	3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	16'101'200	+3'329'700 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt (3515).
3'219'906.00	3'220'000	3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'220'000		
7'624'000.00	7'624'000	3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000		
950'617.40	890'000	3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	890'000		
486'000.00	486'000	3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000		
11'600.00	11'600	3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'280'000.00	2'280'000	3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	3'000'000	-720'000 *	Erhöhter Bedarf des Elektrizitätswerks (ewz) für die Beleuchtung auf den überkommunalen Strassen.
-29'207'391.39	-37'500'000	4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-34'100'000	-3'400'000 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
-3'219'906.00	-3'220'000	4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'220'000		
-6'056'091.77	-4'664'700	4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-4'064'300	-600'400	
458'220.00	3'210'000	514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	1'835'000	+1'375'000 *	Gemäss Bauprogramm Amt für Hochbauten.
2'429'255.41	700'000	528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	700'000		
		570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandeskonto des Spezialfonds	10'979'800	-10'979'800 *	Der Kostenbeitrag übersteigt die Ausgaben, dadurch Äufnung der Reserven.
37'408'760.65	56'157'800	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	28'585'200	+27'572'600 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt sind weniger Projekte baupauschalenberechtigt.
	-1'284'000	596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen		-1'284'000 *	Die Bundesbeiträge für überkommunale Lärmschutzmassnahmen werden neu direkt vom Kanton beim Bund eingeholt. Der Kanton vergütet 100 % der Lärmschutzkosten, inkl. der Bundesbeiträge, der Stadt. Daher fallen die Bundesbeiträge nicht mehr auf dem Konto 596601 an, sondern sind als Belastung der Stadt auf den Konten 514801 und 573101 und im Konto 596611 in der Zahlung des Kantons beinhaltet.
-31'705'683.61	-43'909'100	596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-31'120'200	-12'788'900 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
-8'590'552.45	-14'874'700	596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-14'874'700 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.
		596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-10'979'800	+10'979'800 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.

3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3504 Parkraumfonds			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
60'000.00	550'000		Ausgaben	550'000		
-60'000.00	-550'000		Einnahmen	-550'000		
			Nettoinvestition			
	250'000	565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	250'000		
60'000.00	300'000	570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	300'000		
	-250'000	596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-250'000		
-60'000.00	-300'000	596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-300'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
			Laufende Rechnung			
	1'300'000		Aufwand	2'000'000	-700'000	
	-1'300'000		Ertrag	-2'000'000	+700'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	1'300'000		Ausgaben	2'000'000	-700'000	
			Einnahmen			
	1'300'000		Nettoinvestition	2'000'000	-700'000	
	130'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	200'000	-70'000 *	Erhöhter Abschreibungsbedarf aufgrund der erhöhten Investitionsausgaben.
	1'170'000	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'800'000	-630'000 *	Erhöhter Abschreibungsbedarf aufgrund der erhöhten Investitionsausgaben.
	-1'300'000	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-2'000'000	+700'000	
	1'300'000	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	2'000'000	-700'000 *	Gemäss Bauprogramm und den geplanten Ausgaben des Tiefbauamts (3515).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3515 Tiefbauamt						
Laufende Rechnung						
133'295'214.72	145'160'900		Aufwand	138'778'700	+6'382'200	
-52'469'936.03	-68'748'000		Ertrag	-59'553'400	-9'194'600	
80'825'278.69	76'412'900		Saldo	+79'225'300	-2'812'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
99'572'122.67	116'321'800		Ausgaben	93'216'900	+23'104'900	
-39'577'396.75	-60'114'100		Einnahmen	-33'620'000	-26'494'100	
59'994'725.92	56'207'700		Nettoinvestition	59'596'900	-3'389'200	
31'459'973.53	32'543'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'801'700	+1'741'500 *	Übertrag Geschäftsleitung Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) vom Tiefbauamt an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung (3500). Minderaufwand aufgrund vakanter Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren die nicht besetzt sind.
275'199.75	247'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	226'200	+21'000	
2'322'296.45	2'362'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'208'900	+153'700	
3'864'062.30	3'860'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'611'800	+249'100	
214'960.00	206'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	212'700	-6'700	
398'451.20	425'700	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	423'900	+1'800	
359'304.10	401'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	352'300	+49'200	
15'864.30	80'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50'000	+30'000	
430'181.19	585'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	420'300	+164'800 *	Minderaufwand aufgrund weniger Weiterbildungsvorhaben der Führungs- und Projektleiterausbildung zur Effizienzsteigerung, die hauptsächlich 2015 durchgeführt werden.
250'477.80	258'000	3092 0000	Personalwerbung	260'000	-2'000	
28'203.00	32'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+32'500 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
254'087.50	344'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	263'100	+81'700	
2'473.54	13'200	3100 0000	Büromaterial	6'000	+7'200	
189'041.50	230'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	207'700	+23'100	
28'759.16	45'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	38'900	+6'600	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'039.90	1'500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	2'500	-1'000	
4'635.65	4'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500	+4'000	
507'895.55	587'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	265'000	+322'000 *	Minderaufwand für Aktionen und Anlässe, Kampagnen Stadtverkehr 2025 und allgemeine Kommunikationsaufwendungen, vermehrt Mitwirkung des TAZ bei Kampagnen Privater oder anderer Dienstabteilungen.
276.25	6'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'500	+500	
441'939.62	481'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	408'000	+73'900	
44'903.85	66'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	66'000		
3'041.05	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000		
74'578.60	87'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	81'500	+5'500	
49'345.85	95'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	60'200	+35'000	
544'502.02	720'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	636'900	+84'000	
5'295.39		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	4'000	-4'000	
3'323'811.74	3'546'800	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	3'300'000	+246'800 *	Anpassung an Rechnung 2014.
607'748.20	500'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	550'000	-50'000	
7'010'217.38	7'000'000	3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	7'850'000	-850'000 *	Mehrbedarf für den baulichen Unterhalt gemäss Bauprogramm sowie zusätzliche Reparaturen bei der Friesenbergstrasse, Winterthurerstrasse und Kyburgstrasse.
3'939'246.59	10'263'000	3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	5'610'000	+4'653'000 *	Minderaufwand aufgrund des Projekts Quaibrücke, bei dem die Hauptbautätigkeiten im Jahr 2015 ausgeführt werden.
231'972.05	450'000	3145 0500	Grabeninstandstellungen	230'000	+220'000 *	Minderaufwand aufgrund von mehr koordiniert als einzeln geplanten Projekten, deshalb geringere Kosten für Grabeninstandstellungen.
54'730.00	50'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	50'000		
198'053.74	265'000	3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	290'000	-25'000	
1'357'549.27	1'245'000	3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	1'103'000	+142'000	
29.00		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
792'294.05	838'300	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	799'500	+38'800	
6'234.80	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
185'397.48	200'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	210'000	-10'000	
36'535.15	175'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	145'000	+30'000	
5'771.00	7'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+7'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
284'811.14	432'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	171'000	+261'000 *	Minderaufwand aufgrund Wegfall des Mehrbedarfs für das Jahr 2015 der Mietkosten von Geräten für den Ausbau des Glasfasernetzes (ewz.zürinet).
248'332.30	280'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	275'300	+4'800	
6'158'328.69	5'504'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'349'400	+154'800	
61'617.45	78'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	14'700	+63'800 *	Minderaufwand aufgrund neuer Abrechnungsregelung der Telefonkosten von Geschäftshandys, die neu über eine Pauschale für Telefonspesen entschädigt werden. Die Kosten der Pauschalen für Telefonspesen sind im Konto 3170 0000 eingestellt.
4'532'758.22	4'735'200	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'570'700	+164'500 *	Gemäss Bauprogramm. Die Zahlen sind grundsätzlich nicht absolut vergleichbar, da es sich um unterschiedliche Projekte handelt. Geringerer Budgetbedarf im 2016.
72.11		3183 0000	Bankspesen			
178'643.55	183'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	183'000	+600	
513'776.07	900'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	750'000	+150'000	
926'227.92	911'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	921'500	-10'500	
197'522.60	250'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	500'000	-250'000 *	Mehrbedarf für die Einführung der Ablösung der Zeit- und Leistungserfassung sowie des Kreditoren-Workflows.
5'183.35	5'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000		
21'522.65	28'100	3197 0000	Mitgliederbeiträge	24'500	+3'600	
-98.97		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
186.75		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
34.22		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
41'385'220.92	43'151'700	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	44'686'400	-1'534'700 *	Bedarf entsprechend den Restbuchwerten sowie den geplanten Nettoinvestitionen.
568'217.75	499'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	448'300	+51'100	
300'000.00	300'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	300'000		
53'700.00	88'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	75'600	+12'800	
923'167.70	1'283'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'484'900	-201'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3189 0000.
69'769.65	130'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	85'000	+45'000	
58'417.00	60'400	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	63'000	-2'600	
4'090'289.60	4'459'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'459'700		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
96'000.00	96'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000		
1'650.00	3'400	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'500	-100	
106'000.00	119'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	125'000	-6'000	
1'467'907.45	1'800'000	3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'800'000		
9'786'949.20	9'787'000	3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'787'000		
68'554.90	120'000	3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	120'000		
1'668'073.00	1'668'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'100		
-2'000'605.00	-2'000'000	4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'130'000	+130'000	
-920'320.10		4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften			
-229'094.80	-550'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-550'000		
-591'628.00	-450'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-700'000	+250'000 *	Erwarteter Mehrertrag der Benutzungsgebühren für den Sechseläutenplatz.
-10'148.15	-11'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-11'000		
-26'562.00	-35'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-25'000	-10'000 *	Anpassung an Rechnung 2014.
-707'451.30	-570'000	4350 0000	Verkäufe	-630'000	+60'000	
-605'120.41	-201'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-810'000	+609'000 *	Anpassung an Rechnung 2014. Es werden mehr Aufträge von Dritten erwartet.
-5'916'866.20	-9'000'000	4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-7'000'000	-2'000'000 *	Minderertrag gemäss aktueller Planung des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz.zürinet).
-3'249'495.55	-1'500'000	4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-2'000'000	+500'000 *	Anpassung Budget 2016 an Rechnung 2014 und Verlauf der Auftragseingänge 2015.
-3'995'179.42	-3'610'000	4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-4'010'000	+400'000 *	Anpassung an Rechnung 2014.
-816.00		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-805'098.85	-685'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-625'000	-60'600	
-72'981.75		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'055'763.23	-8'364'600	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-6'184'300	-2'180'300 *	Es sind weniger Projekte zur Genehmigung geplant, daher sind wenige Projektierungskosten auf die Investitionsrechnung umzubuchen. Anpassung an das Investitionsvolumen.
-5'206'727.00	-7'215'100	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'648'000	-1'567'100 *	
-239.36		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'127'894.75	-1'400'000	4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'400'000		
-10'338'809.53	-10'324'800	4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-8'328'900	-1'995'900	
-10'287'456.23	-19'430'900	4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-16'101'200	-3'329'700	
-3'219'906.00	-3'220'000	4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'220'000		
-101'772.40	-180'000	4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-180'000		
6'013'297.13	6'248'000	510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	5'442'000	+806'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'681'859.15		510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes			
26'037.00		510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			Gemäss Bauprogramm.
619'859.35	620'000	510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	400'000	+220'000 *	
2'410'947.92	50'000	510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse		+50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
296'845.06		510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise			
1'754'410.20	2'800'000	510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen		+2'800'000 *	Gemäss Bauprogramm.
7'156.55		510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse			
		510764	Bau von Fussgängeranlagen: Max-Frisch-Platz	4'500'000	-4'500'000 *	Gemäss Bauprogramm (Gesperrter Kredit).
	700'000	510765	Bau von Fussgängeranlagen: Münsterhof	200'000	+500'000 *	Gemäss Bauprogramm.
745'851.84	2'580'000	510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse	1'645'000	+935'000 *	Gemäss Bauprogramm.
579'313.04	300'000	510768	Bau von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	10'000	+290'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'341'376.60	4'000'000	510769	Bau von Fussgängeranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	3'760'000	+240'000 *	Gemäss Bauprogramm.
557'049.18	700'000	510770	Bau von Fussgängeranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse		+700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
20'429.55		510771	Bau von Fussgängeranlagen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse			
81'334.65	230'000	510772	Bau von Fussgängeranlagen: Tramverbindung Hardbrücke	640'000	-410'000 *	Gemäss Bauprogramm.
4'303'183.40	7'530'000	510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	2'029'500	+5'500'500 *	Gemäss Bauprogramm.
8'541.10		510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken			
1'165'250.68	94'000	510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse		+94'000 *	Gemäss Bauprogramm.
3'087'347.78	50'000	510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse		+50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
80'599.70	95'000	510953	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	50'000	+45'000	
56'044.75	2'050'000	510954	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bellevueplatz		+2'050'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		510955	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Münsterhof	200'000	-200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
621'201.77	175'000	511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière		+175'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'934'594.53	4'596'000	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	6'420'000	-1'824'000 *	Gemäss Bauprogramm.
424'728.60	4'783'800	513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	5'691'000	-907'200 *	Gemäss Bauprogramm.
612'140.65	680'000	513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	1'600'000	-920'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		513811	Lärmschutzmassnahmen: Autobahnüberdeckung Katzenssee	4'500'000	-4'500'000 *	Gemäss Bauprogramm.
417'588.15	1'930'000	513812	Lärmschutzmassnahmen: Birmensdorferstrasse	300'000	+1'630'000 *	Gemäss Bauprogramm.
13'576'586.28	14'679'000	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	26'638'400	-11'959'400 *	Gemäss Bauprogramm.
78'165.37	1'000	514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	16'000	-15'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'139'633.40	1'957'000	514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	1'630'000	+327'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'256'874.45	150'000	514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd		+150'000 *	Gemäss Bauprogramm.
20'303'420.45	15'000'000	514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	3'000'000	+12'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'256'609.14	776'000	514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse		+776'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'510'905.83		514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse			
2'326'093.15		514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse			
201'185.65		514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse			
579'691.37		514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai			
1'756'303.47	440'000	514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedtlistrasse, Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse		+440'000 *	Gemäss Bauprogramm.
435'493.60		514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse			
1'277'327.05	2'150'000	514667	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze	100'000	+2'050'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'573'177.20	100'000	514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schössliweg		+100'000 *	Gemäss Bauprogramm.
58'088.60		514669	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatalstrasse, Abschnitt Zwielpfad bis Wartauweg			
250'448.15		514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse			
4'235'372.23	3'795'000	514671	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse	150'000	+3'645'000 *	Gemäss Bauprogramm.
2'593'329.55	400'000	514672	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bernerstrasse		+400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514673	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Binzmühlestrasse, Abschnitt Birch- bis Kügelilostrasse	1'100'000	-1'100'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
456'972.85	3'200'000	514674	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	1'500'000	+1'700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
140'706.05		514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96 - 70			
29'970.85	1'350'000	514676	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Freudenbergstrasse, Abschnitt Toblerplatz bis Spyristeig	900'000	+450'000 *	Gemäss Bauprogramm.
125'824.45	5'500'000	514677	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bellevueplatz	100'000	+5'400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
47'204.35	900'000	514678	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lettenholz-, Verena-, Balber-, Moränen-, Ziegel- und Reginastrasse sowie Farenweg	500'000	+400'000 *	Gemäss Bauprogramm.
44'617.25		514680	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Winzerstrasse und Winzerhalde	1'880'000	-1'880'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	201'000	514681	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Imbisbühlstrasse, Abschnitt Limmattalstrasse bis Frankentalstrasse	1'498'000	-1'297'000 *	Gemäss Bauprogramm.
44'583.05	2'500'000	514682	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederplatz	160'000	+2'340'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		514684	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse	1'550'000	-1'550'000 *	Gemäss Bauprogramm.
666'770.45		514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)			
53'252.55	1'200'000	514719	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	500'000	+700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
25'074.80		514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rierterstrasse			
2'324'825.30	2'050'000	514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	200'000	+1'850'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	50'000	514939	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Gutstrasse		+50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
349'569.70	900'000	514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz		+900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	50'000	514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautistrasse		+50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'216'628.75	1'900'000	514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse		+1'900'000 *	Gemäss Bauprogramm.
213'793.01		514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
295'689.25		514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub			
165'749.60	1'368'000	514948	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Susenbergstrasse	750'000	+618'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'671'762.77	120'000	514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd		+120'000 *	Gemäss Bauprogramm.
998'960.30	430'000	514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse	430'000		
364'200.95		514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse			
254.32		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen			
1'547'566.44	3'075'000	515000	Bau von Radfahranlagen: Sammelkonto	1'979'000	+1'096'000 *	Gemäss Bauprogramm.
295'650.49		516111	Bau von Radfahranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase			
96'750.00	968'000	516115	Bau von Radfahranlagen: Lagerstrasse	908'000	+60'000	
	3'300'000	516116	Bau von Radfahranlagen: Velostation Süd	4'600'000	-1'300'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'343'759.65	4'000'000	516117	Bau von Radfahranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	3'760'000	+240'000 *	Gemäss Bauprogramm.
690'625.32	700'000	516118	Bau von Radfahranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse		+700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	600'000	516119	Bau von Radfahranlagen: Masterplan Velo Stadt Zürich	400'000	+200'000 *	Gemäss Bauprogramm.
48'242.30		528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	50'000	-50'000 *	Gemäss Bauprogramm.
1'057'424.60	2'300'000	561000	Erneuerungsunterhalt Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'530'000	+770'000 *	Ersatzbeschaffungen von fünf Kleinlastwagen/Lieferwagen, die für Reparaturen, Unterhalt und Winterdienst eingesetzt werden. Ersatzbeschaffungen von drei Pick-ups und einem Pneulader auf den Werkhöfen, einem Saugbagger und von vier Dienstfahrzeugen für die Werkhofleiter.
-2'069'046.10	-629'200	591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten			
		596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau	-492'800	-136'400 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
-99'590.00	-2'027'100	596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-2'542'000	+514'900 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-37'408'760.65	-56'157'800	596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-28'585'200	-27'572'600 *	Gemäss Bauprogramm können weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes angerechnet werden.
	-1'300'000	596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-2'000'000	+700'000 *	Die gemäss Bauprogramm geplanten Kosten können der Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen belastet werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3525	Geomatik + Vermessung			
			Laufende Rechnung			
11'568'530.89	11'775'700		Aufwand	11'916'700	-141'000	
-8'581'897.55	-8'824'500		Ertrag	-8'915'000	+90'500	
2'986'633.34	2'951'200		Saldo	+3'001'700	-50'500	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			Ausgaben			
			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser			
			Laufende Rechnung			
143'543'502.52	157'983'400		Aufwand	164'646'200	-6'662'800	
-143'543'502.52	-157'983'400		Ertrag	-164'646'200	+6'662'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
36'836'914.35	46'005'700		Ausgaben	41'542'800	+4'462'900	
-817'071.75			Einnahmen			
36'019'842.60	46'005'700		Nettoinvestition	41'542'800	+4'462'900	
25'411'389.50	27'639'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'564'800	+1'074'700 *	Das Budget 2016 liegt tiefer, da die temporär nicht besetzten Stellen mit tieferen Löhnen und die im 2016 auslaufenden befristeten Anstellungen nur anteilmässig budgetiert wurden.
161'139.80	245'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	236'600	+9'100	
1'874'734.45	2'055'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'947'800	+107'800	
3'296'346.85	3'472'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'205'600	+266'900	
341'955.55	350'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	346'200	+4'600	
95'895.81	113'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	128'000	-15'000	
296'663.85	314'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	315'800	-1'400	
100'679.70	175'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	200'000	-25'000	
548'160.11	606'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	550'600	+55'500	
95'915.95	193'500	3092 0000	Personalwerbung	160'000	+33'500	
14'753.60	24'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+24'700 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
132'451.21	168'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	157'000	+11'000	
4'024.20	18'000	3100 0000	Büromaterial	14'500	+3'500	
361'490.94	380'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	352'500	+27'700	
33'251.40	36'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	34'000	+2'000	
795.40	6'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	7'000	-500	
59'666.78	132'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	125'000	+7'000	
125'893.79	151'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	151'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'018'968.47	1'035'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'289'500	-253'600 *	Drei Elektrofahrzeuge und ein Hubstapler für den Einsatz im Klärwerk Werdhölzli haben das Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht und sollen ersetzt werden.
13'408.72	78'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	98'500	-20'000 *	Zusätzliche Beschaffungen von Hardware für die Anpassung des Zeitbewirtschaftungssystems führen zu einem höheren Budget 2016.
18'862.00	53'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	55'000	-2'000	
57'513.26	80'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	80'000		
42'040.26	85'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	47'500	+37'500	
1'531'937.35	3'977'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'908'700	-931'200 *	Mit der Betriebsaufnahme der Klärschlammverwertungsanlage Mitte 2015 und dem geänderten Energiemanagement muss der Strom ausser für Spitzenabdeckungen vermehrt vom Elektrizitätswerk (ewz) eingekauft werden. Das Klärgas wird an die Biogas Zürich AG verkauft (vergl. Begründung beim Konto 4350 0000).
5'045'006.42	6'105'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'569'400	-464'400 *	Der Bedarf für Ersatzteile steigt überproportional, da dies das erste ganze Betriebsjahr der neuen Klärschlammverwertungsanlage ist. Zusätzlich wird 2016 im Klärwerk Werdhölzli die betriebsinterne Strassenbeleuchtung ersetzt.
24'202.31	33'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	30'000	+3'000	
348'616.86	433'000	3135 0000	Lebensmittel	193'000	+240'000 *	Im Zusammenhang mit der neuen Produktionsküche im Hagenholz werden die Lebensmittel zentral zu Lasten ERZ Abfall eingekauft. Die Catering-Lieferungen werden ERZ Abwasser auf dem Konto 3180 0000 belastet.
3'110'597.58	4'234'900	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'505'000	-1'270'100 *	Zusätzlicher Aufwand für den Rückbau der Biologie des alten (stillgelegten) Klärwerks an der Glatt führen zu einem höheren Budget 2016. Die Kosten sind durch Entnahmen aus den vorhandenen Rückstellungen gedeckt (vergl. Begründung beim Konto 4803 0000).
1'287'911.04	3'860'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	4'365'000	-505'000 *	Zur Zeit ist ein sehr grosser Bedarf an Kanalsanierungen vorhanden. Um noch mehr Baustellen zu vermeiden, wird wo technisch sinnvoll und möglich mit grabenlosen Sanierungen der Ersatz um weitere 20 Jahre hinausgezögert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52'490'619.93	54'000'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	53'450'000	+550'000 *	Der Mehrbedarf für die grabenlosen Sanierungen wird bei den konventionellen Kanalsanierungen eingespart (vergl. Begründung beim Konto 3148 0000).
30'847.40	35'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	25'000	+10'000	
4'558'035.91	4'963'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'219'000	-255'500 *	Der Unterhalt der Anlage steigt überproportional, da dies das erste ganze Betriebsjahr der neuen Klärschlammverwertungsanlage ist.
63'991.93	69'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	71'000	-2'000	
308'741.57	410'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	429'500	-19'400	
39'464.35	72'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	65'000	+7'000	
	10'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000		
19'066.60	65'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	70'000	-5'000	
34'597.95	35'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	75'000	-40'000 *	Verschiedene Instandhaltungsarbeiten - insbesondere in der neuen Klärschlammverwertungsanlage - verlangen Hilfsgeräte für Arbeiten in der Höhe. Aus Kostengründen werden solche Hilfsgeräte bei Bedarf vorerst eingemietet.
151'989.30	245'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	202'000	+43'700	
12'030'784.72	12'614'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'015'300	-400'500 *	Durch Grün Stadt Zürich werden 2016 verschiedene Unterhaltsarbeiten an den Bächen durchgeführt um Überschwemmungen zu verhindern.
157'044.23	185'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	197'500	-12'000	
848'762.80	891'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'010'000	-119'000 *	Für das Jahr 2016 sind Planungen für verschiedene Projekte vorgesehen. Das grösste dieser Projekte betrifft die Erneuerung der gesamten Schlammbehandlung, die das Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht hat.
168'958.00	188'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	189'900	-1'200	
	27'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	-23'000 *	Das Budget 2016 umfasst kleinere Konzepte und Studien für den Bereich Personal- und Organisationsentwicklung.
322'653.26	448'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	4'345'800	-3'897'400 *	Aufgrund der Revision des Gewässerschutzgesetzes sind ab 1. Januar 2016 alle Kläranlagen ohne Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen verpflichtet, eine Abgabe von neun Franken pro Einwohner zu entrichten. Sobald die zusätzliche Reinigungsstufe in Betrieb ist (vergl. Konto 510070), entfällt diese Abgabe.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'143'176.69	1'224'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'479'000	-255'000 *	Im Zusammenhang mit den genannten Beschaffungen für die Anpassung des Zeitbewirtschaftungssystems erhöht sich auch der Aufwand für IT-Leistungen Dritter (vergl. Konto 3112 0000).
33'475.44	52'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	50'000	+2'000	
33'563.86	54'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	45'400	+9'400	
11'393.90		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
25'930.66	105'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	105'000		
560'171.45	2'683'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'411'000	-2'728'000 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
7'311'236.98	8'347'500	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'980'000	-1'632'500 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben (ohne Anlagen zur Klärschlammverwertung und Elimination von Mikroverunreinigungen).
230'224.80	240'000	3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	246'000	-6'000	
	112'500	3620 0000	Beiträge an Gemeinden	225'000	-112'500 *	Mit der Betriebsaufnahme der neuen Klärschlammverwertungsanlage im Werdhölzli Mitte 2015 verändern sich die Transportwege für den Klärschlamm des Kantons Zürich. Mit dem Gemeinderatsbeschluss GR-Nr. 2012/141 wurde gleichzeitig die regelmässige Zahlung eines Transportkostenausgleichs an die Kläranlagen des Kantons Zürich beschlossen. 2016 ist das erste ganze Betriebsjahr der Klärschlammverwertungsanlage, weshalb sich nun das Budget im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.
3'628'133.35	4'055'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen		+4'055'000 *	Die insgesamt tiefen Sanierungskosten der Sondermülldeponie Kölliken werden 2016 komplett zulasten 3550 ERZ Abfall budgetiert. Damit entfallen die Kosten auf diesem Konto, dafür liegt der Aufwand bei 3550 ERZ Abfall im Vergleich zum Budget 2015 entsprechend höher (vergl. Begründung beim Konto 3640 0000).
4'000.00	4'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000		
185'567.78	250'000	3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	200'000	+50'000	
4'065'343.07	3'325'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	4'334'000	-1'009'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'000'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
9'600.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000	+5'000	
498'291.90	623'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	636'000	-12'300	
39'848.85	71'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	63'000	+8'000	
199'982.30	200'200	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	203'300	-3'100	
777'799.80	848'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten		+848'300 *	Infolge Übertragung der Liegenschaft Gewerbehalle in Wallisellen (Standort ERZ Werkstattbetriebe) von Immobilien Stadt Zürich an ERZ Abwasser fällt der entsprechende Mietaufwand ab 2016 weg.
49'000.00	56'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	60'000	-4'000	
265'817.65	540'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	1'197'000	-657'000	
500'000.00	1'000'000	3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000	+500'000 *	Das Budget entspricht dem Verwaltungsbeitrag an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung (3500) in der Höhe der Rechnung 2014.
101'772.40	180'000	3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	180'000		
183'900.00	175'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'900	-3'700	
728'191.00	728'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'200		
3'277'249.53	2'769'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'742'400	+26'600	
-195.80		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-1'145'086.14	-1'346'700	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'472'900	+126'200	
-41'208.64	-40'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-41'000	+1'000	
-372'651.92	-312'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-364'000	+52'000	
-111'763'044.56	-116'004'800	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-119'531'600	+3'526'800 *	Für die Einlieferung von entwässertem Klärschlamm aus dem Kanton Zürich in die neue Klärschlammverwertungsanlage im Werdhölzli wird ab Mitte 2015 ein standardisierter Einlieferpreis je Tonne erhoben. 2016 ist das erste ganze Betriebsjahr der Klärschlammverwertungsanlage, weshalb sich nun das Budget im Vergleich zum Vorjahr entsprechend erhöht.
-2'484'532.02	-3'008'500	4350 0000	Verkäufe	-4'583'000	+1'574'500 *	Mit der Betriebsaufnahme der Klärschlammverwertungsanlage Mitte 2015 wird die Stromproduktion im Klärwerk Werdhölzli aufgegeben und das Klärgas der Biogas Zürich AG verkauft (vergl. Begründung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-26'907.18	-26'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-296'000	+270'000 *	beim Konto 3120 0000). 2016 ist das erste ganze Betriebsjahr der Klärschlammverwertungsanlage, weshalb sich nun das Budget im Vergleich zum Vorjahr entsprechend erhöht. Aufgrund der Revision des Gewässerschutzgesetzes sind ab 1. Januar 2016 alle Kläranlagen ohne Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen verpflichtet, eine Abgabe von neun Franken pro angeschlossenen Einwohner zu entrichten. Die Abgabe für die Einwohner der angeschlossenen Vertragsgemeinden wird über dieses Konto weiterverrechnet (vergl. Begründung beim Konto 3187 0000).
-42'857.40	-25'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-23'000	-2'000	
-651'188.20	-473'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-518'800	+45'800	
-674'031.49		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-730'000	+730'000 *	Das Budget umfasst die Aktivierung der Projektierungskosten des Projektes Neubau 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen (Konto 510070). Die Kosten werden der Investitionsrechnung belastet und der laufenden Rechnung entsprechend zurückerstattet.
-2'159.78		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'442'381.00	-1'350'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'350'000		
-3'085.18		4610 0000	Beiträge des Kantons			
-9'724'825.56	-20'649'400	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-24'171'900	+3'522'500	
-4'378'000.00	-4'055'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-1'000'000	-3'055'000 *	Entnahme der Kosten für den Rückbau der Biologie des alten (stillgelegten) Klärwerks an der Glatt (vergl. Begründung beim Konto 3141 0000).
-447'260.15	-300'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-171'000	-129'000	
-2'583.40		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
-9'786'949.20	-9'787'000	4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'787'000		
-486'000.00	-486'000	4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000		
-68'554.90	-120'000	4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-120'000		
199'609.65	200'000	500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	200'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'206.96	1'705'000	500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'014'000	+691'000 *	Das Budget umfasst neben den Restzahlungen aus dem Jahr 2015 noch weitere notwendige Anpassungen an der Infrastruktur.
		500003	Anschaffungen von Maschinen, technischen Apparaten und Geräten	700'000	-700'000 *	Das Budget umfasst verschiedene kleinere Investitionen wie den Umbau und die Revision einer ersten Tranche von Mittelspannungsschaltern.
684'035.28	1'300'000	500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	1'100'000	+200'000 *	Ein bestehendes Saugfahrzeug soll durch ein Spezialfahrzeug mit einer integrierten Wasseraufbereitungsanlage ersetzt werden, um die städtischen Strassensammler wieder gesetzeskonform unterhalten zu können.
3'038'157.64	2'900'000	505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	500'000	+2'400'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
7'533'607.88		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration			
21'397'368.63	29'310'700	510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	750'000	+28'560'700 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
	4'500'000	510070	Klärwerk Werdhölzli: Neubau 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen	27'777'800	-23'277'800 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
82'344.03		510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt			
546'182.23	2'861'000	511020	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Energiezentrale	1'150'000	+1'711'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
360'884.11	800'000	511030	Klärwerk Werdhölzli: Anpassung Zufahrt		+800'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2015 geplant.
422'767.14	100'000	511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt		+100'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2015 geplant.
1'743'679.05	179'000	512020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung		+179'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2015 geplant.
	900'000	513020	Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2	900'000		
	500'000	514020	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung Auslaufkanal		+500'000 *	Im Rahmen des Projektes Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen muss der Auslaufkanal verlegt werden. Damit entfällt die ursprünglich vorgesehene Sanierung.
	750'000	514030	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Gebäude Wärmeentnahme ewz	2'051'000	-1'301'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		514070	Klärwerk Werdhölzli: Wintersichere Anlieferstation	400'000	-400'000 *	Das Klärwerk Werdhölzli betreibt beim Zulaufkanal eine Annahmestelle für flüssige Rückstände, die mit Strassenfahrzeugen angeliefert werden. Diese ungeschützte Öffnung soll aus Sicherheitsgründen und infolge der auftretenden Geruchsbelästigungen eingehaust werden. Mit dem Verbindungskanal sollen die grossen Zulaufkanäle in der Hohlstrasse mit dem Speicherkanal in der Hermetschloostrasse verbunden werden. Damit kann der Speicherkanal besser genutzt, die Entlastungen von Mischabwasser in den Juchgraben reduziert und die gewässerschutzrechtlichen Vorgaben wieder erfüllt werden.
		515103	Klärwerk Werdhölzli: Erstellung Verbindungskanal Hermetschloo	5'000'000	-5'000'000 *	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall						
Laufende Rechnung						
137'071'505.85	146'605'800		Aufwand	149'908'800	-3'303'000	
-137'071'505.85	-146'605'800		Ertrag	-149'908'800	+3'303'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
16'629'374.56	25'625'000		Ausgaben	28'170'000	-2'545'000	
16'629'374.56	25'625'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	28'170'000	-2'545'000	
33'538'623.10	34'399'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	34'468'800	-69'700	
235'227.60	323'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	257'400	+66'300	
2'476'650.60	2'542'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'516'000	+26'200	
3'711'803.70	4'228'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'193'800	+34'700	
523'275.20	501'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	593'800	-92'300	
255'387.69	320'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	297'000	+23'000	
412'900.00	440'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	433'900	+6'600	
361'183.55	390'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	365'000	+25'000	
737'400.53	778'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	807'500	-29'000	
55'770.45	165'600	3092 0000	Personalwerbung	179'000	-13'400	
21'911.00	36'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+36'700 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
155'151.84	235'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	222'500	+13'000	
1'517.85	25'700	3100 0000	Büromaterial	12'000	+13'700 *	Der grösste Teil des Büromaterials wird wenn lieferbar bei der Schul- und Büromaterialverwaltung eingekauft (vergl. Begründung beim Konto 3911 0000).
308'680.05	476'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	484'000	-7'500	
15'524.22	37'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000	+7'000	
60.00		3106 0000	Amtliche Publikationen			
212'571.90	337'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	258'000	+79'000	
120'443.23	139'800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	149'800	-10'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'454'294.28	1'028'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'336'700	-308'500 *	Zusätzliche Beschaffung einer Ballen-Pressen für Recyclingstoffe und von zusätzlichen Unterflur-Wertstoff-Sammelstellen führen zu einem höheren Budget 2016.
36'726.45	75'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	130'000	-55'000 *	Zusätzliche Beschaffungen von Hardware für den Kontrolldienst der Entsorgungslogistik sowie für die Anpassung des Zeitbewirtschaftungssystems führen zu einem höheren Budget 2016.
14'712.00	26'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	70'000	-44'000 *	Zusätzliche Beschaffungen von Software für das Badge-System bei den Unterflur-Containern für Betriebskehrrecht sowie für die Anpassung des Zeitbewirtschaftungssystems führen zu einem höheren Budget 2016.
783'274.57	1'334'900	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'242'000	+92'900	
819'194.04	915'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'000'900	-85'500 *	Die Fernwärmebezüge müssen nach Anpassung an die effektiven Verhältnisse auf dem Areal Hagenholz entsprechend erhöht werden.
3'872'151.01	4'356'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'630'700	-274'700 *	Nach der Inbetriebnahme der neuen Abwasserbehandlungsanlage und Flugaschenwäsche wird der Ersatzteilbedarf leicht ansteigen.
19'080.85	30'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	30'000		
716'947.89	883'500	3135 0000	Lebensmittel	925'500	-42'000	
6'790'641.75	6'154'400	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	6'656'500	-502'100 *	Zusätzlicher Aufwand für die Anpassungen des Gebäudeleitsystems, der Zutrittskontrolle und der Fluchtwegbeleuchtung sowie die Sanierung des Bunkerdaches führen zu einem höheren Budget 2016.
6'454'428.32	7'106'100	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	8'092'300	-986'200 *	Zusätzlicher Aufwand für den Rückbau der Klärschlamm-Mitverbrennungsanlage und allgemein höhere Unterhaltskosten wegen der Alterung der Anlage führen zu einem höheren Budget 2016.
38'325.51	36'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	26'000	+10'000	
1'918'283.59	3'254'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'291'100	-36'600	
74'417.46	85'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	77'000	+8'000	
294'879.80	355'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	280'100	+75'000	
379'599.17	562'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	428'500	+134'000	
98'869.41	266'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	296'600	-30'600	
17'457.73	36'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	26'600	+10'000	
193'257.50	254'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	277'500	-23'300	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'136'562.16	15'305'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	21'158'500	-5'852'800 *	Ab 2016 müssen gemäss der Finanzkontrolle die Vereinnahmungen und Weiterverrechnungen der Erträge aus den Bioabfall-Abos an die Biogas Zürich AG brutto ausgewiesen werden. Das Konto 4340 0000 erhöht sich um den gleichen Betrag.
328'607.54	450'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400'000	+50'000	
1'028'613.06	1'053'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	720'000	+333'000 *	Der Abschluss der Projektierungsarbeiten in der Laufenden Rechnung für das Projekt Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke reduziert den Aufwand auf diesem Konto.
539'848.80	534'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	311'800	+222'700 *	Tiefere Motorfahrzeug-Haftpflichtprämien auf Grund der Vertragserneuerung reduzieren den Aufwand auf diesem Konto.
165'654.40	292'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	345'000	-52'500 *	Die Auswirkungen der verfahrenstechnisch anspruchsvollen Projekte wie Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke und Wärmeversorgung Zürich-West der Fernwärme auf das Gesamtsystem müssen bei Bedarf analysiert werden können.
897'521.44	947'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'011'800	-64'000	
762'276.01	999'900	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'399'000	-399'100 *	Im Zusammenhang mit den genannten Beschaffungen für die Entsorgungslogistik sowie für die Anpassung des Zeitbewirtschaftungssystems erhöht sich auch der Aufwand für IT-Leistungen Dritter (vergl. Begründungen bei den Kontos 3112 0000 und 3113 0000).
16'458.64	50'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	34'000	+16'000	
54'275.83	56'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	64'000	-7'500	
-6'958.46		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
62'995.67	200'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	240'000	-40'000 *	Neben den Abschreibungen für Debitorenverluste werden zusätzlich Abschreibungen von Guthaben des Finanzvermögens im Rahmen der jährlichen Lagerbereinigungen budgetiert.
9'209'622.41	9'079'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'759'000	-1'680'000 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
8'314'687.29	12'812'500	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	14'085'000	-1'272'500 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
293'966.10	355'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	460'000	-105'000 *	Die insgesamt tiefen Sanierungskosten der Sondermülldeponie Kölliken werden 2016 komplett zulasten

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'102'191.25	168'000	3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	97'400	+70'600 *	ERZ Abfall budgetiert. Damit fallen 2016 bei 3535 ERZ Abwasser (vergl. Begründung beim Konto 3640 0000) keine Kosten an, dafür liegt der Aufwand bei ERZ Abfall im Vergleich zum Budget 2015 entsprechend höher. Nur noch wenige Abonnements-Vergünstigungen für Neukunden betreffend Bio-Abfallsammlung. Der Grossteil der Vergünstigungen fiel in den ersten zwei Jahren 2013 und 2014 an.
25'338'339.34	22'034'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	16'321'000	+5'713'000	
	2'000'000	3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000	-3'000'000 *	Für 2016 wird eine Rückstellung für die absehbaren Sanierungen der Altlasten in den Deponien Homberg und Hardwald gebildet.
15'250.00	35'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	35'500	-500	
734'816.70	873'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	890'300	-17'100	
50'638.35	56'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	67'500	-11'000	
190'434.50	193'900	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	193'300	+600	
12'000.00	14'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	15'000	-1'000	
601'142.45	790'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	388'000	+402'000	
500'000.00	700'000	3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000	+200'000 *	Das Budget entspricht dem Verwaltungsbeitrag an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung (3500) in der Höhe der Rechnung 2014.
204'100.00	193'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	205'600	-12'100	
1'120'589.00	1'120'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'600		
3'277'249.53	4'153'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen		+4'153'500 *	Infolge der Integration des Buchungskreises 3551 ERZ Holding in den Buchungskreis 3550 ERZ Abfall werden die Verwaltungskosten innerhalb der Institution 3550 ERZ Abfall nicht mehr verrechnet. Das Konto 4989 0000 reduziert sich im gleichen Umfang.
-1'727.62		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-17'850.23	-15'000	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-15'000		
-1'586'288.93	-1'544'800	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'668'700	+123'900	
-94'918.70	-84'500	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-91'100	+6'600	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-111'577'367.03	-109'047'300	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-100'062'200	-8'985'100 *	Einerseits reduziert sich der Ertrag infolge der budgetierten Bonusaktion (GR Nr. 2013/234 - Reduktion der Infrastrukturpreise um 50 %) und andererseits erhöht sich der Ertrag infolge dem unter Konto 3180 0000 erwähnten Sachverhalt.
-4'677'125.04	-4'612'900	4350 0000	Verkäufe	-4'144'700	-468'200 *	Der kontinuierliche Rückgang der Altpapiermenge und tiefere Altmessallpreise führen zu geringerem Ertrag im Budget 2016.
-304'596.03	-220'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-210'400	-10'000	
-75'050.40	-25'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'000		
-721'396.25	-668'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-625'600	-42'500	
-104'278.30	-48'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-48'000		
-9'909.94		4399 0000	Übrige Entgelte			
-8'315'000.00	-20'244'800	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-37'520'400	+17'275'600	
-846'665.30	-865'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-470'000	-395'000	
-8'739'332.08	-9'230'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-5'027'700	-4'202'300	
203'836.83	350'000	500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren		+350'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2015 geplant.
7'538'379.85	2'000'000	500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz		+2'000'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2015 geplant.
	5'200'000	500011	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	100'000	+5'100'000 *	Das Budget 2015 beinhaltet noch den Neubau des Energiespeichers (vergl. Konto 540015).
1'930'458.08	3'320'000	500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	1'650'000	+1'670'000 *	Das Budget 2016 umfasst die Beschaffungstranche von Abfallsammelfahrzeugen.
197'498.75	200'000	500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	200'000		
2'223'195.76	2'000'000	540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	750'000	+1'250'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
3'033'242.39	700'000	540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	350'000	+350'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
	200'000	540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftenentwässerung	2'000'000	-1'800'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
	10'376'000	540012	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke	19'903'000	-9'527'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'137'265.50		540014	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung			
		540015	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Energiespeicher	1'567'000	-1'567'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt. Das Budget 2015 ist noch auf dem Konto 500011 enthalten - der notwendige Kontoübertrag wurde mittels Zusatzkredit I. Serie 2015 beantragt.
		540016	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Überdachung Umschlagplatz Bändlistrasse	1'650'000	-1'650'000 *	Der Umschlagplatz beim Recyclinghof Werdhölzli muss aus betrieblichen Gründen überdacht werden.
365'497.40	1'279'000	560011	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto		+1'279'000 *	Der Projektabschluss ist im Jahr 2015 geplant.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme						
Laufende Rechnung						
68'052'608.38	82'930'500		Aufwand	80'330'300	+2'600'200	
-68'052'608.38	-82'930'500		Ertrag	-80'330'300	-2'600'200	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
7'846'291.51	14'187'200		Ausgaben	14'125'000	+62'200	
-3'150'474.30	-2'512'500		Einnahmen	-2'550'000	+37'500	
4'695'817.21	11'674'700		Nettoinvestition	11'575'000	+99'700	
5'745'132.21	5'761'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'920'100	-158'600 *	Die bewilligten Stellen wurden gemäss Vorgabe und effektivem Bedarf inklusive Lohnmassnahmen 2015 budgetiert.
418'694.10	425'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	433'800	-8'600	
866'054.85	706'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	830'200	-124'200	
32'350.25	30'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	40'300	-9'400	
7'176.05	18'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'500	+3'000	
60'400.00	58'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	61'000	-3'000	
124'951.70	250'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	250'000		
113'811.62	188'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	180'500	+7'600	
15'894.15	27'000	3092 0000	Personalwerbung	30'000	-3'000	
3'388.00	5'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'800	
9'637.08	26'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	24'300	+2'200	
114.82	5'000	3100 0000	Büromaterial	2'000	+3'000	
70'904.30	141'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	148'500	-6'700	
4'443.02	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'500	-1'500	
57.78	15'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000	+5'000	
40'960.48	68'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	65'000	+3'000	
15'332.03	51'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	31'000	+20'000	
149'686.18	138'600	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	102'000	+36'600	
2'780.00	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
5'000.00	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	37'000	-27'000 *	Für die Elektrowerkstatt im Heizkraftwerk Aubrugg ist ein Teilersatz der Möblierung vorgesehen.
25'577'649.31	33'713'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	32'384'800	+1'328'400 *	Das Budget berücksichtigt entsprechend die tieferen Energie-Einstandspreise.
923'303.85	717'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	657'300	+59'800	
	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
6'178.91	15'000	3135 0000	Lebensmittel	15'000		
1'129'672.77	1'389'600	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'920'000	-530'400 *	Im Jahr 1977 erstellten Gebäude des Heizkraftwerks Aubrugg müssen grössere Sanierungsarbeiten ausgeführt werden.
4'719'827.16	6'441'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	5'855'500	+585'500 *	Die Anpassungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz des Katzenbachs werden hauptsächlich 2015 durchgeführt.
9'705.50	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000		
99'643.97	97'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	134'600	-37'100 *	Der Unterhalt für Fahrzeuge steigt, da die Garantiefrist teilweise abgelaufen ist.
28'778.07	37'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	32'000	+5'000	
84'561.58	84'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	97'500	-13'500	
113.38		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
171'392.00	184'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	184'600		
19'305.08	22'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	27'500	-4'600	
1'593'453.76	1'336'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'840'900	-504'200 *	Infolge diverser Vorhaben muss das Budget 2016 für Ingenieurberatungen und -honorare erhöht werden.
29'555.98	40'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'500		
264'054.91	3'429'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'660'000	-231'000 *	Das Budget umfasst hauptsächlich die Planung für den Ersatz der Wärmeproduktion Zürich-West (Tranche 2016).
52'863.45	53'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	53'400	+200	
	23'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	21'000	+2'400	
22'318.00	27'200	3187 0000	Steuern und Abgaben	27'600	-400	
220'566.25	330'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	380'000	-50'000	
933.20	6'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	4'500	+2'000	
13'510.00	17'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'000	+2'000	
9'616.93		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
1'088.96	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'789'587.00	4'810'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'740'000	+70'000	
4'695'817.21	11'674'700	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	11'575'000	+99'700	
11'449'747.05	8'335'400	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	6'786'000	+1'549'400	
640'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
1'950.00	7'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'500		
113'196.75	142'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	145'400	-2'800	
8'369.05	12'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'000	+1'500	
70'159.70	70'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	71'000	-400	
24'000.00	28'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	30'000	-2'000	
228'493.45	247'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	102'000	+145'000	
2'260'000.00	500'000	3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	130'000	+370'000 *	Das zu erwartende Betriebsergebnis führt zu einer geringeren Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, Zentrale Verwaltung (3500).
64'400.00	64'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	62'800	+1'700	
80'700.00	80'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700		
961'326.53	1'015'300	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'005'500	+9'800	
-615'000.00		4225 0000	Dividenden			
-301'200.00	-301'200	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-141'200	-160'000 *	Die Verzinsung des Darlehens an die HHKW Aubrugg AG wurde an die aktuellen Marktverhältnisse angepasst.
-2'236'514.80	-2'236'500	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'025'000	-211'500 *	Das teilweise vom EURO-Kurs abhängige Betriebsergebnis der Fernwärme Zürich AG beeinflusst entsprechend die Anlagemiete.
-5'199.08	-5'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'000		
-56'643'131.20	-65'436'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-63'151'000	-2'285'500 *	Die tieferen Energiepreise beeinflussen auch den Preis für Fernwärme-Lieferungen, was zu entsprechenden Mindererlösen führt (vergl. Begründung beim Konto 3120 0000).
-131'535.17	-175'000	4350 0000	Verkäufe	-120'000	-55'000 *	Der gesunkene Ölpreis führt zu Mindererlösen aus Ölverkäufen an die HHKW Aubrugg AG.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'567'765.58	-2'659'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'096'800	+437'400 *	Die Einnahmen aus der CO2-Abgabe basieren auf der Annahme, dass eine Tonne CO2 mit 72 Franken belastet wird.
-1'308'878.05		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-108'292.30	-76'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-72'300	-3'900	
-1'212.40		4399 0000	Übrige Entgelte			
-4'696'000.00	-11'674'700	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-11'575'000	-99'700	
-145'000.00	-100'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung		-100'000 *	Im Jahr 2016 sind keine Entnahmen aus den Rückstellungen geplant.
-292'879.80	-266'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-144'000	-122'000	
771'487.31	1'500'000	509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	2'050'000	-550'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
	2'800'000	509108	Neubau Energiespeicher	2'500'000	+300'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
		509110	Umbau von Liegenschaften	1'200'000	-1'200'000 *	Im Jahr 1977 erstellten Dienstgebäude des Heizkraftwerks Aubrugg muss die Heizungs-/Lüftungs-/Klimaanlage ersetzt werden.
		509116	HKW Aubrugg: Ersatz Mittel-/ Niederspannungsanlage	1'500'000	-1'500'000 *	Die grossen Mittel- und Niederspannungsschalter müssen ersetzt werden, da die Ersatzteilbeschaffung von Schaltern und Trafos nicht mehr gewährleistet ist.
4'940'109.55	8'037'200	509420	Verteilanlagen Zürich Nord	5'100'000	+2'937'200 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig.
1'243'376.47	1'000'000	509425	Verteilanlagen Zürich West	850'000	+150'000	
609'827.04	425'000	509427	Verteilanlagen Opfikon	500'000	-75'000 *	Das Budget ist vom Geschäftsgang abhängig.
	85'000	509428	Verteilanlagen Wallisellen	85'000		
281'491.14	340'000	509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	340'000		
-121'351.85	-300'000	509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-300'000		
-1'621'060.45	-1'530'000	509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'530'000		
-474'178.00	-340'000	509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-340'000		
-841'748.50	-212'500	509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-250'000	+37'500	
	-34'000	509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen	-34'000		
-92'135.50	-96'000	509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-96'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung						
Laufende Rechnung						
42'443'780.10	44'674'100		Aufwand	45'902'800	-1'228'700	
-10'650'209.13	-10'422'300		Ertrag	-10'432'200	+9'900	
31'793'570.97	34'251'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+35'470'600	-1'218'800	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
1'199'475.20	1'510'000		Ausgaben	1'570'000	-60'000	
1'199'475.20	1'510'000		Einnahmen Nettoinvestition	1'570'000	-60'000	
18'838'867.39	19'061'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'766'300	+294'900 *	Gemäss den Erfahrungswerten aus den Vorjahren können die Überzeiten und Pikett-Stundengutschriften tiefer budgetiert werden.
1'362'730.45	1'399'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'363'400	+36'400	
2'020'498.85	2'064'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'377'500	-313'200	
182'192.00	174'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	170'300	+4'100	
126'392.16	158'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	158'000		
241'900.00	265'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	265'200		
184'144.81	293'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	310'000	-16'800	
49'422.55	27'000	3092 0000	Personalwerbung	40'000	-13'000 *	Infolge der geplanten Veränderung bei der Personalversicherung 2016/17 muss mit diversen vorzeitigen Altersrücktritten gerechnet werden. Entsprechend wurde das Budget für die Personalrekrutierung angepasst.
10'118.50	15'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+15'200 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
43'391.30	49'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	49'700	+100	
960.50	1'500	3100 0000	Büromaterial	1'500		
122'347.30	159'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	187'200	-27'700 *	Durch Mehr- bzw. Ersatzbeschaffung von Lieferwagen und Personenwagen fallen auch Mehrkosten bei der Beschriftung der Fahrzeuge an. Zusätzlich sollen noch fehlende Beschriftungen der Werkhöfe ergänzt werden.
4'331.39	2'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'500	+500	
60.00	3'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	3'500		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
70'094.40	100'800	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	120'000	-19'200	
6'495.40	11'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	11'000		
1'030'988.58	852'600	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'354'300	-501'700 *	Das Budget 2016 beinhaltet den Ersatz von Personenwagen sowie der teuren Kommunalfahrzeuge durch günstigere Lieferwagen. Zusätzlich soll der Austausch der "Zürich"-Abfallbehälter durch die stabilere Chromstahl-Version abgeschlossen werden.
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	25'000	-20'000 *	Zusätzliche Beschaffungen von Hardware für die Anpassung des Zeitbewirtschaftungssystems führen zu einem höheren Budget 2016.
5'400.00	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		
	2'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'500		
28'832.50	29'800	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	30'000	-200	
49'001.60	70'300	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	73'300	-3'000	
1'566'203.37	1'691'400	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'754'600	-63'200	
134'287.96	300'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	300'000		
	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
69'017.85	82'000	3135 0000	Lebensmittel	82'000		
132'685.15	171'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	193'000	-22'000	
2'067'536.71	2'105'600	3145 0000	Strassenunterhalt	2'195'000	-89'400 *	Nebst den alle drei Jahren anfallenden Reinigungskosten rund um das Züri Fäscht ist auch die Reinigung eines neuen Teilstückes der Europaallee sowie zusätzlicher Reinigungsaufwand nach Fussballspielen und Konzerten im Letzigrund eingerechnet.
3'000.00	5'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	5'000		
1'048'705.06	1'100'100	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'197'700	-97'600 *	Nebst den alle drei Jahren anfallenden Reinigungskosten der Grünanlagen rund um das Züri Fäscht wie die Landwiese ist auch die Reinigung für den neuen Pflingstweidpark und das Schützenareal eingerechnet.
5'400.00	5'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'500	-500	
2'117'355.19	2'716'700	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'747'500	-30'800	
8'568.60	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
5'933.50	13'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	13'500	-500	
474'999.24	475'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'000		
13'250.00	56'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	56'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'819.45	37'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	37'500		
2'744'183.45	2'721'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'096'500	-374'900 *	Der Transport und die Entsorgung des Wischguts wurde mengenmässig gemäss den Erfahrungen aus den Vorjahren angepasst. Weiter ist eine Studie bezüglich Auswirkungen des Streusalzes auf die Stadtbäume sowie der alle zwei Jahre geplante Städtevergleich mit deutschen Städten im Budget enthalten. Mit der städtischen Arbeitsgruppe SiöR (Stadtleben im öffentlichen Raum) sind überdies Spezialaktionen rund um das Seebecken geplant.
81'320.75	121'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	121'200		
136'362.30	163'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	240'500	-77'000 *	Höhere Motorfahrzeug-Haftpflichtprämien aufgrund der Vertragserneuerung erhöhen den Aufwand auf diesem Konto.
	12'600	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'000	-1'400	
95'340.40	212'800	3187 0000	Steuern und Abgaben	211'800	+1'000	
194'944.75	345'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	385'000	-40'000	
12'087.60	19'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	19'000		
3'946.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		
461.86		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000	-2'000	
1'626.14		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
1'913'123.70	1'671'200	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'584'800	+86'400	
6'000.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
111'257.75	142'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	145'400	-2'800	
16'067.25	21'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	22'000	-100	
113'840.00	113'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	116'100	-2'500	
1'592'085.15	1'836'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'836'000		
7'000.00	8'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400		
12'000.00	14'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000		
1'127'894.75	1'400'000	3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'400'000		
	39'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+39'800 *	Wegfall der Vergütung für Lohnadministration an HR Stadt Zürich, da ERZ Stadtreinigung eine steuerfinanzierte Institution ist.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
999'800.00	999'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800		
1'223'506.49	1'292'200	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'279'800	+12'400	
-7.50		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-34'252.45	-30'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-30'000		
-106'248.81	-31'000	4350 0000	Verkäufe	-31'000		
-1'139'795.98	-1'100'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'125'000	+25'000	
-58'938.25	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-567'183.00	-497'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-482'600	-15'100	
-29'783.14	-29'600	4399 0000	Übrige Entgelte	-29'600		
-7'624'000.00	-7'624'000	4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000		
-1'090'000.00	-1'090'000	4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000		
1'199'475.20	1'390'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'450'000	-60'000	
	120'000	500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	120'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3570 Grün Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
114'345'673.96	119'090'800		Aufwand	120'818'500	-1'727'700	
-41'876'068.05	-43'543'900		Ertrag	-43'883'600	+339'700	
72'469'605.91	75'546'900		Saldo	+76'934'900	-1'388'000	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
19'945'380.90	30'753'500		Ausgaben	23'925'000	+6'828'500	
-7'562'651.90	-8'817'000		Einnahmen	-5'916'000	-2'901'000	
12'382'729.00	21'936'500		Nettoinvestition	18'009'000	+3'927'500	
Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.						
40'700.00	1'205'500	55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	200'000	+1'005'500 *	Erwerb Bauzone Weinegg und Tüfwisen Katzenbach im Jahr 2015 abgeschlossen.
671'474.30	610'000	55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	810'000	-200'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Bestattungs- und Friedhofsamt.
		55022130	Friedhof Eichbühl: Beton- und Belagssanierung	200'000	-200'000 *	Aktueller Bedarf für Umsetzungsstart (Gesperrter Kredit).
4'104'762.91	3'505'000	55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'990'000	+515'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt.
14'423.65		55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle-Anlage			
551'958.38	5'000	55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau		+5'000	
8'567.00		55024550	Sportanlage Hönggerberg: Umbau Rasenfeld R1			
45'810.25		55024560	Sportanlage Juchhof 2: Sanierung Kunstrasenfeld AW4 und Beleuchtung Rasenfeld R5			
	3'000'000	55024570	Sportanlage Juchhof 1: Sanierung Kunstrasenfeld AW3, Rasenfelder R4 und R5	1'300'000	+1'700'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt (FIFA-Fonds).
1'501'597.00	900'000	55024580	Sportanlage Buchlern: Umbau Rasenfeld R10	100'000	+800'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt (FIFA-Fonds).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	100'000	55024590	Sportanlage Letzi: Sanierung Rasenfeld R2		+100'000 *	Bedarf wurde durch Sportamt zu 55024620 Sportanlage Letzi R1 verschoben.
		55024600	Sportanlage Fronwald: Sanierung Rasenfeld R1	100'000	-100'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt (FIFA-Fonds).
		55024620	Sportanlage Letzi: Sanierung Rasenfeld R1	2'000'000	-2'000'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung Sportamt (FIFA-Fonds).
3'352'570.71	7'455'000	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	5'615'000	+1'840'000 *	Aktueller Bedarf für Grünanlagen aufgrund Projektentwicklung.
972'493.75	950'000	55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	950'000		
143'489.70		55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage			
170'605.45	10'000	55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung		+10'000	
1'950'536.85	250'000	55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	20'000	+230'000 *	Aktueller Bedarf aufgrund Bestellung IMMO.
488'770.60	10'000	55029350	Schulhaus Kappeli: Sanierung Umgebung	10'000		
	1'200'000	55029360	Schulhaus Buhn: Sanierung Umgebung und Kanalisation		+1'200'000 *	Bedarf durch IMMO verschoben auf 2017-2019.
68'281.85		55029390	Hardau: Neubau Stadtpark			
311'158.15	80'000	55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	30'000	+50'000 *	Aktueller Bedarf für Fertigstellungsarbeiten.
3'231'798.55	2'400'000	55029470	Pfingstweid Park: Neubau	50'000	+2'350'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm.
68'000.00	70'000	55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	550'000	-480'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm in Abhängigkeit Bundesbauten Bundesamt für Strassen (ASTRA).
37'845.45		55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung			
	650'000	55029520	Dunkelhölzli: Neue Kleingärten	1'100'000	-450'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm (Gesperrter Kredit).
	1'200'000	55029530	Arboretum: Uferschutz	2'200'000	-1'000'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm.
	180'000	55029540	Schützeareal: Neubau Quartierpark	200'000	-20'000	
	2'000'000	55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+2'000'000 *	Erwerb Quartierhof Weinegg im Jahr 2015 abgeschlossen.
1'157'657.10	1'483'000	55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'500'000	-17'000	
	1'400'000	55038100	Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung	2'500'000	-1'100'000 *	Aktueller Bedarf für die Sanierung des landwirtschaftlichen Pachtbetriebes (Gesperrter Kredit).
747'008.90	590'000	55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'000'000	-410'000 *	Aktueller Bedarf für die Anschaffung von Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.
100'000.00	1'500'000	55650000	Beiträge an private Unternehmungen	500'000	+1'000'000 *	Investitionsbeitrag gemäss Leistungsvereinbarung mit Stiftung Wildnispark Zürich.
205'870.35		55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-179'700.00		56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen			
-1'318.00		56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen			
-38'080.35		56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen			
-779'613.00	-807'000	56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-836'000	+29'000	
	-100'000	56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen		-100'000 *	Beitragsanteil des Bundes.
-642'020.00		56600490	Beiträge des Bundes: Familiengartenareal Hard, Sanierung			
-30'000.00		56610000	Beiträge des Kantons			
-38'517.20		56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen			
-1'525'000.00	-2'360'000	56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'280'000	-1'080'000 *	Beiträge gemäss Vereinbarung mit beteiligter Dienstabteilung IMMO.
-140'000.00		56630200	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Letzi, Sanierung Umgebung			
-570'000.00	-350'000	56630300	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Gemeinschaftszentrum Buchegg, Sanierung Parkanlage		-350'000 *	Beiträge gemäss Vereinbarung mit beteiligter Dienstabteilung IMMO.
	-800'000	56630360	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Buhn, Sanierung Umgebung und Kanalisation		-800'000 *	Beiträge gemäss Vereinbarung mit beteiligter Dienstabteilung IMMO.
-156'997.00		56630400	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-59'136.00	-400'000	56690000	Übrige Beiträge	-300'000	-100'000 *	Einnahmen durch Beiträge Sport-Toto-Fonds.
-1'755'799.70		56690470	Übrige Beiträge: Pflingstweid Park, Neubau			
-90'496.40		56690510	Übrige Beiträge: Sportanlage Lengg, Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau			
-1'555'974.25	-4'000'000	56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds	-3'500'000	-500'000 *	Investitionsbeiträge aus dem FIFA-Fonds.

4.2.7 Hochbaudepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
10'436'187.64	10'691'000		Aufwand	10'675'500	+15'500	
-437'022.12	-280'000		Ertrag	-242'400	-37'600	
9'999'165.52	10'411'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'433'100	-22'100	
3'481.70	1'500	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'300	-4'800	
4'427'094.95	4'249'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'132'900	+116'400	
90'115.45	91'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	117'600	-26'500 *	Lohngleichstellung aller Praktikantinnen und Praktikanten mit Hochschulabschluss unter Berücksichtigung der Marktlöhne.
330'838.15	320'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	309'900	+10'100	
573'741.40	644'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	543'400	+100'900	
12'764.70	12'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'100	-100	
40'500.00	36'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	40'000	-4'000	
60'152.90	40'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	60'000	-19'500 *	Anstehende grössere Ausbildungen.
10'887.70	1'300	3092 0000	Personalwerbung	2'000	-700	
3'705.50	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
39'388.20	31'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	38'700	-7'200	
401.55	500	3100 0000	Büromaterial	500		
287'431.10	270'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	315'000	-45'000	
13'738.57	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000	-3'000	
979.50		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
82'865.38	100'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	90'000	+10'000	
119'761.07	125'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	90'000	+35'000	
1'567.85	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
2'718.90	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
5'231.45	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+10'000	
484'861.25	590'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	570'000	+20'000	
18'850.12	15'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'000	-5'000	
48'001.05	62'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	69'000	-6'900	
89'508.45	90'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	-10'000	
54'880.25	60'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'396.00	20'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	25'000	-5'000	
415'957.45	621'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	784'000	-163'000 *	Um den Unterhalt und die notwendige Erneuerung der bestehenden 200 Fachsysteme zu ermöglichen, ist ein durchschnittliches Budget von 700'000 - 800'000 Franken notwendig. Hinter den Budgetzahlen stehen konkrete, geplante Projekte. Soweit als möglich versuchen wir grössere IT-Projekte in Etappen zu realisieren. Damit sind mittlere und grössere Weiterentwicklungen oder eine Automatisierung von Arbeitsabläufen durch eine neue IT-Applikation nur bedingt möglich.
1'280.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'300	-300	
6'950.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000		
2'044'175.00	2'100'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'072'300	+28'300	
20'735.35	32'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	32'500		
76.20	100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+100	
840'246.50	851'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	857'400	-6'000	
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'200	+1'200	
650.00	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000		
217'000.00	205'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	218'000	-13'000	
73'854.00	73'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'900		
-300'000.00	-145'200	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-115'200	-30'000 *	Budgetierung der Einnahmen aus Löschungen von Dienstbarkeiten. Durchschnittswert (ohne Ausreisser) der letzten 6 Jahre. Vom Geschäftsgang abhängig.
-94'616.02	-100'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-90'000	-10'000	
-42'406.10	-34'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-37'200	+2'400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4015 Amt für Städtebau				
			Laufende Rechnung			
24'041'890.08	25'082'200		Aufwand	24'568'400	+513'800	
-7'150'098.14	-7'011'600		Ertrag	-7'867'800	+856'200	
16'891'791.94	18'070'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+16'700'600	+1'370'000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
			Ausgaben			
-995'388.00			Einnahmen			
-995'388.00			Nettoinvestition			
110'504.20	120'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	120'000		
11'008'047.55	10'868'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'957'600	-88'700	
354'972.20	337'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	483'100	-146'100 *	Zusätzliche Nachwuchsförderung mit Personal in Ausbildung
96'766.70	135'600	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	132'100	+3'500	
834'297.70	835'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	836'600	-1'000	
1'245'236.05	1'287'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'319'900	-32'800	
20'785.10	19'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'700	+200	
111'960.00	107'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	110'000	-2'200	
		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50'000	-50'000 *	Temporäre Arbeitskräfte zur Überbrückung von längeren Krankheits-, Unfall-, Urlaubsabwesenheiten
95'764.00	90'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100'000	-10'000	
50'359.55	54'000	3092 0000	Personalwerbung	60'000	-6'000	
10'658.00	10'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+10'900 *	REKA-Rail fallen ab 2016 weg
50'991.55	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'000	-6'000	
231.05	500	3100 0000	Büromaterial	500		
196'745.20	136'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	151'300	-15'100	
16'806.09	19'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'000	+2'000	
18'366.20	25'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	25'000		
137'393.70	54'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	90'000	-35'100 *	Es handelt sich um Geräte der Unterwasserarchäologie
850.40	3'800	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'000	+800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
40'258.02	31'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	60'000	-28'500 *	Es handelt sich um Verbrauchsmaterial für die fachgerechte Sicherung der Photobestände des baugeschichtlichen Archivs (BAZ)
17'864.99	20'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'000		
	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+5'000	
78'860.85	64'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	78'000	-13'200	
2'894'202.27	2'520'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'030'600	+489'900 *	Es werden vermehrt Arbeiten durch eigene Mitarbeitende erledigt
1'206'227.62	2'983'000	3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	2'528'000	+455'000 *	Die Archäologiekosten schwanken teilweise stark, weil sie von Infrastrukturprojekten abhängig sind (z.B. Münsterhof)
15'302.90	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000		
64.00	100	3183 0000	Bankspesen	100		
8'538.10	13'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	13'700		
51'905.30	74'700	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	75'000	-300	
599.00	300	3187 0000	Steuern und Abgaben	300		
363'861.88	379'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	450'000	-71'000 *	Im Zusammenhang mit der nationalen Umstellung des schweizerischen Koordinatennetzes (Bezugsrahmen Landesvermessung [LV] 95 statt LV 03) müssen sämtliche GIS-Applikationen angepasst und Daten aktualisiert werden
11'178.46	8'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'000	-4'800	
191.75		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
2'697.75	4'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'000		
		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	76'500	-76'500 *	Abschreibungen auf Investitionen in Werbeanlagen
7'706.00	7'000	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	6'300	+700	
117'500.00	117'500	3610 0000	Beiträge an Kanton		+117'500 *	Der jährliche Beitrag der Stadt Zürich an die Bücherreihe 'Kunstdenkmäler der Stadt Zürich' endet 2015
197'340.00		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege			
408'000.00	408'000	3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000		
41'885.45	40'000	3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
	10'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	100'000	-90'000 *	Beitrag an Stiftungsgründung für den Erhalt der Photobestände des Baugeschichtlichen Archivs	
1'089'000.00	950'000	3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	950'000			
18'800.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000			
106'812.00	110'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	118'700	-8'600		
14'997.40	41'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	25'000	+16'000		
1'243.00	1'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'300	+200		
2'365'802.10	2'465'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'367'700	+98'000		
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600			
5'170.00	7'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'000			
158'730.00	165'000	3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	165'000			
452'816.00	452'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'800			
-4'079'815.90	-4'600'000	4110 0000	Konzessionen und Patente	-5'600'000	+1'000'000 *		Auf Grund von Investitionen in neue Werbeanlagen werden die Einnahmen höher ausfallen
-249'865.45	-350'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-300'000	-50'000		
-1'364'739.09	-1'564'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'564'000			
-7'390.99		4340 0900	Übrige Dienstleistungen				
-55'146.58	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-60'000	+10'000		
-153'819.49	-292'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-160'000	-132'000 *	Auf Grund der geplanten Projekte im 2016 ist mit weniger Rückerstattungen von Dritten zu rechnen	
-877'612.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens				
-259'275.35	-154'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-182'800	+28'200		
-2'433.29	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000			
-100'000.00		4600 0000	Beiträge des Bundes				
-995'388.00		500003	Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen an private Unternehmungen				

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4020 Amt für Hochbauten						
Laufende Rechnung						
23'265'059.98	23'411'400		Aufwand	24'481'400	-1'070'000	
-20'850'377.22	-19'380'200		Ertrag	-20'122'600	+742'400	
2'414'682.76	4'031'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'358'800	-327'600	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
2'170'798.40	2'831'900		Ausgaben	5'589'600	-2'757'700	
2'170'798.40	2'831'900		Einnahmen Nettoinvestition	5'589'600	-2'757'700	
14'540'337.80	14'698'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'675'400	+22'600	
1'067'277.55	1'082'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'069'700	+13'200	
1'816'264.65	1'796'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'090'800	-294'800	
18'924.60	18'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'500	-500	
134'600.00	130'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	135'000	-5'000	
20'973.20	40'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	45'000	-5'000	
171'932.86	135'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	175'000	-40'000 *	Anpassung auf den Planwert 2016 des AFP 2015-2018. Weiter wurden Fr. 25'000 saldoneutral vom Konto 3900 0001 "Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung" verschoben. Das stadtinterne Aus- und Weiterbildungsangebot kann die sehr spezifischen Anforderungen im Bauprojektmanagement nicht entsprechend abdecken.
54'665.56	58'500	3092 0000	Personalwerbung	65'000	-6'500	
8'228.00	12'100	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+12'100 *	Ab dem Jahr 2015 gibt es keinen vergünstigten Bezug von Reka Rails resp. Reka Cchecks mehr. Die befristete Aktion wurde vom Stadtrat nicht verlängert.
66'562.15	60'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	62'000	-2'000	
5'289.40	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
53'610.35	45'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000	-5'000	
10'979.88	15'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000	+2'000	
40.85	2'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'300		
146.00	2'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'200	-200	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
103.15 999'507.11	500'000	3130 0000 3141 0200	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	1'000'000	-500'000 *	Um die notwendigen Entwicklungsprojekte zur Energieeffizienz und zum Nachhaltigen Bauen durchzuführen, wurde das Budget 2016 wieder auf den ursprünglichen Betrag angepasst.
	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
131'649.00	144'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	160'000	-16'000	
29'894.20	31'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'000	+6'500	
76'991.60	80'000	3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	60'000	+20'000	
151'952.45	150'000	3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	176'500	-26'500 *	Saldoneutrale Verschiebung von den Konten 3180 0000 "Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter" und 3180 0212 "Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren".
23'973.75	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000		
5'849.90	405'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	300'000	+105'000 *	Reduktion der Sachmittel für Projektierungen und Planungen von Bauvorhaben (kaum mehr Vorfinanzierungen durch das AHB). Projekte werden schon in früheren Projektphasen treuhänderisch über die Rechnung der Bestellenden verbucht.
268.00		3183 0000	Bankspesen			
71'246.95	90'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'000	-10'000	
18'472.68	16'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'000	-2'000	
183.94		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
675'258.40	891'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'257'800	-366'600 *	Abschreibungen entwickeln sich entsprechend den effektiv beanspruchten Rahmenkrediten Energiesparmassnahmen städtische Liegenschaften und städtische Wohnliegenschaften.
21'600.00	60'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	35'000	+25'000	
114'117.00	113'300	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	126'900	-13'600	
26'751.15	55'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	60'000	-5'000	
2'124'074.85	1'904'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'895'100	+9'700	
24'000.00	12'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000		
44'110.00	76'600	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	64'000	+12'600	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
755'223.00	755'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'200		
-5'555.60	-5'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-6'000	+1'000	
-7'228.40		4330 0000	Kursgelder			
-8'118'371.07	-7'868'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-8'000'000	+132'000	
-83'712.60	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-50'000		
-30'627.78	-52'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-52'000		
-195'692.10	-160'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-153'600	-6'600	
-12'291.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-294'070.00	-245'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-361'000	+116'000 *	Eigenleistungen für Investitionen entwickeln sich entsprechend den effektiven Leistungen für die Rahmenkredite Energiesparmassnahmen städtische Liegenschaften und städtische Wohnliegenschaften.
-0.66		4399 0000	Übrige Entgelte			
-12'102'828.01	-11'000'000	4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-11'500'000	+500'000	
2'038'798.40	1'919'900	563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	2'532'600	-612'700 *	Budgeterhöhung entsprechend den zu erwartenden Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften.
132'000.00	912'000	563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	3'057'000	-2'145'000 *	Budgeterhöhung entsprechend den zu erwartenden Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4035 Amt für Baubewilligungen						
Laufende Rechnung						
11'996'756.47	11'374'400		Aufwand	11'536'900	-162'500	
-13'921'321.24	-14'678'800		Ertrag	-14'781'600	+102'800	
-1'924'564.77	-3'304'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-3'244'700	-59'700	
7'950'891.45	7'709'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'809'200	-99'900	
34'279.70	15'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	12'500	+2'500	
583'097.15	567'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	567'900	-600	
1'251'211.25	983'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	994'800	-11'300	
9'137.30	8'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'400	+100	
13'699.15	10'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'000		
68'600.00	72'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	72'000		
28'578.60	27'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000	-3'000	
5'878.60	25'200	3092 0000	Personalwerbung	25'000	+200	
6'478.50	5'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'000	
35'878.97	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'500	-4'500	
1'328.20	1'500	3100 0000	Büromaterial	1'500		
70.60	2'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'200	-500	
9'273.53	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
155'661.00	150'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000		
	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'000	-2'000	
1'049.35	900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-100	
622.30	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'300	-300	
73'983.10	61'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	65'000	-3'800	
197'006.94	157'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	175'000	-17'500	
132'554.67	123'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	125'000	-2'000	
	100	3183 0000	Bankspesen	100		
2'281.01	2'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'000	-500	
1'205.50	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'000	+4'000	
10'875.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000		
52'091.00	52'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	52'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
63'241.80	40'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'000	-15'000 *	Die Mehrkosten werden durch die Bestellung von Aktencouverts für neue Baugesuche verursacht.
970'421.80	958'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	970'500	-12'300	
21'600.00	21'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'600		
7'380.00	6'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'000	-1'000	
308'380.00	308'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'400		
-13'618'812.80	-14'405'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-14'550'000	+145'000	
-125'040.60	-120'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-61'000	-59'000 *	Infolge eingeschränkter personeller Ressourcen fallen im 2016 die akkreditierten (nicht hoheitlichen) Dienstleistungen bei der Abteilung Aufzugsanlagen weg.
-187.89	-400	4350 0000	Verkäufe	-300	-100	
-1'028.75	-1'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'700	+100	
-174'689.55	-148'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-165'600	+16'800	
-1'561.65	-3'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-3'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4040 Immobilien Stadt Zürich				
			Laufende Rechnung			
376'115'669.06	394'210'900		Aufwand	404'592'200	-10'381'300	
-426'114'933.37	-427'699'300		Ertrag	-427'207'300	-492'000	
-49'999'264.31	-33'488'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-22'615'100	-10'873'300	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
162'614'544.18	239'661'000		Ausgaben	189'714'000	+49'947'000	
-8'840'569.24	-150'000		Einnahmen	-150'000		
153'773'974.94	239'511'000		Nettoinvestition	189'564'000	+49'947'000	
32'199'535.05	31'652'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'985'000	-332'600 *	Der Budgetbedarf ist gemäss dem Stellenplan kalkuliert und ausgewiesen.
367'178.40	379'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	379'000	+200	
2'362'975.40	2'350'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'345'000	+5'100	
3'611'563.65	3'853'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'789'000	+64'700	
461'707.85	451'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	509'000	-58'000	
8'150.75	10'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'000		
414'200.00	410'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	410'000		
58'035.90	70'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70'000		
316'008.75	297'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	330'000	-33'000	
115'304.75	135'000	3092 0000	Personalwerbung	135'000		
31'347.00	33'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+33'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
174'618.25	157'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	175'000	-17'500	
3'330.05	2'000	3100 0000	Büromaterial	1'500	+500	
44'491.20	90'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'000	+10'000	
11'049.91	16'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'000	+1'000	
400.70	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000		
372.00	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
865'007.64	856'000	3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	806'000	+50'000	
473'500.87	790'000	3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	720'000	+70'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
78'618.30	75'000	3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	75'000		
180'478.70	165'000	3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	165'000		
54'899.00	25'000	3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'000		
3'240'866.06	3'780'000	3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'730'000	+50'000	
3'241'415.74	3'225'000	3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'225'000		
13'320'415.62	14'529'700	3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	13'958'800	+570'900 *	Einsparungen beim Stromeinkauf führen zu diesen Minderausgaben.
931'835.80	850'000	3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	850'000		
3'153'478.23	3'237'000	3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'280'000	-43'000	
2'302'368.50	2'595'000	3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'660'000	-65'000	
33'038'471.03	38'947'500	3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	38'621'000	+326'500 *	Minderaufwand aufgrund Übertragung Werkstattbetrieb Wallisellen an ERZ.
28'791'261.07	28'178'000	3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	28'582'000	-404'000 *	Mehraufwand aufgrund erhöhten laufenden Unterhaltsmassnahmen - nebst den notwendigen Sanierungsmassnahmen - u.a. bei der offenen Rennbahn Oerlikon.
2'262'415.38	1'899'500	3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'226'000	-326'500 *	Zunahme der Fremdmietflächen, dadurch erhöhter Unterhalts- und Reinigungsbedarf (siehe auch Konti 3160 0100).
686'464.11	942'000	3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	865'000	+77'000	
220'106.55	190'000	3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	210'000	-20'000	
57'516.75	70'000	3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	240'000	-170'000 *	Es sind zwei kleinere Projekte (Ausbau der Kücheninfrastruktur bei den Tagesschulen Albisriederplatz und Leutschenbach) geplant, die weniger als CHF 100'000.-- kosten dürften.
236'658.90	245'000	3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	280'000	-35'000	
649'221.61	536'000	3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	594'000	-58'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
453'043.05	675'000	3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	670'000	+5'000	
95'325.61	101'000	3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	94'000	+7'000	
48'034.46	45'000	3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	45'000		
63'933.77	105'000	3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	120'000	-15'000	
69'802.70	130'000	3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	130'000		
25'595'852.05	25'273'100	3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'716'500	-443'400 *	Neuanmietungen u.a. Räflestrasse von CHF 420'000.-- siehe auch Konto 3143 0100).
7'042'374.60	7'715'500	3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	8'487'800	-772'300 *	Neuanmietungen von Horten und Kindergärten u.a. Triemli, Katzenbach, Sihlbogen, Balberstrasse, Scheuchzerstrasse, Wasserwerkstrasse.
25'921.00	12'000	3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'000	-13'000 *	Anpassung an den IST-Kostenverlauf.
26'880.25	40'000	3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	40'000		
286'130.55	264'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	286'600	-22'000	
4'733'749.97	5'019'000	3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	5'005'000	+14'000	
1'130'329.12	1'446'000	3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	1'450'000	-4'000	
410'338.05	410'000	3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	410'000		
34'610.98	40'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000		
19'198'293.48	19'740'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	27'148'000	-7'408'000 *	Die Ausgaben entsprechen dem Verlauf respektive dem Fortschritt der Projekte gemäss Mehrjahresplanung. Damit die Investitionsvorhaben umgesetzt werden können, sind bedeutend mehr Projekte in Planung.
1'020'424.35	1'063'000	3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'060'000	+3'000	
964'610.90	940'000	3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	960'000	-20'000	
322'868.95	310'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	320'000	-9'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'389'251.85	1'535'000	3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'620'000	-85'000 *	Aufgrund der Flächenvermehrung (siehe auch Konto 3160 0100) steigen die Benutzerkosten für Wasser, Abwasser, Meteorwasser usw..
1'137'066.45	1'100'000	3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'190'000	-90'000 *	Mehr Neuanmietungen von Kindergärten und Horten (siehe auch Konto 3160 0200) führen zu erhöhten Benutzerkosten wie Gebühren für Meteorwasser, Abwasser usw..
19'248.90	20'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	20'000		
12'276.70	5'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'000	-6'000 *	Zu tiefe Budgetierung im Jahr 2015.
6'298.35	8'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	8'000		
32'781.70	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	25'000	-5'000	
156'801'018.84	166'882'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	167'617'500	-735'200 *	Die Abschreibungen werden auf der Summe der geplanten Investitionen kalkuliert.
7'020.00	60'500	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	51'900	+8'600	
1'004'497.10	953'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	763'800	+189'200 *	Die Abschreibungen werden auf der Summe der geplanten Investitionen kalkuliert.
85'456.00	76'900	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	69'200	+7'700	
129'810.00	130'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	130'000		
45'600.00	77'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	99'000	-22'000 *	Das Schulungsbudget ist nicht mehr zentral im HBD ZV eingestellt. Es wird neu dem Budget der Dienstabteilungen belastet. Das Budget wurde demzufolge um den berechneten Anteil von CHF 22'000.-- gegenüber dem Vorjahresbudget erhöht.
949'304.10	976'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'200'000	-223'400 *	Erhöhter Aufwand aufgrund des neuen Verrechnungsmodells der OIZ.
37'149.70	80'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50'000	+30'000	
60'384.00	61'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	60'000	+1'500	
5'268'587.05	5'288'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'264'100	+24'700	
109'980.00	106'700	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	111'200	-4'500	
78'750.00	100'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	90'000	+10'000	
595'311.00	600'000	3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	600'000		
12'102'828.01	11'000'000	3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	11'500'000	-500'000 *	Mehrbedarf aufgrund des Rechnungsabschlusses 2014 und der geschätzten Investitionssumme.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
755'256.00	755'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'300		
-129.90		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-9'534'834.78	-9'630'300	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-9'157'900	-472'400 *	Die Rückgabe grösserer Flächen, Vertragsabläufe, Umnutzungen oder neu selbstgenutzte Flächen führen zu diesen Mindereinnahmen.
-581'331.60	-571'900	4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-516'800	-55'100	
-2'049'426.01	-2'056'200	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'938'600	-117'600 *	Mietrückgänge u.a. VZ Werd, Molkenstrasse sowie Umnutzung Wasserschöpfli begründen diese Mindereinnahmen.
-619'935.82	-638'700	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-483'600	-155'100 *	Mindereinnahmen aufgrund Rückgabe von Objekten mit Reinigungsdienstleistung, welche nicht in den Zuständigkeitsbereich der IMMO resp. Gebäudereinigung gehören, u.a. Natur- und Waldschulen (CHF 35'000.--), Jugendtreff OJA und Quartierverein Kr. 6 (CHF 10'000.--) sowie Rückgang der Aufträge für den Regiebetrieb.
-373'252.10	-385'000	4350 0000	Verkäufe	-385'000		
-1'744'070.51	-1'769'800	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'215'100	-554'700 *	Mindereinnahmen für Neben- und Heizkosten aufgrund von Mietvertragsbeendigungen und Umnutzungen u.a. Sprachheilschule, Pensionskasse der Stadt Zürich.
-312'651.65	-400'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-380'000	-20'000	
-843'641.30	-700'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-700'000		
-17'755.15	-100'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-100'000		
-15'772'107.40	-8'300'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-12'000'000	+3'700'000 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Rückerstattungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-10'321'784.89	-10'000'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-10'000'000		
-68'371.91	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000		
-96'522.00	-50'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-50'000		
-379'040'482.20	-388'345'100	4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-385'562'000	-2'783'100	
-3'082'412.00	-3'099'600	4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'189'900	+90'300	
-198'720.00	-268'700	4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-243'900	-24'800	
-698'774.15	-609'000	4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-509'500	-99'500	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-158'730.00	-165'000	4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-165'000		
-600'000.00	-600'000	4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000		
2'513'137.70	900'000	500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	1'222'000	-322'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
907'514.25		500123	Stadion Letzigrund: Neubau			
8'887'838.90	12'266'000	500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	7'760'000	+4'506'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
3'704'686.66	7'525'000	500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	5'405'000	+2'120'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
13'459'012.71	22'135'000	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	11'670'000	+10'465'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
-16'000.00		500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage			
89'000.00		500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung			
2'052.00		500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus			
349'960.84	350'000	500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	350'000		
346'652.00	3'250'000	500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	3'250'000		
512'052.10	500'000	500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	550'000	-50'000	
-28'000.00		500231	Beiträge des Bundes			
-52'059.00	-150'000	500234	Beiträge des Kantons	-150'000		
-100'371.00		500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau			
-84'500.00		500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau			
3'072'864.10	500'000	500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	20'000	+480'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
47'499.25		500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss			
2'773'517.37	150'000	500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung		+150'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
	1'500'000	500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung	2'700'000	-1'200'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
-55'696.00		500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-45'623.00		500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung			
-316'840.00		500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss			
-18'297.24		500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
		500371	Schulanlage Schützeareal: Einrichtung Soziokultur	5'000'000	-5'000'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
963'908.60	100'000	500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	100'000		
2'910'032.80		500374	Altersheim Dorflinde: Umbau			
4'906'971.80	1'600'000	500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	180'000	+1'420'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
116'815.30		500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung			
2'000'206.44	30'000	500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	10'000	+20'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1'080'215.15	30'000	500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung		+30'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
		500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau	9'000'000	-9'000'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
16'552.20		500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung			
4'195'693.18	5'900'000	500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	1'600'000	+4'300'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
688'707.15		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten			
294'916.00		500400	Schulanlage Aemtier C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle			
31'820.15		500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung			
93'769.25		500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung			
82'618.95		500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung			
84'396.85		500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung			
-10'200.00		500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage			
4'593'120.45	3'800'000	500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	860'000	+2'940'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
2'212'416.44	3'000'000	500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	570'000	+2'430'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1'447'270.35	20'000	500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude		+20'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
-5'744.00		500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung			
-3'000'000.00		500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung			
120'426.30		500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'875'101.83	150'000	500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant		+150'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
1'313'515.55		500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung			
25'856'655.40	16'000'000	500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	1'000'000	+15'000'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
19'468.15		500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung			
146'179.08		500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung			
16'390'613.04	20'000'000	500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	4'000'000	+16'000'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
15'188.65		500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon			
566'920.95		500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke			
2'682'184.85	2'600'000	500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	225'000	+2'375'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	4'300'000	500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung	6'000'000	-1'700'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1'586'005.70	5'700'000	500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle	2'150'000	+3'550'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
513'989.35	20'000	500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung		+20'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
20'409.50		500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon			
	1'800'000	500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen		+1'800'000 *	Das Projekt wurde durch den Gemeinderat abgelehnt.
121'597.60		500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon			
19'457.45		500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon			
-58'222.00		500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon			
70'200.00	425'000	500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	80'000	+345'000 *	Beteiligung für Neumiete der Kindertagesstätte an der Tiechestrasse.
287'906.60		500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon			
243'826.45		500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon			
250'754.50		500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon			
247'963.50		500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon			
533'563.80	3'000'000	500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur	950'000	+2'050'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1'813'757.40	4'500'000	500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau	750'000	+3'750'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	300'000	500476	Schulhaus Halde A: Gesamterneuerung	1'600'000	-1'300'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
4'832'138.05	6'000'000	500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	1'200'000	+4'800'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1'139'415.65	100'000	500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung		+100'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
	300'000	500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude	1'000'000	-700'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
140'000.00	100'000	500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen		+100'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'074'051.42 6'667'000.00	50'000	500484 500488	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen		+50'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
448'853.55	1'000'000 750'000	500489 500491	Rote Fabrik: Instandhaltung Trakt A Amtshäuser I - V: Erneuerung Gebäudeleitsystem	200'000 1'100'000	+800'000 * -350'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm. Gemäss separatem Bauprogramm.
	5'400'000	500492	Altersheim Wolfswinkel: Instandsetzung		+5'400'000 *	Die Instandsetzung des Altersheims "Wolfswinkel" erfolgt frühestens im 2017.
859'570.60 1'662'578.45	6'100'000 3'000'000	500493 500494	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Haus B Schulanlage Kern: Instandsetzung	8'500'000 11'000'000	-2'400'000 * -8'000'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm. Gemäss separatem Bauprogramm.
	3'500'000	500495	Schulanlage Looren A + B: Instandsetzung	5'000'000	-1'500'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
2'174'553.25	10'000'000	500498	Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9: Instandsetzung	7'500'000	+2'500'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500499	Mythenquai 73: Neubau Wasserschutzpolizei	4'900'000	-4'900'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
	2'240'000	500500	Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz	6'100'000	-3'860'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
2'235'245.26	500'000	500502	Schulanlage Holderbach: Erstellung Pavillon		+500'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
2'823'954.61	500'000	500503	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon		+500'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
2'626'008.06	700'000	500504	Schulanlage In der Ey: Erstellung Pavillon		+700'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
2'700'301.54	700'000	500505	Schulanlage Untermoos: Erstellung Pavillon		+700'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
7'570'438.75	10'900'000	500506	Sportanlage Heuried: Ersatzneubau	21'000'000	-10'100'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
1'210'298.50	2'200'000	500507	Fachschule Viventa: Instandsetzung Turnhalle	50'000	+2'150'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
2'164'123.60	500'000	500509	Altersheim Langgrüt: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung		+500'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
		500510	Amtshaus Helvetiaplatz: Instandsetzung	8'200'000	-8'200'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500511	Schulanlage Aemler: Ersatzneubau Betreuung	2'700'000	-2'700'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
868'443.95		500513	Altersheim Wildbach: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung			
		500514	Schulanlage Schauenberg: Ersatzneubau	3'500'000	-3'500'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
1'681'978.55	300'000	500515	Brandwache Weststrasse: Erneuerung Gebäudetechnik		+300'000 *	Die Abrechnung erfolgte im Jahr 2015.
		500517	Werkhof Hornbach: Neubau	2'500'000	-2'500'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
110'208.40	400'000	500518	Pflegezentrum Bachwiesen: Erneuerung Wärmeerzeugung	20'000	+380'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	1'500'000	500519	Altersheim Sydefädeli: Erneuerung Heizung/ Lüftung/Fenster	2'900'000	-1'400'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		500525	Emil-Klöti-Strasse 14-18: Instandsetzung und Umnutzung	2'500'000	-2'500'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500526	Alterszentrum Sonnenhof: Instandsetzung Heim- und Personalhaus	2'100'000	-2'100'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
-4'898'957.00		500528	Liegenschaften Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau-Mettmenstetten: Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen			
	1'270'000	500529	Werkstätten und Logistik Grün Stadt Zürich, Fellenbergstrasse: Instandsetzung	5'200'000	-3'930'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	5'000'000	500530	Rote Fabrik: Instandsetzung Trakt B	2'100'000	+2'900'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	50'000	500532	Schulanlage Grünau: Instandsetzung Schulschwimmanlage	3'000'000	-2'950'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	50'000	500533	Schulanlage Riedtli: Instandsetzung Schulschwimmanlage und Turnhalle	3'200'000	-3'150'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
-80'590.00		500534	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ilgen A/B, Instandsetzung			
205'777.95		500535	Werkhof Kehlhofstrasse: Instandsetzung	254'000	-254'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	30'000'000	500536	Liegenschaft Florhofgasse 6: Erwerb		+30'000'000 *	Liegenschaftenerwerb erfolgte im 2015.
	500'000	500537	Florhofgasse 6: Instandsetzungsmassnahmen	2'500'000	-2'000'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
139'629.65	2'700'000	500538	Schulanlage Riesbach: Erstellung Pavillon (Münchhalde)	20'000	+2'680'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
131'170.05	3'000'000	500539	Schulanlage Entlisberg: Erstellung Pavillon	2'900'000	+100'000	
138'331.75	3'000'000	500540	Schulanlage Fluntern: Erstellung Pavillon	300'000	+2'700'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
135'042.80	3'000'000	500541	Schulanlage Milchbuck: Erstellung Pavillon	300'000	+2'700'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
731'589.95	2'700'000	500542	Schulanlage Triemli/In der Ey: Erstellung Pavillon	300'000	+2'400'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
89'135.25		500543	Erwerb von unüberbauten Grundstücken des Verwaltungsvermögens			
-95'670.00		500546	Beitrag des Kantons: Gemeinschaftszentrum Bachwiesen, Teilinstandsetzung			
	1'800'000	500547	Schulanlage Buchlern: Instandsetzung Garderoben und Kanalisation	440'000	+1'360'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
	7'500'000	500548	Schulanlage Allmend: Landerwerb		+7'500'000 *	Landerwerb erfolgt im 2015.
		500551	Schulanlage Künggenmatt: Erstellung Pavillon II	2'900'000	-2'900'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500552	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Einäscherungsanlagen	2'638'000	-2'638'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500553	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon II	130'000	-130'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		500554	Schulanlage Loogarten: Erstellung Pavillon	130'000	-130'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500555	Schulanlage Altstetterstrasse: Erstellung Pavillon	2'900'000	-2'900'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.
		500559	Räffelstrasse 12: Ausbau für Schulungszentrum Gesundheit	1'400'000	-1'400'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm (gesperrter Kredit).
		500560	Schulanlage Untermoos: Erstellung Pavillon II	130'000	-130'000 *	Gemäss separatem Bauprogramm.

4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung			
104'765'500.50	100'035'900		Aufwand	92'240'200	+7'795'700	
-1'529'385.50	-3'027'800		Ertrag	-1'527'200	-1'500'600	
103'236'115.00	97'008'100		Saldo	+90'713'000	+6'295'100	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	1'450'000		Ausgaben		+1'450'000	
-166'457.00	-145'500		Einnahmen	-135'000	-10'500	
-166'457.00	1'304'500		Nettoinvestition	-135'000	+1'439'500	
15'441.75	25'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	25'000		
2'339'138.05	2'531'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'512'600	+19'100	
170'710.65	185'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	182'500	+2'700	
311'082.35	331'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	349'600	-18'500	
6'213.45	6'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'800	-500	
18'700.00	19'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000	-1'000	
29'293.28	36'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000	-4'000	
5'173.20	7'200	3092 0000	Personalwerbung	5'000	+2'200	
1'694.00	1'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'900	
2'217.30	5'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'000		
64.90		3100 0000	Büromaterial			
11'294.70	11'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'000	-2'300	
10'092.32	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
2'859.80	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'000	-1'000	
280.00	5'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	2'000	+3'000	
664.95		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte			
1'387.70		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
133.30		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
43.85		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
3'003.55		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
18'436.95	19'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'000	-2'200	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
290'028.90	285'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	335'000	-49'600	
45'497.05		3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom			
52'224.65	63'700	3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	10'400	+53'300 *	Der Dienstwagenbetrieb bei den VBZ für den Stadtrat wird per Ende 2015 eingestellt (STRB 553/2015). Dadurch entfällt die damit verbundene Entschädigung an die VBZ.
1'202.00	1'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000		
12'000.00	18'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	20'000	-2'000	
34'057.95	67'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	80'000	-12'500	
1'620.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
3'375.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'500	+500	
623.90		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
515'403.00	608'900	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	417'500	+191'400 *	Tiefere Abschreibungen gemäss Verlauf der Investitionen (tieferer Beitrag an Tram Zürich-West).
96'079'201.00	90'943'000	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	83'325'400	+7'617'600 *	Gemäss Finanzplanung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV), Stand Juli 2015.
5'000.00	5'000	3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000		
2'750'000.00	2'750'000	3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	2'750'000		
1'441'814.00	1'550'000	3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'550'000		
2'150.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000	+5'000	
131'857.00	78'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	86'100	-7'500	
4'635.55	6'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'000		
367'749.45	367'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	367'700	+100	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
71'035.00	71'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'000		
-1'764.00	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-26'621.50	-25'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-25'200	-600	
-1'000.00	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-500'000.00	-1'000'000	4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000	-500'000	
-500'000.00	-1'000'000	4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000	-500'000	
-500'000.00	-1'000'000	4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000	-500'000	
-134'972.00	-135'000	562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich- Uetliberg-Bahn	-135'000		
-31'485.00	-10'500	562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG		-10'500 *	Das Darlehen wurde vollständig zurückbezahlt.
	1'450'000	563001	Beitrag an Tram Zürich-West		+1'450'000 *	Gemäss Zahlungsplan vom März 2014.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen						
Laufende Rechnung						
7'853'595.95	8'663'600		Aufwand	7'003'600	+1'660'000	
-7'853'595.95	-8'663'600		Ertrag	-7'003'600	-1'660'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
7'019'835.95	8'200'000		Ausgaben	7'000'000	+1'200'000	
-88'440.00			Einnahmen			
6'931'395.95	8'200'000		Nettoinvestition	7'000'000	+1'200'000	
693'139.60	820'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	700'000	+120'000	
6'238'256.35	7'380'000	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	6'300'000	+1'080'000 *	Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf 90% der Summe der Konti 563000 und 565000. Die Details sind dort aufgeführt.
920'000.00	460'000	3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung		+460'000 *	Die Vergütung für Verwaltungskosten an Umwelt- und Gesundheitsschutz (UGZ, RK 3045) muss gemäss SSF-Richtlinie (AS 732.350) aufgrund knapper Finanzmittel sistiert werden.
2'200.00	3'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'600		
-6'323'700.00	-6'000'000	4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-6'000'000		
-1'529'895.95	-2'663'600	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'003'600	-1'660'000	
992'450.00	2'000'000	563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	2'000'000		
5'978'945.95	6'200'000	565000	Beiträge an private Unternehmungen	5'000'000	+1'200'000 *	Auf Anfang 2014 wurden die Beitragsbestimmungen für Photovoltaik-Anlagen abgestimmt auf die Bundesförderung und somit werden Anlagen bis 30 kWp durch den Stromsparfonds nicht mehr gefördert. Zudem wurden die Beiträge an Wärmepumpe-Anlagen aufgrund verbesserter Wirtschaftlichkeit leicht gesenkt.

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-40'000.00		596600	Beiträge des Bundes an Beiträge an private Unternehmungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4525 Wasserversorgung				
			Laufende Rechnung			
104'832'832.64	102'671'800		Aufwand	102'535'100	+136'700	
-104'832'832.64	-102'671'800		Ertrag	-102'535'100	-136'700	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
33'125'262.91	47'110'000		Ausgaben	43'780'000	+3'330'000	
-10'874'564.60	-7'500'000		Einnahmen	-7'000'000	-500'000	
22'250'698.31	39'610'000		Nettoinvestition	36'780'000	+2'830'000	
26'987'051.55	26'823'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	27'048'700	-225'500 *	Mehrkosten infolge Besetzung der vakanten Stellen.
145'385.20	147'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	145'000	+2'900	
1'988'342.35	1'939'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'934'500	+5'400	
3'196'806.20	3'398'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'513'100	-114'800	
278'531.60	286'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	274'000	+12'100	
85'626.85	75'600	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	121'300	-45'700 *	Anschaffung von Thermounterwäsche für Mitarbeiter vom Netzbetrieb.
330'297.20	335'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	335'000		
22'810.37	50'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50'000		
174'019.85	176'400	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	196'000	-19'600	
18'113.84	72'900	3092 0000	Personalwerbung	41'000	+31'900	
21'119.50	25'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+25'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
105'463.42	107'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	91'000	+16'000	
17'382.87	20'000	3100 0000	Büromaterial	20'000		
116'013.43	228'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	213'300	+15'000	
21'497.79	20'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	22'100	-2'100	
450.57	7'600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'100	+500	
1'176'019.29	1'312'300	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'281'600	+30'700	
119'645.84	100'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	100'000		
38'092.05	100'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	100'000		
26'376.92	32'300	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	30'500	+1'800	
146'398.91	203'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	199'300	+3'700	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'308'331.89	5'796'800	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	6'522'800	-726'000 *	Mehrkosten durch Umstellung auf Oeko-Strom sowie Erhöhung des Strompreises.
4'279'951.39	4'615'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'569'600	+45'600	
179'423.13	222'000	3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	207'000	+15'000	
10'461.47	19'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	15'000	+4'000	
512'493.73	494'900	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	546'400	-51'500 *	Neuer Vertrag für die Reinigungsarbeiten sowie erhöhter Unterhalt der Liegenschaften. Zusätzliche Pauschalkürzung im Budget 2015 gemäss GRB vom 10.12.2014 um Fr. 55'000.
5'738'973.73	7'368'200	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'210'200	+158'000	
474.58	2'600	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'500	+100	
282'229.08	366'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	380'900	-14'500	
47'177.02	110'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	110'000		
798'635.68	1'088'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'085'000	+3'000	
11'162.15	15'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'000		
6'291.36	7'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'500		
42'536.60	48'300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'300	+38'000 *	Miete Wagnergasse neu in Konto 3913 0000, Vergütung an IMMO für Raumkosten, enthalten.
63'530.16	48'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	48'700		
38'514.73	80'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	13'000	+67'000 *	Minderkosten infolge Ablösung der Multifunktionsdrucker durch ZOOM. Kosten sind neu in Konto 3180 0000 enthalten.
77'679.34	103'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	105'700	-1'800	
3'626'742.14	4'040'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'310'100	-269'300 *	Pauschalkürzung Budget 2015 gemäss GRB vom 10.12.2014 um Fr. 449'000.
122'337.36	160'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	155'500	+5'000	
68'937.13	324'900	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	420'000	-95'100 *	Aufwand je nach Art und Anzahl der vorgesehenen Projekte.
439'604.85	458'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	535'500	-77'000 *	Neuer Vertrag mit höheren Prämien für die Betriebshaftpflichtversicherung sowie höhere Fahrzeughaftpflichtprämien.
6'855.00	67'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	67'500		
1'253'562.15	1'250'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'286'600	-36'200	
2'102'191.31	3'002'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'002'500		
190'951.74	200'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	201'400	-1'400	
2'820.50	100'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	100'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'665.48	100'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	100'000		
25'493'296.10	27'336'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	25'800'000	+1'536'300 *	Geringerer Abschreibungsbedarf entsprechend den budgetierten Investitionen.
11'503'466.39		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	2'367'600	-2'367'600	
12'250.00	30'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000	+10'000	
1'647'456.20	1'939'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'918'200	+21'300	
22'737.90	41'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	37'000	+4'000	
87'115.00	95'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	89'300	+6'400	
38'581.80	106'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	70'700	+35'400	
9'000.00	9'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000		
97'000.00	112'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000	-7'000	
3'671'305.95	4'956'200	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'345'500	+1'610'700	
500'000.00	1'000'000	3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000	+500'000 *	Verwaltungsbeitrag an das Departement der Industriellen Betriebe auf Höhe der Rechnung 2014 geplant.
152'500.00	144'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	157'600	-13'000	
1'349'144.00	1'349'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'000		
-306'370.60	-328'800	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-330'000	+1'200	
-52'617.80	-99'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-99'000		
-73'908'634.49	-72'028'000	4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-73'897'000	+1'869'000 *	Mehreinnahmen aus den Grundgebühren.
-12'138'159.20	-11'729'000	4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-11'033'000	-696'000 *	Mindereinnahmen auf Grund der tieferen verrechenbaren Kapitalkosten.
-4'084'323.19	-4'140'000	4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'100'000	-40'000	
-3'950'750.50	-3'917'500	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'920'500	+3'000	
-280'142.67	-201'000	4350 0100	Warenverkäufe	-252'000	+51'000	
-410'629.05	-419'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-406'000	-13'500	
-651'605.71	-700'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-700'000		
-578'092.45	-501'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-525'900	+24'800	
-108'033.85		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-100'000	+100'000 *	Geschätzt auf Grund der Rechnung 2014.
-6'649'937.53	-5'200'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-6'100'000	+900'000 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen.
-12'072.50	-15'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-11'000	-4'000	
-419'349.05	-400'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-400'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-209'994.65	-200'000	4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-200'000		
	-2'062'600	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'062'600	
-381'875.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-151'700.00	-192'700	4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-167'500	-25'200 *	Die Entnahmen sind durch niedrigeren Leistungspreis an die Vertragspartner beeinflusst.
-538'544.40	-537'600	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-293'200	-244'400	
7'498'747.95	7'310'000	502910	Wasserwerke	5'720'000	+1'590'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
986'913.21	2'670'000	502920	Pumpwerke	6'260'000	-3'590'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'006'846.84	5'540'000	502930	Reservoirs	4'590'000	+950'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
660'123.33	1'220'000	502940	Steuerung und Überwachung	1'130'000	+90'000	
20'898'347.17	26'180'000	502950	Leitungsnetz	22'960'000	+3'220'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
114'860.82	270'000	502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	180'000	+90'000	
398'063.36	1'310'000	503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	990'000	+320'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
656'890.51	720'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	690'000	+30'000	
904'469.72	1'890'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'260'000	+630'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
-7'071'612.60	-3'000'000	593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-2'500'000	-500'000 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-411'851.85	-500'000	593300	Beiträge des Kantons	-500'000		
-3'391'100.15	-4'000'000	593400	Übrige Beiträge	-4'000'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4530 Elektrizitätswerk			
			Laufende Rechnung			
908'143'644.38	732'760'500		Aufwand	739'186'900	-6'426'400	
-973'428'399.12	-792'760'500		Ertrag	-799'186'900	+6'426'400	
-65'284'754.74	-60'000'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-60'000'000		
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
228'357'898.63	193'830'600		Ausgaben	202'543'100	-8'712'500	
-48'980'204.55			Einnahmen			
179'377'694.08	193'830'600		Nettoinvestition	202'543'100	-8'712'500	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
26'468'350.06	13'140'000	502910	Kraftwerke	9'960'000	+3'180'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
83'681'580.89	60'000'000	502930	Verteilanlagen	62'589'900	-2'589'900 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
37'887'590.58	25'000'000	502940	Übrige Anlagen	40'000'000	-15'000'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm (teilweise gesperrter Kredit).
44'373'426.07	50'570'600	502950	Telekommunikation	43'923'200	+6'647'400 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
4'972'219.24	3'590'000	503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'400'000	+1'190'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'939'681.79	6'530'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	9'170'000	-2'640'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
29'035'050.00	35'000'000	524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	34'500'000	+500'000 *	Geplante Investitionen in Windenergie gemäss Rahmenkredit und Investitionen in erneuerbare Energien.
-40'122'507.55		525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen			
-8'857'697.00		560101	Übertragung des Übertragungsnetzes in das Finanzvermögen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4540 Verkehrsbetriebe			
			Laufende Rechnung			
605'926'266.65	600'462'600		Aufwand	605'977'800	-5'515'200	
-605'926'266.65	-600'462'600		Ertrag	-605'977'800	+5'515'200	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
60'989'889.00	113'430'000		Ausgaben	227'536'000	-114'106'000	
-19'224'888.00			Einnahmen			
41'765'001.00	113'430'000		Nettoinvestition	227'536'000	-114'106'000	
216'311'069.10	217'939'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	225'053'100	-7'113'200 *	Kreditübertrag ZK-1/2015 für Lohnmassnahmen 2015 CHF 2.1 Mio. (nicht im Budgetwert 2015 enthalten). Umwandlung der Anstellungen von Fahrdienst-Aspiranten in unbefristete Anstellungsverhältnisse. Dadurch werden die Lohnkosten von CHF 3.6 Mio. neu im Konto 3010 0000 ausgewiesen (ex Konto 3012 0000). Für Mehrbedarf im Fahrdienst für Angebotsveränderungen und Baustellenumleitungen von 13.6 Stellenwerten, für den Ausbau der Kompetenz für Drahtseilbahnen 1.0 Stellenwert und für den Betriebsunterhalt der Gebäudetechnik 1.0 Stellenwert sind zusammen CHF 1.3 Mio. erforderlich.
4'666'186.45	4'898'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'119'300	+3'778'800 *	Neu werden die Lohnkosten für Fahrdienst-Aspiranten von CHF 3.6 Mio. auf dem Konto 3010 0000 ausgewiesen.
16'317'789.10	16'471'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'475'900	-4'600	
25'990'666.35	26'134'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	27'090'400	-955'800	
2'516'851.40	2'389'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'838'400	-448'600	
1'084'629.54	1'132'900	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'140'100	-7'200	
2'806'703.80	2'825'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'852'300	-27'100	
1'379'425.65	1'040'400	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'082'600	-42'200	
1'010'094.29	1'005'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	975'100	+30'500	
838'073.76	742'900	3092 0000	Personalwerbung	746'800	-3'900	
136'082.00	160'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+160'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'690'524.54	4'539'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'079'900	+460'000 *	Tiefere Kosten für Fahrvergünstigungen für das Personal.
327'107.86	431'700	3100 0000	Büromaterial	413'500	+18'200	
778'673.17	764'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	886'000	-121'900 *	Budgetkürzung 2015 durch den GR von CHF 85'000, Druckbetrieb vollständig auf ZOOM umgestellt.
47'332.18	71'700	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	82'200	-10'500	
3'900'225.58	4'774'400	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'615'400	+159'000 *	Tiefere Kosten für Unternehmens- und Produktmarketing.
35'601.12	46'100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	43'000	+3'100	
280'893.18	212'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	247'600	-35'600	
843'662.52	715'100	3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	808'500	-93'400 *	Zusätzliche Anschaffungen von Geräten in der Zentralwerkstatt und der Lehrwerkstatt.
465'094.82	221'700	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	57'500	+164'200 *	Weniger Hardware-Anschaffungen in der IT.
573'446.48	1'031'400	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'012'000	+19'400	
197'511.80	342'400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	479'500	-137'100 *	Büromobiliar für neue Büroräumlichkeiten des Fahrplanbüros.
17'707'487.87	18'262'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	18'236'500	+25'500	
1'344'439.72	1'245'300	3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	1'403'600	-158'300 *	Mehrbedarf Verbrauchsmaterial bei der Infrastruktur Gleisanlagen sowie den Bussen.
489'714.90	481'300	3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	526'900	-45'600	
7'263'482.06	8'457'800	3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	7'288'400	+1'169'400 *	Tieferer Einkaufspreis für Dieseltreibstoffe.
6'579'641.80	2'744'500	3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'305'800	+438'700 *	Tieferer Waren- und Materialaufwand für Leistungen für Dritte.
13'157.69	40'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	20'000	+20'000	
8'576.17	15'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	15'000		
6'508'084.38	6'950'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'825'400	-875'400 *	Budgetkürzung 2015 durch den GR von CHF 772'000. Mehrbedarf für Substanzerhaltung bei Gebäuden, Haltestellen und Tramtunnel.
12'855.40	27'500	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	20'200	+7'300	
11'908'538.24	13'405'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	12'559'000	+846'000 *	Weniger Substanzerhaltungsprojekte im Gleisbau (nicht aktivierbare Betriebskosten).
143'341.10	209'100	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	216'200	-7'100	
20'660'533.18	22'245'600	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	23'574'100	-1'328'500 *	Mehrbedarf an Fahrzeugkomponenten für das Leitsystem ZVV.
8'353'731.27	9'697'200	3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	11'318'800	-1'621'600 *	Mehrbedarf an Substanzerhaltungsprojekten für Fahrleitungen (Regensdorfer-/Frankentalerstrasse CHF 0.85 Mio., Witikonstrasse CHF 0.6 Mio.). Die Mietkosten für

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
208'694.41	243'300	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	260'100	-16'800	Funkstandorte von CHF 0.2 Mio. werden neu unter diesem Konto ausgewiesen (ex Konto 3160 0000).
3'250'891.04	3'422'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'717'100	-294'500 *	Höhere Kosten für Wartungsverträge von S-POS (Billettverkaufssystem) und DIP (Individuelle Dienstplanung).
988'668.90	1'172'900	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	824'100	+348'800 *	Tieferer Bedarf an Haltestellen- und Wartehallen-Einrichtungen.
924'571.90	1'092'400	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	809'300	+283'100 *	Neu werden die Kosten für Mieten der Funkstandorte unter dem Konto 3151 0107 verbucht.
789'421.65	749'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	920'000	-171'000 *	Miete eines Hybrid-Gelenkautobusses (Einsatzfahrzeug Bauphase Tram Hardbrücke, Erfahrungssammlung mit neuer Batterie-Technik).
625'196.52	1'263'900	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'173'700	+90'200	
212'475.64	279'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	310'600	-31'100	
30'511'894.17	27'314'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'171'900	-2'857'500 *	ZK-1/2015 CHF 2.3 Mio. für Leistungsentgelte für Fahrleistungen von externen Transportbeauftragten.
671'405.87	844'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	621'100	+222'900 *	VoIP, Anpassung Kosten Mobiltelefonie an Ist-Werte.
707'801.70	634'500	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	460'000	+174'500 *	Weniger Bedarf an externer Planungs- und Projektierungs-Unterstützung.
978'823.05	920'500	3183 0000	Bankspesen	1'028'500	-108'000 *	Höherer Anteil an Kreditkartenzahlungen an den Billettverkaufsgeschäften. Dies hat höhere Kosten für Kommissionen zur Folge.
4'973'061.55	4'964'300	3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'012'900	-48'600	
626'617.75	1'011'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	683'400	+327'900 *	Anpassung des Budgets für Betriebsgebühren an die Ist-Werte.
301'619.27	851'400	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	903'700	-52'300	
119'831.08	118'900	3190 0000	Schadenersatzleistungen	120'900	-2'000	
282'296.22	222'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	245'100	-22'400	
23'032.78	60'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	45'800	+14'900	
128'545.62	1'147'200	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'187'200	-40'000	
65'233'795.00	68'440'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	67'700'000	+740'000 *	Weniger Abschreibungen auf dem Anlagevermögen.
83'585'020.70	75'892'900	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	78'332'400	-2'439'500 *	Ablieferungen an den ZVV entsprechend den budgetierten Nebenerträgen.
52'708.15	55'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	55'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'962'579.41		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
2'458'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
51'800.00	117'600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	94'800	+22'800	
1'939'293.85	2'525'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'891'900	-366'800 *	Neue Kosten für Intranetzugang und Anbindung Tablet- Computer für Fahrdienstmitarbeitende.
108'621.40	146'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	126'500	+19'900	
219'747.70	219'900	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	232'800	-12'900	
97'000.00	112'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000	-7'000	
21'213'649.05	23'000'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	19'000'000	+4'000'000	
500'000.00	1'000'000	3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000	+500'000 *	Verwaltungsbeitrag an das Departement der Industriellen Betriebe auf Höhe der Rechnung 2014 geplant.
619'847.80	600'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	653'000	-52'300	
10'368'126.00	10'368'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'000		
-433.15	-100	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200	+100	
-91'698.70		4247 0000	Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV			
-17'401.20		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV			
-3'642'167.95	-3'233'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'527'700	+294'700 *	Ertrag für geplante Wiedervermietung der Garage Sonnental.
-289'104.83	-285'100	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-277'900	-7'200	
-101'014.80	-155'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-150'000	-5'000	
-11'568'023.78	-12'200'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-12'200'000		
-5'798'203.15	-5'972'500	4340 0112	Benutzungsgebühren	-5'607'800	-364'700 *	Weniger Ertrag für Vertragskooperationen "20 Minuten". Tiefere Verrechnung von Benutzungsgebühren für S-POS- Infrastruktur.
-15'894'189.38	-16'980'000	4340 0221	Reklame	-16'703'000	-277'000 *	Weniger Ertrag aus Gegengeschäften im Bereich Veranstaltungen und Verkehrsmittelwerbung.
-34'515'276.45	-32'096'800	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-33'461'100	+1'364'300 *	Mehrertrag für zentrale Dienstleistungen an die marktverantwortlichen Unternehmen im ZVV für S-POS und Leitsystem ZVV.
-3'868'963.48	-693'500	4350 0000	Verkäufe	-503'000	-190'500 *	Tieferer Ertrag an Treibstoffverkäufen an Dritte.
-3'931'156.36	-3'811'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'880'100	+69'100	
-6'122'094.01	-2'451'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'535'500	+2'084'500 *	Niveauanpassung für Erträge aus Versicherungsleistungen für Personen- und Sachschäden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-5'137'584.17	-4'279'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'335'600	+56'600	
-8'060.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
	-5'000	4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen	-5'000		
-25'387.15		4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt			
	-200'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen		-200'000 *	Keine aktivierbaren Eigenleistungen für Investitionen.
-5'427.78	-5'600	4399 0000	Übrige Entgelte	-5'600		
-512'897'848.18	-517'695'000	4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-520'625'300	+2'930'300 *	Entsprechend dem budgetierten Personal-/Sachaufwand sowie Abschreibungen und Zinsen (Total Betriebsaufwand).
-1'195'210.00		4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement			
-436'699.93		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-380'321.20	-400'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-160'000	-240'000	
35'535'888.00	36'557'000	595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	64'506'000	-27'949'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
10'307'000.00	19'211'000	595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	42'855'000	-23'644'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
1'067'000.00	4'088'000	595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	3'240'000	+848'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
3'115'000.00	11'918'000	595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	8'383'000	+3'535'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
1'610'000.00	1'861'000	595050	Fernmeldeanlagen	2'611'000	-750'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
4'285'000.00	26'825'000	595060	Fahrzeuge	99'236'000	-72'411'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
600'000.00	11'220'000	595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	6'445'000	+4'775'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
4'470'000.00	1'750'000	595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	260'000	+1'490'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
1.00		595085	Darlehen/Beteiligungen öff. Unternehmen			
-9'150'444.00		595110	Beiträge des Kantons			
-9'150'444.00		595130	Beiträge des Bundes			
-924'000.00		595150	Beiträge von eigenen Unternehmungen			

4.2.9 Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung			
36'397'644.48	36'794'200		Aufwand	37'895'100	-1'100'900	
-557'403.22	-170'000		Ertrag	-180'100	+10'100	
35'840'241.26	36'624'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+37'715'000	-1'090'800	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'413'250.00	1'379'800		Ausgaben	1'182'000	+197'800	
-23'105.02			Einnahmen			
1'390'144.98	1'379'800		Nettoinvestition	1'182'000	+197'800	
11'405.65	17'600	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'600	-1'000	
5'421'363.65	5'705'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'417'200	+288'600 *	Im Rahmen der Ergebnisverbesserungsmassnahmen werden Aufgaben neu verteilt und dadurch Personalkosten/Stellen reduziert.
503'806.10	571'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	614'300	-43'100	
320.00	5'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+5'000	
424'060.85	487'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	434'000	+53'200	
669'804.05	818'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	680'900	+137'600	
16'847.15	17'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'000	+200	
2'659.70	10'400	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'800	+1'600	
80'500.00	72'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	85'900	-13'900	
72'415.96	117'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	122'400	-4'900	
1'493.65	22'500	3092 0000	Personalwerbung	26'500	-4'000	
7'401.00	6'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'800	
55'771.30	88'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	90'900	-2'400	
592.60	4'800	3100 0000	Büromaterial	3'800	+1'000	
99'798.68	73'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	101'800	-28'200 *	hauptsächlich Anpassung Druckkosten ZOOM aufgrund der Rechnung 2014 bzw. der Erwartungsrechnung 2015; geringe Wiedererhöhung bei der Fachstelle für Gewaltprävention sowie bei der Dept. Kommunikation

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'965.34	16'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'300	+1'000	
60.00	2'500	3106 0000	Amtliche Publikationen		+2'500	
15'972.94	18'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'200	-2'200	
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100		
21'555.13	10'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'100	-1'200	
59'380.30	30'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	50'000	-20'000 *	Höhere Kosten wegen Beschaffung für Projekt «SaMedAn»
46'913.34	90'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	100'000	-10'000	
224'254.61	20'000	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'000		
27'909.55	16'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	16'000		
85'892.06	59'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	55'800	+3'700	
3'223.15	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
564.95	1'500	3135 0000	Lebensmittel	600	+900	
	1'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'500		
567.35		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
47'386.70	24'100	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	40'000	-15'900 *	Höhere Kosten wegen Kassensysteme Schulhaus Im Birch, NONAM sowie Fachschule Viventa (FSV) und durch Willkommensbildschirm bei der FSV
712'597.09	650'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	718'000	-68'000	
7'045.55	17'100	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	12'000	+5'100	
11'874.23	7'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'100	-1'000	
2'270.91	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	5'000	-4'500	
30'715.57	51'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	53'700	-2'400	
	5'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+5'000	
374'192.76	278'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	322'600	-44'000	
21'017.65	19'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	14'700	+5'000	
338.19	800	3183 0000	Bankspesen	500	+300	
3'638.25	5'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'700	+1'300	
35'071.25	63'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	62'000	+1'000	
8'520.40		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000	-2'000	
1'979'294.02	1'935'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'740'400	-804'600 *	Realisierung dringender, bisher aufgeschobener sowie laufender und neuer Projekte (Umsetzung Berechtigungskonzept IM, Arbeitszeiterfassung LHT+,

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Betreuungsanmeldung Hort [ADB], Pilotprojekt Tagesschule 2025 [Anpassung Schulverwaltungs-Software]
2'116.35	12'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'000		
7'749.70	9'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	7'000	+2'000	
10'673.60	10'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'200	-500	
414.87		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
781'744.98	890'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	873'600	+17'100	
6'570'500.00	6'640'000	3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'714'200	-74'200	
524'812.50	548'000	3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	540'000	+8'000	
9'400'000.00	9'400'000	3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000		
41'500.00	35'000	3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	35'000		
50'000.00	50'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000		
26'092.20		3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule			
295'717.20	302'600	3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	300'000	+2'600	
255'500.00	258'500	3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	246'500	+12'000	
692'364.00	732'700	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	711'500	+21'200	
4'450.00	8'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000	-1'200	
2'563'031.60	2'473'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'045'300	-571'700 *	hauptsächlich Migration SIBAP2, SAP Webshop SBMV sowie Projekt eGOV
105'795.40	100'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	58'000	+42'400	
1'202'053.45	1'213'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'218'600	-5'100	
29'160.00	29'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'200		
900.00	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000		
2'730'607.00	2'730'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'600		
-9'264.00	-9'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-7'000	-2'000	
-48'973.10	-51'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-69'100	+18'100	
-30'005.40	-45'000	4350 0000	Verkäufe	-48'400	+3'400	
-8'886.55	-5'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'000		
-94'827.10	-60'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-50'600	-9'400	
-5'040.25		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-406.82		4399 0000	Übrige Entgelte			
-280'000.00		4610 0000	Beiträge des Kantons			
-80'000.00		4690 0000	Übrige Beiträge			
55'250.00	500'000	564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	300'000	+200'000 *	Anpassung an die aktuelle Projektplanung der PBZ
1'358'000.00	879'800	564001	Beiträge an Zentralbibliothek	882'000	-2'200	
-23'105.02		594001	Rückzahlung von Beiträgen durch Zentralbibliothek			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5005 Schul- und Büromaterialverwaltung				
			Laufende Rechnung			
19'895'734.63	20'672'900		Aufwand	20'471'900	+201'000	
-19'920'091.11	-21'011'100		Ertrag	-20'521'900	-489'200	
-24'356.48	-338'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-50'000	-288'200	
3'226'795.45	3'165'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'317'800	-152'300 *	Es fallen 9 Treueprämien an (Fr. 84 000). Anpassung an die aktuelle Situation (Fr. 68 300).
37'811.70	44'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+44'200 *	Die Gehälter der Lernenden werden neu zentral im Buchungskreis 5000 budgetiert.
240'371.65	237'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	242'800	-5'800	
358'455.90	363'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	424'400	-60'500	
10'219.95	9'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'500	-200	
307.20	8'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'000		
41'400.00	42'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	45'000	-3'000	
6'470.10		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
2'910.00	13'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000	+8'500	
3'025.00	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
150'059.87	158'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	195'000	-37'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
3'575'913.95	4'323'100	3100 0000	Büromaterial	3'639'100	+684'000 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf ihrem Konto 3911 lediglich einen Gesamtbetrag in Form einer "Umsatzankündigung". Dieser Betrag wird nicht weiter auf einzelne Artikelgruppen aufgeschlüsselt. Für die SBMV ist somit nicht erkennbar, welcher Anteil dieser "Umsatzankündigung" bspw. auf Büromaterial oder Drucksachen etc. entfällt. Die SBMV budgetiert auf den einzelnen Aufwandkonten daher aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Der von den Dienstabteilungen bestellte "Artikelmix" variiert von Jahr zu Jahr. Aufgrund der Einschätzungen der SBMV ergeben sich die ausgewiesenen Veränderungen zum Budget 2015.
2'158'985.51	1'962'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000'000	-38'000	
884.30	2'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'031'578.54	6'420'000	3103 0000	Lehrmittel	6'100'000	+320'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
144'988.90	155'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	130'000	+25'000	
1'109'246.49	1'035'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500'000	-465'000 *	Grundausrüstung des neuen Schulhaus Blumenfeld (Offerte Fr. 450 000).
	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+1'000	
2'895.10		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
212'199.24	300'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	220'000	+80'000	
171'247.77	130'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	150'000	-20'000	
59'634.37	50'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	65'000	-15'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
1'042'007.08	950'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'040'000	-90'000 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
89'685.19	95'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	90'000	+5'000	
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
2'075.00	2'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'500		
3'127.10	5'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'500	+300	
153'732.63	108'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	130'000	-22'000	
1'426.14	200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	200		
2'689.20	3'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'000		
5'478.00	9'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000	-1'000	
15.50		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'000	-4'000	
350.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
16'577.85	30'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	30'000		
0.75		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
56'493.00	50'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	45'800	+5'100	
1'850.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000	-5'000	
70'103.45	80'000	3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	130'000	-50'000 *	Für das Jahr 2016 ist eine Neuauflage des Artikel-Katalogs geplant.
5'712.00	5'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'800		
647'895.75	647'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	659'400	-11'500	
3'600.00	7'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600	+4'200	
247'515.00	247'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'500		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'253'777.60	-1'100'000	4350 0000	Verkäufe	-900'000	-200'000 *	Es wird gegenüber Vorjahr mit weniger Aufträgen zur Ausrüstung von Verwaltungsbauten (Neubau oder Sanierung) mit Bürotechnik-Geräten gerechnet. Bei neuen Submissionen (offene Verfahren im Staatsvertragsbereich) werden statt Umsatzrückvergütungen bessere Einkaufskonditionen ausgehandelt, die an die Dienstabteilungen weitergegeben werden.
-580'133.62	-536'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-346'000	-190'000 *	
-27'983.95	-20'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'400		
-225.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-166.64		4399 0000	Übrige Entgelte			
-15'337'804.30	-16'634'700	4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'535'500	-99'200	
-2'720'000.00	-2'720'000	4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5010 Schulamt						
Laufende Rechnung						
815'676'538.67	848'801'700		Aufwand	876'257'400	-27'455'700	
-86'137'363.42	-86'338'900		Ertrag	-90'524'900	+4'186'000	
729'539'175.25	762'462'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+785'732'500	-23'269'700	
1'771'596.40	1'414'400	3000 0000	Löhne der Behörden	1'403'700	+10'700	
3'028'420.03	3'080'900	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'140'500	-59'600	
154'548'457.27	161'648'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	175'872'500	-14'224'100 *	Der höhere Bedarf ist hauptsächlich auf den weiteren Ausbau der Betreuung zurückzuführen. Per 1.1.2016 werden 33 Stellen und per 1.8.2016 werden 90 Stellen geschaffen.
3'186'148.75	4'434'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'863'100	+571'600 *	Die in den Jahren 2014 und 2015 budgetierte Aufstockung der Praktikumsplätze wurde von der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz abgelehnt, daher werden die Anzahl Praktikumsplätze wieder reduziert und dementsprechend sinken die Löhne.
67'270.15	101'500	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	505'300	-403'800 *	Verschiebung von Konto 3180 0000 Dienstleistungen Dritter für Klassenlagerbegleitungen, Schulreisebegleitungen, Mitarbeit in Projektwochen von Personen, die unselbständig erwerbstätig sind. Sowie Verschiebung der Dolmetscher von bisher Konto 3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal gemäss gesamtstädtischer Vereinheitlichung.
84'802'357.25	90'326'800	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	87'716'500	+2'610'300 *	Reduktion Bedarf an städtischen Lehrpersonen durch: 1. Verschiebung zu Betreuungsstellen im Bereich der städtischen Sonderschulen. 2. Teilverschiebung integrative Förderstellen zu kantonalen Stellen (aufgrund bevorstehender Kantonalisierung der Kleinpensen). 3. Reduktion Bedarf für Aufgabenstunden/Begabtenförderung und Heimatliche Sprache und Kultur (HSK) aus Sparpaket. 4. Erhöhung Bedarf für DaZ und Situative Förderungen etc.
3'922'380.65	3'938'200	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	4'188'700	-250'500 *	Höherer Bedarf (Zuweisung im Globalkredit) aufgrund der Zunahme von Schülern und Schülerinnen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'699'076.65	4'887'600	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	5'500'600	-613'000 *	Anpassung des Bedarfs für Vikariate aufgrund aktueller Situation (u.a. Mutterschaften) und zusätzliche Stellvertretungen für die in der Umsetzung des Projektes Tagesschule 2025 involvierten Lehrpersonen.
18'662'169.20	19'501'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	20'761'100	-1'259'900	
24'838'588.80	27'852'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	29'018'300	-1'166'000	
793'944.60	694'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	763'900	-69'800	
5'374.50	14'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'500	+4'000	
1'569'595.30	1'559'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	1'566'000	-6'700	
83'946.90	99'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	28'000	+71'000 *	Diverse Projekte, bei denen in der Vergangenheit temporäre Arbeitskräfte benötigt wurden, sind nun abgeschlossen.
2'186'760.89	2'343'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'950'500	-606'700 *	Höherer Bedarf (Zuweisung im Globalkredit) aufgrund der Zunahme von Schülern und Schülerinnen sowie Weiterbildungsmaßnahmen aus dem Sozialplan betreffend Kantonalisierung der Lehrpersonen und Schulungen im Rahmen KITS3 (Verschiebung von Konto 3180 0000).
40'469.75	58'600	3092 0000	Personalwerbung	64'200	-5'600	
171'822.50	161'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+161'800 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
491'289.89	461'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	537'900	-76'600 *	Höherer Bedarf (Zuweisung im Globalkredit) aufgrund der Zunahme von Schülern und Schülerinnen.
7'924.75	16'800	3100 0000	Büromaterial	14'600	+2'200	
191'378.46	189'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	217'100	-28'100 *	Aufgrund der ersten Erfahrungswerte seit der Einführung von ZOOM im Jahr 2014 muss das Budget erhöht werden.
47'446.04	59'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	90'700	-30'900 *	Erhöhung aufgrund benötigter Fachliteratur für das Projekt Stärkung der Integrationskraft der Stadtzürcher Schulen (SIS).
6'925'379.30	6'707'600	3103 0000	Lehrmittel	7'016'700	-309'100 *	Höherer Bedarf (Zuweisung im Globalkredit) aufgrund der Zunahme von Schülern und Schülerinnen.
9'785.95	25'200	3106 0000	Amtliche Publikationen	13'500	+11'700	
10'368.00	19'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	16'000	+3'000	
69.00	4'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'000		
88'445.97	178'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	178'800	-100	
10'752.05	17'800	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'200	+10'600 *	Geringerer Bedarf an speziellen Geräten bei der Schule für Sehbehinderte.
84'762.06	124'200	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	133'700	-9'500	
2'418.80	7'400	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	9'200	-1'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'269.13	18'500	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	16'700	+1'800	
201'981.27	336'100	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	411'600	-75'500 *	Den Kreisschulpflegen steht gemäss Beschluss der Präsidentinnen -und Präsidentenkonferenz für kreisspezifische Anschaffungen je ein Kredit von Fr. 50 000 zur Verfügung. Im Jahr 2015 wurde dieser Betrag aufgrund der Sparvorgabe des Gemeinderats um je rund Fr. 10 000 gekürzt.
9'533'215.17	10'862'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	10'869'200	-7'200	
130'198.49	239'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	130'300	+108'900 *	Geringerer Bedarf, da die Ausgaben für Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien im Bereich der Betreuung in der Miete der Immo enthalten sind.
	500	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	500		
1'567.60	4'400	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'400		
15'319'604.56	15'591'000	3135 0000	Lebensmittel	17'710'000	-2'119'000 *	Der Ausbau der Betreuung bedingt auch höhere Kosten für die Verpflegung. (Budget 2015 inkl. ZK I Fr. 16 427 000)
4'130.10	6'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	5'000	+1'000	
1'011'946.73	990'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'100'000	-110'000 *	Mehrkosten für den Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften beruhen auf den Erfahrungswerten der Rechnung 2014. Für 2015 gab es eine Sparvorgabe des Gemeinderates von 10%.
151.50	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
58'270.30	76'700	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	53'900	+22'800	
1'004.60	8'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'000	+2'000	
5'700.50	13'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	7'500	+5'500	
		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'000	-1'000	
		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	2'000	-2'000	
1'372.90	2'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'500	-3'000	
69'995.95	92'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	70'800	+21'200	
20'314.24	20'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'800	+9'500	
427'412.70	324'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	382'900	-58'700 *	Anpassung an die Erfahrungswerte der Vorjahre. Zudem Mehrkosten durch erstmalige Budgetierung für das Projekt Tagesschulen 2025.
4'769'808.00	4'899'900	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'523'800	+376'100 *	Reduktion durch Verschiebung der Restaurantbesuche (Betreuung) auf Konto 3180 0000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'913'591.35	6'025'500	3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	6'443'000	-417'500 *	Mehrkosten für Transporte von SchülerInnen der auswärtigen Sonderschulungen gestützt auf die bisherigen Erfahrungswerte der Rechnung 2014. Zusätzliche Kosten für Sammeltransporte wegen Umbau von zwei Schulhäusern ab Schuljahr 2016/17. (Beträge werden von der Immo wieder zurückerstattet, Konto 4360 0000)
3'902'719.77	4'306'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'519'200	-212'600 *	1. Mehrkosten durch Verschiebung der Restaurantbesuche (Betreuung) von Konto 3171 0000 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager. 2. Im Globalkredit der Schulen erfolgte eine Verschiebung auf Konto 3118 0000 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritter für die Begleitung von Klassenlager, Ausflüge, etc. 3. Gleichzeitig Mehrkosten im Globalkredit der Schulen gestützt auf bisherige Erfahrungswerte der Rechnung 2014. 4. Mehrkosten durch erstmalige Budgetierung für das Projekt Tagesschulen 2025 sowie Mehrkosten für Betrieb und Infrastruktur (Bewachung Schulanlagen, Spezialwäsche, Tuchrollenservice CWS) der Schulen.
371'137.31	356'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	350'700	+6'000	
31'143.00	33'000	3183 0000	Bankspesen	33'000		
3'183.80	9'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'800	+4'200	
137'725.95	407'900	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	384'700	+23'200	
203'545.22	164'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	282'900	-118'200 *	Budgeterhöhung durch die Budgetierung der Billag Gebühren. Die Kosten für Billag wurden für 2015 fälschlicherweise nicht budgetiert und mit ZK I nachträglich beantragt.
134.30	125'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	265'000	-140'000 *	Mehrkosten aufgrund Einführung «personalisierte Lernformen». Das Projekt wurde im Jahr 2014 auf 2016 verschoben und deshalb für 2015 nicht budgetiert.
3'451.25	21'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	21'000		
17'114.60	21'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	23'900	-2'100	
483.85	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
21.35		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
543'559.62	630'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	785'900	-155'900 *	Die Debitorenverluste werden mit 1.8 % der Elternbeiträge kalkuliert. Dies entspricht den Erfahrungswerten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
70'526.90		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	130'000	-130'000 *	Kostenanteile der Stadt für Case Management des Kantons für kantonale Lehrkräfte. (Bis anhin nicht separat budgetiert, da dieser Betrag als Teil des Kontos 3510 0101 Entschädigungen der Lehrkräfte behandelt wurde).
219'504'038.05	229'620'800	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	238'110'900	-8'490'100 *	Bedarf erhöht sich um insgesamt 71.40 Mehrstellen aufgrund folgenden Veränderungen: 1. Mehrstellen aufgrund provisorischer Stellenplanung für das Schuljahr 2015/16 inkl. angenommene Schülerentwicklungen 2016/17. 2. Erhöhung Pensen der Schulleiter für die Umsetzung des Projekts "neuer Berufsauftrag" 2016 bis 2017. 3. Verschiebungen bisherige städtische Anteile für Integrative Förderstellen ISR/Tagesschule 2025. 4. Erhöhung Anteil Integrative Förderstellen in der Verantwortung der Regelschule (ISR). 5. Veränderungen aufgrund geplanter Lohnmassnahmen.
24'666.00	50'000	3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	50'000		
12'527'500.00	12'300'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	11'638'700	+661'300 *	Geringere Anzahl kostenpflichtiger Schüler und Schülerinnen, für die Beiträge für das Langzeitgymnasium an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt zu zahlen sind.
4'096'449.95	4'414'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	4'565'000	-151'000 *	Die Kosten für Kindergartenkinder in altersgemischten Kitas wurden vom Sozialdepartement aufgrund der Rechnung 2014 tiefer budgetiert.
230'672.00	317'600	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	506'000	-188'400 *	Budgetierung von Beiträge an externe Sonderschulen für die schulergänzende Betreuung.
451'081.25	455'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	435'000	+20'000	
47'082'628.00	47'624'200	3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	47'748'700	-124'500 *	Insgesamt leicht höhere Kosten aus Anpassung an Schülerzahlenentwicklung, reduziert durch geplante Verschiebung von Finanzmittel zu Gunsten der Regelklassen ab Schuljahr 2016/17 für ISR (Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule).
69'500.00	69'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	72'300	-2'500	
8'030'818.75	8'476'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	9'772'200	-1'295'800 *	Höhere Betriebskosten für das KITS-System einerseits durch die Zunahme von IT-Geräten in den Schulen sowie Zunahme Anzahl Kinder bzw. Klassen. Andererseits neu eingestellte Mittel für die Projekte Anbindung der Aussenstellen Phase 2 (AdA) und Datentransfer Schule - Verwaltung.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'379'847.80	10'312'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'767'800	-455'400 *	Höherer Bedarf aufgrund neuer Lehrmittel (Naturwissenschaft und Technik [NaTech], Basisschrift usw.).
5'878.00	6'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'000		
134'957'590.30	135'886'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	135'383'300	+503'400 *	Minderaufwand aufgrund von Instandsetzungen von Schulhäusern, für die im Jahr 2016 keine Miete verrechnet wird.
720'836.00	719'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	706'800	+12'600	
210.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
12'000.00	13'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000	-1'000	
718'452.75	771'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	21'000	+750'000	
1'592'554.00	1'682'000	3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'698'000	-16'000	
14'080'797.95	14'387'500	3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'460'200	-72'700	
2'720'000.00	2'720'000	3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000		
29'500.00	29'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+29'800 *	Wegfall der Weiterverrechnung von Verwaltungskosten der Finanzkontrolle aufgrund Aufhebung der Betriebsrechnungsstelle Sonderschulen auf 1.1.15 gem. STRB 973 vom 12.11.2014.
3'429'836.00	3'429'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'700		
-9'815.40		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-15'600.00	-15'600	4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600		
-17'711.95	-20'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-20'000		
-944'672.35	-920'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-920'000		
-331'599.09	-285'500	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-320'000	+34'500	
-3'085.00	-500	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-500		
-37'644'060.36	-40'631'000	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-44'982'300	+4'351'300 *	Durch den Ausbau der Betreuung werden die Elternbeiträge erhöht.
-8'715'071.05	-9'223'100	4330 0000	Kursgelder	-8'390'100	-833'000 *	Geringere Einnahmen durch geringere Anzahl von ausserstädtischen Schüler und Schülerinnen bei den städtischen Sonderschulen (rund 0.9 Mio.); ausserdem Verschiebung von Beratungsleistungen zu Lasten der IV auf

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-102'112.40	-117'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-117'000		das Konto 4600.0120 (rund 0.3 Mio.). Dahingegen höhere Schulgeldeinnahmen durch Zunahme von ausserstädtischen Schüler und Schülerinnen in der K&S sowie Erhöhung Schulgeldtarif auf August 2015.
-36'822.53	-17'500	4350 0000	Verkäufe	-20'500	+3'000	
-1'714'273.26	-1'497'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'948'500	+450'900 *	Höhere Einnahmen aus: 1. Rückvergütung von der Immo für Sammeltransporte wegen Umbau von zwei Schulhäusern (siehe dazu auch Konto 3172 000 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen). 2. Rückforderung von Spitalschulungskosten bei den entsprechenden auswärtigen Sonderschulen.
-123.75	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
-1'136'786.66	-1'061'600	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'211'600	+150'000	
-5'229'177.75	-4'948'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'698'900	-249'100 *	Wegfall bzw. geringere Rückerstattungen von Familienzulagen und Versicherungsleistungen aus EO und Unfall aufgrund Kantonalisierung von Lehrpersonen.
-361'106.76	-300'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-300'000		
-49'735.67	-71'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-71'000		
-621'064.79	-200'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-100'000	-100'000 *	Anlässlich der Anstossfinanzierung für familienergänzende Kinderbetreuung hat der Bund auf den 1. Januar 2013 eine Prioritätsordnung erlassen, bei dieser gehörte der Kanton Zürich zu den sogenannten B Kantonen, welchen nur noch 20% des Kredites zur Verfügung stand. Aus diesem Grund konnten in den letzten Jahren weniger Gesuche anerkannt werden. Seit der zweiten Verlängerung des Impulsprogramms mit einem neuen Verpflichtungskredit, können für Horte, die nach dem 1. Februar 2015 eröffnet oder erweitert werden, wieder Gesuche eingereicht werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht bekannt, welche Horte per Schuljahr 15/16 definitiv eröffnet werden, die Suche nach neuen Hortlokalitäten erschwert die Planung. Aus diesem Grund wird vermehrt das Angebot in den bestehenden Horten, wenn möglich erhöht. Diese kleine Erweiterungen erfüllen aber sehr oft die Voraussetzungen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-700'544.30	-675'500	4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-1'024'700	+349'200 *	für eine Anstossfinanzierung nicht und sind deshalb nicht beitragsberechtigt. Zunahme aufgrund von Verschiebung von Beratungsleistungen zu Lasten der IV der städtischen Sonderschulen, die bisher auf dem Konto 4330 0000 Kursgelder erfasst wurden.
-22'829'655.00	-20'690'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-20'450'000	-240'000 *	Anpassung der Entschädigungen des Kantons für die Personalkosten der städtischen Sonderschulen; gestützt auf den aktuellen, jedoch noch provisorischen Personalkostendeklarationen für das Kalenderjahr 2014.
-69'073.00	-58'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-58'000		
-3'425.95		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-3'483'846.40	-3'488'000	4803 0320	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	-3'757'200	+269'200 *	Anpassung der Auflösungsbeiträge der Sanierungsverpflichtung für die Sanierung der BVK-Personalvorsorge, da diese sich nach der aktuellen, gestiegenen Lohnsumme der kantonalen Lehrkräfte (Konto 3510 0101) richten.
-2'118'000.00	-2'118'000	4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5026 Musikschule Konservatorium Zürich						
Laufende Rechnung						
53'832'293.69	55'594'000		Aufwand	57'245'200	-1'651'200	
-16'739'249.32	-16'971'200		Ertrag	-16'879'000	-92'200	
37'093'044.37	38'622'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+40'366'200	-1'743'400	
47'314.05	50'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50'000		
3'168'487.95	3'220'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'570'000	-350'000 *	Übertragung von 2.0 Stellenwerten (Prorektorat) von der Städtischen Volksschullehrerverordnung (SVL) in das Städtische Lohnsystem (SLS). Der Betrag wurde mit den Ordentlichen Zusatzkrediten 1. Serie in das Budget 2015 eingestellt.
35'201'518.00	36'536'000	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	36'580'000	-44'000	
143'001.00	150'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	160'000	-10'000	
1'015'096.80	1'130'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	1'150'000	-20'000	
2'930'524.05	3'053'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'092'500	-39'500	
4'811'848.20	4'970'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'982'000	-12'000	
123'559.90	120'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	124'600	-4'600	
369'914.15	386'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	391'000	-5'000	
132'348.55	135'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	150'000	-15'000	
4'045.15	10'500	3092 0000	Personalwerbung	10'500		
3'529.00	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
36'067.85	40'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'000	-4'000	
375.10	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
95'176.40	63'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	78'000	-15'000	
4'871.59	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
43'710.26	50'000	3103 0000	Lehrmittel	26'000	+24'000	
2'419.00	5'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	4'000	+1'000	
48'642.95	40'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	49'000	-9'000	
390'270.76	387'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	437'000	-50'000	
101'831.15	193'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	193'000		
1'387.05	2'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'500	+100	
282'029.60	280'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	330'000	-50'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'266.67	12'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'000		
26'049.12	47'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	30'000	+17'000	
35'951.65	31'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'000	-7'500	
223'521.58	250'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	300'000	-50'000	
276'576.66	298'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	330'000	-31'900	
122'463.13	115'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	125'000	-10'000	
56.15		3183 0000	Bankspesen	100	-100	
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'100	-1'100	
35'115.60	13'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	15'000	-1'500	
34'041.00	32'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	36'000	-4'000	
1.69		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
24'151.59	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	14'000	-4'000	
853'276.34	850'000	3660 0000	Beiträge an Private	890'000	-40'000	
8'325.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
77'565.70	74'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	125'000	-51'000 *	Weitere Musikzimmer der Volksschule sollen ans KITS-Netz angebunden und mit WLAN ausgerüstet werden.
97'631.90	124'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	124'000		
2'744'750.40	2'609'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'464'800	-855'000 *	Mit dem Bezug der Florhofgasse 6 ab Frühjahr 2016 wird ein weiterer Anteil an Mietkosten veranschlagt.
39'912.00	24'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	37'400	-12'600 *	Mit dem Bezug der Florhofgasse 6 ab Frühjahr 2016 werden höhere Parkplatzgebühren veranschlagt.
262'669.00	262'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'700		
-16'850.00	-50'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-50'000		
-46'474.30	-55'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-55'000		
-13'999'436.05	-14'310'000	4330 0000	Kursgelder	-14'160'000	-150'000 *	Anpassung des Schulgeldertrages an die Rechnung 2014 und unter der Berücksichtigung eines verringerten Schülerzuwachses.
-4'902.70		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'000	+5'000	
-2'650.00		4350 0000	Verkäufe			
-124'046.05	-202'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-155'000	-47'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-670'240.90	-530'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-560'000	+30'000	
-13'736.50	-6'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000	+4'000	
-1'536'924.57	-1'508'200	4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'574'000	+65'800	
-310'911.50	-300'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-300'000		
-13'076.75	-10'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5050 Schulgesundheitsdienste				
			Laufende Rechnung			
24'693'034.71	24'418'500		Aufwand	24'733'000	-314'500	
-4'663'973.29	-5'137'000		Ertrag	-5'341'600	+204'600	
20'029'061.42	19'281'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+19'391'400	-109'900	
15'236'945.25	15'024'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'324'100	-299'900 *	Lohnmassnahmen (150'000). Verschiedene Faktoren führten Ende 2014 und im ersten Halbjahr 2015 zu einer Erhöhung der Personalkosten mit entsprechenden Folgen für das Budget 2016. So konnten auf Grund des Ärztemangels vakante Assistenzarztstellen nur durch erfahrene Ärzt/-innen besetzt werden und es erfolgten Aufstufungen nach Erwerb von Zusatzqualifikationen und Beförderungen zu Schul(zahn)arzt/-ärztin nach Beendigung der Assistenzstätigkeit.
200'435.60	196'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	196'000		
65'898.55	91'400	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	62'800	+28'600	
1'136'832.30	1'127'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'133'800	-6'400	
1'647'253.70	1'634'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'722'000	-87'900	
46'719.50	44'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'900	-800	
4'729.60	4'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'500		
167'608.05	165'100	3062 0000	Verpflegungszulagen	165'100		
2'035.15	7'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	7'000		
108'601.84	99'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	99'900		
8'171.95	6'000	3092 0000	Personalwerbung	6'000		
18'274.50	17'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+17'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015
50'068.85	56'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	54'700	+2'000	
1'663.80	6'500	3100 0000	Büromaterial	2'500	+4'000	
57'068.85	37'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	57'200	-19'900 *	Der Übergang vom alten Kopiermodell zu ZOOM im Jahr 2014 führt auf diesem Konto zu Mehrkosten. Da die Abrechnungen in der Anfangsphase erst spät eintrafen, waren die Mehrkosten für das Budget 2015 noch nicht bekannt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Dafür entfallen Kosten der Gerätemiete von Fr 6'500 (Konto 3161), was schon im Budget 2015 berücksichtigt werden konnte.
9'105.47	10'200	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'200		
17'288.65	18'600	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	22'600	-4'000	
20'044.75	40'600	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	44'500	-3'900	
1'246.05	3'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'200		
403.85	2'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'200	-300	
72'539.75	70'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	48'000	+22'000	
3'870.42	2'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'500		
37'630.05	36'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	36'500		
40'974.48	40'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	52'500	-11'700 *	Schulpsychologischer Dienst: Die für Abklärungen erforderlichen Tests sind veraltet und müssen ersetzt werden.
493'319.93	459'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	465'400	-6'300	
	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
937.70	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
1'876.00	18'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+18'000 *	Übertragung des IT-Budgets an die Zentrale Verwaltung SSD.
71'191.00	66'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	66'000		
75'284.35	69'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	69'000		
51.85	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000		
1'561.35	1'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000		
6'798.95	13'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'100		
77'911.15	64'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	76'700	-12'000	
1'680'812.25	1'615'900	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'615'900		
118'426.82	120'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	119'500	+500	
175.14		3183 0000	Bankspesen			
81'532.05	22'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	26'500	-4'500	
1'704.60	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	13'000	-10'000 *	Schulärztlicher Dienst: Damit Leistungen des Schulärztlichen Dienstes mit den Krankenkassen abgerechnet werden können, ist eine kantonale Poliklinik-Bewilligung und die Anerkennung als Weiterbildungsstätte für Kinder- und Jugendmedizin erforderlich.
	2'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'000		
16'467.26	20'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'000	+2'900	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
252.15		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
14'929.50	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000		
89'629.15	91'800	3660 0000	Beiträge an Private	93'400	-1'600	
20'825.00	28'300	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'300	+8'000	
67'552.45	98'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	102'800	-4'000	
2'287'785.10	2'332'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'278'100	+54'200	
12'780.00	14'300	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'800	+1'500	
615'820.00	615'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'800		
-10.60		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-85.80		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-1'480.00	-1'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'500	+500	
-1'244.00	-1'700	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'800	+100	
-3'623'927.20	-4'251'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'397'600	+146'600	
-11'409.95	-6'600	4350 0000	Verkäufe	-6'600		
-32'546.21	-34'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-21'800	-12'200 *	Saldoneutrale Änderung der Verbuchungspraxis: Die Zahlungen der Mahngebühren der Rechnungen des Schulzahnärztlichen Dienstes werden neu auf dem Konto 4399 bebucht.
-274'510.50	-219'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-277'600	+58'100	
-14'237.95		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-421.13		4399 0000	Übrige Entgelte	-15'000	+15'000 *	Siehe Begründung Konto 4360.
-583'590.00	-576'500	4610 0000	Beiträge des Kantons	-595'000	+18'500	
-112'209.95	-46'700	4690 0000	Übrige Beiträge	-24'700	-22'000 *	Änderung der Verbuchungspraxis: Einnahmen der Ernährungsberatung werden neu im Konto 4340 "Benutzungsgebühren und Dienstleistungen" gebucht.
-8'300.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5063 Fachschule Viventa						
Laufende Rechnung						
32'253'281.90	33'254'600		Aufwand	31'263'000	+1'991'600	
-14'032'773.60	-12'355'700		Ertrag	-12'401'600	+45'900	
18'220'508.30	20'898'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+18'861'400	+2'037'500	
82'366.05	83'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	82'700	+300	
3'808'347.40	3'949'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'795'400	+153'800 *	Mit der Abgabe des Schulhauses Brunnenturm fallen weniger Reinigungskosten an und durch die Angebotsbereinigung in der Erwachsenenbildung fallen weniger Kinderhüttestunden als bisher an.
168.75	3'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+3'300	
14'721'014.75	15'219'900	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14'033'500	+1'186'400 *	Ab dem Schuljahr 2015/16 kommt in der Erwachsenenbildung ein neues Kursgeldreglement mit höheren Kurspreisen zur Anwendung. Dies hat ein Nachfragerückgang bei den Kursteilnehmenden zur Folge und dadurch können weniger Kurse durchgeführt werden (Kostenreduktion im Jahr 2016 rund 1,1 Millionen Franken). Ab dem Schuljahr 2016/17 werden zudem die Wochenlektionen im Berufsvorbereitungsjahr auf das kantonale Minimum reduziert (Einsparung im Jahr 2016 rund 340 000 Franken). Dagegen steigen bei den Fachangestellten Gesundheit die Klassenzahlen an und entsprechend erhöhen sich die Kosten.
39'335.00	40'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	46'600	-6'600	
305'494.15	430'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	302'000	+128'000 *	Auf Grund des geringeren Lektionengebotes - v.a. bei der Erwachsenenbildung und im Berufsvorbereitungsjahr - sinkt auch der Vertretungsaufwand.
1'389'149.60	1'414'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'338'500	+75'800	
2'522'998.20	2'425'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'174'300	+251'600	
55'737.30	52'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	52'500	+400	
6'516.65	6'300	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'500	-200	
129'760.80	125'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	128'000	-2'600	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
152'211.21	153'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	152'900	+100	
29'226.45	18'000	3092 0000	Personalwerbung	21'800	-3'800	
20'328.50	23'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+23'400 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
26'899.10	33'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'300	+3'500	
760.10	900	3100 0000	Büromaterial	800	+100	
67'558.29	76'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'200	+26'300	
13'084.97	13'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'800	+1'700	
188'972.17	227'100	3103 0000	Lehrmittel	190'400	+36'700	
50'154.20	68'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	50'000	+18'000	
100'233.12	101'700	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	100'900	+800	
31'524.40	54'400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34'500	+19'900	
41.80	2'400	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'300	+1'100	
35'308.15	30'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	32'800	-2'800	
453'148.05	416'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	431'200	-14'800	
53'955.15	110'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	56'200	+53'800 *	Die Kosten für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für die Immobilien werden in der Mietpauschalen der IMMO abgerechnet (35 000 Franken).
250'137.45	280'000	3135 0000	Lebensmittel	250'200	+29'800	
		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	45'300	-45'300 *	Die Kosten für die Reinigung der Fenster und Lamellen der Schulhäuser der Fachschule Viventa wurden in der Vergangenheit auf das Konto 3180 0000 gebucht. Korrekterweise werden diese auf dem Konto 3141 0000 verbucht.
28'236.19	42'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'800	+10'200	
2'861.05	500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'700	-1'200	
8'835.65		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'500	-4'500	
10'079.85	4'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'600	-3'900	
17'438.90	25'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'700	+3'900	
119'710.35	149'600	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	132'200	+17'400	
180'266.70	147'200	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	111'400	+35'800	
51'953.05	55'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	53'600	+1'600	
532.80	1'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	600	+600	
13'720.05	13'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	15'000	-1'500	
2'065.05	700	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'500	-800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'643.00	5'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'300	+400	
3'535.75	3'000	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	3'300	-300	
20.55		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
10'879.15	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'500	+4'500	
12'497.85	7'500	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'600	+2'900	
24'530.00	55'000	3660 0000	Beiträge an Private	39'800	+15'200	
3'425.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'700	+2'300	
561'533.15	640'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	715'000	-75'000	
250'119.15	279'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	251'600	+27'600	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	800	-800	
5'253'383.90	5'278'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'259'700	+18'500	
67'440.00	67'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	67'400		
1'091'143.00	1'091'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'100		
-46'415.25	-45'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-44'600	-400	
-18'314.85	-14'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-16'200	+2'200	
-2'974'880.55	-2'830'600	4330 0000	Kursgelder	-2'619'600	-211'000 *	Auf Grund des Nachfragerückgangs bei den Erwachsenenbildungskursen reduzieren sich auch die Kursgelder.
-273'430.73	-278'500	4350 0000	Verkäufe	-239'700	-38'800	
-43'608.85	-45'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-44'100	-900	
-307'422.85	-294'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-265'300	-28'800	
-10.02		4399 0000	Übrige Entgelte			
-133'500.00	-100'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-116'800	+16'800	
-47'235.00	-80'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-91'500	+11'500	
-6'982'529.65	-6'226'500	4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'312'600	+86'100	
-3'205'425.85	-2'442'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'651'200	+209'200 *	Durch die höheren Klassenzahlen bei den Fachangestellten Gesundheit fallen auch die Einnahmen entsprechend höher aus.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5070 Sportamt			
			Laufende Rechnung			
116'931'300.52	112'711'400		Aufwand	112'312'600	+398'800	
-34'754'430.01	-34'848'300		Ertrag	-34'184'900	-663'400	
82'176'870.51	77'863'100		Saldo	+78'127'700	-264'600	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
825'000.00			Ausgaben			
825'000.00			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
825'000.00		500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen			

4.2.10 Sozialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
134'661'641.70	135'177'300		Aufwand	136'012'100	-834'800	
-4'740'949.81	-4'172'200		Ertrag	-3'962'900	-209'300	
129'920'691.89	131'005'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+132'049'200	-1'044'100	
49'960.30	92'200	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	92'200		
4'886'093.85	4'993'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'068'600	-75'000	
362'276.20	371'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	374'000	-2'600	
698'892.35	591'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	606'800	-15'400	
14'799.90	14'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'500	-400	
47'664.05	50'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	50'400	-400	
27'186.65	25'100	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25'100		
4'905.50	5'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'400	
6'560.91	3'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'900		
109.40	100	3100 0000	Büromaterial	100		
38'628.57	32'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'800	-11'000 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» führt zu höheren Ausgaben, als ursprünglich angenommen.
11'850.70	13'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000	+1'000	
60.00	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
28'707.50	38'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43'000	-4'300	
10'572.70	13'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'100	+3'000	
	45'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	45'000		
7'216.25	10'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'000		
5'397.00	17'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	17'500		
1'015.00	11'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'800		
48'361.15	50'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	49'900	+500	
635'684.65	702'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	775'000	-73'000	
352.00	400	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400		
52.31		3183 0000	Bankspesen			
1'187.90	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'930.55	10'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	10'700		
1'000.00		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
49'119.85		3194 0000	Freier Kredit			
25'572.30	32'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'400		
67.37	100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100		
260'607.00	234'500	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	211'100	+23'400	
36'821.00	28'200	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	24'900	+3'300	
70'000.00	70'000	3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000		
160'688.75	173'900	3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173'900		
19'900.00	19'900	3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900		
128'359.00	133'000	3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000		
889'760.00	897'800	3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	998'000	-100'200 *	Die Kürzung der Bundesbeiträge führte zu einem Defizit bei der Leistung des Treuhanddienstes. Dieses Defizit wird mit der Beitragssatzerhöhung von Fr. 167.50 auf Fr. 186.20 ausgeglichen.
613'368.00	303'800	3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	301'800	+2'000	
336'200.00	400'000	3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	400'000		
373'806.00	375'000	3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000		
39'700.00	39'700	3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'700		
88'740.00	88'700	3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'700		
53'500.00	77'000	3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	77'000		
10'028'800.00	10'032'800	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'032'800		
1'806'000.00	1'726'000	3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'726'000		
1'671'000.00	1'655'000	3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'655'000		
205'300.00	205'300	3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300		
47'700.00	47'700	3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'700		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
122'000.00	122'000	3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000		
65'802.00	77'200	3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	77'200		
28'700.00	28'700	3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700		
160'400.00	160'400	3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400		
308'200.00	368'200	3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	368'200		
574'625.00	575'000	3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	575'000		
279'300.00	279'300	3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	279'300		
322'000.00	322'000	3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000		
476'700.00	238'400	3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	279'000	-40'600	
619'865.40	657'000	3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	657'000		
133'000.00	133'000	3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000		
219'619.40	227'700	3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	227'700		
375'000.00	375'000	3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000		
49'500.00	49'500	3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500		
727'500.00	970'000	3650 0376	Beitrag an Stiftung Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	970'000		
	292'000	3650 0377	Beitrag an Swiss ProWork	292'000		
152'300.00	152'300	3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	152'300		
6'000.00	6'000	3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	8'000	-2'000	
149'500.00	150'000	3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	149'500	+500	
17'390.00	69'200	3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	69'200		
44'200.00	44'200	3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200		
5'000.00	25'200	3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	25'200		
49'500.00	49'500	3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500		
226'565.00	202'400	3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	202'400		
94'200.00	94'200	3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
32'800.00	263'000	3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	263'000		
841'032.30	936'000	3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	936'000		
68'432'576.95	66'540'300	3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	66'940'300	-400'000 *	Weiterer Ausbau «Frühe Förderung».
17'117'592.65	17'948'100	3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	17'948'100		
100'000.00	100'000	3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	100'000		
	-1'000'000	3650 0999	Pauschalabzug Beiträge an private Unternehmungen	-1'000'000		
5'922.10	20'000	3660 0000	Beiträge an Private	20'000		
8'663'757.04	10'784'800	3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	10'851'000	-66'200	
40'468.00	39'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	39'000		
10'217.95	20'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'000	+9'000	
1'686.00	1'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'700		
10'133'147.25	9'945'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	10'026'200	-81'100	
12'000.00	14'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	24'600	-9'700 *	Gemäss neuer Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO.
12'000.00	13'000	3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000	-1'000	
246'100.00	246'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100		
-27'400.00	-25'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-25'000		
-147'593.11	-270'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-60'000	-210'000 *	An der Budgetdebatte 2015 wurden die finanziellen Mittel für die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Inspektorat für die Erledigung von Aufträgen anderer Gemeinden vom Gemeinderat nicht gesprochen. Demzufolge kann das Inspektorat nur noch vier anstelle von 10 Vereinbarungen mit Externen nachkommen, dies führt zu Mindereinnahmen.
		4350 0000	Verkäufe	-10'000	+10'000	
-1'254'084.35	-1'101'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'101'000		
-14'300.00		4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			
-20'000.00		4364 0515	Rückerstattung von Beiträgen für Starthilfen und projektgebundenen Beiträgen im Frühbereich			
-14'278.30		4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-33'700.00		4364 0900	Rückerstattung von Beiträgen durch soziokulturelle Institutionen			
-61'433.55	-50'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-40'900	-9'300	
-5'749.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-960.00		4370 0000	Ertrag aus Bussen			
-240'000.00	-120'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-120'000		
-219'000.00	-106'000	4610 0660	Beiträge Kanton an Betreuungsangebote Frühbereich	-106'000		
-2'702'451.50	-2'500'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'500'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5510 Support Sozialdepartement						
Laufende Rechnung						
23'309'852.57	24'980'800		Aufwand	24'494'400	+486'400	
-227'503.55	-290'100		Ertrag	-259'200	-30'900	
23'082'349.02	24'690'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+24'235'200	+455'500	
12'408'349.35	12'439'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'910'900	-471'600 *	Für die Realisierung und Einführung des Projekts «Fallführung Städte (FFS)» (2016-2021) wurden befristete Planstellenschaffungen von 3.0 Stellenwerten beantragt.
569'790.65	631'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	628'200	+2'800	
938'787.05	951'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	969'500	-18'500	
1'432'810.55	1'389'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'516'400	-126'800	
39'763.50	36'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'400	-3'000	
186'700.00	185'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	190'000	-5'000	
49'205.65	24'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	24'000		
174'809.85	157'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	200'000	-42'500 *	Darin enthalten sind Fr. 84'000 für die KV-Berufsbildung, der Rest ist für die im Jahr 2015 zurückgestellten diversen Weiterbildungs-Module für Mitarbeitende.
176'297.20	144'000	3092 0000	Personalwerbung	150'000	-6'000	
17'686.00	18'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+18'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rail ab 2015.
56'054.95	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'000	-6'000	
3'341.55	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
76'104.95	60'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	75'300	-15'000	
9'498.36	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'200	-1'200	
384.15	400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'800	-4'400	
111'959.65	90'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	65'000	+25'000	
52'089.05	310'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	115'000	+195'000 *	Der IT-Support LBZ wird ab 2016 wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert.
1'209.60	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'000	-2'500	
854.96	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500	-1'000	
330.80	3'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000	+1'000	
		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'200	-4'200	
59.00		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'417.30	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'900	-1'900	
780'799.90	840'300	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	800'000	+40'300	
9'548.40	7'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'800	-3'800	
8'352.80	4'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'700	-4'700	
26'892.90	23'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29'200	-5'800	
21'663.15	28'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	34'200	-6'200	
79'212.32	91'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	114'100	-22'800	
50'200.93	90'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	75'100	+14'900	
13'900.00	21'600	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	26'900	-5'300	
2'204.10		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000	-2'000	
1'094'522.40	1'764'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'470'000	+294'000 *	Der IT-Support LBZ wird ab 2016 wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert.
1'370.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'800	-800	
	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand		+1'000	
19.80		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
107'425.00	76'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	95'000	-19'000	
2'678'198.50	3'396'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'708'400	+688'500 *	Der IT-Support LBZ wird ab 2016 wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert.
39'633.85	50'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	46'000	+4'000	
1'816'636.40	1'816'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'834'200	-18'100	
268'768.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		
-20'337.20	-20'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-24'500	+4'500	
-171'715.60	-242'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-220'000	-22'100	
-35'450.75	-28'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-14'700	-13'300 *	Support Sozialdepartement entrichtet einer Lernenden Ausbildungszuschüsse, die von der Arbeitslosenversicherung vergütet werden. Die Lehre dauert nur noch bis im Sommer 2016. Dieser Mehrertrag korrespondiert mit einem identischen Mehraufwand auf dem Konto 3012 0000.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV						
Laufende Rechnung						
639'224'600.50	680'634'300		Aufwand	680'728'500	-94'200	
-284'107'741.85	-293'745'700		Ertrag	-293'759'700	+14'000	
355'116'858.65	386'888'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+386'968'800	-80'200	
11'022'753.80	11'371'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'532'100	-160'500 *	Auswirkung Lohnmassnahmen 2015 und mehr Kinderzulagen.
83'164.90	80'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	78'900	+1'700	
816'912.35	846'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	833'500	+13'400	
1'395'793.80	1'300'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'328'800	-28'500	
34'452.40	33'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33'100	+100	
138'700.00	141'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	144'200	-2'400	
97'314.50	99'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	110'000	-11'000	
26'206.25	31'500	3092 0000	Personalwerbung	35'000	-3'500	
13'153.50	15'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+15'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
41'799.60	53'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'000		
1'601.50	5'100	3100 0000	Büromaterial	5'100		
9'070.70	15'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	90'000	-74'700 *	Einführung ZOOM.
8'718.85	13'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000		
	7'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'500		
833.30	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500		
382.30	7'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'500		
	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500		
692.20	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'500	-500	
1'252.60	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
4'139.00	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
2'385.00	5'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'000		
17'960.60	8'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'000	+4'000	
11'404.65	16'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'000	-1'800	
59'650.40	89'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	99'000	-9'900	
183'751.65	240'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	200'000	+40'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	45'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	-5'000	
1'749'132.35	4'131'900	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'454'000	-322'100 *	Projekt ZLPro, Umsetzung Phase 2.
5'627.90	12'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'000		
2'435.00	2'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'700		
312.00	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
611'292.00	1'400'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'400'000		
57'752'492.40	62'300'000	3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	64'190'000	-1'890'000 *	Analog der budgetierten Erträge in den Alterszentren und Pflegezentren der Stadt Zürich.
396'488.40	700'000	3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	810'000	-110'000 *	Anpassung an effektiven Kostenverlauf.
44'630'658.20	54'950'000	3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	54'910'000	+40'000	
56'420.00	50'000	3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	90'000	-40'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 2000.
311'771'348.00	326'052'400	3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	328'228'600	-2'176'200 *	Im Betagtenbereich gibt es zwei Tendenzen. Leichte Fallzunahmen bei den Wohnungsfällen, aktuell etwas sinkende Zahlen im Heimbereich. Bei den Heimfällen werden steigende Kosten verzeichnet. Die Zunahme gegenüber dem Budget 2015 resultiert aber hauptsächlich aufgrund der steigenden Krankenkassenprämien.
7'446'998.00	8'148'100	3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'738'700	+409'400 *	Im Hinterlassenenbereich haben sich die Fallzahlen und die Fallkosten im Jahr 2015 stabilisiert und es ist eine leichte Unterschreitung zu erwarten.
197'872'876.00	204'781'000	3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	200'465'800	+4'315'200 *	Im IV-Bereich zeichnete sich im Jahr 2015 eine Trendwende ab und die Fallzahlen sind leicht gesunken.
8'450.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
1'664'798.95	2'135'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'938'000	+197'900 *	ALPHA-Ablösung durch OMEGA erfolgte planmässig 2015.
173'818.60	163'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	163'000		
836'307.85	1'085'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'380'000	-294'800 *	Umzug 2016 vom AH Helvetiaplatz an die Strassburgstrasse.
4'400.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
268'651.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		
-1'022.45	-3'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-111'226.65	-100'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-100'000		
-71'231.95	-62'100	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-62'100		
-16'846'461.00	-15'925'000	4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-15'600'000	-325'000 *	Rückerstattungen sind schwankend und schwierig zu prognostizieren.
-282'356.00	-325'000	4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-290'000	-35'000	
-7'859'337.00	-6'750'000	4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-7'110'000	+360'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-150'669.65	-76'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-113'400	+36'800	
-137'397.95	-124'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-124'700		
-1'224.00		4399 0000	Übrige Entgelte			
	-970'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons		-970'000 *	Gemäss Vorgaben des Kantons werden die Beiträge für die Verwaltungskosten neu auf Konto 4610 0900 gebucht.
-32'290'787.61	-33'957'500	4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-35'334'800	+1'377'300 *	Steigende Krankenkassenprämien ergeben auch höhere Subventionen. Siehe auch Begründung zu Konto 3660 0100.
-774'214.66	-844'500	4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-845'500	+1'000	
-20'677'053.91	-21'972'100	4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-21'878'000	-94'100	
-94'167'196.70	-99'475'100	4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-99'216'900	-258'200 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
-26'419'735.31	-27'783'400	4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-28'910'200	+1'126'800 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'899'039.40	-2'613'000	4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'410'200	-202'800 *	Tiefere Leistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0200.
-633'448.35	-690'900	4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-691'800	+900	
-62'903'318.50	-64'095'400	4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-62'198'900	-1'896'500 *	Tiefere Leistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-16'917'589.56	-17'977'400	4610 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-17'900'200	-77'200	
-964'431.20		4610 0900	Entschädigungen Kanton für Verwaltungskosten EL	-970'000	+970'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4510 0000.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5520 Laufbahnzentrum				
			Laufende Rechnung			
19'788'033.81	20'435'600		Aufwand	21'668'200	-1'232'600	
-8'975'957.25	-8'840'600		Ertrag	-8'736'400	-104'200	
10'812'076.56	11'595'000		Saldo	+12'931'800	-1'336'800	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'360.00	5'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'000		
10'362'003.75	10'583'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'600'900	-17'900	
76'865.40	93'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	103'000	-9'800	
766'335.80	786'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	787'500	-900	
1'334'045.25	1'380'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'393'200	-12'500	
31'952.25	30'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'900	-500	
108'600.00	120'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	120'000		
133'313.10	86'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100'000	-14'000	
2'505.60	4'500	3092 0000	Personalwerbung	5'000	-500	
10'975.50	12'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+12'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
56'584.85	77'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	75'000	+2'000	
1'035.95	3'000	3100 0000	Büromaterial	1'500	+1'500	
115'252.21	150'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	150'300		
7'536.95	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
101'159.90	138'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	138'000		
47'025.25	42'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	42'000		
663.97	4'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'500	+1'800	
	4'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000	+2'500	
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	35'000	-35'000 *	a) Der IT-Support LBZ wird ab 2016 - nach einer zweijährigen Versuchsphase - wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert. b) Die Anschaffung von IT-Hardware für das neugestaltete Berufsinformationszentrum verschiebt sich wegen verzögertem Release der IT-Datenbasis (www.berufsberatung.ch) auf 2016.
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	40'000	-40'000 *	a) Der IT-Support LBZ wird ab 2016 - nach einer zweijährigen Versuchsphase - wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'300		b) Das Laufbahnzentrum führt per 1.1.2017 ein neues Zeitwirtschaftssystem ein.
		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'500	-1'500	
8'315.55	5'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'000		
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	35'000	-35'000 *	Der IT-Support LBZ wird ab 2016 - nach einer zweijährigen Versuchsphase - wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert.
13'981.90	32'100	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+32'100 *	Es fallen keinerlei externe Mieten für Liegenschaften mehr an, da sämtliche Räumlichkeiten durch die IMMO verrechnet werden.
9'940.35	39'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	38'400	+1'300	
38'087.45	45'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	45'000		
1'813'296.79	1'787'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'730'200	+56'900	
31'548.77	68'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	35'000	+33'000	
53.77		3183 0000	Bankspesen			
65'810.75	54'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	54'500		
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	805'100	-805'100 *	a) Der IT-Support LBZ wird ab 2016 - nach einer zweijährigen Versuchsphase - wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert. b) Gleichzeitig wurde unter der Koordination von SDS-Informatik und dem Einbezug der OIZ eine neue IT-Plattform für die LBZ-Applikationen submittiert. Die Umsetzung erfolgt in drei Etappen zwischen 2016 und 2019.
3'385.00	5'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'600		
	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500	+1'500	
9'273.35	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	18'000	+2'000	
278'462.20	260'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	260'000		
1'969'700.00	2'100'000	3662 0100	Städtische Stipendien	2'100'000		
656'910.00	700'000	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	700'000		
12'300.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'200	-3'200	
		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	440'100	-440'100 *	a) Der IT-Support LBZ wird ab 2016 - nach einer zweijährigen Versuchsphase - wieder beim Laufbahnzentrum eingegliedert.
16'342.80	45'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'000	+25'000 *	Anpassung an den effektiven Verbrauch der Vorjahre.
1'473'989.40	1'502'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'490'600	+11'800	
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
222'620.00	222'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'600		
-79'714.00	-69'000	4330 0000	Kursgelder	-50'000	-19'000 *	Verkleinerung des Seminarangebots wegen Personalverlagerung für mehr Einzelberatungen (Mehrertrag Kto 4340 0000).
-365'130.58	-343'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-353'000	+10'000	
-436'383.56	-385'200	4350 0000	Verkäufe	-428'000	+42'800	
-58'916.88	-61'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-48'000	-13'000	
-179'461.25	-126'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-128'800	+2'500	
-1'168.05	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-2'913'461.08	-3'005'000	4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'855'000	-150'000 *	Anpassung der Höhe des Kantonsbeitrages an die Akonto- Berechnung vom Kanton.
-411'555.00	-460'000	4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-500'000	+40'000	
-2'108'765.50	-1'954'000	4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-2'019'000	+65'000	
-275'500.00	-174'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-156'500	-17'500	
-154'015.85	-168'000	4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdiagnostik	-168'000		
-385'355.50	-400'000	4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-400'000		
-949'620.00	-994'100	4690 0000	Übrige Beiträge	-929'100	-65'000	
-656'910.00	-700'000	4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-700'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde				
			Laufende Rechnung			
17'375'576.10	16'846'200		Aufwand	17'818'400	-972'200	
-3'107'987.10	-3'380'800		Ertrag	-3'128'900	-251'900	
14'267'589.00	13'465'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+14'689'500	-1'224'100	
9'688'018.00	9'897'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'996'200	-99'200	
69'948.35	71'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	36'400	+35'400	
707'376.45	731'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	735'100	-3'700	
1'217'711.25	1'255'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'294'600	-38'700	
27'887.15	27'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'200	-1'200	
86'900.00	90'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	90'000		
91'341.80	81'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'000	-9'000	
2'667.60	9'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000	-1'000	
8'454.50	10'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+10'000	
24'988.00	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000		
281.45	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
23'846.30	33'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'000	-14'700 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» führt zu höheren Ausgaben, als ursprünglich angenommen.
36'955.12	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
	500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	500		
	7'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'000		
1'080.70	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
9'695.04	4'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000		
	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
2'274.95	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000		
473.80	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500		
57.45	200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200		
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
2'158.90	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000		
18'501.75	3'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
92'310.05	90'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	100'000	-10'000	
60.50	1'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'000		
2'042'018.17	1'710'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'300'000	-590'000 *	Höherer Aufwand für Gutachten, unentgeltliche Rechtsvertretungen und Bevorschussung der Entschädigung von privaten Beiständen.
72'651.89	75'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	75'000		
47'185.95	48'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	48'000		
33'563.05	36'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	40'000	-4'000	
716'357.05	300'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	420'000	-120'000 *	Anpassung VIS-Buchhaltung/SAP.
135'845.00	100'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	130'000	-30'000 *	Eigenbehalte der KESB von Vermögensschäden bei privat geführten Beistandschaften (nicht planbar).
9'185.20	9'000	3194 0000	Freier Kredit	9'000		
350.00	1'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'500		
105.90	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
250'421.63	150'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	250'000	-100'000 *	Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der KlientInnen (nicht planbar).
130'460.70	130'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	130'000		
60'470.75	60'000	3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	60'000		
1'200.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
218'072.00	270'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	270'600		
33'529.75	65'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50'000	+15'000	
1'032'292.95	1'029'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'041'000	-11'100	
40'584.00	40'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'600		
	200	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	200		
438'293.00	438'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'300		
-30.85	-100	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-100		
-50.55	-100	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-100		
-2'030'708.60	-2'300'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'050'000	-250'000 *	Weniger Gebühreneinnahmen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Betroffenen (nicht planbar).
-902'115.99	-1'000'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000'000		
-167'626.10	-75'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-73'700	-1'900	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'435.00	-4'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'000		
-20.01	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5550 Soziale Dienste						
Laufende Rechnung						
453'967'731.01	460'415'300		Aufwand	458'512'000	+1'903'300	
-167'547'849.40	-174'307'000		Ertrag	-173'262'000	-1'045'000	
286'419'881.61	286'108'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+285'250'000	+858'300	
69'859'945.95	70'357'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	70'734'000	-377'000 *	Lohnmassnahmen 2015.
905'285.90	800'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	900'000	-100'000 *	Mehr Ausbildungsplätze für Studierende «Sozialer Arbeit».
6'826.70	10'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	10'000		
5'181'811.78	5'230'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'209'000	+21'500	
7'877'100.60	8'320'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'581'000	-260'800	
219'260.45	206'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	206'000	+300	
795'580.00	801'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	800'000	+1'000	
	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000		
704'724.48	720'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	775'000	-54'100	
83'471.50	90'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+90'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rail ab 2015.
195'274.58	175'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	175'000		
11'663.36	19'000	3100 0000	Büromaterial	17'000	+2'000	
421'946.30	466'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	495'000	-28'800	
74'369.81	88'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	85'000	+3'000	
33.90	1'500	3103 0000	Lehrmittel		+1'500	
1'129.54	4'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'000	+1'000	
38'803.00	45'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	45'000		
7'420.30	14'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	14'000		
586.80	7'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'000		
137'042.43	128'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	150'000	-21'300	
4'181.50	5'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'000		
49'251.92	65'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	55'000	+10'000	
	4'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'000		
196'346.90	252'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	260'000	-8'000	
703'734.34	810'000	3135 0000	Lebensmittel	855'000	-45'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'517.95		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	80'000	-80'000 *	Eventreinigungen sind zwischen den Vermietungen von Räumen der soziokulturellen Einrichtungen an die Bevölkerung notwendig und werden nicht von der IMMO erbracht.
	80'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	80'000		
3'843.08	4'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'000		
34'561.09	58'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60'000	-2'000	
20'089.90	20'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	20'000		
7'237.85	11'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	12'000	-1'000	
7'460.00	20'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'000	+5'000	
157'007.13	150'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	155'000	-5'000	
279'112.07	261'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	275'000	-14'000	
16'219.25	25'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	18'000	+7'000	
1'247'163.03	1'363'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'400'000	-36'500	
375'572.31	400'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400'000		
4'242.02	5'000	3183 0000	Bankspesen	5'000		
5'982.00	6'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	6'000		
184'117.67	180'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	180'000		
21'208.65	39'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	37'000	+2'000	
284'536.15	175'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	300'000	-125'000 *	Deckung von Vermögensschäden bei zivilrechtlichen Massnahmen; Erhöhung auf Niveau der Rechnung 2014.
15'895.00	15'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'000	-500	
21'146.60	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	10'000	-5'000	
5.80	2'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	2'000		
9'654.15	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000		
2'102'112.15	2'100'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	2'300'000	-200'000 *	Höhere Gemeindebeiträge für sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich gemäss Art. 35 Abs. 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.
820'000.00	820'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	820'000		
	2'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	2'000		
313'523'877.73	321'350'000	3660 0000	Beiträge an Private	317'075'000	+4'275'000 *	a) Kostensenkungen Arbeitsintegrationsprogramme (brutto Fr. 0,95 Mio. / netto Fr. 0,8 Mio.); b) Kürzung Einkommensfreibetrag (brutto Fr. 0,9 Mio. / netto Fr. 0,75

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'992'749.42	2'000'000	3660 0103	AHV-Beiträge für Bedürftige	2'000'000		Mio.); c) Erzieherische Hilfen: tiefere Heimplatzierungskosten (brutto Fr. 2,4 Mio. / netto Fr. 1,8 Mio.)
19'048'723.60	14'500'000	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	16'000'000	-1'500'000 *	Der Durchschnittsbezug ist zwar leicht gesunken, aber die Bezugsquote ist höher als erwartet.
10'909'655.52	11'000'000	3663 0000	Alimentenbevorschussung	11'100'000	-100'000	
3'137'392.15	4'000'000	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	3'300'000	+700'000 *	Ablösung von Alimentenvermittlungen mit regelmässigen Zahlungseingängen.
628'806.00	645'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	600'000	+45'000	
214'444.90	225'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	220'000	+5'000	
1'472.00	1'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'500		
10'250'443.80	11'175'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	11'488'200	-313'200 *	Korrektur gemäss neuem Verrechnungsmodell von Immobilien Stadt Zürich mit Pauschalen für Reinigung, Ausstattung und Umzüge (unveränderte Fläche gegenüber 2015).
25'400.00	27'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	16'700	+11'100	
15'490.00	17'900	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	17'800	+100	
1'090'800.00	1'090'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800		
-75.25		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-57'983.82	-60'000	4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-60'000		
-944.45		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-16'631.60	-15'000	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-11'000	-4'000	
-61'374.80	-60'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000		
-3'863'177.36	-4'788'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'930'000	+142'000	
-2'199'131.31	-2'168'000	4350 0000	Verkäufe	-2'290'000	+122'000	
-66'561'306.12	-78'745'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-76'810'000	-1'935'000 *	a) Siehe Konto 3660 0000; b) Anpassung an tieferen durchschnittlichen Ertrag der Vorjahre.
-2'790'309.56	-3'000'000	4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'100'000	+100'000	
-1'522'922.25	-1'200'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'300'000	+100'000	
-61'632.60	-55'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-55'000		
-385.21		4399 0000	Übrige Entgelte			
-635.05		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe			

5550 Soziale Dienste

Sozialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'878'573.25	-4'380'000	4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-5'770'000	+1'390'000 *	Anpassung an die höheren durchschnittlichen Erträge der Vorjahre.
-17'821'150.10	-17'960'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-17'960'000		
-14'755'940.95	-14'875'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-14'875'000		
-8'037'364.27	-7'080'000	4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-6'940'000	-140'000 *	Siehe Konto 3660 0000
-32'775'172.30	-28'920'000	4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-28'600'000	-320'000 *	Siehe Konto 3660 0000
-7'005'737.00	-7'000'000	4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-7'200'000	+200'000	
-10.00	-1'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-1'000		
-3'137'392.15	-4'000'000	4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'300'000	-700'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				
			Laufende Rechnung			
96'509'819.21	97'578'900		Aufwand	95'582'900	+1'996'000	
-68'284'158.92	-68'031'400		Ertrag	-65'714'800	-2'316'600	
28'225'660.29	29'547'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+29'868'100	-320'600	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
108'003.30	50'000		Ausgaben	36'000	+14'000	
108'003.30	50'000		Einnahmen Nettoinvestition	36'000	+14'000	
47'098'426.85	47'293'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'244'500	+49'100	
7'782'913.95	7'862'400	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	7'234'800	+627'600 *	Betriebliche Optimierungen im Geschäftsbereich Arbeitsintegration führen zur Reduktion von Löhnen in den Teillohnprogrammen.
1'450'354.90	1'618'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'691'000	-72'600	
2'962.50		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
4'089'693.70	4'159'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'073'800	+85'300	
5'128'980.55	5'071'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'036'000	+35'900	
268'666.10	252'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	274'200	-21'800	
36'049.03	45'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	39'100	+6'700	
449'580.90	448'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	465'500	-16'700	
	27'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	27'000		
406'201.70	404'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	425'600	-20'800	
58'006.00	63'100	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+63'100 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rail ab 2015.
59'868.10	77'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	85'700	-7'800	
9'892.38	13'800	3100 0000	Büromaterial	12'300	+1'500	
174'556.43	139'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	172'500	-32'900 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» führt zu höheren Ausgaben, als ursprünglich angenommen.
37'475.44	43'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'600	+5'400	
4'568.67	9'300	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	6'700	+2'600	
9'804.71	12'800	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	12'400	+400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387.05	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
546'922.21	413'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	334'300	+78'900	
174'977.58	203'300	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	160'500	+42'800	
13.90		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe			
397.30	3'200	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	1'300	+1'900	
245'012.06	238'700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	189'200	+49'500	
476'336.25	456'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	459'000	-2'500	
1'719'674.71	1'906'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'698'800	+207'300 *	Betriebliche Optimierungen im Geschäftsbereich Arbeitsintegration sowie einheitlicher Bezug von Betriebs- und Verbrauchsmaterialien bei der IMMO im Rahmen der neuen Dienstleistungsvereinbarung führen zur Reduktion.
334.50		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt			
2'376'992.50	2'503'700	3135 0000	Lebensmittel	2'637'600	-133'900 *	a) Sieben Tage Betrieb im Restaurant Schipfe der Arbeitsintegration (siehe auch Konto 4350 0000) b) Aufgabe Standort Kindertagesstätte Herbstweg und Erweiterung Kindertagesstätte Leutschenbach.
1'174'867.81	1'186'600	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'256'700	-70'100	
89'226.95	59'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	59'100	+600	
207'163.62	254'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	239'000	+15'000	
371'081.91	369'200	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	385'200	-16'000	
4'393.51	2'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'500		
226'404.49	259'100	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	206'500	+52'600	
40.00	100	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+100	
15'562.80	15'100	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	15'100		
1'185.60	4'800	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'800	+2'000	
4'685'906.59	4'684'300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'825'900	-141'600 *	Mieten für die Kindertagesstätten Paradies, Käferhaus und Mattenhof werden neu auf dem Konto 3160 0000 verbucht (siehe Konto 3913 0000).
59'511.17	60'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	33'500	+26'800	
157'412.52	139'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	135'200	+4'200	
539'155.74	563'400	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	490'600	+72'800	
1'429'753.16	1'173'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'239'500	-65'800	
76'006.46	83'800	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	70'800	+13'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8.00	500	3183 0000	Bankspesen	500		
32'751.85	27'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	24'800	+2'800	
29'359.45	56'700	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	46'000	+10'700	
90'980.15	95'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	92'700	+3'000	
7'484.25	26'700	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	6'800	+19'900 *	Weniger überbetriebliche Kurse für Teilnehmende in der Arbeitsintegration.
13'171.00	2'500	3190 0000	Schadenersatzleistungen	4'000	-1'500	
28'181.60	32'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	34'100	-1'400	
32'840.74	27'900	3199 0000	Übriger Sachaufwand	27'800	+100	
136'848.78	207'300	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	157'100	+50'200	
180'861.30	158'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	143'800	+14'500	
930'190.00	1'026'800	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'002'200	+24'600	
625'986.00	614'000	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	424'600	+189'400 *	Senkung der Integrationszulage in den Jobkartenbetrieben (siehe auch Konto 4730 0000).
315'084.00	291'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	317'400	-25'500	
116'265.40	150'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	138'800	+11'700	
29'427.00	29'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	28'000	+1'500	
9'499'233.70	9'833'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	8'872'900	+960'900 *	Bereinigung der neuen Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO.
68'608.00	46'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	60'800	-14'800 *	Bereinigung der neuen Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO.
1'570.00	2'600	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'100	-500	
131'705.04	147'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	147'000		
24'200.00	24'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	21'700	+2'900	
396'985.00	397'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	397'000		
2'171'355.65	2'254'400	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'350'000	-95'600 *	Mehr Möblierungen im Begleiteten Wohnen durch den Magazindienst. Mehr Verkäufe von SEB intern produzierten Lebensmitteln in den Personalcafeterias (siehe auch Konto 4989 0000) sowie höhere Betriebswäschekosten infolge Sieben Tage Betriebes im Restaurant Schipfe im Geschäftsbereich Arbeitsintegration

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3.10		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-1'592.45		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-1'437.45		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV			
-62'429.46	-74'500	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-18'200	-56'300 *	Keine Untervermietung mehr im Tramontareal an die Asylorganisation Zürich.
-37'151'823.70	-36'967'900	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-35'749'700	-1'218'200 *	Betriebliche Optimierungen im Geschäftsbereich Arbeitsintegration führen zur Reduktion der Weiterverrechnung von internen Leistungen an die Sozialhilfe (VILAS) von insgesamt Fr. 1,67 Mio. Im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach erhöht sich die Weiterverrechnung von internen Leistungen an die Sozialhilfe um insgesamt Fr. 0,17 Mio. Im Geschäftsbereich Kinderbetreuung erhöhen sich die Elternbeiträge um Fr. 0,28 Mio.
-154'452.11	-166'500	4330 0000	Kursgelder	-126'500	-40'000 *	Es werden vom Atelier Blasio keine begleiteten Spielaktionen mehr durchgeführt.
-7'623'947.72	-7'252'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'442'300	-809'700 *	Minderertrag wegen Ende Pilotprojekt Empfang und Zutrittskontrolle auf dem Areal Juchhof sowie weniger Lagergebühren im Magazindienst des Geschäftsbereiches Wohnen und Obdach infolge Bereinigung des Lagerbestandes.
-4'945'997.13	-5'132'000	4350 0000	Verkäufe	-5'159'400	+27'400	
-1'366'709.31	-1'291'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'281'400	-10'300	
-5'521.45	-12'300	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'600	-6'700 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Anpassung an die Rechnung 2014.
-141'660.25	-145'600	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-144'100	-1'500	
-1'608'552.50	-1'549'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'549'400		
-17'639.02	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'000	+1'000	
-18'950.67		4399 0000	Übrige Entgelte			
-4'074.35	-1'300	4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'300		
-174'954.80	-100'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-140'000	+40'000	
-2'405'059.20	-2'402'200	4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'402'200		
-1'402'551.50	-1'695'400	4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'688'900	-6'500	

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'965'704.65	-4'093'300	4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'993'300	-100'000 *	Weniger Subventionen bei der Behinderteneinrichtung des Betreuten Wohnens im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach.
-269'157.50	-180'000	4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-180'000		
-929'339.25	-781'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-801'000	+20'000	
-3'235'259.70	-3'316'900	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'254'900	-62'000	
-625'986.00	-614'000	4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-424'600	-189'400	
-2'171'355.65	-2'254'400	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'350'000	+95'600	
64'503.30		503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
43'500.00	50'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	36'000	+14'000	

4.3 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung

In das Budget 2016 aufgenommene Kredite, die bis zum Inkrafttreten der noch fehlenden Rechtsgrundlage (Bewilligung des Volkes oder des Gemeinderats) gesperrt bleiben (in der Vorkolonne erscheint der mutmassliche Gesamtkredit):

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2016 Fr.
1501 Kultur		
550016 Beitrag an Moods für Sanierung	850'000	850'000
550017 Beitrag an Mühlerama für Investitionen	250'000	250'000
550018 Beitrag an Gönnerverein Theaterspektakel für Investitionen	200'000	200'000
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
524150 Erhöhung des Stiftungskapitals der Kongresshaus-Stiftung Zürich	165'000'000	19'500'000
525156 Wohnbauaktion 2016: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		4'440'000
563111 Wohnbauaktion 2016: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		8'370'000
Total Wohnbauaktion 2016	35'000'000 *	12'810'000
* Der mutmassliche Gesamtkredit von 35 Mio. Fr. lässt sich nicht in Darlehen und Beiträge unterteilen.		
3515 Tiefbauamt		
510764 Bau von Fussgängeranlagen: Max-Frisch-Platz	4'827'000	4'500'000
3570 Grün Stadt Zürich		
55022130 Friedhof Eichbühl: Beton- und Belagssanierung	2'500'000	200'000
55029520 Dunkelhölzli: Neue Kleingärten	9'000'000	1'100'000
55029540 Schützeareal: Neubau Quartierpark	4'815'000	200'000
55038100 Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung	3'500'000	2'500'000
4040 Immobilien Stadt Zürich		
500499 Mythenquai 73: Neubau Wasserschutzpolizei	17'400'000	4'900'000
500500 Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz	19'500'000	6'100'000
500510 Amtshaus Helvetiaplatz: Instandsetzung	61'000'000 **	8'200'000 ***
** Der mutmassliche Gesamtkredit von 61 Mio. Fr. teilt sich etwa in 56 Mio. Fr. gebundene Ausgaben (Instandsetzung) und 5 Mio. Fr. (Objektkredit für weitere bauliche Massnahmen) auf.		
*** Die im Budget 2016 vorgesehene Tranche von 8,2 Mio. Fr. lässt sich nicht in gebundene Ausgaben und Ausgaben zulasten des Objektkredits unterteilen.		
500511 Schulanlage Aemtlar: Ersatzneubau Betreuung	14'000'000	2'700'000
500514 Schulanlage Schauenberg: Ersatzneubau	43'000'000	3'500'000
500525 Emil-Klöti-Strasse 14-18: Instandsetzung und Umnutzung	21'800'000	2'500'000
500526 Alterszentrum Sonnenhof: Instandsetzung Heim- und Personalhaus	16'500'000	2'100'000
500559 Räfelstrasse 12: Ausbau für Schulungszentrum Gesundheit	2'200'000	1'400'000
4530 Elektrizitätswerk		
502940 Übrige Anlagen (Da die bestehenden Objektkredite, welche für den Bau von Anlagen im Bereich Energiedienstleistungen vorgesehen sind, nicht für alle budgetierten Projekte ausreichen, müssen einzelne Projekte in separaten Objektkrediten oder noch zu genehmigenden Rahmenkrediten beantragt werden)	13'500'000	4'500'000

5 Angegliederte Organisationen

5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudgets

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2014			Budget 2015			Budget 2016		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
0 Städtische Aufträge	67'839.1	68'420.0 ¹⁾	580.9	73'000.0	73'000.0 ¹⁾	0.0	77'400.0	77'400.0 ¹⁾	0.0
1 Andere Aufträge	73'996.1	75'769.8	1'773.7	56'300.0	56'300.0	0.0	73'500.0	73'500.0	0.0
TOTAL	141'835.1	144'189.7	2'354.6	129'300.0	129'300.0	0.0	150'900.0	150'900.0	0.0

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich 20'498.6 22'543.6 22'609.8

Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2014			Budget 2015			Budget 2016		
	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	65'524.5	65'901.9	377.4	71'000.0	71'000.0	0.0	75'300.0	75'300.0	0.0
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	10'179.1	10'556.5 ¹⁾	377.4	10'100.0	10'100.0 ¹⁾	0.0	10'100.0	10'100.0 ¹⁾	0.0
Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe	55'345.4	55'345.4		60'900.0	60'900.0		65'200.0	65'200.0	
- Transferleistungen Asylfürsorge	6'810.8	6'810.8 ¹⁾	0.0	7'300.0	7'300.0 ¹⁾	0.0	3'700.0	3'700.0 ¹⁾	0.0
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG	48'534.6	48'534.6 ¹⁾	0.0	53'600.0	53'600.0 ¹⁾	0.0	61'500.0	61'500.0 ¹⁾	0.0
Besondere städtische Integrationsleistungen	2'314.6	2'518.0	203.5	2'000.0	2'000.0	0.0	2'100.0	2'100.0	0.0
Total Produktgruppe	67'839.1	68'420.0	580.9	73'000.0	73'000.0	0.0	77'400.0	77'400.0	0.0

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich für:

- Prozesskosten (Konto 5500 3650 0302)	10'028.8	10'032.8	10'032.8
- Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe (Konto 5500 3660 0350)	8'663.8	10'784.8	10'851.0
davon Asylfürsorge	1'258.2	1'428.0	633.0
davon wirtschaftliche Hilfe	7'405.6	9'356.8	10'218.0
- Integrationsleistungen (Konto 5500 3650 0303)	1'806.0	1'726.0	1'726.0

¹⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget resp. in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0350 "Beiträge AOZ Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

PG 1: Städtische Aufträge

Auftrag, Leistungsbeschreibung

A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte

1.1 Städtische Pflichtleistungen

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 144 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.

Beitrag 2015	Fr. 721'200
Beitrag 2016	Fr. 721'200
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Beitrag 2015	Fr. 446'400
Beitrag 2016	Fr. 446'400
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Beitrag 2015	Fr. 121'500
Beitrag 2016	Fr. 121'500
- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.

Beitrag 2015	Fr. 162'400
Beitrag 2016	Fr. 162'400
- 1.2.5 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.

Beitrag 2015	Fr. 104'500
Beitrag 2016	Fr. 104'500
- 1.2.6 Medios ist eine Vermittlungsstelle für Interkulturelle Übersetzungen.

Beitrag 2015	Fr. 30'000
Beitrag 2016	Fr. 30'000

PG 1: Städtische Aufträge

1.2.7 IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um MigrantInnen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.

Beitrag 2015	Fr.	90'000
Beitrag 2016	Fr.	90'000

1.2.8 Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für PrimarschülerInnen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgchancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.

Beitrag 2015	Fr.	50'000
Beitrag 2016	Fr.	50'000

C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist im Budget des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen. Die Prognosen für 2016 basieren auf der Annahme einer unveränderten kantonalen Zuweisungsquote und einer gleichbleibender Anzahl positiver Asylentscheide.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5 % der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5 % von 390'474 Personen (Stand 31.12.2014). Das ergibt eine Quote von 1'952 (teil-)fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche der Stadt Zürich zugewiesen werden. Davon sind im Jahr 2016 weiterhin 190 Personen in der Zuständigkeit des Kantons und 300 Personen in der Zuständigkeit des Bundes (Testzentrum Juch-Areal / Förrlibuckstrasse). 1'462 Personen müssen von der Stadt Zürich betreut werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. Für das Jahr 2016 wird mit durchschnittlich 1'550 Fällen gerechnet, die als anerkannte Flüchtlinge oder vorläufig Aufgenommene in der Stadt Zürich auf Sozialhilfe angewiesen sind.

5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien				
			Laufende Rechnung			
9'423'910.20	10'226'100		Aufwand	9'066'100	+1'160'000	
-9'423'910.20	-10'226'100		Ertrag	-9'066'100	-1'160'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
10'099.85	22'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	22'000		
727'030.40	795'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	790'000	+5'000	
53'638.10	63'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	64'000	-1'000	
84'995.25	100'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	108'000	-8'000	
4'868.50	2'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'000	-3'500	
8'900.00	12'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	10'000	+2'000	
12'812.60	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		
259.20	3'000	3092 0000	Personalwerbung	1'000	+2'000	
13'970.30	12'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	14'000	-2'000	
8'233.00	14'000	3100 0000	Büromaterial	14'000		
436.00	3'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000		
125'606.10	150'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	110'000	+40'000	
	2'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'500		
720'864.55	665'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	731'000	-66'000	
82'659.00	100'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	90'000	+10'000	
731'304.53	1'250'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	1'055'000	+195'000 *	Es werden weniger Wohnungswechsel erwartet und entsprechend weniger Unterhaltsarbeiten.
404'919.55	1'050'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	280'000	+770'000 *	Es fallen lediglich umfassende Sanierungsarbeiten im Bereich des Anergienetzes in der Siedlung Friesenberg an.
224.65	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
26'060.00	34'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	35'000	-1'000	
5'957.60	15'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'000	+5'000	
10'835.30	12'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'000		
35'677.61	42'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	42'000		
24'523.15	40'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	100'000	-60'000 *	Fr. 20'000 für die periodische Immobilienzustandsermittlung und Fr. 50'000 für die Bauprojektierung Letzibach D.
87'415.30	86'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	88'000	-2'000	

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'499.85	60'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	60'000		
13'703.15	22'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'000		
10'595.00	15'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'000		
16'054.85	20'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	20'000		
1'044'985.83	1'100'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	940'000	+160'000 *	Geringere Fremdkapitalbelastung aufgrund gesunkener Zinsen.
520'774.00	587'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	586'000	+1'000	
853.35	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
18'287.80	19'000	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	21'800	-2'800	
2'723.00	2'700	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'700		
33'964.25	110'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	40'000	+70'000 *	Im Vorjahr Fr. 89'000 für das Projekt «Energiesparlotsen» (siehe auch Konto 4399 0000).
108'678.20	135'000	3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	135'000		
1'942'799.00	1'936'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'943'000	-7'000	
1'409'314.00	1'410'000	3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'415'000	-5'000	
871'914.38	175'400	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	100'100	+75'300	
198'473.00	125'000	3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	142'000	-17'000	
-85.95	-100	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-100		
-5'466.05	-5'000	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben		-5'000	
-8'975'484.60	-8'831'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'568'000	-263'000 *	Mindereinnahmen Mietzinse aufgrund des gesunkenen Referenzzinssatzes.
-95'045.60	-85'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-83'000	-2'000	
-48'351.75	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
	-1'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'000		
-9'694.05	-45'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-25'000	-20'000 *	Im Vorjahr Fr. 30'000 Beiträge für das Projekt «Energiesparlotsen» (siehe auch Konto 3650 0000).
-181'104.00	-73'000	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-73'000		
	-1'050'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-180'000	-870'000	
-108'678.20	-135'000	4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-135'000		

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
33'256'149.33	34'014'700		Aufwand	33'968'600	+46'100	
-33'256'149.33	-34'014'700		Ertrag	-33'968'600	-46'100	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
20'697.50	35'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	35'000		
8'951'910.65	9'944'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'279'300	-335'100 *	Personalaufstockung beim Bereich Bau und Entwicklung, Personalergänzung in der Wäscherei, bedingt durch Kapazitätserhöhung zum Vorteil der Mieterschaft (Erhöhung der Waschzyklen). Aufstockung der Personaladministration infolge Erweiterung des Aufgabenbereichs und Aufstockung im Rechnungswesen als Ersatz für Temporärpersonal.
628'213.70	720'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	721'900	-1'900	
992'313.30	1'171'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'152'600	+19'200	
75'022.40	120'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	163'600	-42'700	
6'111.00	9'700	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'200	+2'500	
96'000.00	106'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	106'200	+400	
358'637.15	146'800	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	125'900	+20'900	
118'215.01	251'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	258'500	-6'800	
141'825.35	40'300	3092 0000	Personalwerbung	79'800	-39'500 *	Anpassung an den erhöhten Bedarf, besonders bei der Spitex.
45'508.90	48'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	47'500	+1'300	
29'176.50	42'500	3100 0000	Büromaterial	40'300	+2'200	
55'185.15	89'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	85'300	+4'600	
3'890.38	4'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	-400	
3'515.15	9'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'000	-2'000	
1'674.05	5'600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'900	-1'300	
364'767.30	152'700	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	266'500	-113'800 *	Grösserer Bedarf an Ersatz- und Neuanschaffungen beim Bereich Unterhalt, insbesondere für Ersatzanschaffungen von energiesparenden Waschmaschinen und Wärmepumpenwäschetrocknern.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
42'274.15	6'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	30'900	-24'900 *	Mehrbedarf, insbesondere bei Bau und Entwicklung zur Optimierung der kaufmännischen und technischen Prozessabläufe.
36'517.95	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	35'500	-30'500 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
65'622.10	66'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	41'000	+25'500	
886'742.60	771'300	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	766'200	+5'100	
307'258.90	319'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	282'800	+37'100	
23'419.45	16'100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	15'500	+600	
2'767'196.92	3'544'600	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'946'300	+598'300 *	Geringere Belastung zulasten der Erfolgsrechnung, weil grössere Unterhaltssanierungen (insbesondere Fensterersatz) zulasten des Erneuerungsfonds finanziert werden.
13'770.75	10'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	9'100	+1'400	
76'137.85	79'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	82'800	-3'300	
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'400	-1'400	
4'327.75	34'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	51'100	-16'900 *	Mehrbedarf, besonders für den Support bei der Spitex.
2'669.15	3'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'500		
1'032'040.75	989'700	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	633'400	+356'300 *	Tiefere interne Mietbelastung für die Spitexbüros in den Siedlungen.
14'572.70	13'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'400	-400	
74'910.00	111'600	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	100'800	+10'800	
66'715.90	77'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	85'400	-7'700	
2'224'452.85	2'619'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'764'700	-145'000 *	Mehraufwand, besonders für das neue IT-Projekt Finanzen, Mietadministration, Unterhalt, etc.
167'982.30	174'900	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	160'500	+14'400	
225'490.75	218'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	269'000	-50'400 *	Mehr Gebäudeversicherungsprämien bedingt durch die Zunahme der Siedlungen (insbesondere Scheuchzerstrasse).
178'112.35	152'200	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	197'500	-45'300 *	Mehraufwand für IT-Optimierung in den Bereichen Empfang/ Telefon, Vermietung und Spitex.
18'000.00	57'000	3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	38'800	+18'200	
35'248.40	39'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	39'200	-200	
111'860.48	123'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	130'000	-6'500	
2'431'672.45	2'526'200	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'445'700	+80'500	
326'931.45	323'800	3290 0000	Übrige Passivzinsen	309'300	+14'500	
100'458.52	85'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	85'000		
1'997'600.00	2'068'400	3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	2'082'100	-13'700	

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
50'634.25	50'600	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	57'600	-7'000	
164'181.00	164'200	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'200		
7'801'100.00	6'388'400	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'622'000	-233'600	
115'584.12	73'000	3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	110'400	-37'400	
-512'015.35	-401'600	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-120'000	-281'600 *	Tiefere Bauzinsenerträge infolge aktuell geringeren Bauvolumens.
-19'988'995.00	-20'543'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-21'410'200	+867'200 *	Der höhere Mehrertrag, insbesondere durch die Siedlung Scheuchzerstrasse, welche erstmals das ganze Jahr vermietet wird, kompensiert Mindereinnahmen aus den Spitexbüros in den Siedlungen (Reduktion der Anzahl Spitexbüros sowie tieferen Mietzinsen).
-6'074'663.05	-6'622'700	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'699'400	-923'300 *	Die Spitex reduziert - gegenüber dem Budget 2015 - die Tarifeinnahmen auf die tiefere Umsatzbasis von 2014 und 2015. Geringere Einnahmen aus der Baubegleitung infolge aktuell tieferen Investitionsvolumens.
-1'454'986.38	-1'484'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'463'100	-20'900	
-3'887.20		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-303'552.00	-90'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'200	-25'900 *	Geringere Kranken-Taggeld und Unfallversicherungsleistungen für das Spitexpersonal.
-488'351.20	-45'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-265'000	+220'000 *	Ab der Rechnung 2015 werden die Erträge der Spitex aus den Dienstleistungen zugunsten dem Dienstleistungspaket der SAW nicht mehr mit den Verwaltungskosten der SAW verrechnet, sondern brutto ausgewiesen.
-673'688.85	-744'000	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-670'000	-74'000	
-3'756'010.30	-4'084'300	4630 0320	Beiträge für Spitex	-4'276'700	+192'400 *	Höhere Beiträge der Stadt an die Spitex (Anpassung Kostensätze, auf der Basis der neuen Kostenrechnung in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern einerseits und den beiden Spitexorganisationen Limmat und Sihl andererseits).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		9703	Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich			
			Laufende Rechnung			
35'456'464.77	37'157'000		Aufwand	40'626'800	-3'469'800	
-35'456'464.77	-37'157'000		Ertrag	-40'626'800	+3'469'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
197'988.53	234'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	240'000	-6'000	
1'728'186.15	1'890'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'760'000	+130'000	
29'308.00	30'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	30'000		
128'983.35	142'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	132'000	+10'000	
223'113.20	230'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	230'000		
31'987.65	46'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'000	+7'000	
23'587.48	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000		
188'459.39	518'000	3100 0000	Büromaterial	281'000	+237'000 *	Gegenüber 2015 wegfallende Zusatzaufwendungen für das 25. Jubiläumsjahr Stiftung PWG.
7'581.19	18'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen	12'000	+6'000	
9'266.08	9'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'600	-600	
33'082.11	30'000	3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	32'000	-2'000	
784'890.77	608'000	3120 0103	Wasser und Energie	440'100	+167'900 *	In 2015 infolge fehlender IST-Werte zu hoch budgetiert.
3'303'121.46	3'013'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'584'800	-571'800 *	Variierend infolge individueller Unterhalts- und Erneuerungsplanung.
3'058'645.05	5'000'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	5'700'000	-700'000 *	Variierend infolge individueller Unterhalts- und Erneuerungsplanung.
95'075.96	81'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	84'000	-3'000	
483'607.80	493'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	486'900	+6'100	
99'319.24	98'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	99'000	-1'000	
37'633.08	24'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000	-16'000 *	Aufgrund vergangener IST-Werte mehr budgetiert.
17'425.90	15'000	3183 0000	Bankspesen	18'000	-3'000	
251'023.53	246'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	280'600	-34'600	
34'487.10	48'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	60'000	-12'000	
20'561.21	18'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	24'000	-6'000 *	Aufgrund vergangener IST-Werte mehr budgetiert.
236'533.72	177'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	283'800	-106'800 *	Anfallende Betriebsprojekte (Informatik, Geschäftssitz).

9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'662.10	6'000	3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	6'000		
7'758'888.43	8'000'000	3220 0109	Hypothekarzinsen	8'720'000	-720'000 *	Steigerung durch Zunahme der Liegenschaften infolge geplanter Neuakquisitionen und/oder Neu-/Umbauten.
20'342.80	45'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	48'000	-3'000	
338'360.00	336'000	3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	338'000	-2'000	
51'959.02	66'000	3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	66'000		
6'798'180.00	6'800'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	9'570'000	-2'770'000	
4'664'880.47	3'866'000	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	4'042'000	-176'000	
3'463'290.00	3'700'000	3920 0109	Vergütung von Zinsen	2'500'000	+1'200'000	
1'330'034.00	1'330'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'430'000	-100'000 *	Steigerung infolge Zunahme der Berechnungsbasis (Mietzinserträge).
-6'444.39	-6'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'000		
-74'300.00	-300'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-330'000	+30'000	
-29'092'302.17	-29'485'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-31'358'000	+1'873'000 *	Steigerung durch Zunahme der Liegenschaften infolge geplanter Neuakquisitionen und/oder Neu-/Umbauten.
-50'376.20	-78'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-74'000	-4'000	
-103'272.55	-96'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-106'800	+10'800	
-576'663.90	-762'000	4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-970'000	+208'000 *	Steigerung durch Zunahme der Liegenschaften infolge geplanter Neuakquisitionen und/oder Neu-/Umbauten.
-279'007.91	-180'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-132'000	-48'000 *	Im IST 2014 zwei Jahre HK-Honorar enthalten, Budget 2015 «Schätzung».
-480'773.65	-1'220'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-3'720'000	+2'500'000	
-3'463'290.00	-3'700'000	4920 0109	Verrechnete Zinsen	-2'500'000	-1'200'000	
-1'330'034.00	-1'330'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'430'000	+100'000	

9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2016 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		9704	Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen			
29'500.00	115'100		Laufende Rechnung	220'000		
-29'500.00	-115'100		Aufwand	-220'000		
			Ertrag			
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'522.00	41'600	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	83'000	-41'400 *	Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Juli 2014 mit entsprechend tieferen Stiftungsratsentscheidungen im Vorjahr.
	5'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	10'000	-5'000	
	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
300.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
	2'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'000		
641.00	30'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100'000	-70'000 *	Erarbeitung Konzept und Studien für die neue Stiftung.
52.25	4'500	3183 0000	Bankspesen	5'000	-500	
	1'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000	-8'500 *	Erstellung eines Internetauftrittes der neuen Stiftung.
	4'800	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	9'000	-4'200	
20'984.75	24'700	3810 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Stiftung: Zuwachskapital	-5'000	24'700	
-5'000.00	-40'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-25'000	-35'000 *	Gesunkene Zinsen auf Kontokorrentguthaben.
-24'500.00	-75'100	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-190'000	-50'100 *	Gesunkene Zinsen auf Finanzanlagen.
		4810 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Stiftung: Zuwachskapital		190'000	